

Haushaltsplan 2025/2026

Beschluss der Stadtvertretung
vom 24.03.2025 Drs.-Nr. 01398/2025



Inhaltsverzeichnis	Seite
Haushaltssatzung	7
Vorbericht	13
darunter:	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	36
Investitionsprogramm	40
In der Investitionsplanung nicht berücksichtigte Maßnahmen	45
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen	45
Übersicht umgesetzter oder teilweise umgesetzter wesentlicher Maßnahmen i. S. d. § 5 Nr. 14 a) GemHVO-Doppik	52
Übersicht nicht umgesetzter Maßnahmen i. S. d. § 5 Nr. 14 b) GemHVO-Doppik	54
weitere Anlagen und Übersichten zum Vorbericht	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	55
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum	57
Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde (Rubikon)	61
Zuwendungen an Fraktionen	65
Anlage zum Vorbericht	
Auswertung der Daten der Beratungsstellen nach dem Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetz in der Landeshauptstadt Schwerin	67
Ergebnis- und Finanzhaushalt	77
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt	81
Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte	85
Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung	93
zugeordnete Produkte im TH 01	101
Wesentliches Produkt 11110 - Chancengleichheit	117
Wesentliches Produkt 11403 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung	119
Investitionsübersicht TH 01	121
Teilhaushalt 02 - Bürgerservice	123
zugeordnete Produkte im TH 02	127
Teilhaushalt 03 - Kultur	131
zugeordnete Produkte im TH 03	135
Wesentliches Produkt 26301 - Konservatorium „Johann Wilhelm Hertel“	143
Investitionsübersicht TH 03	145
Teilhaushalt 04 - Jugend	149
zugeordnete Produkte im TH 04	155
Wesentliches Produkt 36200 - Jugendarbeit § 11 SGB VIII	163
Wesentliches Produkt 36301 - Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	164
Wesentliches Produkt 36303 - Hilfe zur Erziehung	165

Teilhaushalt 05 - Bildung und Sport	167
zugeordnete Produkte im TH 05	173
Wesentliches Produkt 24301 - Sonstige schulische Aufgaben	181
Wesentliches Produkt 36101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	182
Wesentliches Produkt 42401 - Sportstätten, Sportstättenvergabe	183
Wesentliches Produkt 42402 - Schwimmhalle	184
Investitionsübersicht TH 05	185
Teilhaushalt 06 - Soziales	199
zugeordnete Produkte im TH 06	205
Wesentliches Produkt 31102 - Hilfe zur Pflege	221
Wesentliches Produkt 31201 - Leistungen für Unterkunft und Heizung	223
Investitionsübersicht TH 06	225
Teilhaushalt 07 - Ordnung	227
zugeordnete Produkte TH 07	231
Wesentliches Produkt 12207 - Ordnungsdienst	235
Investitionsübersicht TH 07	237
Teilhaushalt 08 - Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	239
zugeordnete Produkte im TH 08	243
Wesentliches Produkt 12601 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung	247
Investitionsübersicht TH 08	249
Teilhaushalt 09 - Bauen	253
zugeordnete Produkte im TH 09	257
wesentliches Produkt 52101 - Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht	261
Teilhaushalt 10 - Verkehr	263
zugeordnete Produkte im TH 10	269
Wesentliches Produkt 51105 - Verkehrsplanung	277
Wesentliches Produkt 54101 - Gemeindestraßen	278
Wesentliches Produkt 54601 - Parkeinrichtungen	279
Wesentliches Produkt 54701 - ÖPNV	280
Investitionsübersicht TH 10	281
Teilhaushalt 11 - Stadtentwicklung und Wirtschaft	303
zugeordnete Produkte im TH 11	307
Wesentliches Produkt 51101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung	311
Wesentliches Produkt 57101 - Kommunale Wirtschaftsförderung	312
Wesentliches Produkt 57501 - Tourismusförderung	313
Investitionsübersicht TH 11	315

Teilhaushalt 12 - Umwelt	317
zugeordnete Produkte im TH 12	321
Wesentliches Produkt 51106 - Klimamanagement und Mobilität	325
Wesentliches Produkt 55401 - Naturschutz und Landschaftspflege	326
Investitionsübersicht TH 12	329
 Teilhaushalt 13 - Städtebauliche Sondervermögen (SSV)	331
zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 13	335
Wesentliches Produkt 51110 - Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstr. (SSV)	343
Wesentliches Produkt 51111 - Paulsstadt (SSV)	344
Wesentliches Produkt 51112 - Schelfstadt/Altstadt/Südl.Werdervorstadt (SSV)	345
Wesentliches Produkt 51113 - WUV Mueßer Holz (SSV)	346
Wesentliches Produkt 51114 - WUV Neu Zippendorf (SSV)	347
Wesentliches Produkt 51115 - Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)	348
Wesentliches Produkt 51116 - Lankow (SSV)	349
Wesentliches Produkt 51117 - StadtGrün Am Werder Ufer (SSV)	350
Wesentliches Produkt 51118 - WUV Großer Dreesch (SSV)	351
Wesentliches Produkt 51119 - Güterbahnhof/Mittelweg (SSV)	352
Investitionsübersicht TH 13	353
 Teilhaushalt 14 - Wirtschaftliche Unternehmen	369
zugeordnete Produkte im TH 14	373
Wesentliches Produkt 25301 - Zoo Schwerin	377
Investitionsübersicht TH 14	379
 Teilhaushalt 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen	381
zugeordnete Produkte im TH 15	387
 Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen u. selbst finanzierte Eigenanteile für freiwillige Leistungen	391

Anlagen

- Stellenplan 2025/2026
- Wirtschaftspläne Eigenbetriebe 2025/2026
- Wirtschaftspläne Kommunalunternehmen, Gesellschaften 2025
- Testate der Jahresabschlüsse 2023 der Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen, Gesellschaften

Ansprechpartner:

Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung

Daniel Riemer

driemer@schwerin.de

0385 - 545 1306

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 24.03.2025 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	2025	2026
	in Euro	
einen Gesamtbetrag der Erträge von	437.811.000	444.657.300
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	451.415.200	461.011.100
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-13.731.900	-16.353.800
 2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	426.830.100	432.472.000
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	426.261.400	437.603.000
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	568.700	-5.131.000
 b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	32.215.700	34.974.100
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	69.886.900	84.464.500
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-37.671.200	-49.490.400

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen
(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

41.671.200 Euro in 2025 und
54.490.400 Euro in 2026.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 Euro in 2025 und
9.950.000 Euro in 2026.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

110.000.000 Euro in 2025 und
100.000.000 Euro in 2026.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v. H.	400 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	595 v. H.	595 v. H.
c) für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser, für die im Veranlagungszeitpunkt ein für die Grundsteuer maßgebender Einheitswert 1935 nicht festgestellt oder festzustellen ist (Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach Ersatzbemessungsgrundlage gem. § 42 Grundsteuergesetz GrStG)		
- für Wohnungen, die mit Bad, Innen-WC und Sammelheizung ausgestattet sind 2,10 € je qm Wohnfläche		
- für andere Wohnungen 1,57 € je qm Wohnfläche		
- je Abstellplatz für Personenkraftwagen in einer Garage 10,50 €		

2. Gewerbesteuer auf	450 v. H.	450 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt	1.107,92 Vollzeitäquivalente (VzÄ) im Jahr 2025 und 1.111,92 VzÄ im Jahr 2026.

§ 7 Weitere Vorschriften

1. Über die Aufnahme von Kassenkrediten (§ 4 der Haushaltssatzung) entscheiden die Leitungen der Stadtkasse und der Kämmerei gemeinsam.
2. Erheblich bzw. wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V ist ein Betrag dann, wenn er 2 % des Gesamtbetrages der Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder 2 % des Gesamtbetrages der laufenden Auszahlungen übersteigt.
3. Erhebliche Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 liegen vor, wenn sie im Einzelfall größer sind als 5 % der gesamten Aufwendungen des Ergebnishaushaltes bzw. der gesamten laufenden Auszahlungen des Finanzhaushaltes. Abweichend hiervon sind Mehrauszahlungen für Kassenkredite unbegrenzt zulässig, soweit sie durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten gemäß § 4 der Haushaltssatzung gedeckt werden können.
4. Geringfügig und unabweisbar im Sinne des § 48 Absatz 3 Nr. 1 KV M-V sind Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, wenn sie je Einzelfall weniger als eine Million Euro sowie Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie je Einzelfall weniger als 500 TEuro betragen.
5. Geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V sind 2 % Abweichungen gemessen an der in Vollzeitäquivalenten (VzÄ) im Stellenplan ausgewiesenen Stellen. Eine diesbezügliche Abweichung bedarf der Zustimmung durch den Hauptausschuss.
6. Zur Bewirtschaftung der Haushaltsansätze gelten folgende Haushaltsvermerke und sonstige Regelungen:
 - a) Die Personalaufwendungen bzw. -auszahlungen werden mit Ausnahme des TH 08 – Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz – innerhalb des Gesamthaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Gesamthaushaltes. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen der einzelnen Teilhaushalte.
Im TH 08 – Brandschutz; Rettungsdienst, Katastrophenschutz – sind die Personalaufwendungen bzw. -auszahlungen Gegenstand der gesetzlichen Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilhaushaltes (§ 14 Absatz 1 GemHVO-Doppik).
 - b) Die Aufwendungen für Abschreibungen werden innerhalb des Gesamthaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen des Gesamthaushaltes bzw. der einzelnen Teilhaushalte.

- c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können nicht zur Deckung von Mehraufwendungen oder zur Kompensation von Mindererträgen eingesetzt werden. Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten können für Mehraufwendungen aus Abschreibungen verwendet werden.
- d) Für Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen an den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement (ZGM) darf im Bedarfsfall und in Abstimmung mit den betroffenen Fachdienstleitungen sowie dem Fachdienst 21 die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Gesamthaushaltes nach § 14 Absatz 2 in Anspruch genommen werden.
- e) Für Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen an den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) darf im Bedarfsfall und in Abstimmung mit den betroffenen Fachdienstleitungen sowie dem Fachdienst 21 die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Gesamthaushaltes nach § 14 Absatz 2 in Anspruch genommen werden.
- f) Aufwendungen bzw. Auszahlungen, denen zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen gegenüberstehen, sind nicht gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.
- g) Zweckgebundene Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen.
- h) Die Ansätze der internen Leistungsverrechnung werden über die Teilhaushalte hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen der einzelnen Teilhaushalte.
- i) Auszahlungsansätze für laufende Auszahlungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsauszahlungen (Pos. 11 und 12) sind jeweils innerhalb der Teilhaushalte einseitig deckungsfähig zugunsten der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. In diesen Fällen ist der geplante Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung zu sperren. Die gesperrten Beträge können den Ansatz für Abschreibungen entsprechend erhöhen.
- j) Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen bedarf der Freigabe durch den Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung.
- k) Innerhalb der Teilhaushalte sind die Haushaltsansätze für Investitionsauszahlungen gegenseitig deckungsfähig.
- l) Soweit für gebildete Rückstellungen keine Auszahlungsansätze geplant sind oder vorhandene Auszahlungsansätze nicht ausreichen, gelten diese in Höhe der Inanspruchnahme der Rückstellungen als planmäßig bereitgestellt. Es handelt sich dabei nicht um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 50 KV M-V.
- m) Soweit für gebildete Rechnungsabgrenzungsposten keine Aufwandsansätze geplant sind oder vorhandene Aufwandsansätze nicht ausreichen, gelten diese in Höhe der Inanspruchnahme als planmäßig bereitgestellt. Gleiches gilt für die damit korrespondierenden Auszahlungen, soweit sie in dem betreffenden Teilhaushalt bzw. dem Gesamthaushalt gedeckt werden können. Es handelt sich dabei nicht um über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 50 KV M-V.
- n) Werden bestehende unbewegliche Vermögensgegenstände grundhaft saniert oder ausgebaut, bedarf es einer Korrektur der zu Beginn der Maßnahme noch vorhandenen Restbuchwerte. Diese sind als Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen in der Ergebnisrechnung als Aufwand zu verbuchen. Soweit diesbezügliche Aufwandsansätze nicht geplant oder vorhandene Aufwandsansätze nicht auskömmlich sind, gelten diese in Höhe der Inanspruchnahme als planmäßig bereitgestellt. Es handelt sich dabei nicht um über- oder außerplanmäßige Aufwendungen nach § 50 KV M-V.
- o) Mehreinzahlungen aus Investitionszuwendungen berechtigen zu Mehrauszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.
- p) Der TH 13 – Städtebauliche Sondervermögen stellt keine Deckungsquelle im Sinne aller teilhaushaltsübergreifenden Haushaltsvermerke nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik sowie im Rahmen der Gesamtdeckung § 12 Nr. 1-3 GemHVO-Doppik dar.
- q) Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen, welche im Haushaltsjahr 2025 für die Jahre 2027 ff. veranschlagt wurden, gelten im Haushaltsjahr 2026 fort.
- r) Die Inanspruchnahme der im Zuge der Haushaltsplanung vorgenommenen investiven Risikoaufschläge bedarf der vorherigen Freigabe durch die für Finanzen zuständige Dezernatsleitung.

Nachrichtliche Angaben:

	2025	2026
	in Euro	
1. Zum Ergebnishaushalt		
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	59.128.626	42.774.826
2. Zum Finanzhaushalt		
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	-89.995.306,48	-95.126.306,48
3. Zum Eigenkapital		
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	493.822.612,79	477.468.812,79

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am 07.05.2025 mit Geschäftszeichen II 320-174-65000-2024/029-001 wie folgt bekannt gegeben worden:

I. Rechtsaufsichtliche Anordnungen zur Haushaltssatzung 2025/2026

- A. Gemäß § 82 Absatz 1 KV M-V wird für das **Haushaltsjahr 2025** angeordnet, dass die **Stadtvertretung Schwerin bis zum 30. Juni 2025** die erforderlichen Entscheidungen trifft, um gegenüber der Haushaltsplanung 2025 das Erreichen eines selbst erwirtschafteten **jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025** sicherzustellen. Das geeignete Mittel ist der **Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung**. Alternativ oder ergänzend kommt zur Erreichung der Zielvorgabe nach Satz 1 der **Erlass einer Sperrverfügung des Oberbürgermeisters nach § 51 Absatz 4 KV M-V im Einvernehmen mit der Stadtvertretung** oder der **Erlass einer Hebesatzsatzung** in Betracht.
Die Nachtragshaushaltssatzung, die Sperrverfügung und/oder die Hebesatzsatzung sind dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung innerhalb von zwei Wochen nach erfolgter Beschlussfassung vorzulegen.
- B. Gemäß § 82 Absatz 1 KV M-V wird angeordnet, dass der Oberbürgermeister unmittelbar nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2025 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V verfügt, die sicherstellt, dass Auszahlungen oder Aufwendungen nur nach Maßgabe von § 49 KV M-V geleistet bzw. getätigt werden. Ausgenommen sind Aufwendungen oder Auszahlungen, die der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit dienen.
Die Sperrverfügung ist dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung der Haushaltssatzung vorzulegen. Die Sperrverfügung kann nach Umsetzung der Anordnung zu I.A aufgehoben werden.
- C. Für die Anordnungen I.A und I.B wird gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 VwGO die sofortige Vollziehung angeordnet.
- D. Die **Entscheidung zu rechtsaufsichtlichen Maßnahmen** für das **Haushaltsjahr 2026** wird **zurückgestellt**.

II. Rechtsaufsichtliche Anordnung zum Haushaltssicherungskonzept

Gemäß § 82 Absatz 1 KV M-V wird angeordnet, dass das Haushaltssicherungskonzept durch die Stadtvertretung fortzuschreiben und dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung spätestens bis zum 30. September 2025 vorzulegen ist.

III. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung 2025/2026

- A. Gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2025 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von **41.621.200 Euro teilweise** in Höhe von **30.917.200 Euro** (in Worten: dreißig Millionen neunhundertsiebzehntausendzweihundert Euro) **genehmigt**.
Der genehmigte Gesamtbetrag 2025 erhöht sich um bis zu 1.914.600 Euro, sofern die für die genehmigten Maßnahmen veranschlagten Risikozuschläge zur Finanzierung von Kostensteigerungen notwendig sind.
Die Teilgenehmigung ergeht mit folgenden **Nebenbestimmungen**:
1. Bisher nicht veranschlagte investive Mehreinzahlungen, insbesondere aus zusätzlichen Investitionszuwendungen, die nicht zur Finanzierung unabweisbarer Mehrauszahlungen benötigt werden oder bei der Kreditgenehmigung angerechnet wurden, sind zur Reduzierung der Kreditaufnahme einzusetzen.
 2. Der Auszahlungsansatz für Grundstücksankäufe darf nur insoweit in Anspruch genommen werden, wie der Erwerb zur pflichtigen Aufgabenerfüllung oder im Zusammenhang mit bereits genehmigten Maßnahmen notwendig ist.
- B. Gemäß § 52 Absatz 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung für 2026 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von **54.490.400 Euro teilweise** in Höhe von **38.187.500 Euro** (in Worten: achtunddreißig Millionen einhundertsiebenundachtzigtausendfünfhundert Euro) **genehmigt**.
Der genehmigte Gesamtbetrag 2026 erhöht sich um bis zu 3.894.300 Euro, sofern die für die genehmigten Maßnahmen veranschlagten Risikozuschläge zur Finanzierung von Kostensteigerungen notwendig sind.
Die Teilgenehmigung ergeht mit folgenden **Nebenbestimmungen**:
1. Bisher nicht veranschlagte investive Mehreinzahlungen, insbesondere aus zusätzlichen Investitionszuwendungen, die nicht zur Finanzierung unabweisbarer Mehrauszahlungen benötigt werden, sind zur Reduzierung der Kreditaufnahme einzusetzen.
 2. Der Auszahlungsansatz für Grundstücksankäufe in Höhe von 800.000 Euro darf nur insoweit in Anspruch genommen werden, wie der Erwerb zur pflichtigen Aufgabenerfüllung oder im Zusammenhang mit bereits genehmigten Maßnahmen notwendig ist.
- C. Gemäß § 54 Absatz 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung für 2026 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **9.950.000 Euro teilweise** in Höhe von **1.950.000 Euro** (in Worten: eine Million neunhundertfünfzigtausend Euro) **genehmigt**.
- D. Gemäß § 53 Absatz 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung für 2025 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite **in Höhe von 110.000.000 EUR vollständig** unter folgender **Auflage genehmigt**:
Die Landeshauptstadt Schwerin hat im Haushaltsjahr 2025 halbjährlich zum 30. Juni und zum 31. Dezember über den Stand der Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten. Der Bericht ist innerhalb eines Monats nach dem Stichtag vorzulegen und hat für das zurückliegende Halbjahr monatlich den höchsten und den geringsten Stand der Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens auszuweisen.
- E. Gemäß § 53 Absatz 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung für 2026 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite **in Höhe von 100.000.000 EUR vollständig** unter folgender **Auflage genehmigt**:
Die Landeshauptstadt Schwerin hat im Haushaltsjahr 2025 halbjährlich zum 30. Juni und zum 31. Dezember über den Stand der Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten. Der Bericht ist innerhalb eines Monats nach dem Stichtag vorzulegen und hat für das zurückliegende Halbjahr monatlich den höchsten und den geringsten Stand der Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens auszuweisen.

Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 28.05.2025 bis 27.06.2025 im Bürgerbüro im Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin zu den üblichen Dienstzeiten aus.

Schwerin, den
Ort, Datum

27.05.2025



Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister

Die Haushaltssatzung wird mit ihren Anlagen im Internet unter www.schwerin.de/Bekanntmachungen am **27.05.2025** veröffentlicht.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2025/2026 der Landeshauptstadt Schwerin

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 45 Absatz 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach Absatz 2 kann die Haushaltssatzung Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre enthalten. Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird ein Doppelhaushalt vorgelegt. Die Haushaltssatzung wurde mit allen Bestandteilen und Anlagen nach den Vorschriften der KV M-V sowie der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) aufgestellt.

2. Jahresabschlüsse / Gesamtabschluss

Alle doppelischen Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 bis 2023 sind aufgestellt. Die Abschlüsse 2012 bis 2022 wurden bereits festgestellt. Der Abschluss 2023 ist am 26.04.2024 zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt übergeben worden und befindet sich im Prüfverfahren.

Die Vorbereitungen für den in 2025 erstmals zu erstellenden Gesamtabschluss sind bereits angelaufen. Es ist davon auszugehen, dass der erste Gesamtabschluss fristgerecht zum 30.09.2025 für das Jahr 2024 aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben wird.

3. Haushaltsausgleich

Nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Der Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt Schwerin ist trotz des im Planjahr 2024 ausgewiesenen jahresbezogenen Defizits in der Planung ausgeglichen, da erhebliche Ergebnisvorträge bestehen.

Der Finanzhaushalt ist nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik in der Planung ausgeglichen, wenn der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen abzudecken.

Der Finanzhaushalt gilt fortgesetzt als unausgeglichen. Er ist allerdings nach den Jahren 2023 und 2024 auch für die Planjahre und den Finanzplanungszeitraum jahresbezogen ausgeglichen.

4. Behandlung von Fehlbeträgen

Ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresfehlbetrag wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Die doppelischen Ergebnishaushalte von 2012 bis einschließlich 2015 wiesen jahresbezogene Fehlbeträge aus. Diese konnten ab dem 2018 in Höhe der jeweiligen jahresbezogenen Jahresüberschüsse abgetragen werden. Seit dem Jahr 2020 sind die zuvor aufgelaufenen negativen Ergebnisvorträge ausgeglichen und stiegen zuletzt mit dem Jahresabschluss 2023 auf insgesamt 83 Mio. Euro. Die Entwicklung der Jahresfehlbeträge wird in Kapitel IV unter dem Punkt 7.2 jahresbezogen dargestellt.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Schwerin ist dennoch als nachhaltig weggefallen zu bezeichnen. Dies liegt insbesondere an den noch vorhandenen aufgelaufenen negativen Salden der laufenden Ein- und Auszahlungen. Diese zeigen sich im noch hohen Bestand an Kassenkrediten, auch wenn hier nicht zuletzt durch die Konsolidierungshilfen bzw. -zuweisungen und seit 2020 entsprechend des Haushaltssicherungsprogramms bzw. -konzeptes eigene Überschüsse in der Finanzrechnung gezeigt werden. Der Kassenkreditbestand konnte von über 170 Mio. Euro auf inzwischen ca. 80 Mio. Euro abgebaut werden. Zum Ende des Haushaltsjahres 2026 wird sich der Bestand voraussichtlich seitwärts entwickeln.

Eine Überschuldung hingegen liegt deutlich nicht vor (vgl. § 43 Absatz 3 KV M-V).¹

5. Kapitalrücklagen

Fehlbeträge, die durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden sind, können nach Abzug korrespondierender Erträge aus der Auflösung von Sonderposten durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage gedeckt werden.²

Gemäß § 15 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (FAG M-V) entspricht der maximale genehmigungsfreie Entnahmebetrag der Summe der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen des jeweiligen Haushaltsjahres.

6. Bildung von Teilhaushalten

Nach § 4 Abs. 1 der GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin angemessen in Teilhaushalte zu gliedern.

Der Haushaltsplan ist in die folgenden Teilhaushalte gegliedert:

TH 01 – Innere Verwaltung,
TH 02 – Bürgerservice und Gesundheit,
TH 03 – Kultur,
TH 04 – Jugend,
TH 05 – Bildung und Sport,
TH 06 – Soziales,
TH 07 – Ordnung,
TH 08 – Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz,
TH 09 – Bauen,
TH 10 – Verkehr,
TH 11 – Stadtentwicklung und Wirtschaft,
TH 12 – Umwelt,
TH 13 – Städtebauliche Sondervermögen,
TH 14 – Wirtschaftliche Unternehmen und
TH 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen.

7. Wesentliche Produkte

Zentraler Bestandteil des Haushaltsplanes ist dessen Gliederung nach Produkten, die in Teilhaushalten zusammengefasst werden. Diese Produkte werden gemäß § 4 GemHVO-Doppik in wesentliche und sonstige Produkte unterteilt. Zu den wesentlichen Produkten sind nach § 4 Absatz 2 GemHVO-Doppik deren Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben. Insbesondere die Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung, der Planung, der Steuerung und der Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes gemacht werden.

Die Prämissen zur Auswahl der wesentlichen Produkte oder die Ziele der Politik können sich im Laufe der Jahre ändern. Somit sind die Auswahl und die Anzahl der wesentlichen Produkte im Zuge der Beschlussfassung zum Haushalt neu festzulegen.

¹ Die Gemeinde ist überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital im Haushaltsjahr aufgebraucht wird oder in der Bilanz ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen ist.

² Berechnung der möglichen genehmigungsfreien Entnahme aus der Kapitalrücklage = Summe der Aufwendungen aus Abschreibungen im Haushaltsjahr abzüglich der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten im Haushaltsjahr

Für den Doppelhaushalt 2025/2026 sind hinsichtlich der wesentlichen Produkte folgende Änderungen erfolgt:

- Im Teilhaushalt 13 „Städtebauliche Sondervermögen“ wird das Produkt „51119 Ehem. Güterbahnhof/Mittelweg (SSV)“ neu als wesentliches Produkt geführt. Das Stadtumbaugebiet „Ehem. Güterbahnhof/Mittelweg“ wurde mit Beschluss der Stadtvertretung vom 29.04.2024 (Drs.-Nr. 01069/2024) gemäß § 171 b Abs. 2 BauGB festgelegt. Mit Aufnahme des Gebietes in die Förderkulisse der Städtebauförderung im Mai 2024 ist die städtebauliche Gesamtmaßnahme als wesentliches Produkt zu führen (vgl. § 64 Abs. 2 S. 3 i. V. m S. 2 KV M-V).

Der Haushaltsplan 2025/2026 enthält somit insgesamt die folgenden 35 wesentlichen Produkte.

TH	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung (verantwortlicher FD)
01	11110	Chancengleichheit (II.1)
01	11403	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (10)
03	26301	Konservatorium „Johann Wilhelm Hertel“ (41)
04	36200	Jugendarbeit § 11 SGB VIII (49)
04	36301	Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (49)
04	36303	Hilfe zur Erziehung (49)
05	24301	Sonstige schulische Aufgaben (40)
05	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (40)
05	42401	Sportstätten, Sportstättenvergabe (40)
05	42402	Schwimmballen (40)
06	31102	Hilfe zur Pflege (50)
06	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung (50)
07	12207	Ordnungsdienst (32)
08	12601	Brandschutz und Technische Hilfeleistung (37)
09	52101	Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht (61)
10	51105	Verkehrsplanung (69)
10	54101	Gemeindestraßen (69)
10	54601	Parkeinrichtungen (69)
10	54701	ÖPNV (NVS)
11	51101	Stadtentwicklung und Stadtplanung (60)
11	57101	Kommunale Wirtschaftsförderung (60)
11	57501	Tourismusförderung (60)
12	55401	Naturschutz und Landschaftspflege (36)
12	51106	Klimamanagement und Mobilität (36)
13	51110	Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße (SSV) (60)
13	51111	Paulsstadt (SSV) (60)
13	51112	Schelfstadt/Altstadt/Südliche Werdervorstadt (SSV) (60)
13	51113	WUV Mueßer Holz (SSV) (60)
13	51114	WUV Neu Zippendorf (SSV) (60)
13	51115	Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV) (60)
13	51116	Lankow (SSV) (60)
13	51117	StadtGrün Am Werder Ufer (SSV) (60)
13	51118	WUV Großer Dreesch (SSV) (60)
13	51119	Ehem. Güterbahnhof/Mittelweg (SSV) (60)
14	25301	Zoo Schwerin (GBV)

II. Statistische Angaben und Stadtentwicklung

1. Entwicklung der Einwohnerzahlen

Nachfolgend wird die Entwicklung der vom Statistischen Amt M-V ermittelten amtlichen Einwohnerzahl (mit alleinigem bzw. mit Hauptwohnsitz gemeldete Personen) dargestellt:

Stand 31.12.1994: 118.291
Stand 31.12.2009: 95.041
Stand 31.12.2010: 95.220
Stand 31.12.2011: 91.327 (nach Zensus 2011)
Stand 31.12.2014: 92.138
Stand 31.12.2015: 96.800
Stand 31.12.2016: 95.668
Stand 31.12.2021: 95.740
Stand 31.12.2022: 97.614
Stand 31.12.2023: 97.850 (nach Zensus 2022)

Im Jahr 2010 konnte erstmals ein geringer Anstieg gegenüber dem Vorjahr erreicht werden (+ 179 Einwohner). Der Zensus im Jahr 2011 führte zu einer drastischen Reduzierung der amtlichen Einwohnerzahl.

Mit dem Zuzug ausländischer Flüchtlinge insbesondere aus Syrien und Afghanistan stieg die Einwohnerzahl 2015 stark an. 2022 kam es durch den Ukrainekrieg und der damit verbundenen Fluchtmigration in Schwerin zu einem ebenfalls erhöhten Bevölkerungsanstieg, der auch 2023 leicht anhielt.

Mit dem Zensus 2022 wurde die Einwohnerzahl Schwerins angepasst.

2. Entwicklung der Arbeitslosenquote / Beschäftigung

Jahresdurchschnittswerte

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Arbeitslose insgesamt	4.309	4.251	4.199	4.650	4.510	4.335	4.700	5.050
Arbeitslose SGB III	1.028	983	988	1.342	1.221	1.085	1.247	1.282
Arbeitslose SGB II	3.281	3.267	3.211	3.309	3.288	3.251	3.453	3.768
Arbeitslosenquote insges.	8,9	8,8	8,7	9,5	9,2	8,9	9,5	10,2
Arbeitslosenquote SGB III	2,1	2	2	2,7	2,5	2,2	2,5	2,6
Arbeitslosenquote SGB II	6,8	6,7	6,6	6,8	6,7	6,6	7,0	7,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.556	1.780	1.705	1.389	1.655	1.728	1.639	1.511
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹	50.647	50.815	51.089	51.169	51.535	51.733	51.749	51.569 ²

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Dezember des jeweiligen Jahres

2) 30.06.2024

Die Arbeitslosenzahl ist nach einem starken Anstieg 2020 im darauffolgenden Jahr leicht und 2022 deutlich zurückgegangen. 2023 erfolgte wieder ein stärkerer Anstieg, der sich 2024 fortsetzte.

Besonders erfreulich ist, dass die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort Schwerin auch über die Pandemiejahre hinweg kontinuierlich stieg. Zum Halbjahr 2024 erfolgte ein leichter Rückgang.

3. Wirtschaftliche Entwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Schwerin und der Region Westmecklenburg entwickelt sich gut. Ein aktuelles Stimmungsbild bildet der Konjunkturbericht der IHK, der sich aus einer Umfrage der Unternehmen der Region generiert. Die Stimmungslage ist zurückhaltend. Besonders die gestiegenen Energiekosten lasten auf der Wirtschaft. Die Unternehmen spüren den Arbeitskräftemangel in der Region. Soweit sich die Unternehmen in einer besseren wirtschaftlichen Lage befinden, fehlen häufig qualifizierte Arbeitskräfte, um ihre Kapazitäten auszuweiten. Dennoch gibt es viele Beispiele für Investitionen in Schwerin. Das Thema Fachkräftegewinnung gewinnt deshalb für die städtische Wirtschaftsförderung eine immer größere Bedeutung. Mit verschiedenen Standort- und Fachkräftekampagnen wie unter dem Motto „Lebenshauptstadt ist Aussicht – Schwerin ist Lebenshauptstadt“ und Aktionen wie den Rückkehrertag unterstützt die Wirtschaftsförderung die Unternehmen am Standort. Zudem wirbt die Wirtschaftsförderung für den Ausbildungsstandort Schwerin mit der Kampagne **„Deine Zukunft startet hier! #schwerinlove“**.

Schwerins größtes Gewerbegebiet ist der Industriepark Schwerin. Hier sind derzeit zwölf Unternehmen mit rund 1.200 Beschäftigten tätig. 160 Hektar freie Industriefläche sind noch verfügbar. Seit 2005 ist er im Landesentwicklungsplan als landesweit bedeutsamer Großgewerbestandort ausgewiesen. Der Industriepark Schwerin hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Gleich auf drei Grundstücken laufen aktuell die Bauarbeiten für neue Produktionsstätten. Weitere Flächen werden für Ansiedlungen vorbereitet. Bisher haben sich 12 Unternehmen angesiedelt, mehr als 1100 Mitarbeitende sind im größten Gewerbegebiet der Stadt beschäftigt. Zu den größten Unternehmen zählen das Nestlé Deutschland AG Werk Schwerin, der Luftfahrzeugzulieferer Mubea Aviation und das Medizintechnikunternehmen Ypsomed Produktion GmbH. Das NESCAFÉ Dolce Gusto Werk in Schwerin kann auf 10 Jahre erfolgreiche Produktion zurückblicken. Seit der Eröffnung im Jahr 2014 wurde das Werk kontinuierlich ausgebaut und ist heute eines der modernsten Nestlé Werke in Europa mit 10 Abfüll- und 8 Verpackungslinien. Derzeit erweitert die Ypsomed Produktion GmbH ihr 2019 in Betrieb gegangenes Produktionswerk mit der Halle D. Darüber hinaus wird das Unternehmen das Werk verdoppeln. Dafür hat das Unternehmen erst kürzlich 10 Hektar Industriefläche erworben. 800 neue Arbeitsplätze will das Unternehmen in den nächsten Jahren schaffen und perspektivisch jährlich rund eine Milliarde Pens für Medizinprodukte herstellen. Aktuell bauen mit der August Hildebrandt GmbH und Vink Chemicals GmbH gleich zwei Unternehmen neue Produktionsstandorte auf. Die Firma TecMed Deutschland GmbH aus dem Bereich Medizintechnik baut ebenfalls in einer bestehenden Produktionshalle seine Produktion auf. Die Verfügbarkeit von Industriefläche macht den Industriepark verstärkt interessant für nationale und internationale Investitionsvorhaben. Nach der gemeinsamen Bewerbung mit dem Land M-V um den Standort des US-amerikanischen Chipherstellers INTEL erfolgen weitere Standortbewerbungen für Investitionsvorhaben international bekannter Unternehmen. Die zunehmende Bekanntheit des Standorts soll genutzt werden, sich verstärkt als Standort für Großinvestitionen zu bewerben. Die Landeshauptstadt Schwerin strebt für den Industriepark Schwerin zudem die Entwicklung zu einem nachhaltigen „grünen“ Industriegebiet und eine Untersuchung von verschiedenen Ausbaustufen zum Ausbau der Energieinfrastruktur zu einem „Energieknoten Schwerin“ an. Dafür wird ein Energiekonzept erstellt.

Neben dem Industriepark ist das Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar e.V. ein Treiber des Wirtschaftsstandortes Schwerin. Am Standort Schwerin sind 50 Unternehmen im TGZ eingemietet. Hervorzuheben ist die Fertigstellung von neuen Betriebsstätten beispielweise vom Unternehmen Langefreunde Design Studio oder Thomas Elektro GmbH im 6 ha großen Technologiepark an der Mettenheimer Straße. Das TGZ hat weitere Grundstücke verkauft, so dass in den nächsten Monaten weitere neue Betriebsstätten entstehen. Das Technologie- und Gewerbezentrum baut aktuell den Standort an der Hagenower Straße um weitere 1.500 m² Produktions-, 1.700 m² Bürofläche und Veranstaltungsfläche nach modernsten Standard aus. Im sogenannten neuen Haus 7 entsteht Platz für Gründer, Unternehmen und den Open Factory Campus. Die Landeshauptstadt begleitet als Projektpartner das Vorhaben.

Die rund 1000 Handwerksunternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin verzeichnen gut gefüllte Auftragsbücher. Handwerksunternehmen investieren zunehmend im städtischen Gewerbegebiet „Am Fahrweg“. Der Anschluss an das Breitbandnetz wird mit Fördermitteln realisiert. Im Bereich Tourismus bekommt Schwerin mit dem Wonnemar Resort ein attraktives Center für Freizeitsport und Wellness und ein Vier-Sterne-Resort-Hotel mit 144 Zimmern. Damit können die Hotelkapazitäten in der Stadt ausgeweitet werden. Mit der Eröffnung des Resorts insgesamt rechnet die Stadt mit mehr Touristen und Tagesbesuchern.

Die Landeshauptstadt Schwerin ist im Jahr 2024 mit dem Residenzenensemble Schwerin auf die UNESCO Welterbeliste aufgenommen worden. Das Thema Welterbe Schwerin wird damit auch zukünftig ein Teil der Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Tourismusplanung sein. Darüber hinaus erschließen sich neue Einnahmequellen für die ansässigen Unternehmen. Für die Landeshauptstadt Schwerin besteht die Chance höherer Einnahmen aus der Übernachtungs- und Gewerbesteuer. Die UNESCO hat in ihrer Einschreibung unter anderem die Erarbeitung nachhaltiger Tourismusstrategien gefordert, um Gefahren des Over-Tourismus zu verhindern. Mit dem Welterbestatus ergibt sich die Notwendigkeit, ein sogenanntes Site-Management vorzuhalten. Hierfür wird die Struktur der Stabsstelle Welterbe verstetigt.

4. Stadtentwicklung

4.1 Wohngebiete

Um den Bedarf an Wohnbauflächen im gesamten Stadtgebiet zu decken, wird der Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft die folgenden Planverfahren im Finanzplanungszeitraum fortführen bzw. abschließen:

- Neu Zippendorf – Neue Mitte Neu Zippendorf
- Weststadt – Ehem. Güterbahnhof/Ehem. Kraftfahrzeuginstandsetzungswerk KIW Vorwärts
- Zippendorf – Strandhotel
- Zippendorf – Kurhaus
- Lewenberg – Alte Möbelwerke
- Neumühle – Am Leuschenberg
- Ostorf – Wohnpark Paulshöhe
- Warnitz – Warnitzer Feld

Ein Aspekt ist die Bereitstellung von Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten, insbesondere einkommensschwache Bevölkerungsgruppen durch (sozialen) Wohnungsneubau. Daneben ist es Ziel, Bauflächen für Wohneigentumsformen in den Großwohnsiedlungen zu schaffen.

4.2 Städtebauförderung

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin hat im Jahr 2022 das Leitbild „Schwerin 2030: offen – innovativ – lebenswert“ beschlossen. Zusammen mit den Beschlüssen über das Integrierte Stadtentwicklungskonzept, den Flächennutzungsplänen und den Bebauungsplänen definiert das Leitbild die stadtentwicklungspolitischen Ziele der Stadt.

Ein wesentliches Mittel zur Umsetzung dieser Ziele sind die Finanzhilfen des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus der Städtebauförderung. Diese Finanzhilfen werden nur gewährt, wenn sie von der Landeshauptstadt Schwerin durch ergänzende Eigenmittel mitfinanziert werden. Diese Eigenanteile werden meist als kommunale „Eigenanteile“ bezeichnet. Die Finanzhilfen des Bundes und des Landes sind nach den Vorschriften der Städtebauförderrichtlinien Mecklenburg-Vorpommern zu verwenden.

Fördermittel der Städtebauförderung können nur in den Bereichen der Landeshauptstadt Schwerin eingesetzt werden, die das Land Mecklenburg-Vorpommern als Fördergebiete anerkannt hat.

Diese „Fördergebietskulisse“ besteht aus den folgenden Gebieten:

1. die Sanierungsgebiete Altstadt, Altstadt – Am Dom/Bischofstraße, Schelfstadt, Schelfstadt-Erweiterung und Südliche Werdervorstadt, die zu einer Gesamtmaßnahme, d. h. zu einem Treuhandvermögen, zusammengeschlossen sind,
2. das Sanierungsgebiet Paulsstadt und das Stadtumbaugebiet Östliche Paulsstadt, die ebenfalls eine Gesamtmaßnahme bzw. ein Treuhandvermögen bilden,
3. das Gebiet der Sozialen Stadt Neu Zippendorf/Mueßer Holz
4. das Sanierungsgebiet Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße
5. das Stadtumbaugebiet Lankow und das Gebiet der Sozialen Stadt Lankow, die zu einer Gesamtmaßnahme zusammengeschlossen sind, und
6. das Fördergebiet StadtGrün Am Werder
7. das Stadtumbaugebiet „Ehem. Güterbahnhof/Mittelweg“

Für jedes dieser Fördergebiete wurde ein städtebauliches Sondervermögen gebildet.

Mit rechtsaufsichtlicher Entscheidung vom 06.08.2021 wurde der Landeshauptstadt Schwerin gemäß § 64 Absatz 2 KV M-V die Führung der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen in einem gesonderten Teilhaushalt im Kernhaushalt genehmigt.

Die Genehmigung erging mit der Auflage, die städtebaulichen Sondervermögen als wesentliche Produkte zu führen.

In den Haushaltsjahren 2025 und 2026 wird die Führung der städtebaulichen Sondervermögen als wesentliche Produkte im Teilhaushalt 13 fortgesetzt.

Aus Städtebaufördermitteln geförderte Maßnahmen an öffentlichen Projekten sind gemäß der o. g.

rechtsaufsichtlichen Entscheidung bis zu deren Abschluss ausschließlich in diesem Teilhaushalt zu führen.

Sämtliche Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten, die aus Städtebaufördermitteln finanziert werden, wurden im Teilhaushalt 13 veranschlagt.

Dies betrifft auch Maßnahmen, für die andere Fachdienste inhaltlich zuständig sind.

5. Überblick über die Steuerhebesätze

Der Hebesätze zur Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer bleiben für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 auf dem Niveau von 2018. Ab 2025 greift die Grundsteuerreform und die Grundsteuer B wird nach neuen Kriterien berechnet. Weitere Erläuterungen zur Grund- und Gewerbesteuer werden in Kapitel IV unter dem Punkt 1.4 b) – c) erläutert.

Haushaltsjahr	Hebesatz Grundsteuer A	Hebesatz Grundsteuer B	Hebesatz Gewerbesteuer
1998	260 v. H.	430 v. H.	390 v. H.
2002	260 v. H.	410 v. H.	390 v. H.
2009	300 v. H.	500 v. H.	420 v. H.
2011	300 v. H.	550 v. H.	420 v. H.
2013	300 v. H.	630 v. H.	420 v. H.
2018	400 v. H.	595 v. H.	450 v. H.
2025	400 v. H.	595 v. H.	450 v. H.

III. Konsolidierung und Folgewirkungen aus Corona und Krieg

1. Konsolidierung

Die erheblichen Konsolidierungszuweisungen entlasten die Landeshauptstadt massiv. Leider genügte der seit über 25 Jahren andauernde Konsolidierungsprozess bisher nicht, um aus eigener Kraft und aus eigenen Mitteln dem Haushaltsausgleich dauerhaft nahe zu kommen.

Ursächlich dafür war insbesondere die spezifische Kleinheit der Landeshauptstadt Schwerin.

Dies ist allerdings ein Thema der grundsätzlichen verfassungsgemäßen angemessenen Finanzausstattung.

Hier ist aus Sicht der Landeshauptstadt Schwerin mit der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG M-V) im Jahr 2020 ein sehr bedeutender Schritt zur angemessenen Finanzausstattung der Landeshauptstadt erfolgt.

Daneben steht weiterhin ein aufgelaufenes Kassenkreditvolumen von voraussichtlich ca. 77,5 Mio. Euro am Beginn des Haushaltsjahres 2025. Die mit dem novellierten FAG normierte Entschuldungskonzeption ist unerlässliche Komponente zur konsequenten Rückführung des Kassenkreditvolumens.

Mit der Neufassung des FAG M-V im Jahr 2024 ist eine zusätzliche Komponente zur Defizitvermeidung verabschiedet worden. Nach § 27 Absatz 6 erhält die Landeshauptstadt Schwerin eine Sonderzuweisung für investive Zwecke, wenn sie auf die investive Bindung von vier Prozent der Schlüsselzuweisungen verzichtet. Diese Zuweisung wird in Höhe der vierprozentigen investiven Bindung der Schlüsselzuweisungen, mithin im Jahr 2024 in Höhe von 3,2 Mio. Euro gewährt.

2. Folgenbewertung aus Corona und Krieg

Insgesamt darf auch nach Erstellung des Jahresabschlusses 2023 konstatiert werden, dass die Coronapandemie keine nachhaltigen negativen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt ausgelöst hat. Dies ist insbesondere auf die deutlichen Hilfs- und Kompensationszahlungen zurückzuführen. Vor allem die Gewerbesteuerzahlungen haben sich rasch erholt und das Niveau von 2019 deutlich übertroffen.

Die Folgen des Ukrainekrieges hingegen hinterlassen nachhaltige negative Wirkungen auf den städtischen Haushalt. Zunächst haben sich die Energiepreise massiv erhöht. Auch wenn hier eine gewisse Entspannung eingetreten ist, folgte auf die erhöhten Energiepreise eine für deutsche Verhältnisse gewaltige Inflation. In deren Folge kam es zu erheblichen Tarifaufschlägen in nahezu allen Sektoren, sodass nicht nur die direkt im städtischen Haushalt veranschlagten Personalkosten, sondern die Leistungen in allen Verwaltungsbereichen Preissteigerungen in kaum bekannten Ausmaßen zu verkraften waren. Hinzu trat dann noch die Zinswende, die als notwendige Reaktion der Europäischen Zentralbank (EZB) auf die Inflation unerlässlich gewesen sein dürfte. Mit dem Nachtragshaushalt für das Jahr 2024 waren aus vorbezeichneten Gründen bereits 28 Mio. Euro Mehrbedarfe zu berücksichtigen. Da nicht alle Tarifierhöhungen abgeschlossen sind, erstreckt sich die insbesondere darauf basierende Teuerung der Leistungen noch bis ins Jahr 2025 hinein.

Gleichzeitig schwächt sich die Dynamik der Ertragsseite zunehmend ab. Gesetzgeberische Projekte wie das Wachstumschancengesetz oder die fortwährenden Anpassungen im Einkommenssteuerrecht sind hier Beispiele für Ursachen.

Da sowohl in der Höhe und Breite die Aufwendungen steigen als auch die Erträge in ihrer Entwicklung an Dynamik verlieren, verliert der städtische Haushalt doppelt. Dieser Trend ist bundesweit einheitlich zu beobachten. Es wird ungleich schwerer in den kommenden Jahren, die Konsolidierungsziele verlässlich zu erreichen und das, obwohl die Landeshauptstadt Schwerin seit 2017 einen überaus erfolgreichen Weg in der Konsolidierung beschritten hat. Letztlich darf nach 30 Jahren durch die Rechtsaufsicht begleitete Haushaltskonsolidierung auch konstatiert werden, dass die Stadt ihre signifikanten Konsolidierungspotenziale ausgeschöpft hat.

Zusammenfassend sind die Folgen aus den Krisen der vergangenen Jahre verheerend und kaum ohne eine strukturelle Debatte zu den Kommunalfinzen zu meistern. Entsprechende Forderungen werden seit dem Frühjahr 2024 durch die kommunalen Spitzenverbände auf Bundes- und Landesebene platziert und durch die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt.

IV. Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2023 bis 2026

1. Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen

1.1 Übersicht über die wichtigsten Erträge und Aufwendungen

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Erträge				
Steuern	124.436.895	122.539.700	130.949.000	134.687.800
Zuwendungen, Umlagen	144.746.275 ³	132.557.500	154.670.500	152.132.800
Soziale Sicherung	98.746.894	82.109.400	99.894.600	104.347.200
Aufwendungen				
Personal- und Versorgungsaufwendungen	73.584.030	77.717.000	83.443.200	83.834.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.127.778	59.973.600	64.305.300	66.177.300
Transferleistungen	79.583.064	78.301.200	84.589.700	87.375.800
Soziale Sicherung	149.922.741	144.638.200	162.247.800	167.635.800

Es ist zu konstatieren, dass sich die Steuererträge positiv entwickeln.

Die Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung sind jeweils im Zusammenhang zu betrachten. Hier ist zumindest festzuhalten, dass den wachsenden Aufwendungen in ähnlichem Umfang Erträge entgegenstehen.

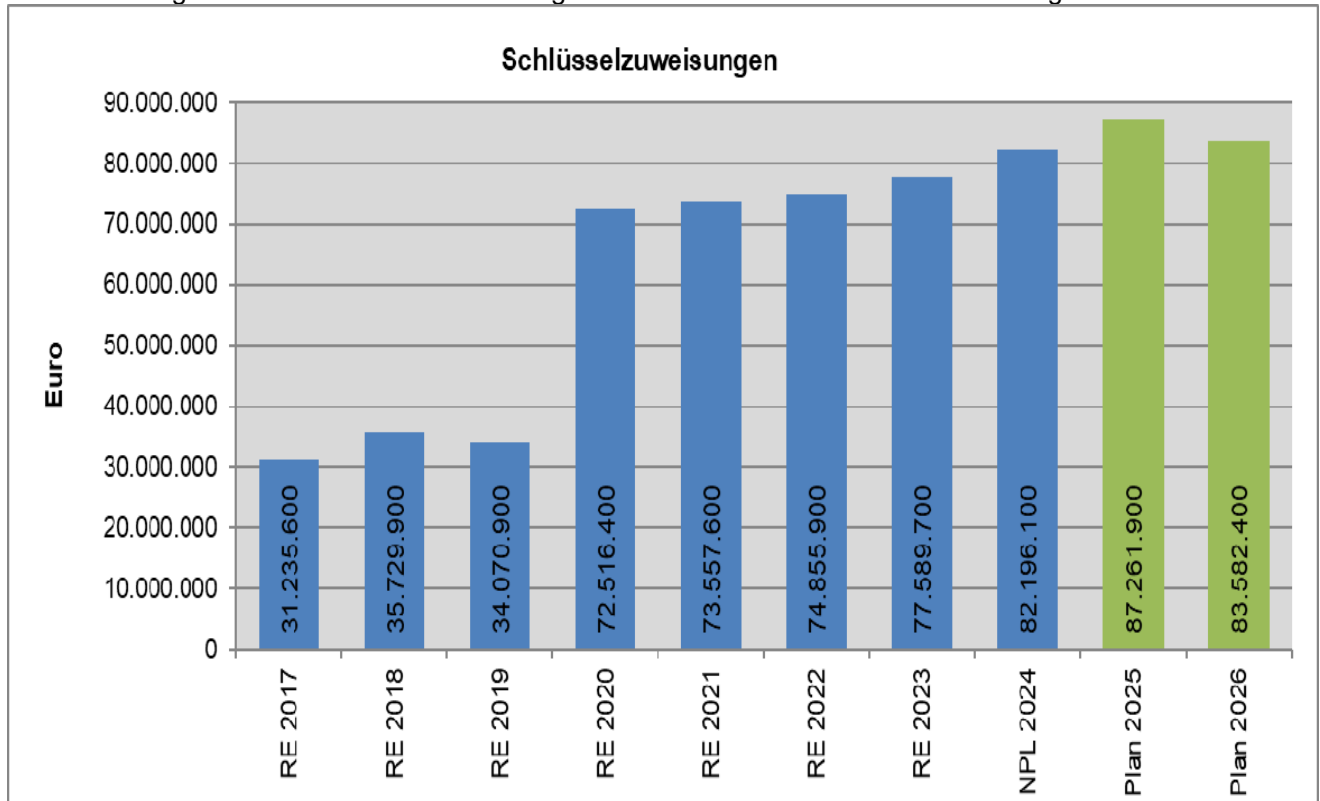
1.2 Leistungen des Finanzausgleichsgesetzes (FAG M-V)

Die Zuweisungen aus dem FAG M-V zählen zu den wichtigsten Ertragsquellen der Landeshauptstadt Schwerin. Sie sollen eine auskömmliche Finanzausstattung sichern.

Aus Schlüsselzuweisungen erwartet die Landeshauptstadt Schwerin 87,2 Mio. Euro im Jahr 2025 und 83,5 Mio. Euro im Jahr 2026.

³ Davon 9 Mio. Euro Konsolidierungszuweisung, die nicht in der Planung berücksichtigt sind.

Die Einzahlungen aus den Schlüsselzuweisungen entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:



Aus Zuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erwartet die Landeshauptstadt Schwerin ca. 15 Mio. Euro jeweils in 2025 und 2026. In regelmäßigen Abständen werden hierzu die Aufwendungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhoben. Diese Erhebung findet aktuell für das Haushaltsjahr 2024 statt.

1.3 Infrastrukturpauschale nach dem FAG M-V ab 2020

Die Maßnahme „Infrastrukturpauschale FAG 2020“ wurde mit dem Nachtragshaushalt 2020 erstmals im Haushalt berücksichtigt. In den Jahren 2020 bis 2023 reduzierten die Zuweisungen die im jeweiligen Haushaltsjahr aufzunehmenden Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Mit dem Nachtragshaushalt 2024 ist es erforderlich geworden, die Einzahlungen aus der Infrastrukturpauschale dem laufenden Haushalt zuzuführen, um die Instandhaltungsmaßnahmen u. a. in den Bereichen Schulen und Straßen zu finanzieren. In den kommenden Haushaltsjahren 2025 und 2026 werden diese jährlichen Zuweisungen weiterhin im laufenden Haushalt für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen verwendet. Im Jahr 2025 werden ca. 2,0 Mio. Euro und im Jahr 2026 ca. 1,9 Mio. Euro erwartet.

Die Infrastrukturpauschale ist Ergebnis der gutachterlichen Empfehlungen zum FAG M-V und der Forderung der Kommunen und der kommunalen Landesverbände, die Investitionsbedarfe der Kommunen stärker zu berücksichtigen und die Gestaltungsfreiräume der Kommunen zu stärken. Zu Beginn des Jahres 2024 startete ein weiterer Prozess zur gutachterlichen Untersuchung des horizontalen Finanzausgleichs mit enger Einbindung der kommunalen Vertreter. Die Untersuchung umfasst alle wesentlichen Verteilungsparameter wie zum Beispiel die Aufteilung der Teilschlüsselmassen, die Untersuchung der Nebenansätze, aber auch die Infrastrukturpauschale. Der Gutachtenprozess wird Anfang des 2. Quartals 2025 abgeschlossen sein und bildet die Grundlage für die Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern zum Jahr 2026.

Die kommunalen Landesverbände drängen auf eine dauerhafte Verstetigung mindestens in Höhe von 150 Mio. Euro jährlich. Diese Forderung wird von der Landeshauptstadt Schwerin uneingeschränkt unterstützt. Gleichzeitig tritt die Verwaltung für eine Fortsetzung und insbesondere Realisierung des eigentlichen Prozesses ein. Dieser hat unverändert die Zielstellung Landesfördermittel in die pauschalisierte Auszahlungsform der Infrastrukturpauschale zu überführen. Der klare Vorteil liegt in der Verfügbarkeit und Planbarkeit der Mittel. Ganz anders als dies in den teils Jahre andauernden Fördermittelverfahren (Antragstellung, Bewilligung, Abrufe und Verwendungsnachweisführung) der Fall ist.

1.4 Übersicht zu den Steuererträgen

Steuerart	Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Realsteuern				
Grundsteuer A	55.392	55.100	55.100	55.100
Grundsteuer B	15.873.979	15.950.000	14.690.700	14.690.700
Gewerbsteuer	52.884.005	47.200.000	53.760.000	55.212.900
Gemeindeanteile an				
- der Einkommenssteuer	38.241.506	40.565.400	42.532.600	44.296.300
- der Umsatzsteuer	10.086.021	10.762.000	10.762.000	10.942.800
andere Steuern				
Vergnügungssteuer	996.160	759.000	899.000	899.000
Hundesteuer	418.683	400.000	400.000	400.000
Abgabe von Spielbanken	339.517	70.000	320.000	350.000
sonstige Steuern (insbesondere Übernachtungssteuer)	548.313	846.200	1.301.000	1.301.000

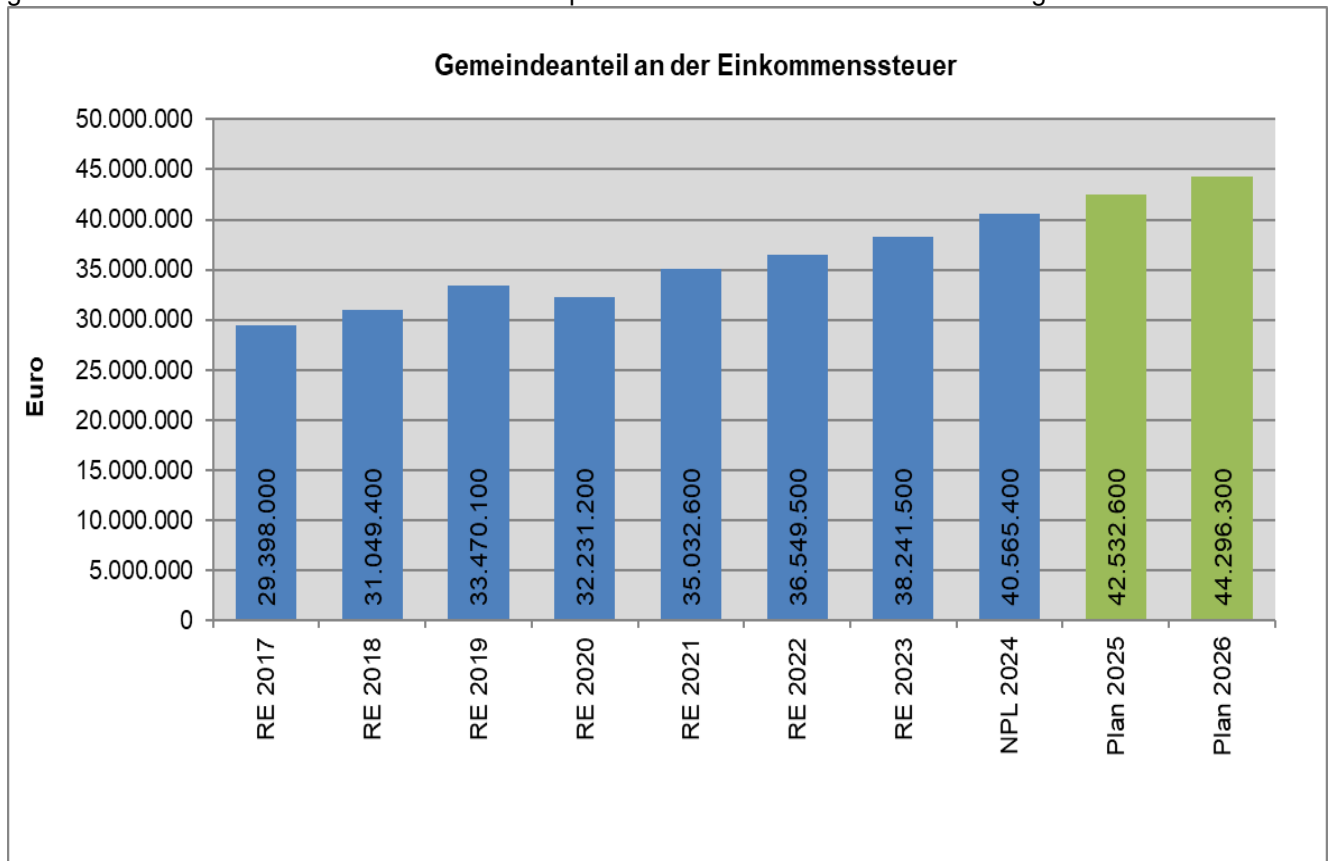
Basis für die Haushaltsplanung sind grundsätzlich die Erkenntnisse der Steuerschätzungen. Vor allem in Bezug auf die zu erwartenden Gewerbesteuern zeigen die Steuerschätzungen moderates Wachstum bezogen auf das Ergebnis des Jahres 2023. Für die Veranschlagung der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer wurde der veröffentlichte Orientierungsdatenerlass vom 28.11.2024 zugrunde gelegt.

Nachfolgend einzeln aufgeführte Steuern haben eine herausgehobene Bedeutung für den städtischen Haushalt.

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner weiterzuleiten ist (Artikel 106 Absatz 5 Grundgesetz). Basis ist das Zerlegungsgesetz. Die Entwicklung des Anteils an der Einkommensteuer ist von vielen Sonderfaktoren abhängig. Die Einnahmen der Gemeinden aus ihrem Einkommensteueranteil hängen von dem Verhältnis der Einwohnerzahl zur Gesamtzahl der Einwohner (Schlüsselzahl), der Einkommensstruktur der Einwohner und der gesamtwirtschaftlichen Situation ab.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist eine wesentliche Ertrags- und Einzahlungsquelle der Gemeinden geworden und entwickelt sich in der Landeshauptstadt Schwerin voraussichtlich wie folgt:



b) Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist der Höhe nach, die wichtigste originäre Gemeindesteuer. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit 2018 unverändert 450 Prozent.

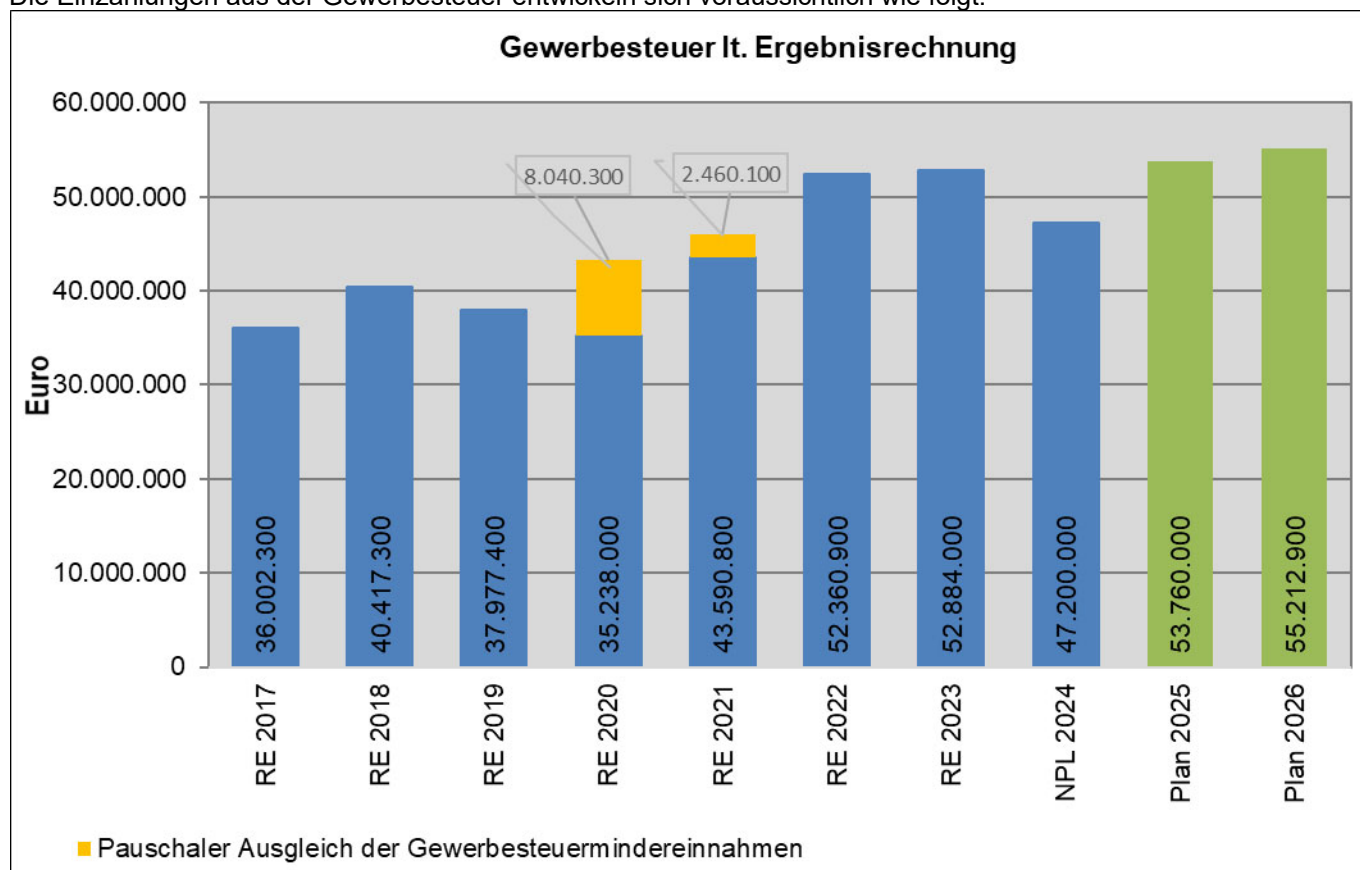
Die Gewerbesteuer ist grundsätzlich eine auch relativ unbeständige Ertragsquelle. Denn sie ist konjunkturabhängig und weist in der Regel einen um 1-2 Jahre versetzten zyklischen Verlauf auf. Das Gewerbesteueraufkommen wird in der Landeshauptstadt Schwerin stark durch Zerlegungsanteile bei Großbetrieben (Kapitalgesellschaften) mit einer Mehrzahl von Betriebsstätten, die auch außerhalb des Stadtgebietes liegen können, geprägt.

Die für einen Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen werden auf die Steuerschuld für den Erhebungszeitraum angerechnet. Die Veranlagungen erfolgen in der Regel in den nächsten beiden Kalenderjahren aufgrund der von den Finanzämtern festgesetzten Gewerbesteuermessbeträge (§§ 175, 184 Abgabenordnung). Nach Betriebsprüfungen und/oder Einspruchsverfahren kann es aber auch vereinzelt zu weitaus späteren nachträglichen Abrechnungen kommen. Hohe Nachzahlungen an die Stadtkasse aber auch Erstattungen der in vorhergehenden Haushaltsjahren geleisteten Vorauszahlungen durch die Stadtkasse an die Unternehmen sind dabei von der Landeshauptstadt Schwerin nicht vorhersehbar. Sollten die Steuererträge und -einzahlungen die Erwartungen überschreiten, decken Sie andere Aufwendungsbedarfe, soweit sie nicht ein mögliches Defizit reduzieren.

Die erhebliche Höhe der Vorauszahlungsanteile zeigt sich in nachstehender Übersicht:

Haushaltsjahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Planansatz in Mio. Euro	36,6	25,7	34,1	35,7	41,0	47,2
Gesamtaufkommen in Mio. Euro	40,7	42,8	47,6	43,3	41,2	43,4
Hebesatz in v. H.	450	450	450	450	450	450
Vorauszahlungen in Mio. Euro	32,3	28,8	34,9	37,7	39,7	40,1
Anteil VZ am Gesamtsoll in %	79,4	67,3	73,3	87,1	96,3	92,4
Gewerbesteuerzahler (VA-Jahr)	2044	2036	2026	1804	1752	1726
davon zahlen im VA-Jahr (Anzahl der Betriebe):						
über 500.000 Euro	8	9	10	13	12	10
über 50.000 Euro bis 500.000 Euro	131	154	164	125	124	114
über 5.000 Euro bis 50.000 Euro	854	852	868	790	761	786
über 500 Euro bis 5.000 Euro	864	847	846	759	761	734
bis 500 Euro	187	174	138	117	94	82

Die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:



Vom Gewerbesteuer Ist-Aufkommen ist die Gewerbesteuerumlage, welche derzeit 7,777 Prozent dieses Aufkommens beträgt, abzuführen.

c) Grundsteuer B

Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken und deren Bebauung sowie auf das Eigentum an grundstücksgleichen Rechten (Substanzsteuer).

Gesetzliche Grundlage für die Grundsteuer ist das Grundsteuergesetz. Auf den von der Finanzbehörde festgestellten Einheitswert wird nach Feststellung des Grundsteuermessbetrages durch das örtlich zuständige Finanzamt ein von der jeweiligen Gemeinde individuell festgesetzter Hebesatz angewendet.

Die Entwicklung der Hebesätze wird in Kapitel II unter Punkt 5 dargestellt. Bei der Grundsteuer B gilt in der Landeshauptstadt Schwerin seit 2018 ein Hebesatz von 595 Prozent.

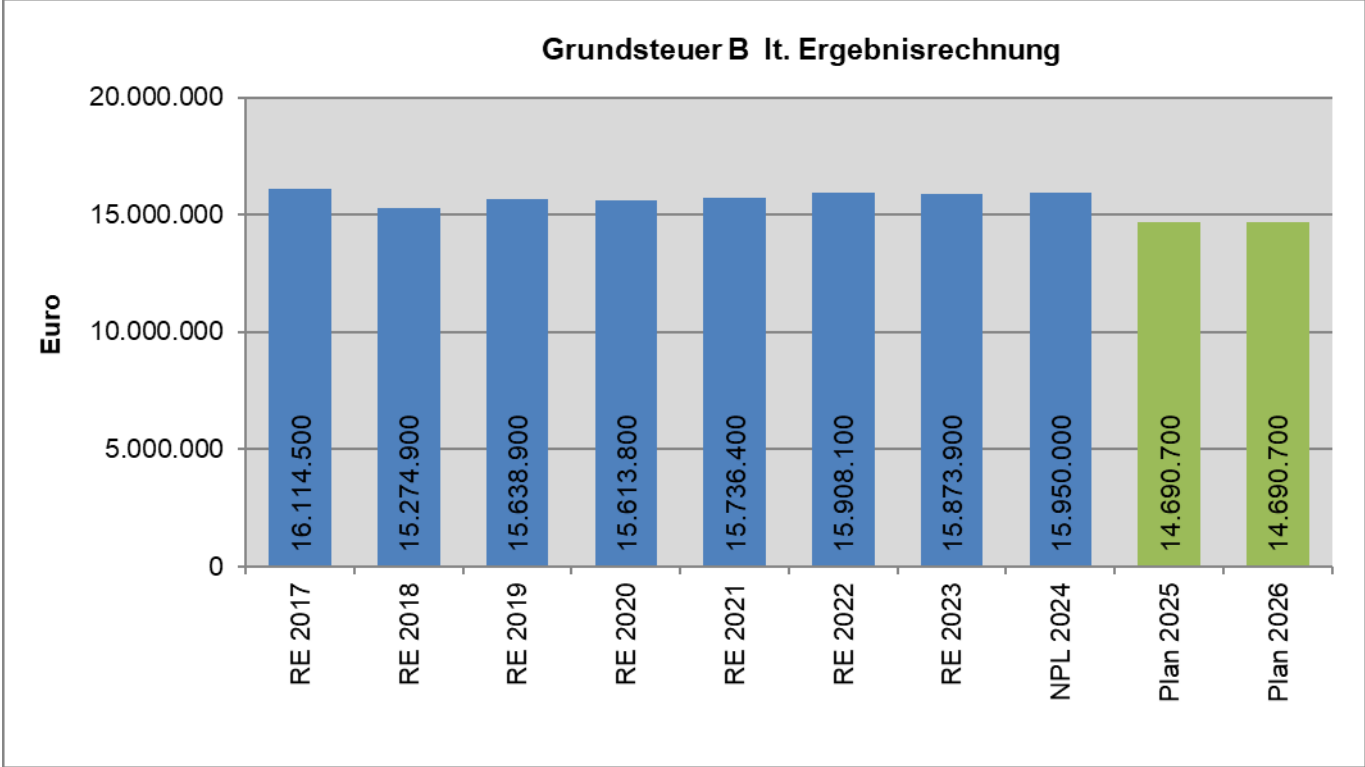
Ab dem Jahr 2025 sind die steuerlichen Regelungen aus dem für die Grundsteuerbewertung um einen gesonderten Abschnitt ergänzten Bewertungsgesetz (BewG in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 411) geändert worden ist) maßgeblich für die Steuererhebung. Zielstellung der Grundsteuerreform war es, von den Finanzämtern über Jahrzehnte unterlassene Wertfortschreibungen aufzuholen und die Grundstücke aktualisiert und alle Grundstücke gleichmäßig zu bewerten, um zu einer gleichmäßigen Besteuerung zu kommen.

Im Zuge der Reform sind allerdings nicht nur die Bewertungen nachgeholt worden – es sind zudem die Bewertungsregeln für die Zwecke der Grundsteuer im BewG des Bundes strukturell erheblich geändert worden. So werden Geschäftsgrundstücke und gemischt genutzte Grundstücke nun nicht mehr nach dem bisher maßgeblichen Ertragswertverfahren, sondern nach einem gesondert für die Grundsteuer pauschalisierten Sachwertverfahren bemessen. Zu beiden Verfahren wurden aus Gründen der Vereinfachung der Wertermittlung erheblich wertbeeinflussende Pauschalierungen (z. B. Mietwerte und Abschläge) vorgegeben, die nicht nur vom bisherigen Bewertungsverfahren abweichen und zu öffentlichkeitswirksam diskutierten neuerlichen Verwerfungen und möglicherweise Wertverzerrungen geführt haben, sondern auch abweichen von dem Verfahren zur Bemessung der Grundstücke für die Zwecke der Erbschaftssteuer. Ob das Ziel einer gleichmäßigen Besteuerung der Grundstücke im Verhältnis zu ihrem gemeinen Wert mit der Reform nach den Regeln des Bewertungsgesetzes des Bundes letztlich tragfähig erreicht werden konnte, wird die Zukunft zeigen.

Im Ergebnis all dessen verschiebt sich die Steuerlast nach den vorliegenden Daten von gemischt genutzten Grundstücken und Geschäftsgrundstücken auf das Wohnen und dort insbesondere auf das individuelle Wohnen jüngeren Baualters. Geschäftsgrundstücke werden strukturell entlastet. Insbesondere Ein- und Zweifamilienhäuser werden belastet. Die Entlastungen bei den Geschäftsgrundstücken mit oft höheren Steuerbeträgen können durch die Mehrbelastung von Ein- und Zweifamilienhäusern aber nicht voll kompensiert werden. In der Summe aller Steuermessbeträge fehlen der Landeshauptstadt Schwerin letztlich bisher festgesetzte Messbetragsanteile. Aus diesem Umstand ergeben sich bei gleichbleibendem Hebesatz Steuerfehlbeträge für die Stadtkasse.

Grundsätzlich und dessen ungeachtet wird auch weiterhin mit einem schrittweisen Zugang an grundsteuerpflichtigen Grundstücken im bewertungsrechtlichen Sinn durch städtebauliche Entwicklungen, insbesondere durch eine weitere Bebauung sowie durch Teilungserklärungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz für bereits vorhandene Steuergegenstände gerechnet. Dem stehen aber auch Abgänge von Steuergegenständen gegenüber, die sich vor allem aus dem Stadtumbau durch den Abriss von Gebäuden bzw. dem Rückbau von Wohnquartieren ergeben. Saldiert wird mit einem moderaten Zuwachs gerechnet.

Die Einzahlungen aus der Grundsteuer B entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:



2. Personalaufwendungen (Ergebnisrechnung)

2.1 Übersicht zu den Personalaufwendungen der Kernverwaltung einschließlich der Honorarkräfte und Aufwandsentschädigungen

Bezogen nur auf die Kernverwaltung stellt sich die Situation zu den Personalaufwendungen wie nachfolgend beschrieben dar:

Personalaufwendungsart	Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Personal- und Versorgungsaufwendungen	69.514.990	74.675.000	79.320.200	79.711.800
Pensions- und Beihilferückstellungen	4.069.040	3.042.000	4.123.000	4.123.000
Gesamt	73.584.030	77.717.000	83.443.200	83.834.800

Für das Jahr 2025 wurde eine vorsorgliche Tarifierhöhung i. H. v. 1,5 % berücksichtigt. Der Tarifvertrag für die Beschäftigten ist am 31.12.2024 ausgelaufen. Die erheblichen Auswirkungen der Tarifentscheidung zeigt sich auch noch im Jahr 2025 deutlich, da die Besoldungsanpassungen für die Beamten nachlaufend sind. Weiterhin sind als Folge der Tarifentscheidungen Steigerungen bei den Versorgungs- und Beihilfeumlagen zu verzeichnen. In den Personalaufwendungen enthalten sind neben den Dienstbezügen für Beschäftigte und Beamte auch die Zuführungsaufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Die Planung dieser Aufwendungen erfolgte aus einer Ableitung aus den tatsächlichen Zuführungen der vergangenen 5 Jahre, und erhöht sich um ca. 1,0 Mio. Euro gegenüber dem Jahr 2024.

2.2 Mittelfristige Entwicklung der Personalaufwendungen

Haushaltsjahr	Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Aufwand Ergebnisrechnung	73.584.030	77.717.000	83.443.200	83.834.800	85.040.100	86.237.900
Auszahlung Finanzrechnung	69.514.990	74.675.000	79.320.200	79.711.800	80.917.400	82.115.500

Ertrag Refinanzierung	13.037.900	13.108.800	15.081.700	15.073.800	15.073.800	15.073.800

Den Personalaufwendungen und -auszahlungen stehen die dargestellten Erträge gegenüber, die zur tatsächlichen Verringerung der jährlichen Haushaltsansätze führen.

Die Erträge ergeben sich insbesondere aus Refinanzierungen für den Rettungsdienst und die Integrierte Leitstelle, aus der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, aus dem Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und für Lehrkräfte im Konservatorium (siehe auch Tabelle unten).

Vakante Stellen werden innerhalb des Personalaufwandsbudgets grundsätzlich nicht geplant, da es sich im Regelfall um Nachbesetzungen handelt, die lediglich zur Verschiebung zwischen den Produkten führen.

Personalaufwandsrelevant und damit grundsätzlich geplant werden die jährlichen, prognostizierten Tarifierhöhungen und Besoldungsanpassungen sowie im restriktiven Maße neu eingerichtete, zusätzliche Stellen. Hier wurde verwaltungsseitig festgelegt, dass es keinen Stellenzuwachs in den Jahren 2025 und 2026 geben wird. In den Jahren 2025/2026 werden ausschließlich nur im Fachdienst 37 im Bereich der Integrierten Leitstelle neue Stellen (5 Stellen im Jahr 2025 und 4 Stellen im Jahr 2026) auf Grundlage eines aktuellen Organisationsgutachtens eingerichtet. Hierfür ist eine Refinanzierung von 90% sichergestellt.

Aufwandsreduzierend wirken sich die nach aktuellem Stand ca. 300 geschlossenen freiwilligen Vereinbarungen zur individuellen Teilzeitarbeit (entspricht 24 % der Mitarbeiterschaft) aus, wobei eine stetige Verlängerung der befristeten Teilzeitbeschäftigungen für 80 % der Fälle planerisch unterstellt wird.

2.3 Entlastung des Haushaltes durch die Refinanzierung von Personalkosten durch Dritte

Eine isolierte Betrachtung ausschließlich der Personalaufwendungen wird der Gesamtsituation nicht gerecht, denn den ausgewiesenen Personalaufwendungen stehen erhebliche Erstattungen Dritter gegenüber. Diese sind in verschiedenen Produkten des Haushaltes abgebildet - im Einzelnen wie folgt:

Produktbezeichnung (Leistung)	Produkt- Nr.	Aufgaben / Bemerkungen	Refinanzierung durch	antlg. Personalaufwand	
				2025	2026
Beteiligungs- verwaltung	11104	Zulagen GBV	Gesellschaft für Beteiligungsverwal- tung Schwerin mbH	76.000	76.200
Chancengleichheit	11110	Koordinator(in) Familien und Fachkräftebildung in Schwerin	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	92.100	92.700
Chancengleichheit	11110	Weiterentwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes	Landesamt für Gesundheit u. Soziales	6.700	
Personalangelegenheit en	11201	Bearbeitung Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit	Eigenbetrieb ZGM	4.500	4.500
Personalangelegenheit en	11201	Versorgung / Beihilfe	Eigenbetriebe ZGM / SDS	117.800	118.400
Personalgestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige	11404	Personalgestellung Jobcenter	Bundesagentur für Arbeit	3.496.900	3.624.300
Rettungsdienst	12701	Rettungsdienst	Krankenkassen	5.081.600	5.107.000
Rettungsdienst	12701	Notfallsanitäter (in Ausbildung)	Krankenkassen	270.800	272.200
Leitstelle	12702	Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	Landkreise LUP / NWM	3.121.000	3.136.600
Rettungsdienstschule	12703	Rettungsdienst- schule	Träger Rettungsdienst (Ausbildungs- betriebe)	394.000	396.000

Produktbezeichnung (Leistung)	Produkt- Nr.	Aufgaben / Bemerkungen	Refinanzierung durch	antlg. Personalaufwand	
				2025	2026
Konservatorium "Johann W. Hertel"	26301	förderfähiges pädagogisches Personal (einschl. nebenamtlich Beschäftigte)	Landesförderinstitut M-V	240.000	240.000
Schleswig-Holstein- Haus	28102	Aufsicht Schleswig- Holstein-Haus	Stiftung Mecklenburg	20.700	20.700
Volkshochschule	27101	SB BAMF-Kurse	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	43.500	43.700
Eingliederungshilfe SGB	31401	Bundesteilhabeges etz	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport	530.700	530.700
Sonst. soziale Hilfen und Leistungen	35100	Pflegestützpunkt	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport	41.600	41.600
Maßnahmen der Gesundheitspflege	41401	Prophylaxeschwes- ter zahnärztlicher Dienst	Landes AG z. Förderung der Jugendzahnpflege	45.900	46.100
Digitales Innovationszentrum	5710101	Koordinator(in) DIZ Coach DIZ	Landesamt für Gesundheit u. Soziales	153.100	
Stadtentwicklung und Stadtplanung	51101	ESF Plus Bundes- programm "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier- BIWAQ"	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahnsee	15.700	7.400
Stadtentwicklung und Stadtplanung	51101	Welcome Center	Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit	59.700	60.000
Förderung von Kindern in Tagespflege	36102	Fach- und Praxisberatung Kindertagespflege	Ministerium für Bildung und Kindertages- förderung	47.100	47.300
Sport- und Veranstaltungszentru m Lambrechtsgrund	57301	Beschäftigte Sport- und Veranstaltungs- zentrum	C&M Concert Management GmbH	62.100	62.500
Maßnahmen der Gesundheitspflege	41401	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport	628.300	629.400
Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31206 34500	Bildung und Teilhabe	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport	321.000	321.000
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	36301	Childhood-Haus	Landkreise LuP /NWM und das Land MV	175.600	160.200
Hilfe zur Erziehung	36303	Aufgabenwahrneh- mung Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	Landesamt für innere Verwaltung, Amt für Migration und Flüchtlings- angelegenheiten	39.300	39.300
Summe				15.081.700	15.073.800

3. Soziale Leistungen

3.1 Teilhaushalt 04 – Jugend

Aus diesem Teilhaushalt werden verschiedene erzieherische Hilfen in wirtschaftlicher Form gewährt, Kinder in Einrichtungen gefördert und die Aufgaben der Unterhaltsvorschusskasse erledigt. Die offene Jugendarbeit (Jugendarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe) wird sichergestellt, Beistandsleistungen für minderjährige Kinder erbracht und anderes mehr. Der jährliche Zuschuss für die Jahre 2025 und 2026 liegt bei rund 50,5 Mio. Euro.

Gegenüber dem Vorjahr steigen die Aufwendungen und korrespondierenden Auszahlungen für Transferleistungen im Bereich der Jugendhilfe spürbar durch Erhöhung der Kosten pro Fall an. Die Fallzahlen bleiben hingegen in der Prognose stabil.

3.1.1 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)

Der § 35a SGB VIII stellt eine besondere Leistung innerhalb des SGB VIII dar.

Auf diese Eingliederungsleistungen haben Kinder und Jugendliche Anspruch, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist (§ 35a Absatz 1 Sätze 1 und 2 SGB VIII).

Um den Anspruch dieser Hilfe zu bewilligen, bedarf es laut Gesetz der Hinzuziehung eines Arztes für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, eines Kinder- und Jugendpsychotherapeuten oder eines Arztes oder eines Psychotherapeuten, der über besondere Erfahrungen auf dem Gebiet seelischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen verfügt (vgl. a. a. O. Absatz 1a Satz 1).

In der Landeshauptstadt Schwerin wurde in den Standards nach § 35a ergänzend festgelegt, dass eine amtsärztliche Stellungnahme für bestimmte Fallkonstellationen durch den Fachdienst Gesundheit eingeholt wird. Im Rahmen der Hilfen nach § 35a können und müssen alle Hilfen gewährt werden, wenn zu erkennen ist, dass genau diese Hilfen individuell notwendig sind und somit nicht den allgemeinen Hilfen nach §§ 27 ff unterliegen. Hierzu zählen beispielsweise Schulgelder, medizinische Hilfsmittel, therapeutische Leistungen, sozialpädagogische Mehrbedarfe (zusätzliche Betreuung in stationären Einrichtungen bezogen auf den Einzelfall – bspw. Verfügung nach § 35a i. V. m. § 30 SGB), Fahrkosten u. a.

Auch die Integrationshilfen in Schulen, unterliegen dem Prüf- und Bewilligungsverfahren der Landeshauptstadt Schwerin für den § 35a.

Aufgrund der „Strategie der Landesregierung zur Umsetzung der Inklusion im Bildungssystem in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2027“ ist der Bedarf an Integrationshilfen in Schulen stetig anwachsend, da die Umsetzung der o. g. Strategie noch nicht wirksam in den Schulen implementiert worden ist.

Hier erscheint die Jugendhilfe als Ausfallbürge. Diesbezügliche Bemühungen zur Feststellung eines Konnexitätsfalles laufen insbesondere in Abstimmung mit dem Städte- und Gemeindetag M-V. Es ist damit zu rechnen, dass die Kosten der Jugendhilfe im Bereich der Eingliederungshilfe § 35a Integrationshilfen weiter steigen werden, zumal seit dem Schuljahr 2023/24 nach dem Schulgesetz keine Förderschulen mit den hier besonders relevanten Ausrichtungen mehr betrieben werden sollten.

Die Zahlen der Integrationshelfer/-innen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen
Fallzahlenentwicklung Integrationshelfer

- 2016 – 17 I-Helfer Kita, Schule, Hort
- 2017 – 28 I-Helfer Kita, Schule, Hort
- 2018 – 45 I-Helfer Kita, Schule, Hort
- 2019 – 66 I-Helfer Kita, Schule, Hort
- 2020 – 87 I-Helfer Kita, Schule, Hort
- 2021 – 109 I-Helfer Kita, Schule, Hort
- 2022 – 102 I-Helfer Kita, Schule, Hort
- 2023 – 124 I-Helfer Kita, Schule, Hort

Neben den zuvor aufgeführten Leistungen nach § 35a kommen im Bereich der Frühförderung und I-Kita seit Mitte des Jahres 2020 verstärkt Fälle im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Fachdienst Jugend an. Dies ist auf einen Wechsel innerhalb der Bearbeitung dieser Fälle vom Fachdienst Soziales zum Fachdienst Jugend zurückzuführen.

- Fallzahlenentwicklung teilstationärer/ambulanter Leistungen nach § 35a SGB VIII
 - 2016 – 1 I-Kita
 - 2017 – 2 I-Kita
 - 2018 – 2 I-Kita
 - 2019 – 2 I-Kita
 - 2020 – 16 I-Kita + 21 Frühförderung
 - 2021 – 38 I-Kita + 95 Frühförderung
 - 2022 – 83 I-Kita + 209 Frühförderung
 - 2023 – 103 I-Kita + 261 Frühförderung

3.1.2 SGB VIII - Reform

Ende 2018 wurde mit dem Mitreden-Mitgestalten-Dialogprozess ein zweiter Anlauf zur Modernisierung des SGB VIII gestartet.

Im April 2021 erfolgte die Beschlussfassung des Bundestags zum Entwurf des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) und der Bundesrat hat dem Gesetz am 7.5.2021 zugestimmt. Die Regelungen traten – mit Ausnahme der Regelungen der zweiten und dritten Stufe der Inklusiven Lösung – mit der Verkündung im Juni 2021 in Kraft.

In den nachfolgend genannten Schwerpunktthemen des KJSG erfolgten Änderungen, die sich gleichzeitig auf das SGB VIII niederschlagen – die sogenannte Reform des SGB VIII:

- I. Verbesserter Kinder- und Jugendschutz
- II. Stärkung von Kindern und Jugendlichen, die in Pflegefamilien oder Einrichtungen aufwachsen
- III. Hilfen aus einer Hand

Erste Stufe:

Stärkung der Inklusion im SGB VIII und Schnittstellenbereinigung

Zweite Stufe (ab dem Jahr 2024):

Verfahrensnotse/-in

Dritte Stufe (ab dem Jahr 2028):

Sachliche Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen

- IV. Prävention vor Ort

Die Umsetzung der SGB VIII – Reform wird für die Stadtverwaltung Schwerin erhebliche finanzielle Veränderungen nach sich ziehen.

Die vorhandenen Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe sind nur unzureichend bis gar nicht auf die Anforderungen ausgerichtet, damit die damit gesetzlich vorgeschriebene soziale Teilhabe aufgrund der Inklusion junger Menschen und ihrer Familien in der Gesellschaft erfüllt werden kann. Daher sind vielseitige und kostenintensive bauliche Investitionen in den jeweiligen Einrichtungen notwendig.

Darüber hinaus werden zusätzliche Personal- und Sachkosten anfallen.

Durch den bisher nicht beabsichtigten, zumindest nicht geregelten Konnexitätsausgleich im Sinne des Art. 72 Abs. 3 Verfassung des Landes M-V, werden die vorgenannten Sachverhalte zu einer erheblichen Mehrbelastung im städtischen Haushalt führen.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat es versäumt, trotz Zustimmung im Bundesrat, eine Anpassung/Änderung des Ausführungsgesetzes zum SGB VIII vorzunehmen bzw. ein Gesetz, zumindest eine Rechtsverordnung, zum Ausgleich der Mehrbelastung auf den Weg zu bringen. Aus diesem Grund hat die Landeshauptstadt Schwerin gemeinsam mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie mit Unterstützung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern Verfassungsbeschwerde sowohl vor dem Landesverfassungsgericht M-V sowie dem Bundesverfassungsgericht eingereicht.

Während das Bundesverfassungsgericht im Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Durchgriffsverbot gem. Art. 84 GG noch nicht entschieden hat, entschied das Landesverfassungsgericht zur Frage des konnexitätsrelevanten Unterlassens der Tätigkeit des Landesgesetzgebers abschlägig mit Urteil vom 23.11.23. Da hierdurch jedoch der Gewährleistungsgehalt des Art. 28 Abs. 2 GG verletzt ist, wird hier kurzfristig eine weitere Kommunalverfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht eingereicht werden.

Im Ergebnis ist abzuwarten, inwieweit durch den Gesetzgeber hier Nachbesserungen erfolgen, die zur Entlastung der kommunalen Haushalte in diesem Bereich führen, da auch mit der Allzuständigkeit ab 2028 weitere finanzielle Risiken verbunden sind, über die aktuell noch nicht debattiert worden ist.

3.2 Teilhaushalt 05 – Bildung und Sport

3.2.1 Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes und Abschluss eines Landesrahmenvertrages gemäß § 24 Abs. 5 KiföG M-V für die Einrichtungen der Kindertagesförderung (Krippe, Kindergarten, Hort) nach § 2 Abs. 2 KiföG M-V in der Fassung vom 4. September 2019

Mit der Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) vom 04.09.2019 wurde die Struktur der Finanzierung zum 01.01.2020 grundlegend geändert. Die Kosten, die die mit den Kita-Trägern verhandelten Entgelte (Platzkosten) ausmachen, werden mit dem 4. Änderungsgesetz des KiföG M-V vom 28.05.2024 durch das Land zu einem Anteil von 55,22 % und die Landeshauptstadt Schwerin mit einem Kostenanteil von 44,78 % getragen.

Der Bereich der Kindertagesbetreuung ist von einer stetigen Kostendynamisierung geprägt. Zurückzuführen ist dies auf einerseits erfreuliche Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung, wie die Anpassung der Entlohnung der Erzieherinnen und Erzieher an Tarifverträgen, z. B. an den TVöD und die fortgesetzten Investitionen in die Infrastruktur und Gebäude für die Kindertagesstätten. Diese beiden Faktoren sind unerlässlich, um eine verlässliche Betreuungslandschaft in der Landeshauptstadt Schwerin vorzuhalten und die gesetzlichen Betreuungsansprüche der Kinder bis zum Eintritt in die Schule zu erfüllen.

Das Verhandlungsgeschehen wird künftig vom Landesrahmenvertrag (geschlossen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden auf Landesebene und den Verbänden der Träger der freien Jugendhilfe am 01.04.2024, formelles Inkrafttreten am 14.06.2024) flankiert, der landesweite Mindeststandards für die finanzielle und personelle Ausstattung von Kindertagesstätten festschreibt. Die Stadtvertretung hat hierzu beschlossen, dem Landesrahmenvertrag beizutreten.

Der Ausbau der Kapazitäten hat sich von den Plätzen im Krippen- und Kitabereich auf den Hortbereich verlagert. Hier stehen für die Jahre 2025/2026 zwei weitere Hortneubauten an. Zum einen erhält der Hort „Benjamin Blümchen“ des Trägers Diakoniewerk Westmecklenburg-Schwerin gGmbH, der die Hortplätze für die Grundschule John-Brinckman bereithält, ein neues Hortgebäude. Zum anderen wird für den Hort der Kita gGmbH (Future Kids), der in Kooperation mit der Grundschule Mueßer Berg die Hortplätze zur Verfügung stellt, ein neues Hortgebäude gebaut. Beide Investitionen sind Gegenstand der Investitionsplanung 2025/2026 und fußen auf der aktuell gültigen Kindertagesstättenbedarfsplanung 2023 bis 2025.

Auch wenn diese Kita-Bedarfsplanung einen – jetzt auch schon spürbaren – Rückgang der Kinderzahlen zunächst im Krippen- und Kita-Bereich prognostiziert, sind Investitionen mit Kapazitätsweiterungen im Hortbereich mit Blick auf den kommenden Ganztagsanspruch und mit Blick auf die bereits jetzt schon vorhandene Unterversorgung mit Hortplätzen für diese beiden Schulen notwendig.

Dennoch sind die Betreuungsressourcen nicht so dimensioniert, dass Kindern aus geflüchteten Familien aus Kriegsgebieten sofort ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Die Balance zu finden zwischen ausreichenden Kapazitäten für prognostizierbare Bedarfe auf der einen Seite und akute Bedarfe aufgrund von Kriegs- und Krisensituationen auf der anderen Seite, bleibt Gegenstand und Herausforderung der Kindertagesstättenbedarfsplanung.

Über die Jahre hinweg ist eine stetige Steigerung der in der Kindertagesförderung zu betreuenden Kinder zu verzeichnen, die sich wie folgt darstellt (Quelle: jährliche Stichtagsmeldung zum 01.03. an das Land, KiDa M-V):

Jahr	Krippe	Kita	Hort	Tagespflege	gesamt
2017	1.058	2.826	2.049	265	6.198
2018	1.076	2.856	2.174	256	6.368
2019	1.079	2.971	2.246	243	6.539
2020	1.121	3.051	2.337	231	6.740
2021	1.203	3.287	2.653	256	7.399
2022	1.142	3.333	2.866	224	7.565
2023	1.173	3.323	3.003	212	7.711
2024	1.147	3.299	3.231	172	7.849

3.2.2 Digitalisierung in Schulen

Aufgrund von umfangreichen Baumaßnahmen an noch verbleibenden sieben Schulen war eine umfassende Digitalisierung nicht möglich. Daher wurde im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt Schule“ zunächst eine Technikaktualisierung durchgeführt, um ein eingeschränktes digitales Arbeiten zu ermöglichen. Um langfristig allen Schulen Zugriff auf zentrale Dienste und digitale Angebote zu ermöglichen, ist die vollständige Umsetzung des Medienentwicklungsplanes mit einer strukturierten Verkabelung und einer professionellen WLAN- und Netzwerkausstattung erforderlich.

Folgende Schulen stehen noch zur Umsetzung an:

- Grundschule Frieden,
- Grundschule Fritz-Reuter,
- Grundschule Nils-Holgersson,
- Grundschule Mueßer Berg,
- Mecklenburgisches Förderzentrum,
- Integrierte Gesamtschule Bertold Brecht,
- Regionales Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales (Neubau nach HH 2025/2026)

Die digitale Bildungsentwicklung schreitet voran: Nach der technischen Aufrüstung und Verteilung mobiler Endgeräte liegt der Fokus nun auf der Nutzung. Ziel ist der Zugang zu modernen, digitalen Lernarrangements, die in allgegenwärtigen, zeit- und ortsunabhängigen Lernumgebungen zur Verfügung gestellt werden können.

Um das Thema übersichtlich und transparent darstellen zu können, werden auch in den Haushaltsjahren 2025/2026 die nötigen Investitionen in einer Maßnahme „Digitalisierung an Schulen“ im Teilhaushalt 05 - Bildung und Sport dargestellt. Die laufenden Aufwendungen des Dienstleisters Kommunalservice Mecklenburg AöR (KSM) werden ebenfalls den betreffenden Schulen im Teilhaushalt Bildung und Sport zugeordnet, damit diese im Zusammenhang der Berechnung von Schullastenausgleichen entsprechend Berücksichtigung finden können. Für 2025 sind 3.204.700 Euro und für 2026 weitere 3.707.400 Euro im Haushalt veranschlagt.

3.3 Teilhaushalt 06 – Soziales

Der Teilhaushalt Soziales stellt einen monetär bedeutsamen Bereich der städtischen Haushaltswirtschaft dar. Dieser Teilhaushalt umfasst 27 Produkte in 10 Produktgruppen.

Insgesamt entwickeln sich die jährlichen Salden⁴ des Teilhaushaltes wie folgt:

Jahr	2024	2025	2026
Zuschussbedarf in Euro	27.821.400	28.044.000	28.320.800
Veränderung zum Vorjahr in Euro	0	222.600	276.800

⁴ Ohne Personalkosten

3.3.1 Aufwendungen

Die Aufwendungen im Teilhaushalt Soziales dienen der Sicherung gesetzlich normierter Leistungsansprüche und stellen in der Regel eine materielle Grundversorgung dar. Grundlage dieser Sozialtransfers sind insbesondere nachfolgend aufgeführte Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II, IX, XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Gesamtaufwendungen sind für 2025 mit 126.538.200 Euro und für 2026 mit 131.233.400 Euro veranschlagt.

3.3.2 Erträge

Den Aufwendungen im Teilhaushalt Soziales stehen für 2025 Erträge i. H. v. 98.494.200 Euro und für 2026 i. H. v. 102.912.600 Euro gegenüber.

Die Erträge werden im Wesentlichen aus Refinanzierungsansprüchen aus Bundes- oder Landesmitteln erzielt. Dazu gehören:

- Gesetz des Landes Mecklenburg –Vorpommern zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuches (AG SGB XII M-V) und das Landesausführungsgesetz zum SGB IX (AG-SGB IX M-V)
- Erstattung von 72 % der Nettoauszahlungen in den Produkten 31101- 31105 und 31108, 31109, 31401. Landkreise erhalten mit 82,5 % der Jahresnettozahlungen eine wesentlich höhere Erstattung als kreisfreie Städte.
- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch § 46 a (SGB XII)
Erstattung von 100 % der Nettoauszahlungen aus Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – Produkt 31107)
- Zweites Buch Sozialgesetzbuch § 46 Absatz 5 (SGB II) im Verbindung mit dem Ausführungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum SGB II (AG SGB II M-V)
Kostenbeteiligung (Erstattung) für die Nettoauszahlungen der Kosten für Unterkunft und Heizung (KDU) sowie pauschal und ggfls. anteilig für die Auszahlungen für Bildungs- und Teilhabeleistungen i. H. v. derzeit insgesamt 71,5 % ab dem Jahr 2024. Die endgültige Festsetzung der jeweiligen Refinanzierungsanteile erfolgt rückwirkend für das Vorjahr durch Rechtsverordnung nach länderspezifischen prozentualen Anteilen.
- Flüchtlingsaufnahmegesetz (FIAG)
Erstattungen der Nettoauszahlungen für Asylbewerber und Flüchtlinge i. H. v. 100 %. Die Refinanzierung erfolgt über alle Leistungsansprüche der genannten Personengruppen. Sie umfasst auch die Auszahlungen im Kontext der Sicherung der Unterbringungsverpflichtung nach Maßgabe des FIAG). Die Erstattungsleistungen ziehen sich damit über alle Produktgruppen im Teilhaushalt 06.

3.3.3 Das Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Seit dem 01.01.2020 erfolgt die Gewährung von Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX. Mit Blick auf die Haushaltsergebnisse der Vorjahre ist festzustellen, dass die finanziellen Auswirkungen für die Landeshauptstadt Schwerin erheblich negativ sind. Es sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten, da alle Leistungsangebote abschließend einzelverhandelt sind. Die Annahmen des Gesetzgebers, dass durch verbesserte Steuerungsmöglichkeiten in der Gestaltung der erforderlichen Eingliederungshilfen erhebliches Kostensenkungspotenzial erschlossen wird, sind nicht eingetreten. Das fiskalische Ziel des BTHG, die Ausgabenentwicklung zu bremsen, ist deutlich widerlegt. Unstrittig ist, dass der Verwaltungsaufwand in der Sozialarbeit seit Anfang des Jahres 2018 spürbar größer geworden ist. Insbesondere sind umfangreiche Stellenaufwüchse mit den daraus resultierenden Personalkosten zur Sicherung der Aufgabenerfüllung notwendig geworden. Eine Refinanzierung dieses finanziellen Mehraufwandes erfolgt nur zum Teil. Auf die Ergebnisse des Kommunalgipfels M-V vom 31.12.2021 wird verwiesen.

3.3.4 Auswertung Soziale Beratung nach § 8 Absatz 2 Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetz (WoftG M-V)

Im Zuge der Diskussion zum Haushalt 2023/2024 wurde vereinbart, dass für die Förderung nach Maßgabe des Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetz (WoftG M-V) ein regelmäßiges Monitoring erfolgen soll. Ziel ist die Steuerung und Überprüfung des bedarfsgerechten Mitteleinsatzes für die soziale Beratung nach dem WoftG M-V.

Dieses Monitoring enthält folgende Parameter:

- Anzahl der durchgeführten Beratungen nach Thema
- Anzahl der Ratsuchenden
- durchschnittliche Anzahl der Beratungsgespräche/Fall
- durchschnittliche Dauer des einzelnen Beratungsgesprächs
- Terminwartezeiten (in Tagen)
- Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche) und
- Wohnort der Ratsuchenden (PLZ-Gebiet)

Entsprechend des Beschlusses der Stadtvertretung vom 05.12.2022 wurden die Zahlen für den Berichtszeitraum 01.01.2022-31.12.2022 und 01.01.2023-31.12.2023 zusammengefasst (siehe Anlage zum Vorbericht). Da die Daten erst für zwei Jahre ermittelt wurden, ist eine Auswertung der Parameter je freien Träger noch nicht aussagekräftig. Eine Auswertung der Fallzahlenentwicklung ist erst mittelfristig sinnvoll.

3.4 Teilhaushalt 10 - Verkehr

3.4.1 Verkehrsverbund Mecklenburg

Der am 31.01.2022 durch die Stadtvertretung einstimmig bei vier Enthaltungen gefasste Beschluss 00274/2021 beauftragt den Oberbürgermeister, zwecks Gründung eines Verkehrsverbundes auf Grundlage des entsprechenden Gutachtens, mit den weiteren Gebietskörperschaften in Verhandlung zu treten.

Ziel ist es, auf Aufgabenträgerebene das Nahverkehrsangebot der Landeshauptstadt Schwerin, der beiden Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim und des Schienenpersonennahverkehrs – in der Aufgabenträgerschaft des Landes, wahrgenommen durch die landeseigene Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV) – in den jeweiligen Gebietskörperschaften in einem gemeinsamen Verkehrsverbund Mecklenburg zu koordinieren.

Die Projektkosten belaufen sich voraussichtlich auf 662.000 Euro brutto. Finanziert werden soll dies zu 86,44 % durch Fördermittel (150.000 Euro gemäß Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) Regionalbudget und 422.300 Euro gemäß Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Verkehrskooperationen im öffentlichen Personennahverkehr im Land Mecklenburg-Vorpommern (VKoopRL)), sowie ein paritätischer Eigenanteil von jeweils 29.900 Euro durch die Landeshauptstadt und die beiden benachbarten Landkreise. Auf Basis einer Kooperationsvereinbarung wurde das Vorgehen und die Finanzierung vertraglich abgesichert und die geschilderten Fördermittel beantragt. Als Projektträger und federführender Partner fungiert der Landkreis Nordwestmecklenburg.

Zur Umsetzung wurde ein Konsortium, bestehend aus der Firma ptv, Rödl und Partner und P3 beauftragt. In diesem Rahmen finden im Rahmen regelmäßig seit November 2022 stattfindender Termine mit den Projektpartnern die fachlichen Vorarbeiten und Vorabstimmung zur Gründung statt.

Laut gegenwärtigem Zeitplan erfolgt der Gründungsakt Mitte 2025, die Arbeitsaufnahme / Vertriebsstart in der zweiten Jahreshälfte 2025 und der Abschluss des letzten Arbeitspaketes „Digitalisierung“, welches die Entwicklung einer verbundseigenen App zum Vertrieb des E-Tarifes beinhaltet, Ende 2025. Aufgrund des hohen Koordinierungsaufwandes zwischen den einzelnen Projektpartnern sind Verzögerungen möglich.

Mit der Aufnahme der operativen Arbeit des Verkehrsverbundes werden laufende Kosten (z.B. für Personal und Raumanmietung), anfallen, welche durch die Projektpartner per Verbandsumlage zu finanzieren sind, sodass in Abhängigkeit der konkreten Ausgestaltung des Zweckverbandes voraussichtlich jährliche Aufwendungen in Höhe von 40.000 Euro für den Haushalt der Landeshauptstadt zu erwarten sind.

3.4.2 Radverkehr

Der am 14.06.2021 durch die Stadtvertretung mehrheitlich gefasste Beschluss (DS-Nr. 00134/2021) beauftragt den Oberbürgermeister, sich den Zielen des „Bürgerbegehrens Radentscheid Schwerin“ anzuschließen. Dementsprechend wird anerkannt, dass sich aufgrund der Begehrensziele die städtischen Aufwendungen zur Erhaltung und die Investitionen zur Neuschaffung von Radinfrastruktur deutlich erhöhen müssen. Es ist aber ebenfalls anzuerkennen, dass im Zuge der Erhöhung der Auszahlungsansätze für Radinfrastruktur unter Einbeziehung aller realisierbaren Fördermöglichkeiten die gesamtstädtische Finanzlage angemessen zu berücksichtigen ist.

Zu den Zielen der Initiative Radentscheid gehören:

- sichere, breite und komfortable Radwege,
- stadtweites und engmaschiges Radverkehrsnetz,
- Kreuzungen sicher gestalten,
- Fahrradabstellplätze umfassend ausbauen und die
- Verkehrswende konsequent und transparent fördern.

Um sowohl die Belange der Initiative als auch die Situation der städtischen Haushaltslage zu berücksichtigen, finden regelmäßige Abstimmungen zwischen den Initiatoren des Radentscheides und der Verwaltung statt.

Abgeleitet aus dem aktuellen Radverkehrskonzept 2030 erfolgt die Umsetzung konkreter baulicher Maßnahmen für den Radverkehr. Hierbei sind insbesondere zu nennen:

- der Weiterbau des Radweges Lankow – Medewege mit dem zweiten Teilabschnitt des 2. BA (Brücke Aubach bis Groß Medewege),
- in 2024 erfolgte der Bau der Fahrradstraße Gadebuscher Straße (Nordseite), im Anschluss (im Laufe 2025) beginnt der Bau des Knotens Lübecker Straße/ Grevesmühlener Straße,
- der Umbau der Mecklenburgstraße zur Fahrradstraße erfolgt ab 2025,
- weitere Fahrradstraßen (Lennéstraße, Stadionstraße, Auf dem Dwang) befinden sich in Vorbereitung,
- bei positiver Fördermittelbescheidung beginnt ebenfalls die Planung zur Stadionbrücke in 2025,
- ab 2025 sind die Planungen und teilweise die bauliche Umsetzung für den getrennten Geh- und Radweg zw. Ratzeburger Str. – Bremsweg (Gadebuscher Straße), den getrennten Geh- und Radweg in der Ratzeburger Str., den getrennten Geh- und Radweg entlang der zukünftigen Radsporthalle sowie diverse Querungshilfen im Stadtgebiet (z.B. Güstrower Straße) vorgesehen

Ausgehend von einem Stand von 164,2 km zur Jahresmitte 2023 soll sich dementsprechend die Länge des Schweriner Radwegenetzes bis Ende 2026 auf ca. 170 km erhöhen.

4. Entwicklung ausgewählter Bilanzpositionen

4.1 Die Entwicklung der Rückstellungen

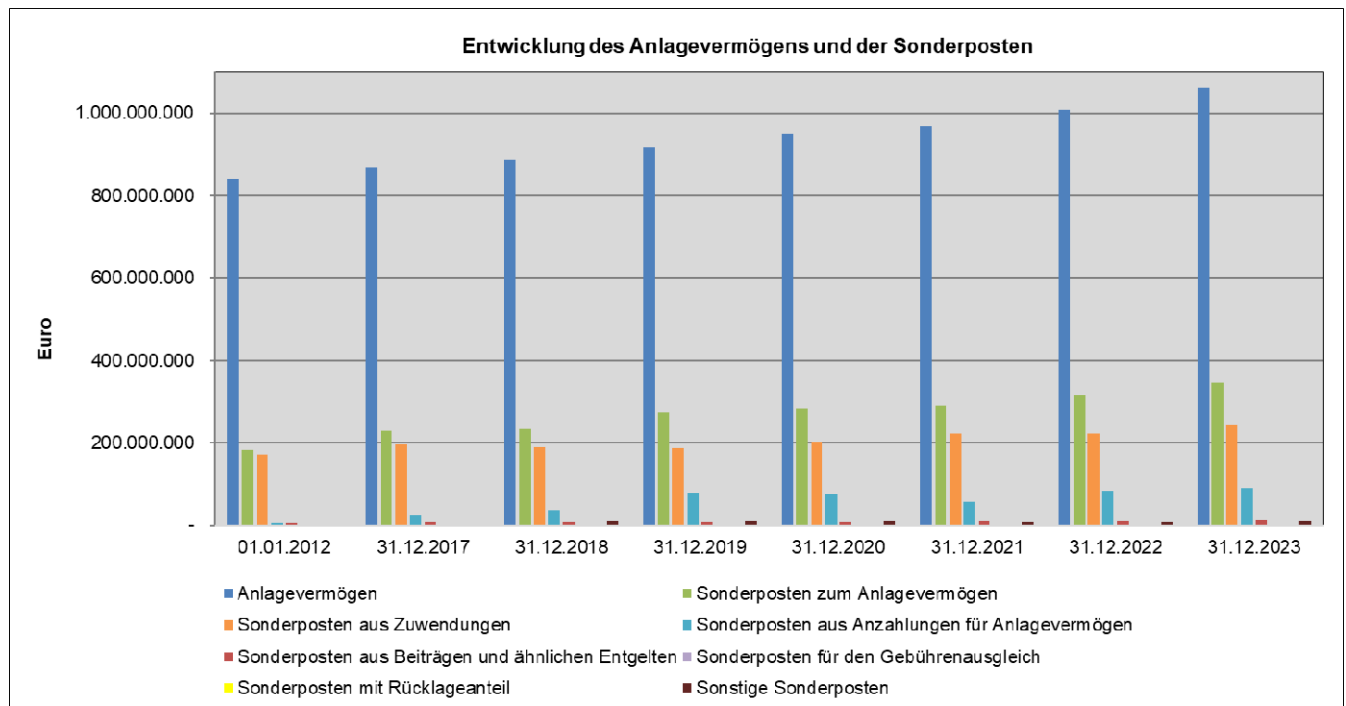
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
Idf. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn 2025	Veränderung	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende 2025	Veränderung	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende 2026
		in Euro				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	93.415.942	4.123.000	97.538.942	4.123.000	101.661.942
2	Steuerrückstellungen	207.000	1.750	208.750	51.750	260.500
3	Sonstige Rückstellungen ⁵	6.472.092	-50.000	6.422.092	-50.000	6.372.092
4	Summe	100.095.034	4.074.750	104.169.784	4.124.750	108.294.534

Der Jahresabschluss 2023 wurde fristgemäß aufgestellt. Die Fortführung der Rückstellungspositionen ist damit auf einem aktuellen Stand. In der Fortführung der Sonstigen Rückstellungen ist u. a. die Fortführung der Deponierückstellung berücksichtigt.

⁵ insbesondere drohende Verpflichtungen aus Streitigkeiten und Deponienachsorge

4.2 Die Entwicklung des Anlagevermögens und der Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Landeshauptstadt Schwerin investiert jährlich in das Anlagevermögen, um dem Substanzverzehr entgegenzuwirken.



Das Anlagevermögen wächst seit dem Jahr 2012 stetig an. Ein deutlicher Sprung in der Investitionstätigkeit lässt sich ab dem Haushaltsjahr 2017 ablesen. Hier erhielt die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 8 Mio. Euro. In den Jahren 2019 und 2020 ist das Anlagevermögen jeweils um über 30 Mio. Euro gestiegen. Dieser Trend hat sich im Haushaltsjahr 2021 deshalb nicht in dem Umfang fortgesetzt, weil Korrekturen in den Restbuchwerten der städtischen Hochbauten vorzunehmen waren. Diese führten zu einmalig deutlich erhöhten Abschreibungen. Dennoch war ein Anstieg von 17 Mio. Euro zu verzeichnen. Die Entwicklungen in den Folgejahren übertreffen das bisherige Investitionsvolumen deutlich. Im Jahr 2022 ist der Bestand des Anlagevermögens um 40 Mio. Euro und im Jahr 2023 um 53 Mio. Euro auf rund 1,1 Mrd. Euro angewachsen.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat keinen ausgeglichenen Haushalt. Dementsprechend können Investitionsmaßnahmen nur mit einer Kreditgenehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde durchgeführt werden. Um den Kreditbedarf gering zu halten, ist die Landeshauptstadt Schwerin ständig bemüht, mögliche Förderprogramme zu sondieren und entsprechende Anträge zu stellen. Der Erfolg des Einwerbens von Fördermitteln leitet sich aus dem Bestand an Sonderposten zum Anlagevermögen ab. Dieser ist im Laufe des Betrachtungszeitraumes ebenfalls deutlich angestiegen. Er beläuft sich im Jahr 2023 auf insgesamt 346 Mio. Euro und besteht zu 32 % aus bereits realisierten Zuwendungen bzw. aus Anzahlungen in laufenden Fördermittelverfahren, zu 1 % aus Beiträgen oder ähnlichen Entgelten und refinanziert somit das Anlagevermögen zu rund 33 %. Allerdings sind Fördermittelverfahren oftmals sehr langwierig und sowohl beim Fördermittelgeber inklusive deren Erfüllungsgehilfen als auch bei der Landeshauptstadt Schwerin mit personellen Ressourcen verbunden. Hier ist eine grundlegende Reform der Fördermittelp Praxis wünschenswert.

5. Investitionsmaßnahmen

Die im Haushaltsplan 2025/2026 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen sind im Investitionsprogramm dargestellt. Dabei erfolgt entsprechend den Wertgrenzen nach dem von der Stadtvertretung beschlossenen Berichts- und Bewirtschaftungskonzept die Einzeldarstellung der Maßnahmen.⁶

Alle aufgeführten Maßnahmen werden in den Investitionsübersichten der Teilhaushalte erläutert und etwaige Einzahlungen aus Fördermitteln, Zuweisungen oder Beiträgen gezeigt.

⁶ Die Einzeldarstellung muss für immaterielle Vermögensgegenstände ab einer Wertgrenze von 50.000 Euro, für unbewegliches Vermögen ab einer Wertgrenze von 250.000 Euro und für bewegliche Vermögensgegenstände sowie Finanzanlagen ab einer Wertgrenze von 25.000 Euro erfolgen.

5.1 Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die folgende Übersicht fasst die Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen über den Finanzplanungszeitraum zusammen:

	vorl. Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	62.494.258,23	48.675.100	32.215.700	34.974.100	33.726.300	21.641.500
Auszahlungen	90.510.534,75	86.202.400	69.886.900	84.464.500	79.458.700	57.500.300
Saldo	-28.016.276,52	-37.527.300	-37.671.200	-49.490.400	-45.732.400	-35.858.800

Um die vielfältigen Investitionsbedarfe des Investitionsprogramms zu decken, sollen Investitionskredite in Höhe von bis zu 37,7 Mio. Euro in 2025 und 49,5 Mio. Euro in 2026 in Anspruch genommen werden. Die anhaltend hohe Investitionstätigkeit resultiert vor allem aus Investitionen zur Erfüllung pflichtiger Aufgaben, die dem Werteverlust vorbeugen. Auswirkungen auf künftige Ergebnishaushalte ergeben sich insbesondere aus erhöhten Abschreibungsaufwendungen, aber auch aus korrespondierend erhöhten Erträgen aus der Auflösung von zusätzlichen Sonderposten zum Anlagevermögen. Letztere entstehen für solche Investitionen, denen Zuwendungen, zumeist Fördermittel, gegenüberstanden. Da im Zusammenhang mit den hohen Investitionsbedarfen auch Investitionskreditaufnahmen verbunden sind, belasten die entstehenden Zinsaufwendungen zusätzlich den Ergebnishaushalt. In den künftigen Finanzhaushalten wirken sich insbesondere die ebenfalls in den zusätzlichen Investitionskrediten begründeten Tilgungsleistungen aus, die in der Haushaltsplanung entsprechend berücksichtigt wurden.

5.1.1 Investitionen zur Erfüllung pflichtiger Aufgaben

Nahezu alle Investitionen von erheblichem Umfang betreffen Bereiche, in denen pflichtige Aufgaben zu erfüllen sind. Dies betrifft insbesondere den Themenbereich „Bildung“. Für die Jahre 2025 und 2026 sind für diesen Bereich insgesamt Auszahlungen in Höhe von ca. 84 Mio. Euro, welche sich auf die Teilhaushalte 05 - Bildung und Sport und 13 – Städtebauliche Sondervermögen verteilen, geplant. Dies entspricht ca. 55 % des gesamten Investitionsprogramms. Eine wesentliche Maßnahme ist hier der Neubau des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums Gesundheit und Soziales. Allein 25 % der in 2025 und 2026 veranschlagten investiven Auszahlungsansätze werden für die Umsetzung dieser Maßnahme vorgehalten. Weitere wesentliche Maßnahmen im Bereich „Bildung“ sind Neubauten des Hortes der Grundschule John-Brinckman, des Hortes der Grundschule Mueßer Berg, für die esE-Klassen am Standort Lankow sowie die Sanierung der Friedensschule.

Neben der pflichtigen Aufgabenerfüllung im Bereich Bildung sind Investitionen in die städtische Infrastruktur ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Investitionsplanung. Bedeutende Maßnahmen sind hier die Deckschichterenergien im Stadtgebiet, der Investitionskostenzuschuss an den Nahverkehr Schwerin sowie die finanzielle Abwicklung der umfangreichen Baumaßnahmen an der Brücke Wallstraße. Weiterhin ist mit den Erneuerungen von Geh- und Radwegen sowie dem Radwegnetzteil ausbau von der Stadionstraße bis zur Mecklenburgstraße eine sukzessive Umsetzung der Mobilitätswende geplant. Die aus dem vorherigen Doppelhaushalt bekannten wesentlichen Maßnahmen „Anliegerstraßen“, „Haupterschließungsstraßen“ und „Hauptverkehrsstraßen“ werden unter Berücksichtigung vorhandener Auszahlungsreste fortgeschrieben.

Insgesamt gelingt es der Verwaltung weiterhin, für nahezu alle großen Investitionsvorhaben Fördermittel, insbesondere vom Land Mecklenburg-Vorpommern oder von dort aus verwalteten Förderprogrammen, einzuwerben.

5.1.2 Nicht kalkulierbare Marktentwicklung durch anhaltende Baupreissteigerungen

Im Vergleich zu den vorherigen Haushaltsplanungen ist festzustellen, dass die Baupreise nach wie vor steigen, sich jedoch der in vergangenen Jahren überproportionale Anstieg von Baupreisen gegenwärtig nicht fortsetzt.

Gleichwohl ist die Landeshauptstadt insbesondere durch staatliche Förderprogramme, Sanierungsbedarfe, Substanzverluste sowie stetig wachsende Anforderungen im Bereich der Inklusion, der Digitalisierung oder des beschlossenen Anspruchs auf einen Hortplatz, angehalten, weiter auf hohem Niveau zu investieren.

Die Veranschlagung von Investitionsmaßnahmen kann nicht mehr allein auf Grundlage von vorherigen Kostenberechnungen erfolgen, da diese häufig aufgrund der dynamischen Marktentwicklung zum Zeitpunkt der tatsächlichen Umsetzung überholt sind. Um die finanzielle Handlungssicherheit innerhalb der Abwicklung von Investitionsmaßnahmen sicherzustellen, wurde in der Haushaltsplanung einzelfallbezogen⁷ mit Risikoaufschlägen gearbeitet. Auf die jeweils gemeldeten, veranschlagungsreifen Beträge wurde zwischen dem Jahr der Kostenberechnung und dem Jahr der tatsächlichen Veranschlagung eine jährliche Kostensteigerungsrate von 7 % hinzugerechnet. Dieses Verfahren soll fortgeführt werden.

5.2 Investitionsprogramm

Alle im nachfolgenden Investitionsprogramm kursiv gesetzten Maßnahmen konnten neu in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

⁷ Maßnahmen mit Risikoaufschlägen werden im Investitionsprogramm mit einem * gekennzeichnet.

Investitionsprogramm																				
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme		Teilhaushalt	Seite	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
					Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamt- ermächtigung zzgl. Verpflichtung							
														2023	2024	2025	2026	2027	2028	
														in €						
														1	2	3	4	5	6	7
1	Breitbandausbau	Einzahlungen	01	121	291.201,66	0	0	0	0	0	0	291.201,66	15.300.000							
		Auszahlungen			1.566.078,96	0	132.000	0	0	0	0	1.698.078,96	15.854.800							
2	Grundstücksan- und -verkäufe	Einzahlungen	01	122	308.538,59	1.200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	2.308.538,59	3.200.000							
		Auszahlungen			7.972.619,21	1.000.000	1.200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	13.172.619,21	11.581.000							
Summe Einzahlungen TH 01					599.740,25	1.200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	2.599.740,25	18.500.000							
Summe Auszahlungen TH 01					9.538.698,17	1.000.000	1.332.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	14.870.698,17	27.435.800							
3	Technische Sanierung Sternwarte *	Einzahlungen	03	145	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
		Auszahlungen			0,00	0	535.000	0	0	0	0	535.000,00	535.000							
4	Revitalisierung Standort MUESS	Einzahlungen	03	146	785.790,98	5.625.000	0	0	0	0	0	6.410.790,98	20.737.500							
		Auszahlungen			800.000,00	6.070.800	0	0	0	0	0	6.870.800,00	24.556.100							
5	Residenz-Museum-Schwerin	Einzahlungen	03	147	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0							
		Auszahlungen			0,00	0	150.000	200.000	0	0	0	350.000,00	350.000							
Summe Einzahlungen TH 03					785.790,98	5.625.000	0	0	0	0	0	6.410.790,98	20.737.500							
Summe Auszahlungen TH 03					800.000,00	6.070.800	685.000	200.000	0	0	0	7.755.800,00	25.441.100							
6	Sanierung Fritz-Reuter-Grundschule	Einzahlungen	05	185	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
		Auszahlungen			0,00	0	400.000	800.000	2.000.000	4.000.000	0	7.200.000,00	7.200.000							
7	Ausstattung Friedensschule *	Einzahlungen	05	186	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
		Auszahlungen			0,00	0	0	572.500	0	0	0	572.500,00	572.500							
8	Neubau esE-Klassen am Standort Lankow *	Einzahlungen	05	187	0,00	2.385.600	2.683.800	2.683.800	2.683.800	0	0	10.437.000,00	10.437.000							
		Auszahlungen			0,00	377.800	1.922.200	9.844.000	13.166.400	0	0	25.310.400,00	25.310.400							
9	Neubau BS Gesundheit und Soziales inkl. Sporthalle	Einzahlungen	05	188	0,00	0	12.000.000	20.000.000	20.000.000	15.000.000	6.303.400	73.303.400,00	73.303.400							
		Auszahlungen			35.382,82	2.445.300	15.000.000	23.189.000	23.301.000	16.666.000	0	80.636.682,82	80.601.300							
10	Herstellung des baulichen Brandschutzes in städtischen Schulen *	Einzahlungen	05	189	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
		Auszahlungen			2.441.801,65	361.600	843.100	515.300	450.000	450.000	0	5.061.801,65	5.690.800							
11	Gestaltung der Schulhöfe *	Einzahlungen	05	190	184.819,27	0	0	0	0	0	0	184.819,27	0							
		Auszahlungen			197.632,67	160.800	374.800	229.000	200.000	200.000	0	1.362.232,67	1.729.400							
12	Digitalisierung an Schulen *	Einzahlungen	05	191	1.403.758,55	1.000.000	0	0	0	0	0	2.403.758,55	4.061.000							
		Auszahlungen			9.421.798,45	3.989.700	1.968.800	2.175.400	0	0	0	17.555.698,45	18.814.100							
13	Förderung Kindertagesstättenausbau	Einzahlungen	05	192	4.574.463,34	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	6.374.463,34	4.500.000							
		Auszahlungen			4.892.218,60	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	6.692.218,60	4.500.000							
14	Neubau Hort Grundschule John Brinckman	Einzahlungen	05	193	0,00	2.246.200	1.000.000	1.448.500	0	0	0	4.694.700,00	5.100.000							
		Auszahlungen			30.269,37	3.743.800	3.500.000	3.080.600	0	0	0	10.354.669,37	11.000.000							
15	Sanierung Sportanlagen * (insbesondere Schulsportnutzung)	Einzahlungen	05	194	2.038.610,24	0	0	0	0	0	0	2.038.610,24	1.620.000							
		Auszahlungen			4.555.694,80	176.600	267.500	0	0	0	0	4.999.794,80	6.131.700							
16	Ersatzneubau Zweifeldhalle Weststadt *	Einzahlungen	05	195	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
		Auszahlungen			0,00	125.400	1.070.000	4.007.200	1.225.100	0	0	6.427.700,00	6.427.700							
17	Stellplatzanlagen Sportpark Lankow *	Einzahlungen	05	196	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
		Auszahlungen			0,00	0	645.400	0	0	0	0	645.400,00	645.400							

Investitionsprogramm											
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme		Teilhaushalt	Seite	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
					Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
					2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamtein-/ -auszahlungen
					in €						
					1	2	3	4	5	6	7
18	Sanierung Sporthalle Reiferbahn 8	Einzahlungen	05	197	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			0,00	0	0	500.000	0	0	0
19	Sanierung Hauptgebäude Freibad Kalkwerder	Einzahlungen	05	198	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			0,00	151.900	151.900	0	0	0	0
Summe Einzahlungen TH 05					8.201.651,40	5.931.800	15.983.800	24.432.300	22.983.800	15.300.000	6.603.400
Summe Auszahlungen TH 05					21.574.798,36	11.832.900	26.443.700	45.213.000	40.642.500	21.616.000	300.000
20	Wohnungslosenunterkunft	Einzahlungen	06	225	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			0,00	0	100.000	200.000	0	0	0
Summe Einzahlungen TH 06					0,00	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen TH 06					0,00	0	100.000	200.000	0	0	0
21	Investitionskostenzuschuss Videoüberwachung Marienplatz	Einzahlungen	07	237	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			0,00	0	50.000	0	0	0	0
Summe Einzahlungen TH 07					0,00	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen TH 07					0,00	0	50.000	0	0	0	0
22	Fahrzeuersatzbeschaffung Brandschutz *	Einzahlungen	08	249	850.090,78	200.000	270.000	300.000	0	0	0
		Auszahlungen			4.328.779,92	338.600	353.100	778.600	673.800	1.310.800	0
23	Erweiterung der Hauptwache	Einzahlungen	08	250	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			0,00	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000	15.000.000	13.000.000
24	Fahrzeuersatzbeschaffung Rettungsdienst *	Einzahlungen	08	251	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			2.422.424,24	338.600	331.700	360.700	385.900	524.400	0
25	Beschaffung Katastrophenschutz *	Einzahlungen	08	252	837.788,48	60.000	30.000	30.000	0	0	0
		Auszahlungen			1.759.160,59	169.300	369.200	595.400	0	0	0
Summe Einzahlungen TH 08					1.687.879,26	260.000	300.000	330.000	0	0	0
Summe Auszahlungen TH 08					8.510.364,75	846.500	2.054.000	2.734.700	11.059.700	16.835.200	13.000.000
26	Straßenbeleuchtung	Einzahlungen	10	281	418.401,42	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			2.383.261,88	281.300	656.300	375.000	400.000	400.000	0
27	Deckschichterenerungen im Stadtgebiet *	Einzahlungen	10	282	77.900,00	2.390.000	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			21.878.370,74	4.158.200	6.876.100	7.046.000	2.600.000	2.600.000	0
28	Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet	Einzahlungen	10	283	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			1.380.909,11	192.900	342.900	300.000	160.000	160.000	0
29	Hauptverkehrsstraßen	Einzahlungen	10	284	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			0,00	50.200	100.000	140.000	1.000.000	1.000.000	0
30	Grundhafter Ausbau Haupterschließungsstraßen im Stadtgebiet	Einzahlungen	10	285	0,00	0	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			79.125,11	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0
31	Grundhafter Ausbau Anliegerstraßen im Stadtgebiet	Einzahlungen	10	286	1.945.829,16	446.500	446.500	446.500	446.500	446.500	0
		Auszahlungen			2.224.774,68	1.341.800	0	0	1.000.000	1.000.000	0
32	Nebenanlagen Geh- und Radwege durch die Landeshauptstadt Schwerin	Einzahlungen	10	287	0,00	1.035.000	0	0	0	0	0
		Auszahlungen			2.644.866,56	1.185.200	500.000	0	500.000	500.000	0

Investitionsprogramm															
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme		Teilhaushalt	Seite	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
					Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamt- ermächtigung zzgl. Verpflichtung		
in €															
1	2	3	4	5	6	7	8	9							
33	Erneuerung Nebenanlagen Geh- und Radwege durch die SDS *	Einzahlungen	10	288	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			4.480.340,76	1.607.100	3.051.600	2.862.300	1.700.000	1.700.000	0	15.401.340,76	16.662.100		
34	Autobahnzubringer BAB 14-Schwerin Süd	Einzahlungen	10	289	0,00	382.200	500.000	544.400	0	0	0	1.426.600,00	1.676.600		
		Auszahlungen			0,00	509.600	700.000	496.200	0	0	0	1.705.800,00	2.235.400		
35	Knotenpunkt Lübecker Str./ Gadebuscher Str./ Grevesmühlener Str. *	Einzahlungen	10	290	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			0,00	280.400	965.200	0	0	0	0	1.245.600,00	1.822.400		
36	Radnetzteil ausbau Stadionstraße bis Mecklenburgstraße	Einzahlungen	10	291	0,00	0	500.000	1.500.000	3.000.000	700.000	0	5.700.000,00	5.700.000		
		Auszahlungen			0,00	0	1.000.000	2.000.000	3.200.000	1.500.000	0	7.700.000,00	7.700.000		
37	Bahnbrücke Wallstraße	Einzahlungen	10	292	2.028.400,00	0	5.918.000	0	0	0	0	7.946.400,00	16.340.000		
		Auszahlungen			19.691.091,89	4.935.900	8.667.000	0	0	0	0	33.293.991,89	33.500.000		
38	Sanierung Brücke Lomonossowstraße *	Einzahlungen	10	293	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			34.016,82	200.900	949.900	0	0	0	0	1.184.816,82	1.436.800		
39	Sanierung Straßenentwässerungsanlagen durch die SAE	Einzahlungen	10	294	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			868.109,12	172.800	200.000	360.000	220.000	220.000	0	2.040.909,12	2.995.000		
40	Barrierefreie Herrichtung von Haltestellen	Einzahlungen	10	295	422.461,25	0	0	0	0	0	0	422.461,25	651.000		
		Auszahlungen			616.995,68	80.300	160.500	286.300	183.800	196.700	0	1.524.595,68	2.067.600		
41	Investitionskostenzuschuss Nahverkehr Schwerin	Einzahlungen	10	296	7.082.395,00	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	0	16.332.395,00	14.800.000		
		Auszahlungen			8.257.395,00	2.575.000	2.575.000	2.575.000	2.575.000	2.575.000	0	21.132.395,00	19.600.000		
42	Sanierung kommunaler Spielplätze und Grünanlagen *	Einzahlungen	10	297	182.501,29	0	0	0	0	0	0	182.501,29	0		
		Auszahlungen			3.227.410,37	361.600	925.200	549.600	588.100	629.200	0	6.281.110,37	5.849.100		
43	Herstellung einer Uferbefestigung und Wegebeziehungen am Nordufer Ziegelinnensee	Einzahlungen	10	298	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			0,00	0	400.000	1.500.000	0	0	0	1.900.000,00	1.900.000		
44	Verbindungswege *	Einzahlungen	10	299	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			0,00	0	133.800	114.500	0	0	0	248.300,00	248.300		
45	Teilumsetzung Wanderwegekonzept *	Einzahlungen	10	300	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			0,00	0	160.500	171.800	0	0	0	332.300,00	332.300		
46	Sanierung Backsteinkapelle - Alter Friedhof *	Einzahlungen	10	301	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			0,00	0	0	281.900	0	0	0	281.900,00	281.900		
Summe Einzahlungen TH 10					10		12.157.888,12	6.103.700	9.214.500	4.340.900	5.296.500	2.996.500	0	40.109.988,12	47.226.600
Summe Auszahlungen TH 10							67.766.667,72	17.933.200	28.364.000	19.058.600	16.126.900	14.480.900	0	163.730.267,72	162.654.300
47	Errichtung und Sanierung öffentlicher Toiletten	Einzahlungen	11	315	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0		
		Auszahlungen			0,00	0	150.000	350.000	0	0	0	500.000,00	500.000		
Summe Einzahlungen TH 11					11		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Summe Auszahlungen TH 11							0,00	0	150.000	350.000	0	0	0	500.000,00	500.000

Investitionsprogramm													
lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme		Teilhaushalt	Seite	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
					Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamt- ermächtigung zzgl. Verpflichtung
in €													
1	2	3	4	5	6	7	8	9					
48	Revitalisierung Siebendorfer Moor	Einzahlungen	12	329	919.473,14	0	0	0	0	0	0	919.473,14	0
		Auszahlungen			1.253.342,97	275.900	100.000	0	0	0	0	1.629.242,97	1.164.700
49	Kommunaler Vorfluter KV 23 in Wickendorf	Einzahlungen	12	330	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
		Auszahlungen			0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	294.200
Summe Einzahlungen TH 12					919.473,14	0	0	0	0	0	0	919.473,14	0
Summe Auszahlungen TH 12					1.253.342,97	275.900	300.000	0	0	0	0	1.829.242,97	1.458.900
50	Franz-Mehring-Straße/Severinstraße	Einzahlungen	13	353	123.237,54	900.000	0	0	0	0	0	1.023.237,54	1.100.600
		Auszahlungen			185.804,70	1.500.000	650.000	0	0	0	0	2.335.804,70	2.730.000
51	Sanierung Friedensschule	Einzahlungen	13	354	831.631,93	3.400.000	1.333.300	293.300	0	0	0	5.858.231,93	5.666.600
		Auszahlungen			1.600.657,02	6.000.000	2.000.000	4.000.000	0	0	0	13.600.657,02	15.000.000
52	IKZ Glockenturm Paulskirche	Einzahlungen	13	355	0,00	0	110.000	0	0	0	0	110.000,00	110.000
		Auszahlungen			0,00	0	165.000	0	0	0	0	165.000,00	165.000
53	Neugestaltung Grunthalplatz	Einzahlungen	13	356	0,00	0	133.300	0	0	0	0	133.300,00	133.300
		Auszahlungen			0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
54	Domumfeld - Erneuerung Gehwege und Straßen	Einzahlungen	13	357	206.702,45	180.000	213.300	0	0	0	0	600.002,45	393.300
		Auszahlungen			258.837,25	300.000	320.000	0	0	0	0	878.837,25	620.000
55	Zentralarchiv Röntgenstraße	Einzahlungen	13	358	63,47	166.600	333.300	666.600	0	0	0	1.166.563,47	1.166.500
		Auszahlungen			5.411,24	500.000	500.000	1.000.000	0	0	0	2.005.411,24	2.000.000
56	Umbau altes E-Werk zum Digitalen Innovationszentrum und Kita	Einzahlungen	13	359	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
		Auszahlungen			0,00	0	400.000	400.000	0	0	0	800.000,00	900.000
57	Erschließung Neue Mitte Neu Zippendorf	Einzahlungen	13	360	58.706,66	0	233.300	380.000	0	0	0	672.006,66	1.046.700
		Auszahlungen			88.060,00	0	350.000	570.000	0	0	0	1.008.060,00	1.570.000
58	Neubau Hort Grundschule Mueßer Berg	Einzahlungen	13	361	0,00	0	0	0	666.600	2.000.000	2.666.600	5.333.200,00	5.333.200
		Auszahlungen			0,00	188.100	1.000.000	4.000.000	4.311.900	0	0	9.500.000,00	9.500.000
59	Abriss Kita Pecser Straße	Einzahlungen	13	362	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
		Auszahlungen			0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000,00	300.000
60	Sanierung Alte Post am Berliner Platz	Einzahlungen	13	363	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
		Auszahlungen			0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000,00	50.000
61	Gestaltung des Schulhofes RS Werner-von-Siemens-Schule und GS Lankow	Einzahlungen	13	364	286.841,03	102.000	133.300	400.000	1.000.000	386.700	0	2.308.841,03	2.920.000
		Auszahlungen			573.682,36	300.000	200.000	600.000	1.500.000	750.000	0	3.923.682,36	4.410.000
62	Bürgerhaus Lankow	Einzahlungen	13	365	0,00	0	0	400.000	266.600	733.300	1.266.700	2.666.600,00	2.666.600
		Auszahlungen			0,00	0	400.000	1.600.000	2.000.000	0	0	4.000.000,00	4.000.000
63	IKZ Quartier Julius-Polentz-Straße	Einzahlungen	13	366	321.340,78	1.000.000	66.600					1.387.940,78	1.399.800
		Auszahlungen			482.011,16	1.500.000	100.000					2.082.011,16	2.100.000
64	Dr. K (2. BA)	Einzahlungen	13	367	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
		Auszahlungen			0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000,00	300.000
Summe Einzahlungen TH 13					1.828.523,86	5.748.600	2.956.400	2.139.900	1.933.200	3.120.000	3.933.300	21.659.924	22.336.600
Summe Auszahlungen TH 13					3.194.463,73	10.288.100	6.935.000	12.170.000	7.811.900	750.000	0	41.099.464	43.795.000

Investitionsprogramm														
Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme		Teilhaushalt	Seite	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
					Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamt- ermächtigung zzgl. Verpflichtung	
					2023	2024	2025	2026	2027	2028				
					in €									
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	
65	Investitionskostenzuschuss an die Zoo gGmbH	Einzahlungen Auszahlungen	14	379	0,00 1.340.000,00	0 102.000	0 102.000	0 102.000	0 102.000	0 102.000	0 102.000	0,00 1.952.000,00	0 1.952.000	
Summe Einzahlungen TH 14			14		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	
Summe Auszahlungen TH 14					1.340.000,00	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	1.952.000,00	1.952.000	
	Kleinteilige Investitionen in den TH 01-15 und kumuliert dargestellte abgeschlossene Maßnahmen	Einzahlungen Auszahlungen			4.934.368,63 22.113.127,25	3.511.000,00 3.177.900,00	3.561.000,00 3.371.200,00	3.531.000,00 3.436.200,00	3.312.800,00 2.715.700,00	25.000,00 2.716.200,00	25.000,00 2.716.200,00	18.900.168,63 40.046.527,25	14.857.100,00 34.201.200,00	
Einzahlungen gesamt					31.115.315,64	28.380.100	32.215.700	34.974.100	33.726.300	21.641.500	10.561.700	192.614.716	226.032.200	
Auszahlungen gesamt					136.091.462,95	51.527.300	69.886.900	84.464.500	79.458.700	57.500.300	16.118.200	494.797.363	521.981.900	
Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen					-104.976.147,31	-23.147.200	-37.671.200	-49.490.400	-45.732.400	-35.858.800	-5.556.500	-302.432.647,31	-295.949.700	

5.3 In der Investitionsplanung nicht berücksichtigte Maßnahmen

In einigen Fällen sind Maßnahmen mangels vorab durchgeführter Vorplanungen nicht veranschlagungsreif. Zudem sind einzelne Maßnahmen dem Bereich der freiwilligen Aufgabenwahrnehmung zuzuordnen und die notwendigen Eigenanteile, mit Blick auf die angestrebte Haushaltskonsolidierung, nicht kreditfinanzierbar. In diesen Fällen können die angemeldeten Investitionsmaßnahmen nicht in das Investitionsprogramm aufgenommen werden.

Nachfolgende Maßnahmen wurden nicht in den Doppelhaushalt 2025/ 2026 aufgenommen:

TH 10 - Verkehr	geschätzte Einzahlungen in Euro	geschätzte Auszahlungen in Euro
Quartiersparken	0	100.000
Dynamisches Parkleitsystem	0	600.000
Spiel- und Sportplatz Möwenburgstraße	0	350.000
Summe	0	1.050.000

TH 11 – Stadtentwicklung und Wirtschaft	geschätzte Einzahlungen in Euro	geschätzte Auszahlungen in Euro
Projekt „Green Line“ Lankow (Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel)	3.570.000	4.200.000
Summe	3.570.000	4.200.000

TH 13 - Städtebauliches Sonderevermögen	geschätzte Einzahlungen in Euro	geschätzte Auszahlungen in Euro
Infrastrukturmaßnahme Umfeld Paulskirche	866.600	1.300.000
IKZ Wohn- und Begegnungszentrum una e. V.	800.000	1.200.000
Domumfeld – Erneuerung Gehwege und Straßen (Baukosten)	893.300	1.340.000
Summe	2.559.900	3.840.000

5.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Zur rechtzeitigen, planmäßigen und reibungslosen Abwicklung großer Baumaßnahmen sind Ermächtigungen für das Auslösen von Bauaufträgen erforderlich, welche zukünftige Haushaltsjahre belasten. Diese sogenannten Verpflichtungsermächtigungen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

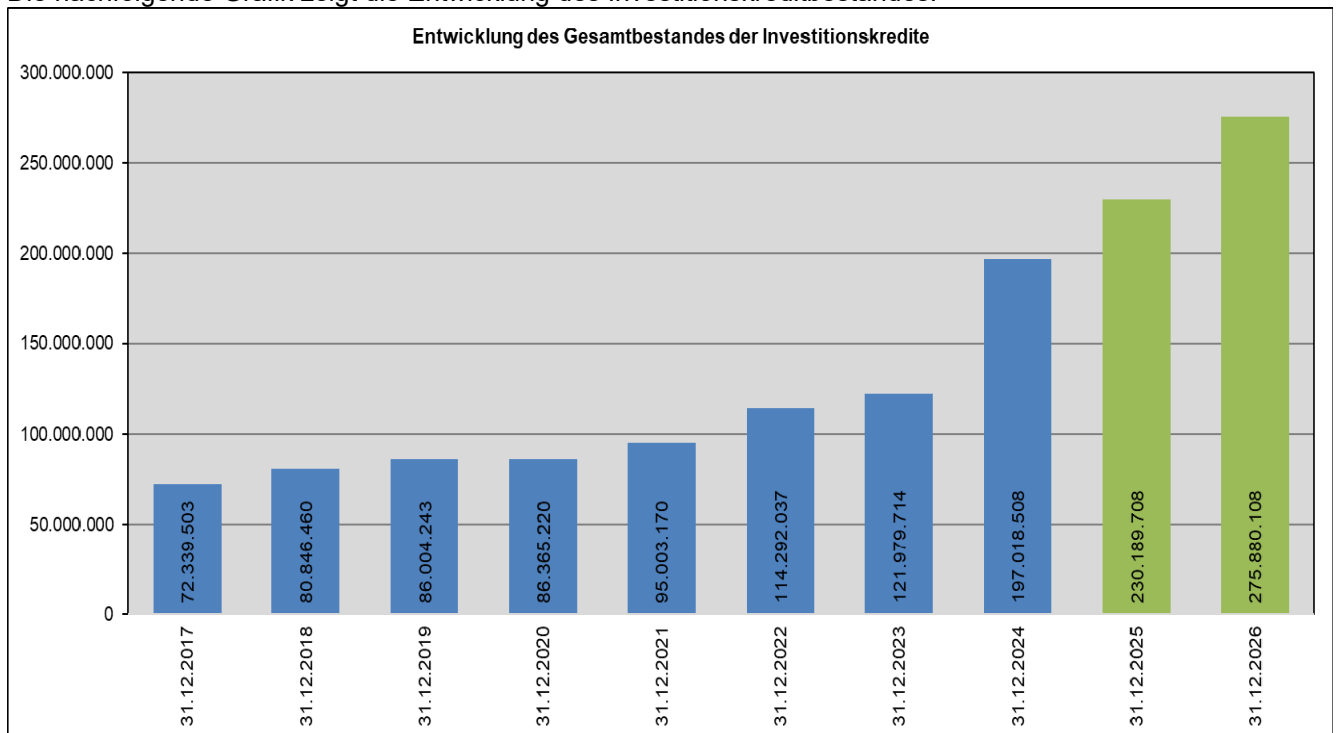
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik)		Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	gesamt
		Euro		
		1	2	3
im Haushaltsjahr 2025		0	0	0
im Haushaltsjahr 2026		8.550.000	1.400.000	9.950.000
	Erweiterung Hauptwache	6.000.000	0	6.000.000
	Fahrzeuersatzbeschaffung Brandschutz	550.000	1.000.000	1.550.000
	Fahrzeuersatzbeschaffung Rettungsdienst	0	400.000	400.000
	Sanierung Fritz-Reuter Grundschule	2.000.000	0	2.000.000
Summe		8.550.000	1.400.000	9.950.000

6. Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Kassenkredite

6.1 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Investitionstätigkeit der Landeshauptstadt Schwerin ist auch für die örtliche und regionale Wirtschaft von großer Bedeutung. Daher versucht die Landeshauptstadt Schwerin das jährliche Investitionsvolumen aus dem notwendigen Investitionsbedarf unter Nutzung von Fördermitteln auf einem möglichst hohen, aber noch realisierbaren Stand zu halten. Dabei rückt die Nachhaltigkeit der Investitionen immer stärker in den Vordergrund. Die Investitionen sind notwendig, um den Erhalt der städtischen Infrastruktur langfristig zu sichern und damit das Umfeld der Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft in hohem Maße attraktiv und lebenswert zu gestalten. Darüber hinaus wird der Rahmen für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin gesetzt.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Investitionskreditbestandes:

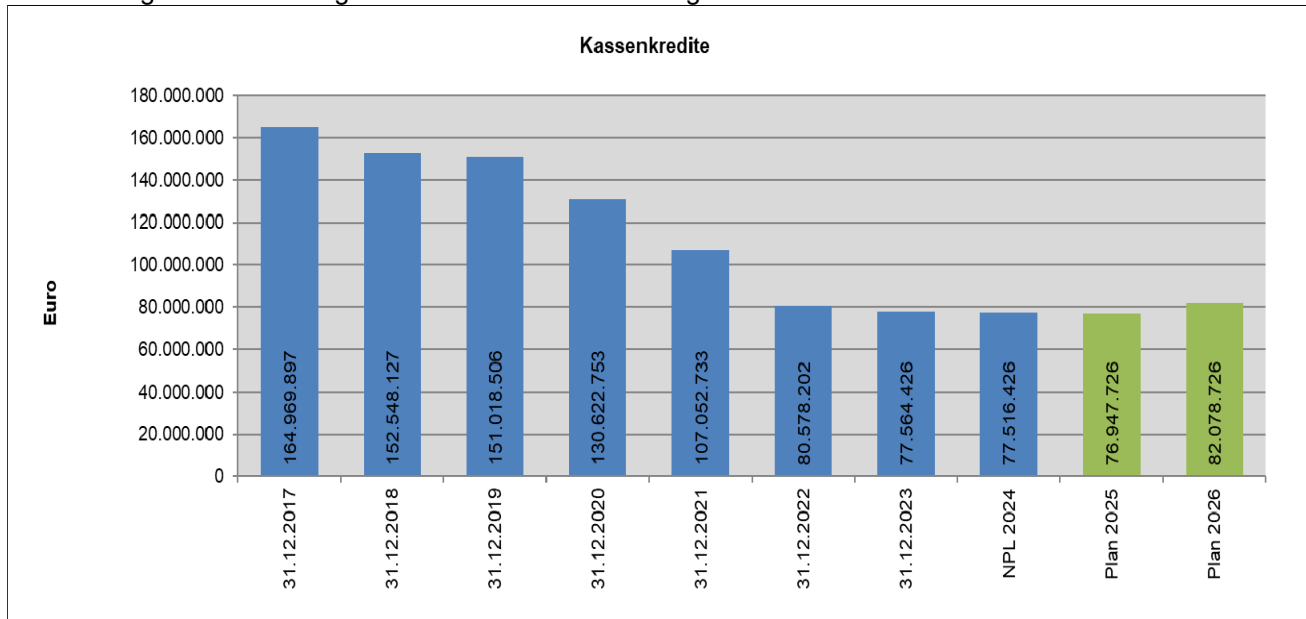


Die Neuaufnahme der Kredite für Investitionen ergibt sich aus dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2025 und 2026. Die Höhe der Kreditaufnahme ist darüber hinaus auch im Finanzhaushalt (Position 31 abzüglich Position 33) festgeschrieben. In den Jahren 2025 und 2026 weichen diese vom Investitionsprogramm ab. Die Abweichungen resultieren aus der Investitionsmaßnahme "Revitalisierung Standort MUESS". Hier kann die bisher geplante Förderquote nicht erzielt werden. Für den 1. Bauabschnitt sind weitere Kreditermächtigungen von bis zu 4 Mio. Euro und für den 2. Bauabschnitt bis zu 5 Mio. Euro erforderlich, weil die landesseitig in Aussicht gestellte Förderung gegenwärtig nicht erreicht werden kann und daher andere Fördermittelpprogramme zur Kofinanzierung herangezogen werden sollen, die wegen einer niedrigeren Förderquote zu höheren kommunalen Eigenanteilen führen. Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2024 musste zum einen die investive Bindung für die Mittel aus dem Theaterpakt und zum anderen die Verwendung der Infrastrukturpauschale im investiven Bereich erstmalig aufgegeben werden. Daraus ergibt sich ein jährlicher Kreditmehrbedarf in Höhe von ca. 7 Mio. Euro.

6.2 Liquidität – Kassenkredite

Der gesamte Zahlungsverkehr der Landeshauptstadt Schwerin wird über verschiedene Bankkonten geführt. Es werden alle Ein- und Auszahlungen täglich überwacht. Reichen die Einzahlungen nicht aus, um die Auszahlungen zu leisten, werden Liquiditätskredite aufgenommen. Die Stadtkasse sichert somit die Zahlungsfähigkeit unserer Landeshauptstadt. Nur wenn alle Einzahlungen aus eigenen Finanzierungsquellen rechtzeitig zur Fälligkeit eingehen und bei Bedarf durch Liquiditätskredite verstärkt werden, können alle notwendigen Auszahlungen auch pünktlich geleistet werden. Zudem werden Kassenkredite kurzfristig disponiert, sodass durch Zinsänderungen regelmäßige Risiken entstehen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Kassenkreditentwicklung:



Die Zunahme der Verschuldung konnte insbesondere durch Konsolidierungshilfen in den Jahren 2017 bis 2019 gebremst werden. Seit dem Haushaltsjahr 2020 ist ein deutlicher Rückgang der Kassenkredite zu verzeichnen. Auch diese Reduktion ist vor allem auf das FAG zurückzuführen, aber auch auf die sparsame Haushaltswirtschaft der Landeshauptstadt. Weist die Landeshauptstadt Schwerin einen positiven jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus und bestand zum Ende des Haushaltsvorjahres insgesamt ein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen, können nach § 27 Abs. 1 FAG bis zu 9 Mio. Euro Konsolidierungszuweisungen beantragt werden. Dieses Instrument trägt nachhaltig zum Abbau der aufgelaufenen Kassenkredite der Landeshauptstadt Schwerin bei.

6.3 Entwicklung der Zinsauszahlungen

Die Landeshauptstadt Schwerin hat bis zur Jahresmitte 2022 die Zinsauszahlungen sowohl für Liquiditätskredite als auch für Investitionskredite deutlich reduzieren können.

Neben der allgemeinen Zinsentwicklung am Kapitalmarkt geht dies vor allem zurück auf:

- Umschuldungen mit zinsgünstigen Landesdarlehen aus dem Kommunalen Aufbaufonds M-V,
- den Abschluss von günstigen KfW-Darlehen für Investitionskredite inklusive Tilgungszuschüssen und
- auf kurzfristige Zinsvereinbarungen für Liquiditätskredite.

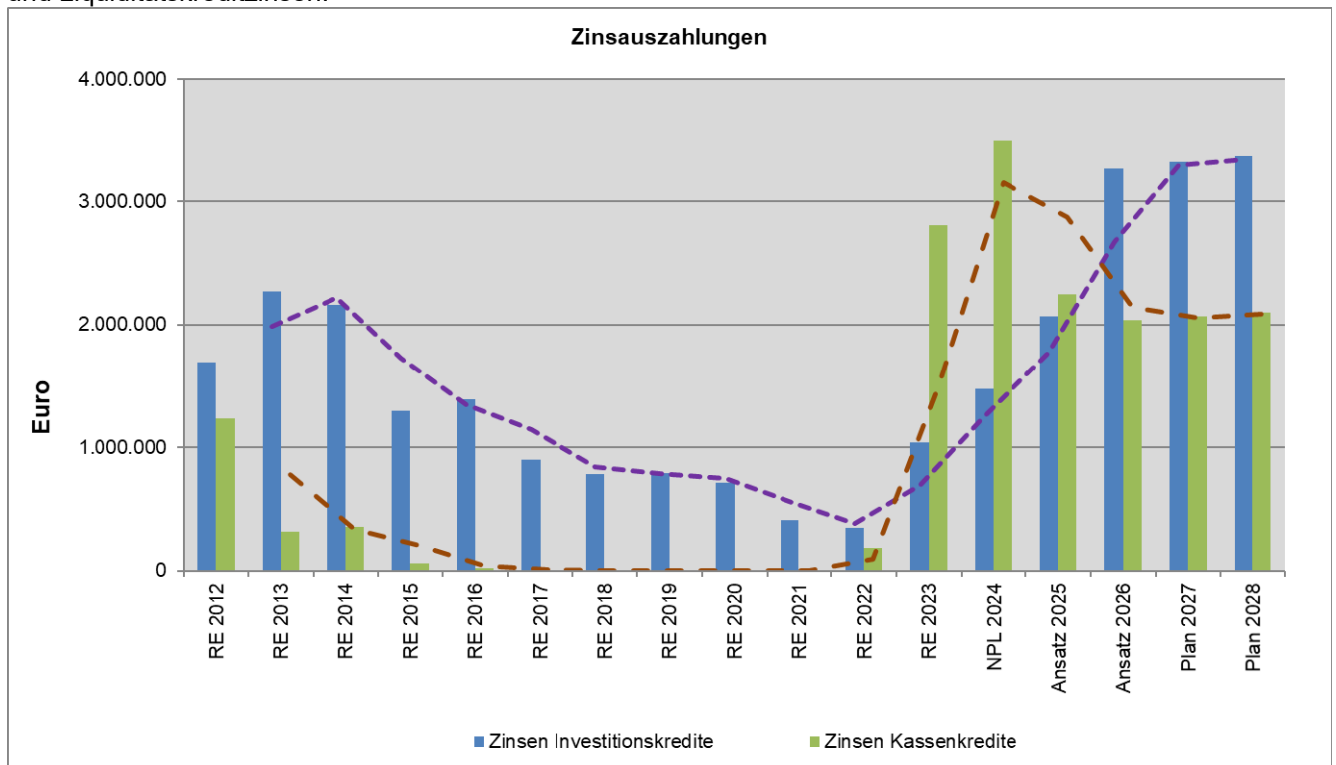
Infolge des Ukrainekrieges und der damit einhergehenden steigenden Inflation im Euroraum hat die Europäische Zentralbank (EZB) im Juni 2022 die Zinswende eingeläutet und die Leitzinsen in mehreren Schritten deutlich angehoben.

Seinen Höchststand erreichte der maßgebliche Leitzins im September 2023 mit 4,5 %.

Zum Ende des Jahres 2023 näherte sich die Inflation dem Zielwert 2,0 % an. Im Juni 2024 erfolgte daher erstmals nach fünf Jahren eine Zinssenkung auf 4,25 %. Der EZB-Leitzins wurde im Juli 2024 nicht nach unten korrigiert. Die Prognose geht davon aus, dass es zu weiteren Zinssenkungen kommt.

In den Jahren bis 2028 steigen die Zinsauszahlungen für Investitionskredite deutlich. Das liegt darin begründet, dass das Investitionsvolumen der Landeshauptstadt Schwerin weiterhin hoch bleibt. Aufgrund der aktuell auf hohem Niveau stagnierenden Leitzinsen führen erforderliche Umschuldungen der auslaufenden Kreditverträge und neue Kreditaufnahmen aus dem Investitionsprogramm zu einem stetigen Aufwuchs des Zinsaufwandes für Investitionskredite.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung und die Prognose anhand der Planungsdaten für die Investitions- und Liquiditätskreditzinsen:



6.4 Belastungen durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Mögliche Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen im Bereich der Investitionskredite für die Darlehen im Zusammenhang mit dem PPP-Modell Lambrechtsgrund. Die jährlichen Kreditkosten aus Zins und Tilgung belaufen sich auf ca. 650.000 Euro p. a. und sind im Teilhaushalt 05 – Bildung und Sport veranschlagt. Der Tilgungsanteil beläuft sich im Planjahr 2025 auf ca. 440.000 Euro.

Für die Kassenkredite bestehen keine Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Der Cashpool zwischen den Konten der Landeshauptstadt und der drei Eigenbetriebe (ZGM, SDS und SAE) wird durch die Stadtkasse der Landeshauptstadt betrieben. Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte bestehen nicht.

6.5 Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Unternehmen sowie Sondervermögen

Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und städtischen Unternehmen bestehen in folgenden Fällen:

- Nahverkehr Schwerin GmbH	Zuschuss der LHS als Trägerin des ÖPNV,
- Nahverkehr Schwerin GmbH	Zahlungen für kostenlose Schülerbeförderung (Klasse 5 – 13)
- SAS GmbH	Gewinnabführung des Unternehmens an den städtischen Haushalt,
- Kita gGmbH	Zahlung der Platzentgelte durch die Landeshauptstadt bei 55,22 ⁸
- Stadtwerke	prozentiger Refinanzierung durch das Land M-V,
- KSM AöR	Leistungsbezug aus den verschiedenen Sparten für kommunale Infrastruktur und Gebäude
	Umlage für die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen

⁸ Für eine verbesserte Fachkraft-Kind-Relation sowie die Refinanzierung des Ferienhortes erfolgt eine Anpassung des Refinanzierungsprozentsatzes. Diese Anpassung im KiFöG ist zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht veröffentlicht, steigt jedoch vermutlich auf 55,22 %.

Wesentliche Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen (insbesondere Eigenbetrieben) bestehen in folgenden Fällen:

- ZGM Vergütung sämtlicher gebäudebezogener Dienstleistungen einschließlich Bauunterhaltung
- SDS Vergütung für städtische, nicht gebührenrelevante Unterhaltungsdienstleistungen in den Bereichen Infrastruktur, Friedhof, öffentliches Grün einschließlich Sportfreianlagen und Abfall
- SAE Vergütung der Dienstleistungen in den Bereichen Abwasserentsorgung und Straßenentwässerung

Seit dem Haushaltsjahr 2019 werden die Städtebaulichen Sondervermögen im Kernhaushalt unter dem Teilhaushalt 13 geführt.

7. Jahresüberschüsse und Eigenkapital

7.1 Entwicklung der Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge

Die folgende Übersicht zeigt die Jahresergebnisse bis einschließlich 2023 und die voraussichtlichen Jahresergebnisse abgeleitet aus den Haushaltsplanungen für die Jahre 2025 bis 2026:

Jahr	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Jahresergebnis	5.550.560,96	27.972.860,83	32.120.405,68	-10.432.300	-13.731.900	-16.353.800

Nach der überaus erfreulichen Ergebnisentwicklung, die sich auch in der Stabilisierung des Eigenkapitals niedergeschlagen hat, drohte die Coronapandemie mit dem zu erwartenden deutlich negativen Jahresergebnis im Jahr 2020 diese Entwicklung geradezu zu konterkarieren. Dieses Szenario ist nicht eingetreten. Dies auch deshalb, weil die gezielten staatlichen Hilfen, insbesondere zur Kompensation von Gewerbesteuerausfällen, für den ÖPNV und die Übernahme zusätzlicher Anteile an den Kosten der Unterkunft, ihre Wirkung entfaltet haben. Die in den Jahren 2022 und 2023 in der Planung ausgewiesenen negativen Jahresergebnisse konnten unterjährig nicht zuletzt durch Einmaleffekte aus der Auflösung von Rückstellungen im Jahr 2023 kompensiert werden. Zudem werden Konsolidierungszuweisungen nicht im Haushaltsplan erfasst und verbessern damit im Ist das jeweilige Jahresergebnis.

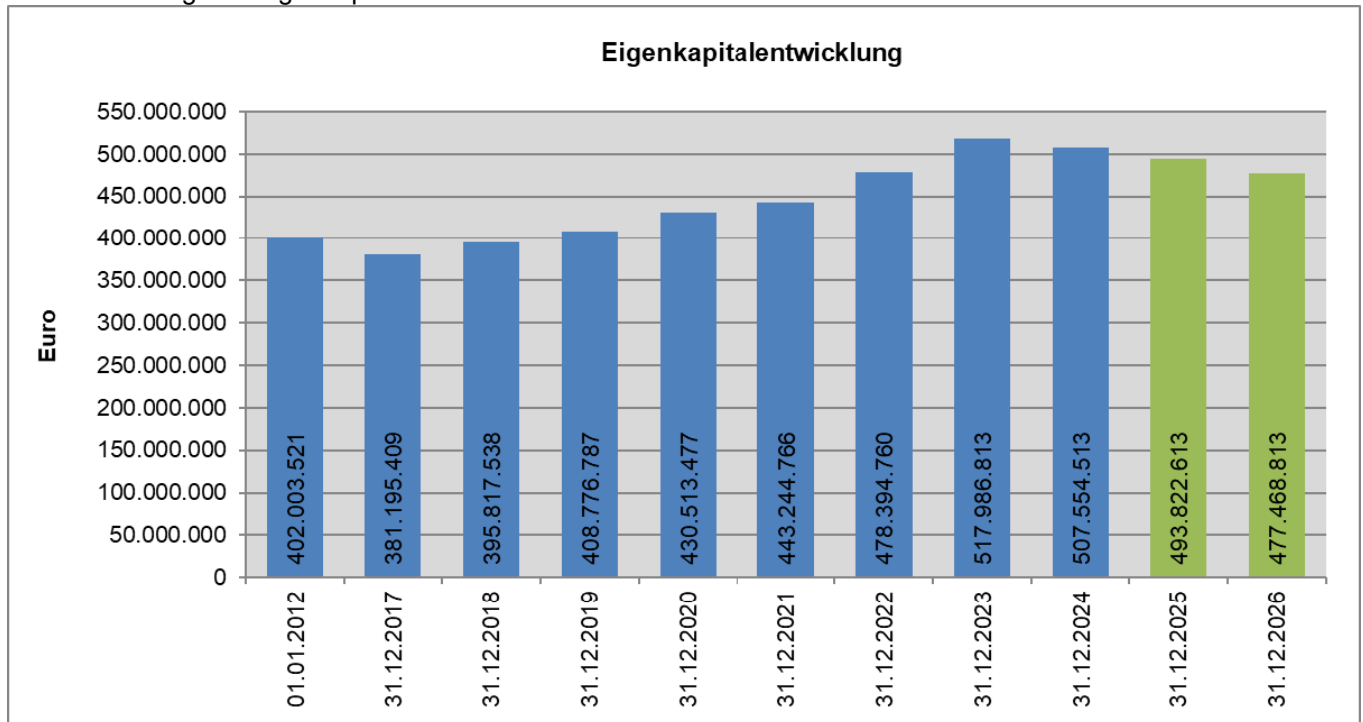
7.2 Die Entwicklung des Eigenkapitals

In der folgenden Übersicht wird die Entwicklung des Eigenkapitals der Landeshauptstadt Schwerin nach seinen Einzelpositionen dargestellt. Die Position „Zweckgebundene Ergebnismrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich“ und erfreulicherweise auch die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag werden nicht dargestellt, da über den gesamten Zeitraum keine Beträge auszuweisen sind bzw. waren.

Bilanzstichtag	Allgemeine Kapitalrücklage	Zweckgebundene Kapitalrücklage	Ergebnisvortrag	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Eigenkapital gesamt
01.01.2012	402.003.521,00	--	--	--	402.003.521,00
31.12.2012	404.153.208,96	--	--	-14.454.392,96	389.698.816,00
31.12.2013	404.041.208,42	0,00	-14.454.392,96	-3.869.158,15	385.717.657,31
31.12.2014	404.391.139,23	0,00	-18.323.551,11	-6.625.736,11	379.441.852,01
31.12.2015	404.351.628,12	0,00	-24.949.287,22	-3.386.159,18	376.016.181,72
31.12.2016	407.204.371,16	1.271.701,42	-28.335.446,40	0,00	380.140.626,18
31.12.2017	405.800.270,04	3.730.585,40	-28.335.446,40	0,00	381.195.409,04
31.12.2018	403.172.993,35	0,00	-28.335.446,40	20.979.991,46	395.817.538,41
31.12.2019	403.589.778,81	2.334.588,03	-7.355.454,94	10.207.874,83	408.776.786,73
31.12.2020	403.639.164,86	9.225.313,65	2.852.419,89	14.796.578,58	430.513.476,98
31.12.2021	403.888.754,64	16.156.452,08	17.648.998,47	5.550.560,96	443.244.766,15
31.12.2022	403.888.756,64	23.333.583,14	23.199.559,43	27.972.860,83	478.394.760,04
31.12.2023	404.265.003,20	30.428.983,65	51.172.420,26	32.120.405,68	517.986.812,79
31.12.2024*	k.A.	0,00	83.292.825,94	-10.432.300,00	507.554.512,79
31.12.2025*	k.A.	0,00	72.860.526	-13.731.900,00	493.822.612,79
31.12.2026*	k.A.	0,00	59.128.626	-16.353.800,00	477.468.812,79

* Bei den kursiv gesetzten Werten handelt es sich um Werte die sich aus der Haushaltsplanung ergeben. Das Eigenkapital stellt allerdings grundsätzlich auf das ermittelte Jahresergebnis zum Jahresabschluss ab.

Die Entwicklung des Eigenkapitals wird durch die nachstehende Grafik verdeutlicht:



8. Haushaltssicherung

Die dauernde Leistungsfähigkeit Schwerins ist unverändert weggefallen. Die Ursachen für die bestehende Haushaltssituation sind vor allem in strukturellen Defiziten begründet. So muss die Landeshauptstadt Schwerin im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter anderem überproportional Aufwendungen und Auszahlungen der sozialen Sicherung leisten. Der Begriff „strukturelle Kleinheit“ beschreibt die finanzielle Situation Schwerins insbesondere unter Berücksichtigung der kreislichen Aufgaben aufgrund der Kreisfreiheit zutreffend.

Durch die Reform des FAG M-V wird diesen Rahmenbedingungen nun Rechnung getragen.

Seit dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Landeshauptstadt Schwerin jährlich Mehrerträge/-einzahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Zusätzlich kann der städtische Haushalt ab 2020 durch die Entschuldungsstrategie des Landes im Rahmen der FAG-Novelle entlastet werden. Bei Erreichen eines jährlichen Saldos der Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung von 3 Mio. Euro können bis zu 9 Mio. Euro Konsolidierungszuweisungen gewährt werden.⁹

Darüber hinaus wird die Landeshauptstadt Schwerin nach § 27 Abs. 6 FAG eine investive Sonderzuweisung von 4 % der gewährten Schlüsselzuweisungen erhalten, da die Schlüsselzuweisungen komplett im laufenden Bereich verwendet werden. Diese Sonderzuweisung wird ca. 3,2 Mio. Euro jährlich betragen.

Zudem wurde die Infrastrukturpauschale aufrechterhalten. In den Jahren 2025 und 2026 wird die Landeshauptstadt Schwerin jeweils Zuweisungen für Infrastruktur in Höhe von ca. 1,9 Mio. Euro erhalten.

Gleichwohl muss die Landeshauptstadt Schwerin auch weiterhin intensiv an der Haushaltskonsolidierung arbeiten. Dazu wurde zunächst das Haushaltssicherungsprogramm 2029 beschlossen.

Mit dem am 06.12.2021 beschlossenen Haushaltssicherungskonzept 2029 sind nunmehr auch die rechtlichen Anforderungen erfüllt.

Mit der Haushaltsplanung 2025/2026 zeichnet sich wie schon mit dem Nachtragshaushalt 2024 eine Verschlechterung der Haushaltssituation ab. Der Haushaltsplanentwurf kann derzeit keinen positiven Saldo der Ein- und Auszahlungen i. H. v. 3 Mio. Euro nachweisen, der wiederum zum Erhalt der Konsolidierungszuweisungen erforderlich ist. Um der Entwicklung entgegen zu wirken, ist eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes unabdingbar. Zur Erreichung des obersten Zieles, bis zum Haushaltsjahr 2029 das aufgelaufene Defizit in der Finanzrechnung vollständig abzubauen, müssen weitere Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und umgesetzt werden.

⁹ Vgl. § 27 FAG M-V

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die umgesetzten, teilweise umgesetzten als auch die nicht umgesetzten Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2029 (§ 5 Nr. 14 a) und b) GemHVO-Doppik):

8.1 Übersicht umgesetzter oder teilweise umgesetzter wesentlicher Maßnahmen i. S. d. § 5 Nr. 14 a) GemHVO-Doppik:

Bezeichnung	Anmerkung
Verwertung Paulshöhe	Der Sportplatz Paulshöhe ist zum 30.06.2022 außer Betrieb gegangen. Im Jahr 2018 wurde der Bebauungsplan "Wohnpark Paulshöhe" aufgestellt und damit das B-Plan-Verfahren eingeleitet. Der vorbereitete Beschluss wurde durch die Stadtvertretung nicht bestätigt. Der Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft arbeitet weiterhin an der Entwicklung des Bereiches und wird der Stadtvertretung einen weiteren Beschlussentwurf hierzu vorlegen. Die Maßnahme wird bis zur vollständigen Umsetzung im Haushaltssicherungskonzept weitergeführt.
Fachcontrolling Eingliederungshilfe	Im Vertragsrecht der Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX ist vorgesehen, dass die Träger der Eingliederungshilfe und die Leistungserbringer Vereinbarungen bezüglich der Maßnahmen zur Sicherung der Qualität und zur Wirksamkeit von Leistungen den Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen treffen. Zudem wurde im SGB IX ein gesetzliches Prüfrecht der Träger der Eingliederungshilfe von vereinbarten Leistungen der Eingliederungshilfe eingeführt. Neben dem in der Eingliederungshilfe anzuwendenden Gesamtplanverfahren sollen die Qualitäts- und Wirksamkeitsprüfungen die Steuerungskompetenz der Träger der Eingliederungshilfe erhöhen und so zu einer effizienteren Leistungsgewährung in der Eingliederungshilfe und damit einem nachhaltigen Einsatz der Ressourcen in der Eingliederungshilfe führen. Sukzessive wurden zwischen dem Träger der Eingliederungshilfe und den Leistungserbringern, Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach SGB IX abgeschlossen und überprüfbare Leistungsziele definiert und die Wirksamkeitsmerkmale vereinbart. Die Erarbeitung geeigneter Methoden, Indikatoren und Instrumente im Hinblick auf die Prüfung der Wirkung im Gesamtplanverfahren als auch in Bezug auf die Wirksamkeit von Leistungen sowie deren Überprüfung ist ein laufender Prozess und wird regelmäßig den Entwicklungen angepasst. Die HSK - Maßnahme führt nicht zwangsläufig zur Kostensenkung, wohl aber zur Überprüfbarkeit der Qualität und Wirksamkeit von Leistungen in der Eingliederungshilfe. Im Haushaltsjahr 2024 erfolgt die Besetzung einer Stelle Controlling im Fachdienst Soziales. Insofern wird die Maßnahme bestimmungsgemäß abgearbeitet und damit erledigt.
IT - Konsolidierung der Portokosten des LK LUP und der LH Schwerin	Die Prüfung hat ergeben, dass durch eine Änderung des derzeitigen Postversandes momentan keine Einsparung der Portogebühren erzielt werden kann. Der Prüfauftrag wird im Haushaltssicherungskonzept nicht mehr weitergeführt.
Kulturinformationszentrum (KIZ)	Die Änderung in der Organisation erfolgte mit dem Stellenplan ab 01.01.2021. Auch die räumliche Optimierung ist abgeschlossen. Weitere Optimierungspotenziale werden nicht gesehen. Der Prüfauftrag wird im Haushaltssicherungskonzept nicht mehr weitergeführt.
Mietanpassungen Kita und Horte	Die Prüfung der Mietverträge zwischen dem ZGM und den Trägern für Kindertagesstätten und Horte auf marktgerechte Gewerberaummietpreise ist erfolgt. Die Verträge wurden entsprechend angepasst und mit einer Klausel zur Möglichkeit der Mietpreisanpassung versehen. Insbesondere die Mietverträge mit der Kita gGmbH sind zum 01.05.2024 angepasst worden. Der Prüfauftrag wurde umgesetzt und wird im Haushaltssicherungskonzept nicht mehr weitergeführt.

Bezeichnung	Anmerkung
Parkplatzentgelte auf städtischem Schulgelände	Die Vermietung der Parkplätze ist inhaltlich vorbereitet und ausgestaltet. Gegenwärtig werden die örtlichen Voraussetzungen im Einzelfall geprüft und angepasst. Die Einführung erfolgt sukzessive. Die Maßnahme wird bis zur vollständigen Umsetzung im Haushaltssicherungskonzept weitergeführt.
Personal	Das Herabsenken der Steigerungsraten der Personalaufwendungen und -auszahlungen von 2 % p. a. auf 1,5 % konnte ab dem Haushaltsjahr 2023 aufgrund der sich abzeichnenden Tarifentwicklungen nicht eingehalten werden. Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 ist die Vorgabe in der Planung wieder vollständig umgesetzt.
Jugend	Das Steuerungspotenzial im Teilhaushalt 04 - Jugend in Schwerin ist noch nicht ausgeschöpft. Vor diesem Hintergrund sind umfangreiche Handlungsschritte eingeleitet worden, die auch mit Hilfe des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport MV umgesetzt werden oder umzusetzen sind. Ziel ist zumindest eine deutliche Kostendämpfung. Die Beschränkung des jährlichen Aufwandsanstieges von den bisher prognostizierten rund 3 % auf 2 % sollte ab dem Haushaltsjahr 2024 wirksam werden. Für das Jahr 2024 mussten über einen Nachtrag erhöhte Aufwandsermächtigungen i. H. v. 5,5 Mio. Euro beschlossen werden. Mit dem Haushaltsplan 2025/2026 musste für 2025 eine Aufwandserhöhung um 6 % berücksichtigt werden. Damit kann der Mehraufwand aus nachholenden Entgeltverhandlungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Jahr 2025 beglichen werden. Für das Jahr 2026 wurde eine 1,5%igen Aufwandssteigerung geplant. Die Maßnahme konnte planungsseitig für das Haushaltsjahr 2025 noch nicht berücksichtigt werden, ab dem Jahr 2026 werden erste Erfolge eingeleiteter Handlungsmaßnahmen erwartet. Die Maßnahme wird bis zur vollständigen Umsetzung im Haushaltssicherungskonzept weitergeführt.

Bezeichnung	Anmerkung
Eingliederungshilfe (SGB IX)	Aufgrund der steigenden Mehrbedarfe sind von der Stadtverwaltung gravierende Maßnahmen eingeleitet worden. Eine Änderung der Kostenbeteiligung des Landes für die kreisfreien Städte von 72 % der Nettoauszahlungen auf 82,5 % der Nettoauszahlungen wie bei den Landkreisen wird erwartet. Dazu ist eine Änderung des Landesausführungsgesetzes zum SGB IX (AG SGB IX M-V) erforderlich. Die Landeshauptstadt Schwerin hat zunächst zum Regelwerk Landesverordnung zum Ersatz eines Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX vom 17.12.19 ein Normenkontrollverfahren beim Oberverwaltungsgericht MV eingeleitet. Im Rahmen der Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das AG SGB IX hat sich das Landesverfassungsgericht der Problematik der unterschiedlichen Quotenregelung (kreisfreie Städte 72 %, Landkreise 82,5 %) in § 12 Abs. 2 AG SGB IX i. V. m. § 17 AG SGB XII nicht angenommen. Ein weiteres Kommunalverfassungsbeschwerdeverfahren ist hierzu nicht mehr möglich. Allerdings hat die Hansestadt Rostock in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Schwerin eine Feststellungsklage gegen die ergangene Festsetzung der trägerbezogenen Jahresnettoauszahlungen vom 19.10.2023 in Gestalt des Widerspruchsbescheides vom 01.02.2024 mit dem Ziel erhoben, die Rechtswidrigkeit des Verwaltungshandelns auf Landesebene wegen verfassungswidriger Rechtsgrundlage feststellen zu lassen. Im Rahmen dieses Verfahrens soll eine Vorlage des Rechtsstreits zum Landesverfassungsgericht nach Art. 100 Abs. 1 GG, Art. 53 Nr. 5 Landesverfassung M-V erwirkt werden. Im Falle des Obsiegens der Hansestadt Rostock würden die höheren Quotenfestsetzungen auch für die Landeshauptstadt Schwerin wirken. Für die Haushaltsplanung ist ab dem Haushaltsjahr 2025 die Kostenbeteiligung des Landes in Höhe von 72 % der Nettoauszahlungen verarbeitet. Die Maßnahme bleibt bis zum Ende des Klageverfahrens Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes.
verminderte Zuführung für Investitionen	Mit dem Haushaltsplan ist eine Zuführung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 6,6 Mio. Euro aus der Entlastung durch den Theaterpakt geplant. Diese Zuführung darf nur in der Höhe erfolgen, die die Erreichung des jahresbezogenen Konsolidierungsziels nicht gefährdet. Mit der aktuellen Haushaltsprognose ist keine Zuführung zu den Investitionen mehr möglich. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2025/2026 vollständig berücksichtigt und wird im Haushaltssicherungskonzept nicht mehr weitergeführt.

8.2 Übersicht nicht umgesetzter Maßnahmen i. S. d. § 5 Nr. 14 b) GemHVO-Doppik:

Entfällt.

2025/ 2026

Landeshauptstadt Schwerin

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten					
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Tilgung	Kreditaufnahmen	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025
			a) planmäßig	a) Neuaufnahme	
			b) Umschuldung	b) Umschuldung	
			c) außerplanmäßig		
		in EUR			
		1	2	3	4
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	192.621.204	a) 8.061.748	a) 41.671.200	226.230.656
			b) 3.712.688	b) 3.712.688	
			c) 0		
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.397.304	a) 438.252	a) 0	3.959.052
			b) 0	b) 0	
			c) 0		
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	77.638.826			77.070.126
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0			0
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	274.657.333			307.259.833

2025/ 2026

Landeshauptstadt Schwerin

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten					
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	Tilgung	Kreditaufnahmen	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
			a) planmäßig	a) Neuaufnahme	
			b) Umschuldung	b) Umschuldung	
			c) außerplanmäßig		
		in EUR			
		1	2	3	4
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	226.230.656	a) 8.339.824	a) 54.490.400	272.381.232
			b) 11.750.000	b) 11.750.000	
			c) 0		
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	3.959.052	a) 460.176	a) 0	3.498.876
			b) 0	b) 0	
			c) 0		
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	77.070.126			82.201.126
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0			0
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	307.259.833			358.081.233

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.354.373,98	2.702.867,37	2.702.867,37	2.702.867,37	2.702.867,37	2.702.867,37
2 ²	- Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	81.932.576,46	80.267.292,97	80.341.692,97	79.772.992,97	84.903.992,97	91.892.692,97
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	-80.578.202,48	-77.564.425,60	-77.638.825,60	-77.070.125,60	-82.201.125,60	-89.189.825,60
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	-102.865.360,21	-90.612.006,48	-90.564.006,48	-89.995.306,48	-95.126.306,48	-102.115.006,48
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	12.253.353,73	48.000,00	568.700,00	-5.131.000,00	-6.988.700,00	-7.763.400,00
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-90.612.006,48	-90.564.006,48	-89.995.306,48	-95.126.306,48	-102.115.006,48	-109.878.406,48

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum								
lfd. Nr.			Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
			in €					
			1	2	3	4	5	6
8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	1.983.046,91	-9.829.529,61	-9.829.529,61	-9.829.529,61	-9.829.529,61	-9.829.529,61
9	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-28.016.276,52	-37.527.300,00	-37.671.200,00	-49.490.400,00	-45.732.400,00	-35.858.800,00
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	16.203.700,00	37.527.300,00	37.671.200,00	49.490.400,00	45.732.400,00	35.858.800,00
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	-9.829.529,61	-9.829.529,61	-9.829.529,61	-9.829.529,61	-9.829.529,61	-9.829.529,61

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnis 2023	Ansatz NPL 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31.Dezember des Haushaltsvorjahres	20.304.110,82	22.877.110,49	22.754.710,49	22.754.710,49	22.754.710,49	22.754.710,49
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	2.572.999,67	-122.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	22.877.110,49	22.754.710,49	22.754.710,49	22.754.710,49	22.754.710,49	22.754.710,49
17 ⁴	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.Dezember des Haushaltsjahres	-77.564.425,60	-77.638.825,60	-77.070.125,60	-82.201.125,60	-89.189.825,60	-96.953.225,60

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik

Schwerin, Landeshauptstadt (kreisfreie Stadt)

Einwohner per 31.12. des Vorvorjahres: 98.733

Erhebungsjahr: 2025

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	72.860.526,00 €	
Jahresergebnis	-13.731.900,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	59.128.626,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	97 %	-1
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-90.564.006,48 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	568.700,00 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-89.995.306,48 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Nein	-20
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	102,2 %	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	12.296.026,00 €	
Ergebnis je Einwohner	124,54 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-41.667.246,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-422,02 €	-20
Gesetzmaßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Ja	-60
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	Konsolidierungszeitraum	40
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	497.049.612,79 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	461.152.512,79 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	hoch	-100
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	1.088,99 €	
Zinsquote	1,9 %	
Tilgungsquote	7,9 %	

fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	11,3 Jahre	
fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	32,6 %	
Liquiditätskredite je Einwohner	593,52 €	
Forderungen je Einwohner	1.400,58 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	94,9 %	
freiwillige Leistungen je Einwohner	179,20 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	4 %	
Bemerkungen der Kommune	Unsicherheiten bringen die aktuellen Geschehnisse mit sich. Der anhaltende Krieg in der Ukraine, die damit einhergehende Flüchtlingssituation sowie die Energiepreisentwicklung bergen große finanzielle Risiken für die Landeshauptstadt Schwerin. Außerdem ergeben sich Risiken aus den Ergebnissen des Zensus 2022 besonders mit Blick auf die Zuweisungen nach dem FAG.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
Bemerkungen des IM	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-163
LEISTUNGSGRUPPE:	weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik

Schwerin, Landeshauptstadt (kreisfreie Stadt)

Einwohner per 31.12. des Vorvorjahres: 98.733

Erhebungsjahr: 2026

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	62.355.626,00 €	
Jahresergebnis	-16.353.800,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	46.001.826,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	96,5 %	-1
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-86.768.306,48 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-5.131.000,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-91.899.306,48 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Nein	-20
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	100,9 %	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	26.458.526,00 €	
Ergebnis je Einwohner	267,98 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-88.504.006,48 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-896,40 €	-20
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Ja	-60
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	Konsolidierungszeitraum	40
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	483.980.512,79 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	461.152.512,79 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	hoch	-100
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	1.088,99 €	
Zinsquote	3 %	
Tilgungsquote	8,2 %	

fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	10,8 Jahre	
fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	32,6 %	
Liquiditätskredite je Einwohner	593,52 €	
Forderungen je Einwohner	1.400,58 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	94,9 %	
freiwillige Leistungen je Einwohner	178,02 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	4 %	
Bemerkungen der Kommune	Unsicherheiten bringen die aktuellen Geschehnisse mit sich. Der anhaltende Krieg in der Ukraine, die damit einhergehende Flüchtlingssituation sowie die Energiepreisentwicklung bergen große finanzielle Risiken für die Landeshauptstadt Schwerin. Außerdem ergeben sich Risiken aus den Ergebnissen des Zensus 2022 besonders mit Blick auf die Zuweisungen nach dem FAG.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-165
LEISTUNGSGRUPPE:	weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit	

Zuwendungen an Fraktionen *

Fraktionen	Rechnungs- ergebnis 2023	Npl Ansatz 2024	Hpl Ansatz 2025	Hpl Ansatz 2026
CDU-Fraktion				
<u>Geldleistungen</u>				
Personalkosten	87.470,84	87.400,00	94.000,00	94.400,00
Zuwendungen für Sachkosten	9.354,80	9.480,00	8.700,00	8.700,00
<u>Geldwerte Leistungen</u>				
Bereitstellung von Räumen	12.955,82	13.200,00	13.800,00	14.000,00
IT-Dienstleistungen	7.647,93	7.700,00	7.900,00	8.000,00
Fraktion Die Linke				
<u>Geldleistungen</u>				
Personalkosten	83.458,25	83.200,00	90.200,00	93.600,00
Zuwendungen für Sachkosten	6.957,11	7.140,00	5.580,00	5.580,00
<u>Geldwerte Leistungen</u>				
Bereitstellung von Räumen	7.830,30	8.000,00	8.300,00	8.500,00
IT-Dienstleistungen	3.911,15	4.000,00	4.000,00	4.100,00
SPD-Fraktion				
<u>Geldleistungen</u>				
Personalkosten	64.536,58	67.600,00	76.300,00	76.700,00
Zuwendungen für Sachkosten	4.971,22	7.140,00	7.920,00	7.920,00
<u>Geldwerte Leistungen</u>				
Bereitstellung von Räumen	12.101,87	12.300,00	12.800,00	13.100,00
IT-Dienstleistungen	3.911,15	4.000,00	4.000,00	4.100,00
Fraktion Unabhängige Bürger/FDP				
<u>Geldleistungen</u>				
Personalkosten	75.652,78	79.000,00	89.500,00	89.900,00
Zuwendungen für Sachkosten	5.441,98	6.360,00	5.580,00	5.580,00
<u>Geldwerte Leistungen</u>				
Bereitstellung von Räumen	9.540,04	9.700,00	10.100,00	10.300,00
IT-Dienstleistungen	3.911,15	4.000,00	4.000,00	4.100,00

Zuwendungen an Fraktionen *

Fraktionen	Rechnungs- ergebnis 2023	Npl Ansatz 2024	Hpl Ansatz 2025	Hpl Ansatz 2026
Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/Die PARTEI				
<u>Geldleistungen</u>				
Personalkosten	75.443,28	78.400,00	89.600,00	90.000,00
Zuwendungen für Sachkosten	2.518,31	4.800,00	4.800,00	4.800,00
<u>Geldwerte Leistungen</u>				
Bereitstellung von Räumen	6.406,44	6.500,00	6.800,00	6.900,00
IT-Dienstleistungen	3.736,79	3.800,00	3.900,00	3.900,00
AfD-Fraktion				
<u>Geldleistungen</u>				
Personalkosten	70.388,58	69.700,00	78.300,00	82.700,00
Zuwendungen für Sachkosten	2.586,59	7.140,00	11.040,00	11.040,00
<u>Geldwerte Leistungen</u>				
Bereitstellung von Räumen	10.109,95	10.300,00	10.700,00	10.900,00
IT-Dienstleistungen	3.911,15	4.000,00	4.000,00	4.100,00

Hinweis zur Berechnung der IT-Dienstleistungen:

Es konnte keine klickgenaue Berechnung der Druckkosten erfolgen. Zur Ermittlung der Beträge wurden die Gesamtdruckkosten zu Grunde gelegt und auf die Anzahl der Arbeitsplätze umgelegt.

Auswertung der Daten der Beratungsstellen nach dem Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetz (WoftG M-V) in der Landeshauptstadt Schwerin im Berichtsraum 01.01.22-31.12.22 und 01.01.23-31.12.2023, laut Angaben der Träger¹

Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V.		
Beratungsart	Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	2963	k. A.
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Einkommens- und Budgetberatung	0	0
Betreuungskunden mit Vollmacht	509	577
P-Kontoberatung und Erteilung	447	459
Anzahl Ratsuchende	1181	1249
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	k. A.	2,2
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	0,5	0,5
Terminwartezeit (in Tagen)	4	4
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	18	18
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	91	94,1
NWM	2,2	1,9
LUP	3,5	2,6
Andere	3,3	2,2
19053	12	13,9
19055	5,7	6,8
19057	12,8	12,5
19059	6,1	7,1
19061	17,9	18,1
19063	36,5	35,5

¹ Legende: k. A. = Keine Angabe, s. o. = siehe oben.

Erzbistum Hamburg		
Beratungsart	Ehe- und Lebensberatung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	k. A.	1089
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Durchsetzung sozialer Rechtsansprüche	0	0
Arbeitslosigkeit	9	71
Wohnung	47	71
Kuren, Familienerholung	0	22
psychosoziale Anliegen	604	527
Familie/Partnerschaft	305	797
Krankheit/Pflege	-	80
Krankheit/Sucht	150	-
Sucht	-	54
Behinderung	0	0
Kurzberatung/Beratung bei Verschuldung	18	-
Finanzielle Probleme	-	71
soziale Teilhabe	0	0
Trauer, Verlust, Trennung	-	295
Einsamkeit	-	15
Arbeitsbezogene Schwierigkeiten	-	0
sonstige Themen	75	-
Anzahl Ratsuchende	367	359
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	k. A.	3
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	1,3	1,3
Terminwartezeit (in Tagen)	21	23
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	60	60
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	64,6	67,9
NWM	12,5	1,2
LUP	18,8	18,8
Andere	4,1	1,4
19053	14,7	16,0
19055	18,3	15,7
19057	7,4	8,5
19059	7,1	7,2
19061	10,1	9,2
19063	7,1	11,3

Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend		
Beratungsart	Ehe- und Lebensberatung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	417	518
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Durchsetzung sozialer Rechtsansprüche	0	0
Arbeitslosigkeit	0	0
Wohnung	0	0
Kuren, Familienerholung	0	0
psychosoziale Anliegen	90	64
Familie/Partnerschaft	70	91
Krankheit/Sucht	19	34
Behinderung	0	0
Kurzberatung/Beratung bei Verschuldung	0	0
soziale Teilhabe	0	0
sonstige Themen	3	9
Anzahl Ratsuchende	112	139
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	3,7	3,7
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	10	1
Terminwartezeit (in Tagen)	14	14
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	43	43
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	64,3	64,7
NWM	16,1	9,4
LUP	13,4	19,4
Andere	6,3	6,5
19053	19,6	10,8
19055	16,1	20,1
19057	15,2	14,4
19059	3,6	2,9
19061	8	12,2
19063	1,8	4,3

Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH		
Beratungsart	Beratung für Menschen mit Behinderung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	268	251
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Durchsetzung sozialer Rechtsansprüche	41	63
Arbeitslosigkeit	14	12
Wohnung	101	102
Kuren, Familienerholung	2	3
psychosoziale Anliegen	43	55
Familie/Partnerschaft	22	22
Krankheit/Sucht	22	21
Behinderung	34	49
Kurzberatung/Beratung bei Verschuldung	9	6
soziale Teilhabe	67	90
sonstige Themen	29	28
Anzahl Ratsuchende	193	219
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	1,4	1,4
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	k.A.	k.A.
Terminwartezeit (in Tagen)	k. A.	k. A.
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	7	k. A.
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	41,5	75,8
NWM	6,2	4,6
LUP	17,1	9,1
Andere	18,7	10,5
19053	9,3	8,2
19055	4,1	8,2
19057	9,3	3,2
19059	6,7	5,5
19061	3,6	5,4
19063	8,3	13,7
Nicht bekannt	16,6	32,9

Dreescher Werkstätten gGmbH		
Beratungsart	Beratung für Menschen mit Behinderung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	367	368
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Durchsetzung sozialer Rechtsansprüche	303	117
Arbeitslosigkeit	25	33
Wohnung	31	51
Kuren, Familienerholung	9	4
psychosoziale Anliegen	180	184
Familie/Partnerschaft	35	22
Krankheit/Sucht	0	39
Behinderung	245	257
Kurzberatung/Beratung bei Verschuldung	3	13
soziale Teilhabe	0	128
sonstige Themen	48	10
Anzahl Ratsuchende	206	193
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	1,8	1,9
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	1,5-2	1,5-2
Terminwartezeit (in Tagen)	2	3-7
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	30,5	32
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	Daten nicht valide	71,0
NWM	0,5	6,2
LUP	0,5	14,0
Andere	6,3	8,8
19053	s.o.	5,7
19055	s. o.	3,6
19057	s. o.	20,2
19059	s. o.	6,7
19061	s. o.	10,9
19063	s.o.	23,8
Nicht bekannt	43,2	32,9

Arbeitslosenverband KV Schwerin e.V.		
Beratungsart	Allgemeine soziale Beratung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	691	682
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Durchsetzung sozialer Rechtsansprüche	35	21
Arbeitslosigkeit	202	467
Wohnung	23	27
Kuren, Familienerholung	3	12
psychosoziale Anliegen	4	5
Familie/Partnerschaft	0	9
Krankheit/Sucht	3	-
Sucht	-	14
Behinderung	0	6
Krankheit/Pflege		21
Finanzielle Probleme		42
soziale Teilhabe	0	17
Trauer, Verlust, Trennung		12
Kurzberatung/Beratung bei Verschuldung	25	-
Einsamkeit	-	4
Arbeitsbezogene Schwierigkeiten	-	18
sonstige Themen	0	-
Anzahl Ratsuchende	295	682
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	2,3	2
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	1-1,5	1-1,5
Terminwartezeit (in Tagen)	1	1
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	32	22
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	100	87,2
NWM	0	6,6
LUP	0	2,9
Andere	0	0,0
Nicht bekannt	-	3,2
19053	k. A.	9,5
19055	k. A.	10,6
19057	k. A.	10,0
19059	k. A.	10,3
19061	k. A.	2,3
19063	k. A.	36,4
Nicht bekannt	k. A.	8,2

AWO Soziale Dienste gGmbH		
Beratungsart	Allgemeine soziale Beratung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	183	236
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Durchsetzung sozialer Rechtsansprüche	40	74
Arbeitslosigkeit	25	32
Wohnung	23	35
Kuren, Familienerholung	90	134
psychosoziale Anliegen	65	130
Familie/Partnerschaft	47	110
Krankheit/Sucht	25	45
Behinderung	7	25
Kurzberatung/Beratung bei Verschuldung	10	14
soziale Teilhabe	5	27
sonstige Themen	29	46
Anzahl Ratsuchende	94	116
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	1,9	2
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	0,5-1	1-1,15
Terminwartezeit (in Tagen)	3-5	14-21
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	20	20
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	Daten nicht valide	69,8
NWM	4,3	2,6
LUP	9,6	5,2
Andere	2,1	22,4
Nicht bekannt		
19053	s.o.	12,1
19055	s.o.	9,5
19057	s.o.	11,2
19059	s.o.	6,9
19061	s.o.	6,9
19063	s.o.	23,3

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Region Schwerin		
Beratungsart	Allgemeine soziale Beratung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	1045	1063
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Durchsetzung sozialer Rechtsansprüche	169	200
Arbeitslosigkeit	8	9
Wohnung		
Kuren, Familienerholung	73	145
psychosoziale Anliegen	0	0
Familie/Partnerschaft	80	118
Krankheit/Sucht	0	5
Behinderung	38	40
Kurzberatung/Beratung bei Verschuldung	31	36
soziale Teilhabe	23	21
sonstige Themen	0	13
Anzahl Ratsuchende	267	337
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	3,9	3,2
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	1	0,75
Terminwartezeit (in Tagen)	2	1-2
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	43,5	35
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	83,9	78,7
NWM	3	7,5
LUP	7,1	9,9
Andere	6	4,8
Nicht bekannt		
19053	k. A.	11,7
19055	k. A.	6,6
19057	k. A.	6,9
19059	k. A.	4,5
19061	k. A.	9
19063	k. A.	40,1

Sozial-Diakonische Arbeit Evangelische Jugend		
Beratungsart	Allgemeine soziale Beratung	
	2022	2023
Anzahl Beratungen insgesamt	399	365
Anzahl durchgeführter Beratungen je Thema (Mehrfachnennungen möglich)		
Durchsetzung sozialer Rechtsansprüche	97	117
Arbeitslosigkeit	62	73
Wohnung	21	38
Kuren, Familienerholung	22	2
psychosoziale Anliegen	23	36
Familie/Partnerschaft	69	0
Krankheit/Sucht	0	15
Behinderung	0	13
Kurzberatung/Beratung bei Verschuldung	0	0
soziale Teilhabe	0	0
sonstige Themen	0	85
Anzahl Ratsuchende	189	168
Durchschnittliche Anzahl Gespräche pro Ratsuchender	2,1	2,2
Durchschnittliche Dauer Beratungsgespräche (in Stunden)	1	1
Terminwartezeit (in Tagen)	7	5
Öffnungszeiten (in Stunden pro Woche)	12	14
Wohnort/PLZ (in Prozent)		
Schwerin	87,3	90,5
NWM	3,2	3
LUP	4,2	1,8
Andere	5,3	4,8
Nicht bekannt		
19053	5,3	5,4
19055	6,3	6,5
19057	17,5	22,6
19059	1,6	2,4
19061	18	18,5
19063	38,6	35,1

Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	124.436.895,07	122.539.700	130.949.000	134.687.800	135.291.700	136.569.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	144.746.275,41	132.557.500	154.670.500	152.132.800	153.890.800	156.354.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	98.746.894,62	82.109.400	99.894.600	104.347.200	105.911.000	107.501.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.763.003,00	10.372.000	9.210.800	9.339.100	9.580.700	9.724.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.550.760,28	3.564.000	4.484.100	4.946.200	5.011.700	5.077.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.109.620,18	23.614.300	26.324.800	26.812.100	27.214.500	27.622.500
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.510.019,40	3.996.100	3.270.600	3.340.600	3.390.600	3.441.200
9	+ Sonstige laufende Erträge	40.850.490,13	20.895.700	9.006.600	9.051.500	9.183.200	9.321.700
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	451.713.958,09	399.648.700	437.811.000	444.657.300	449.474.200	455.613.300
11	– Personalaufwendungen	68.813.737,14	72.013.900	77.419.200	77.767.800	78.877.700	79.993.800
12	– Versorgungsaufwendungen	4.770.293,05	5.703.100	6.024.000	6.067.000	6.162.400	6.244.100
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.127.778,31	59.973.600	64.305.300	66.177.300	66.950.000	68.103.900
14	– Abschreibungen	26.851.393,25	23.407.300	27.356.300	27.825.600	28.260.200	28.700.800
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.583.064,56	78.301.200	84.589.700	87.375.800	88.706.200	90.036.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	149.922.741,98	144.638.200	162.247.800	167.635.800	170.141.100	172.684.200
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.319.439,15	5.378.300	4.857.600	5.410.000	5.651.600	5.709.900
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	29.205.104,97	20.665.400	24.743.000	22.751.800	23.099.700	23.456.600
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	419.593.552,41	410.081.000	451.542.900	461.011.100	467.848.900	474.929.300
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	32.120.405,68	-10.432.300	-13.731.900	-16.353.800	-18.374.700	-19.316.000
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	32.120.405,68	-10.432.300	-13.731.900	-16.353.800	-18.374.700	-19.316.000
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	51.172.420,26	83.292.826	72.860.526	59.128.626	42.774.826	24.400.126
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	83.292.825,94	72.860.526	59.128.626	42.774.826	24.400.126	5.084.126

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	123.914.379,52	122.539.700	130.949.000	134.687.800	135.291.700	136.569.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	143.474.310,86	132.557.500	142.685.300	140.152.500	141.735.100	144.021.100
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	94.659.335,36	82.109.400	101.103.900	104.347.200	105.911.000	107.501.400
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.058.909,84	10.372.000	9.210.800	9.339.100	9.580.700	9.724.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.395.474,39	3.564.000	4.484.100	4.946.200	5.011.700	5.077.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.667.360,34	24.414.300	26.324.800	26.812.100	27.214.500	27.622.500
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.805.367,44	3.996.100	3.270.600	3.340.600	3.390.600	3.441.200
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.675.166,77	9.568.700	8.801.600	8.846.500	8.978.200	9.116.700
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	414.650.304,52	389.121.700	426.830.100	432.472.000	437.113.500	443.074.600
10	– Personalauszahlungen	64.942.764,04	68.971.900	73.296.200	73.644.800	74.754.700	75.870.800
11	– Versorgungsauszahlungen	5.462.453,28	5.703.100	6.024.000	6.067.000	6.162.400	6.244.100
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.436.057,98	59.973.600	64.305.300	66.177.300	66.950.000	68.103.900
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	79.251.731,99	78.301.200	84.589.700	87.375.800	88.706.200	90.036.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	155.285.824,80	144.638.200	162.247.800	167.635.800	170.141.100	172.684.200
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.485.924,49	5.412.300	4.857.600	5.410.000	5.651.600	5.709.900
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	28.054.170,90	17.573.400	22.440.800	22.492.300	22.836.200	23.189.100
16	nachrichtlich: davon Auszahlungsverrechnung gemäß § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik	4.590.800,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	393.918.927,48	380.573.700	417.761.400	428.803.000	435.202.200	441.838.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	20.731.377,04	8.548.000	9.068.700	3.669.000	1.911.300	1.236.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.362.842,31	47.023.600	31.564.200	34.322.600	33.074.800	20.990.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.549.318,94	446.500	446.500	446.500	446.500	446.500
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.595.590,32	1.205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	389.700,66	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.596.806,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	62.494.258,23	48.675.100	32.215.700	34.974.100	33.726.300	21.641.500
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	90.378.689,81	85.202.400	69.886.900	84.464.500	79.458.700	57.500.300
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	75.000,26	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	56.844,68	1.000.000	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	90.510.534,75	86.202.400	69.886.900	84.464.500	79.458.700	57.500.300
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-28.016.276,52	-37.527.300	-37.671.200	-49.490.400	-45.732.400	-35.858.800
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-7.284.899,48	-28.979.300	-28.602.500	-45.821.400	-43.821.100	-34.622.200

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ¹	16.203.700,00	77.585.300	45.383.900	66.240.400	52.232.400	52.541.100
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.478.023,31	8.500.000	8.500.000	8.800.000	8.900.000	9.000.000
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	19.903.400	3.712.700	11.750.000	6.500.000	16.682.300
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	7.725.676,69	49.181.900	33.171.200	45.690.400	36.832.400	26.858.800
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	2.572.999,67	-122.400	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	3.013.776,88	20.080.200	4.568.700	-131.000	-6.988.700	-7.763.400
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	12.253.353,73	48.000	568.700	-5.131.000	-6.988.700	-7.763.400
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-102.865.360,21	-90.612.006,48	-90.564.006,48	-89.995.306,48	-95.126.306,48	-102.115.006,48
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-90.612.006,48	-90.564.006,48	-89.995.306,48	-95.126.306,48	-102.115.006,48	-109.878.406,48
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	4.590.800,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0

¹ Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen ergibt sich aus dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2025 und 2026. Die Höhe der Kreditaufnahme ist darüber hinaus auch im Finanzhaushalt (Zeile 31) unter Abzug der Einzahlungen aus der Umschuldung von Krediten für Investitionen (entspricht der Höhe nach Zeile 33) festgeschrieben. Im Jahr 2025 und 2026 weichen diese vom Investitionsprogramm ab. Die Abweichungen resultieren aus der Investitionsmaßnahme "Revitalisierung Standort MUESS". Hier kann die bisher geplante Förderquote nicht erzielt werden. Für den 1. Bauabschnitt sind weitere Kreditermächtigungen von bis zu 4 Mio. Euro und für den 2. Bauabschnitt bis zu 5 Mio. Euro erforderlich.

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	124.436.895,07	122.539.700	130.949.000	134.687.800	135.291.700	136.569.300
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	55.392,80	55.100	55.100	55.100	55.900	56.700
	1.2 Grundsteuer B	15.873.979,39	15.950.000	14.690.700	14.690.700	14.690.700	14.690.700
	1.3 Gewerbesteuer	52.884.005,94	47.200.000	53.760.000	55.212.900	56.041.000	56.881.600
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	38.241.506,04	40.565.400	42.532.600	44.296.300	46.829.500	47.531.900
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.086.021,90	10.762.000	10.762.000	10.942.800	11.474.100	11.646.200
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	1.963.158,13	2.005.200	2.600.000	2.600.000	2.638.900	2.678.400
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	26.338,23	0	0	0	0	0
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	4.966.975,62	5.932.000	6.228.600	6.540.000	3.206.400	2.723.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	144.746.275,41	132.557.500	154.670.500	152.132.800	153.890.800	156.354.800
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	77.589.692,66	82.196.100	87.261.900	83.582.400	86.286.700	87.633.000
	2.2 Bedarfszuweisungen	9.000.000,00	0	0	0	0	0
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	16.848.463,94	17.583.800	17.127.300	17.209.400	15.488.900	15.841.200
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	40.818.110,32	32.256.800	37.582.800	38.647.400	39.246.200	39.833.600
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0	11.985.200	11.980.300	12.155.700	12.333.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	98.746.894,62	82.109.400	99.894.600	104.347.200	105.911.000	107.501.400
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.843.961,22	1.658.000	2.284.000	2.345.000	2.379.700	2.418.700
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	342.832,77	222.000	351.000	356.000	361.300	366.600
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	43.416.019,30	22.960.100	36.909.000	38.957.200	39.541.200	40.133.600
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	3.410.008,19	5.106.400	3.094.400	3.130.400	3.177.100	3.224.300
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	20.215.738,80	21.660.000	24.565.000	24.865.000	25.237.900	25.616.400
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	28.518.334,34	30.502.900	32.691.200	34.693.600	35.213.800	35.741.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.763.003,00	10.372.000	9.210.800	9.339.100	9.580.700	9.724.500
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	5.359.206,41	4.425.100	5.025.900	5.136.700	5.316.100	5.396.800
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	4.403.796,59	5.946.900	4.184.900	4.202.400	4.264.600	4.327.700
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.550.760,28	3.564.000	4.484.100	4.946.200	5.011.700	5.077.900
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.550.760,28	3.564.000	4.484.100	4.946.200	5.011.700	5.077.900

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		1	2	3	4	5	6
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.109.620,18	23.614.300	26.324.800	26.812.100	27.214.500	27.622.500
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.510.019,40	3.996.100	3.270.600	3.340.600	3.390.600	3.441.200
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	192.234,93	8.600	8.600	8.600	8.700	8.800
	8.2 Sonstige Finanzerträge	2.317.784,47	3.987.500	3.262.000	3.332.000	3.381.900	3.432.400
9	+ Sonstige Erträge	40.850.490,13	20.895.700	9.006.600	9.051.500	9.183.200	9.321.700
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	2.751.566,40	1.205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	23.806.270,01	10.190.600	0	0	0	0
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	451.713.958,09	399.648.700	437.811.000	444.657.300	449.474.200	455.613.300
11	– Personalaufwendungen	68.813.737,14	72.013.900	77.419.200	77.767.800	78.877.700	79.993.800
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	4.069.040,04	3.042.000	4.123.000	4.123.000	4.123.000	4.123.000
12	– Versorgungsaufwendungen	4.770.293,05	5.703.100	6.024.000	6.067.000	6.162.400	6.244.100
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.127.778,31	59.973.600	64.305.300	66.177.300	66.950.000	68.103.900
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	1.439.045,34	1.550.300	1.805.500	1.815.500	1.842.800	1.870.700
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	3.767.345,33	4.567.200	5.208.000	5.283.500	5.363.400	5.444.700
14	– Abschreibungen	26.851.393,25	23.407.300	27.356.300	27.825.600	28.260.200	28.700.800
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.583.064,56	78.301.200	84.589.700	87.375.800	88.706.200	90.036.000
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	73.966.358,30	73.705.600	79.570.300	82.130.600	83.382.300	84.632.200
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
	15.3 Gewerbesteuerumlage	4.067.227,50	3.395.600	3.819.400	4.045.200	4.105.900	4.167.500
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0	0	0	0	0
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	149.922.741,98	144.638.200	162.247.800	167.635.800	170.141.100	172.684.200
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	29.099.783,32	27.255.000	32.235.000	32.235.000	32.718.600	33.209.600
	16.3 Leistungen nach SGB XII	35.466.266,58	32.850.000	39.280.000	41.600.000	42.224.000	42.857.600
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	37.952.564,21	37.707.500	40.543.400	41.243.600	41.863.100	42.491.800
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	3.886.653,04	3.522.900	3.254.600	3.411.700	3.463.200	3.515.400

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		1	2	3	4	5	6
	16.7 Soziale Leistungen, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	36.714.361,94	35.663.500	38.821.000	40.958.000	41.572.600	42.196.600
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	-1.886,98	0	0	0	0	0
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	6.804.999,87	7.639.300	8.113.800	8.187.500	8.299.600	8.413.200
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.319.439,15	5.378.300	4.857.600	5.410.000	5.651.600	5.709.900
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	4.401.194,21	5.278.300	4.757.600	5.310.000	5.550.100	5.606.800
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	-81.755,06	100.000	100.000	100.000	101.500	103.100
18	– Sonstige Aufwendungen	29.205.104,97	20.665.400	24.743.000	22.751.800	23.099.700	23.456.600
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	419.593.552,41	410.081.000	451.542.900	461.011.100	467.848.900	474.929.300
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	32.120.405,68	-10.432.300	-13.731.900	-16.353.800	-18.374.700	-19.316.000
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	32.120.405,68	-10.432.300	-13.731.900	-16.353.800	-18.374.700	-19.316.000
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	51.172.420,26	83.292.826	72.860.526	59.128.626	42.774.826	24.400.126
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	83.292.825,94	72.860.526	59.128.626	42.774.826	24.400.126	5.084.126

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte (Ansätze 2025)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	01 Innere Verwaltung	02 Bürgerservice und Gesundheit	03 Kultur	04 Jugend	05 Bildung und Sport	06 Soziales	07 Ordnung
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	130.949.000	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	154.670.500	496.200	436.800	1.060.000	111.100	37.923.500	0	2.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	99.894.600	0	0	0	2.037.200	1.109.200	96.748.200	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.210.800	305.700	2.123.000	1.050.400	0	300.000	250.000	763.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.484.100	181.800	0	490.400	0	3.066.000	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.324.800	3.707.500	120.700	5.000	2.005.600	5.445.100	866.000	45.900
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.270.600	8.500	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	9.006.600	582.000	145.500	74.200	0	0	630.000	2.719.200
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	437.811.000	5.281.700	2.826.000	2.680.000	4.153.900	47.843.800	98.494.200	3.531.500
11	– Personalaufwendungen	77.419.200	23.900.100	5.804.400	6.113.700	4.861.900	4.439.100	5.302.700	4.365.600
12	– Versorgungsaufwendungen	6.024.000	2.201.700	131.500	31.800	165.400	77.200	115.900	113.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.305.300	12.948.600	54.800	2.324.100	31.300	24.120.200	852.200	202.600
14	– Abschreibungen	27.356.300	518.400	40.300	749.800	15.200	10.349.000	2.400	103.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	84.589.700	627.900	545.400	615.400	0	66.790.000	0	129.500
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	162.247.800	0	0	0	49.178.800	2.648.000	110.421.000	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.857.600	0	0	0	0	440.000	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	24.743.000	4.568.400	992.600	548.500	131.200	2.308.800	9.844.000	150.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	451.542.900	44.765.100	7.569.000	10.383.300	54.383.800	111.172.300	126.538.200	5.064.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-13.731.900	-39.483.400	-4.743.000	-7.703.300	-50.229.900	-63.328.500	-28.044.000	-1.533.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-13.731.900	-39.483.400	-4.743.000	-7.703.300	-50.229.900	-63.328.500	-28.044.000	-1.533.000

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte (Ansätze 2026)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	01 Innere Verwaltung	02 Bürgerservice und Gesundheit	03 Kultur	04 Jugend	05 Bildung und Sport	06 Soziales	07 Ordnung
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	134.687.800	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	152.132.800	520.900	432.400	1.067.000	111.100	39.100.700	0	2.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	104.347.200	0	0	0	2.073.200	1.109.200	101.164.800	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.339.100	310.200	2.223.300	1.054.400	0	300.000	251.000	771.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.946.200	181.800	0	493.000	0	3.503.000	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.812.100	3.838.100	122.900	5.000	2.044.700	5.475.100	866.800	46.800
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.340.600	8.500	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	9.051.500	582.000	145.500	69.100	0	0	630.000	2.719.200
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	444.657.300	5.441.500	2.924.100	2.688.500	4.229.000	49.488.000	102.912.600	3.539.900
11	– Personalaufwendungen	77.767.800	23.970.400	5.826.900	6.137.500	4.881.400	4.456.800	5.321.400	4.382.600
12	– Versorgungsaufwendungen	6.067.000	2.211.300	132.300	32.000	166.700	77.900	118.200	114.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.177.300	13.544.200	54.800	2.352.000	31.300	24.900.700	873.300	204.800
14	– Abschreibungen	27.825.600	388.000	36.000	737.100	15.200	10.644.400	2.400	103.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	87.375.800	706.900	547.500	631.900	0	69.065.600	0	132.200
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	167.635.800	0	0	0	49.980.200	2.786.600	114.869.000	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.410.000	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	22.751.800	4.353.600	993.400	550.700	131.200	1.980.600	10.049.100	150.600
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	461.011.100	45.174.400	7.590.900	10.441.200	55.206.000	113.912.600	131.233.400	5.087.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.353.800	-39.732.900	-4.666.800	-7.752.700	-50.977.000	-64.424.600	-28.320.800	-1.547.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-16.353.800	-39.732.900	-4.666.800	-7.752.700	-50.977.000	-64.424.600	-28.320.800	-1.547.600

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte (Ansätze 2025)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	08 Brandschutz, Rettungs- dienst, Katastrophen- schutz	09 Bauen	10 Verkehr	11 Stadt- entwicklung und Wirtschaft	12 Umwelt	13 Städte- bauliche Sonder- vermögen	14 Wirt- schaftliche Unternehmen	15 Zentrale Finanzdienst- leistungen
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	130.949.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	693.400	0	7.743.400	822.900	38.100	794.700	15.800	104.531.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.500	1.747.600	2.369.100	29.000	34.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	0	0	213.800	100	497.200	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.078.300	0	14.000	0	0	0	36.700	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	100	0	0	0	0	3.072.000	190.000
9	+ Sonstige Erträge	5.000	48.100	115.000	200.000	21.600	0	3.966.000	500.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	15.050.000	1.795.800	10.241.500	1.265.700	93.800	1.291.900	7.090.500	236.170.700
11	– Personalaufwendungen	13.954.500	1.849.700	2.835.000	1.773.700	1.798.400	0	420.400	0
12	– Versorgungsaufwendungen	2.809.500	86.500	107.500	93.400	68.500	0	21.400	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.903.300	11.300	16.950.500	179.800	71.600	1.549.000	1.106.000	0
14	– Abschreibungen	1.761.400	0	12.766.900	699.200	100.500	144.400	105.800	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.800	10.200	8.572.500	588.900	53.100	26.000	1.559.600	5.019.400
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	4.417.600
18	– Sonstige Aufwendungen	4.341.000	422.300	544.100	570.000	286.500	35.500	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	26.821.500	2.380.000	41.776.500	3.905.000	2.378.600	1.754.900	3.213.200	9.437.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.771.500	-584.200	-31.535.000	-2.639.300	-2.284.800	-463.000	3.877.300	226.733.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-11.771.500	-584.200	-31.535.000	-2.639.300	-2.284.800	-463.000	3.877.300	226.733.700

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte (Ansätze 2026)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	08 Brandschutz, Rettungs- dienst, Katastrophenschutz	09 Bauen	10 Verkehr	11 Stadt- entwicklung und Wirtschaft	12 Umwelt	13 Städte- bauliche Sonder- vermögen	14 Wirt- schaftliche Unternehmen	15 Zentrale Finanzdienst- leistungen
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	134.687.800
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	485.800	0	7.764.600	876.200	35.700	794.700	6.500	100.934.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.500	1.750.600	2.369.100	29.000	34.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	0	0	236.300	100	497.200	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.361.300	0	14.000	0	0	0	37.400	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	100	0	0	0	0	3.142.000	190.000
9	+ Sonstige Erträge	5.000	48.100	115.000	200.000	21.600	0	3.966.000	550.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	15.133.400	1.798.800	10.262.700	1.341.500	91.400	1.291.900	7.151.900	236.362.100
11	– Personalaufwendungen	14.079.200	1.856.900	2.846.200	1.780.800	1.805.600	0	422.100	0
12	– Versorgungsaufwendungen	2.834.800	86.900	108.200	94.000	68.900	0	21.500	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.013.600	11.700	17.259.300	182.000	72.700	1.549.000	1.127.900	0
14	– Abschreibungen	1.669.100	0	13.059.200	839.200	91.100	144.400	96.500	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.800	10.500	8.712.500	600.700	54.200	26.000	1.590.800	5.245.200
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	5.410.000
18	– Sonstige Aufwendungen	2.841.800	422.500	417.000	537.500	288.300	35.500	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	25.490.300	2.388.500	42.402.400	4.034.200	2.380.800	1.754.900	3.258.800	10.655.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.356.900	-589.700	-32.139.700	-2.692.700	-2.289.400	-463.000	3.893.100	225.706.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-10.356.900	-589.700	-32.139.700	-2.692.700	-2.289.400	-463.000	3.893.100	225.706.900

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte (Ansätze 2025)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	01 Innere Verwaltung	02 Bürgerservice und Gesundheit	03 Kultur	04 Jugend	05 Bildung und Sport	06 Soziales	07 Ordnung
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	130.949.000	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	142.685.300	493.000	423.200	789.700	96.500	33.769.400	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	101.103.900	0	0	0	2.037.200	1.109.200	97.957.500	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.210.800	306.700	2.123.000	1.050.400	0	300.000	250.000	763.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.484.100	215.800	0	490.400	0	3.066.000	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.324.800	3.707.500	120.700	5.000	2.005.600	5.445.100	866.000	45.900
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.270.600	8.500	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.801.600	582.000	145.500	74.200	0	0	630.000	2.719.200
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	426.830.100	5.313.500	2.812.400	2.409.700	4.139.300	43.689.700	99.703.500	3.528.600
10	– Personalauszahlungen	73.296.200	19.913.100	5.804.400	6.113.700	4.861.900	4.439.100	5.302.700	4.365.600
11	– Versorgungsauszahlungen	6.024.000	2.201.700	131.500	31.800	165.400	77.200	115.900	113.700
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.305.300	12.948.600	54.800	2.324.100	31.300	24.120.200	852.200	202.600
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	84.589.700	627.900	545.400	615.400	0	66.790.000	0	129.500
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	162.247.800	0	0	0	49.178.800	2.648.000	110.421.000	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.857.600	0	0	0	0	440.000	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	22.440.800	4.568.400	992.600	494.700	131.200	1.946.000	9.844.000	150.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	417.761.400	40.259.700	7.528.700	9.579.700	54.368.600	100.460.500	126.535.800	4.961.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	9.068.700	-34.946.200	-4.716.300	-7.170.000	-50.229.300	-56.770.800	-26.832.300	-1.432.900
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	9.068.700	-34.946.200	-4.716.300	-7.170.000	-50.229.300	-56.770.800	-26.832.300	-1.432.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.564.200	0	0	0	0	15.983.800	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	446.500	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	205.000	200.000	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	32.215.700	200.000	0	0	0	15.983.800	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	69.886.900	2.134.200	14.000	1.030.000	5.000	27.308.700	105.000	110.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	69.886.900	2.134.200	14.000	1.030.000	5.000	27.308.700	105.000	110.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-37.671.200	-1.934.200	-14.000	-1.030.000	-5.000	-11.324.900	-105.000	-110.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-28.602.500	-36.880.400	-4.730.300	-8.200.000	-50.234.300	-68.095.700	-26.937.300	-1.542.900

2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte (Ansätze 2026)

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	01 Innere Verwaltung	02 Bürgerservice und Gesundheit	03 Kultur	04 Jugend	05 Bildung und Sport	06 Soziales	07 Ordnung
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	134.687.800	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	140.152.500	520.000	423.200	797.100	96.500	34.853.100	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	104.347.200	0	0	0	2.073.200	1.109.200	101.164.800	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.339.100	311.200	2.223.300	1.054.400	0	300.000	251.000	771.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.946.200	215.800	0	493.000	0	3.503.000	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.812.100	3.838.100	122.900	5.000	2.044.700	5.475.100	866.800	46.800
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.340.600	8.500	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.846.500	582.000	145.500	69.100	0	0	630.000	2.719.200
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	432.472.000	5.475.600	2.914.900	2.418.600	4.214.400	45.240.400	102.912.600	3.537.000
10	– Personalauszahlungen	73.644.800	19.984.000	5.826.900	6.137.500	4.881.400	4.456.800	5.321.400	4.382.600
11	– Versorgungsauszahlungen	6.067.000	2.211.300	132.300	32.000	166.700	77.900	118.200	114.300
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.177.300	13.544.200	54.800	2.352.000	31.300	24.900.700	873.300	204.800
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	87.375.800	706.900	547.500	631.900	0	69.065.600	0	132.200
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	167.635.800	0	0	0	49.980.200	2.786.600	114.869.000	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.410.000	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	22.492.300	4.353.600	993.400	500.700	131.200	1.980.600	10.049.100	150.600
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	428.803.000	40.800.000	7.554.900	9.654.100	55.190.800	103.268.200	131.231.000	4.984.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.669.000	-35.324.400	-4.640.000	-7.235.500	-50.976.400	-58.027.800	-28.318.400	-1.447.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.669.000	-35.324.400	-4.640.000	-7.235.500	-50.976.400	-58.027.800	-28.318.400	-1.447.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.322.600	0	0	0	0	24.432.300	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	446.500	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	205.000	200.000	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	34.974.100	200.000	0	0	0	24.432.300	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	84.464.500	1.802.200	14.000	545.000	5.000	46.078.000	205.000	60.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	84.464.500	1.802.200	14.000	545.000	5.000	46.078.000	205.000	60.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-49.490.400	-1.602.200	-14.000	-545.000	-5.000	-21.645.700	-205.000	-60.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-45.821.400	-36.926.600	-4.654.000	-7.780.500	-50.981.400	-79.673.500	-28.523.400	-1.507.500

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte (Ansätze 2025)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	08 Brandschutz, Rettungs- dienst, Katastroph- schutz	09 Bauen	10 Verkehr	11 Stadt- entwicklung und Wirtschaft	12 Umwelt	13 Städte- bauliche Sonder- vermögen	14 Wirt- schaftliche Unternehmen	15 Zentrale Finanzdienst- leistungen
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	130.949.000
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.000	0	1.822.500	180.100	5.400	713.300	0	104.389.200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.500	1.747.600	2.369.100	28.000	34.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	0	0	179.800	100	497.200	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.078.300	0	14.000	0	0	0	36.700	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	100	0	0	0	0	3.072.000	190.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	48.100	115.000	0	21.600	0	3.966.000	500.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	14.354.600	1.795.800	4.320.600	387.900	61.100	1.210.500	7.074.700	236.028.200
10	– Personalauszahlungen	13.954.500	1.849.700	2.835.000	1.637.700	1.798.400	0	420.400	0
11	– Versorgungsauszahlungen	2.809.500	86.500	107.500	93.400	68.500	0	21.400	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.903.300	11.300	16.950.500	179.800	71.600	1.549.000	1.106.000	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	51.800	10.200	8.572.500	588.900	53.100	26.000	1.559.600	5.019.400
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	4.417.600
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	2.794.900	422.300	204.600	570.000	286.500	35.500	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	23.514.000	2.380.000	28.670.100	3.069.800	2.278.100	1.610.500	3.107.400	9.437.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-9.159.400	-584.200	-24.349.500	-2.681.900	-2.217.000	-400.000	3.967.300	226.591.200
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-9.159.400	-584.200	-24.349.500	-2.681.900	-2.217.000	-400.000	3.967.300	226.591.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	335.000	0	8.768.000	0	0	3.189.600	0	3.287.800
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	446.500	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	5.000	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	340.000	0	9.214.500	0	0	3.189.600	0	3.287.800
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.749.000	0	28.539.000	205.000	300.000	7.285.000	102.000	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.749.000	0	28.539.000	205.000	300.000	7.285.000	102.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-2.409.000	0	-19.324.500	-205.000	-300.000	-4.095.400	-102.000	3.287.800
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-11.568.400	-584.200	-43.674.000	-2.886.900	-2.517.000	-4.495.400	3.865.300	229.879.000

2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte (Ansätze 2026)									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	08	09	10	11	12	13	14	15
		Brandschutz, Rettungs- dienst, Katastrophenschutz	Bauen	Verkehr	Stadt- entwicklung und Wirtschaft	Umwelt	Städte- bauliche Sonder- vermögen	Wirt- schaftliche Unternehmen	Zentrale Finanzdienst- leistungen
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	134.687.800
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.000	0	1.822.000	127.100	5.400	713.300	0	100.791.800
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.500	1.750.600	2.369.100	28.000	34.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	0	0	202.300	100	497.200	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.361.300	0	14.000	0	0	0	37.400	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	100	0	0	0	0	3.142.000	190.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	48.100	115.000	0	21.600	0	3.966.000	550.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	14.645.600	1.798.800	4.320.100	357.400	61.100	1.210.500	7.145.400	236.219.600
10	– Personalauszahlungen	14.079.200	1.856.900	2.846.200	1.644.200	1.805.600	0	422.100	0
11	– Versorgungsauszahlungen	2.834.800	86.900	108.200	94.000	68.900	0	21.500	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.013.600	11.700	17.259.300	182.000	72.700	1.549.000	1.127.900	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	51.800	10.500	8.712.500	600.700	54.200	26.000	1.590.800	5.245.200
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	5.410.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	2.841.800	422.500	207.500	537.500	288.300	35.500	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	23.821.200	2.388.500	29.133.700	3.058.400	2.289.700	1.610.500	3.162.300	10.655.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-9.175.600	-589.700	-24.813.600	-2.701.000	-2.228.600	-400.000	3.983.100	225.564.400
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-9.175.600	-589.700	-24.813.600	-2.701.000	-2.228.600	-400.000	3.983.100	225.564.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	335.000	0	3.894.400	0	0	2.373.100	0	3.287.800
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	446.500	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	5.000	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	340.000	0	4.340.900	0	0	2.373.100	0	3.287.800
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	3.494.700	0	19.233.600	405.000	0	12.520.000	102.000	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.494.700	0	19.233.600	405.000	0	12.520.000	102.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.154.700	0	-14.892.700	-405.000	0	-10.146.900	-102.000	3.287.800
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-12.330.300	-589.700	-39.706.300	-3.106.000	-2.228.600	-10.546.900	3.881.100	228.852.200

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung	
verantwortlich: Herr Dr.Badenschier, Frau Preßentin, Herr Nemitz, Herr Könn, Herr Rath, Herr Gersuny, Herr Riemer	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11101 Verwaltungsführung 11102 Grundsatzangelegenheiten, Controlling 11103 Kooperationsmanagement/ Dienstleistungscontrolling 11106 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 11107 Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften 11108 Gleichstellung, Behindertenangelegenheiten und Seniorenarbeit 11109 Personalvertretung 11110 Chancengleichheit 11201 Personalangelegenheiten 11301 Organisationsangelegenheiten 11401 Liegenschaften 11402 Sonstige zentrale Dienste 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 11404 Personalgestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige 11405 BgA Personalabrechnung für Dritte 11406 BgA Personalgestaltung 11601 Finanzen 11602 Zahlungsabwicklung 11603 Steuern und Abgaben 11801 Rechnungsprüfung 11901 Rechtsangelegenheiten 12101 Statistik 12302 Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten 12401 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 51107 Bodenordnung und Liegenschaftskataster 53101 Photovoltaikanlage (Kita) 53601 Breitbandausbau 53702 SDS Grüner Punkt 54602 Tiefgarage Stadthaus 55302 Krematorium

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 01:

Der Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung umfasst mehrere Fachdienste. Hierzu zählen der Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung, der Fachdienst Recht, der Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung und der Fachdienst Finanzwirtschaft, Stadtkasse sowie das Rechnungsprüfungsamt. Darüber hinaus sind das Büro des Oberbürgermeisters, einschließlich der Dezernatsbüros, der Personalrat und das Büro der Stadtvertretung diesem Teilhaushalt zugeordnet.

Im Teilhaushalt werden damit die Querschnittsaufgaben der Verwaltung dargestellt.

In diesem Teilhaushalt wird auch die Fachstelle Chancengleichheit geführt. Ab dem Jahr 2024 wurde die bisherige Fachstelle Integration erweitert und es wurde die neue Fachstelle Chancengleichheit gebildet. Hier werden Themen der Gleichstellung, Integration sowie der Behinderten- und Seniorenarbeit bearbeitet und die Bürger zu Fragen rund um die Themen beraten.

Finanziell bedeutsam sind im Teilhaushalt 01 die hier zentral für die Gesamtverwaltung veranschlagten Aufwendungen für die Datenverarbeitung - insbesondere die Umlage aus dem Serviceschein an die Kommunalservice Mecklenburg AöR (KSM) - und die Miete für das Stadthaus. Darüber hinaus sind auch sämtliche Versicherungsaufwendungen der Landeshauptstadt, die Fraktionszuwendungen, Sitzungsgelder und Aufwendungen für die Auszubildenden der Stadtverwaltung in diesem Teilhaushalt veranschlagt.

Der Teilhaushalt 01 beinhaltet folgende wesentliche Produkte, das Produkt 11403 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul) und das Produkt 11110 - Chancengleichheit.

In diesem Teilhaushalt sind zudem die Kooperationen mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim veranschlagt, in denen der Landkreis die kommunalen Leistungen erbringt.

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Herr Dr.Badenschier, Frau Preßentin, Herr Nemitz, Herr Könn, Herr Rath, Herr Gersuny, Herr Riemer

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge *	733.301,65	340.200	547.500	572.200	601.000	609.800
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	334.440,13	302.300	306.700	311.200	315.800	320.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	166.829,51	213.600	215.800	215.800	218.900	222.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	3.543.838,84	4.984.900	3.707.500	3.838.100	3.897.400	3.957.600
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25.079,98	8.500	8.500	8.500	8.600	8.700
9	+ Sonstige Erträge *	15.379.272,70	3.239.600	782.000	782.000	790.500	799.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	20.182.762,81	9.089.100	5.568.000	5.727.800	5.832.200	5.917.600
11	– Personalaufwendungen *	15.757.312,39	21.774.800	24.036.100	24.107.000	24.407.700	24.702.200
12	– Versorgungsaufwendungen	1.360.470,31	2.100.800	2.201.700	2.211.300	2.245.300	2.279.900
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	11.687.102,46	12.917.500	12.948.600	13.544.200	13.728.800	13.956.600
14	– Abschreibungen	665.124,09	362.800	518.400	388.000	394.900	401.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	700.821,92	429.900	627.900	706.900	738.100	749.400
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen *	6.125.699,44	5.673.900	4.568.400	4.353.600	4.415.600	4.483.800
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	36.296.537,61	43.259.700	44.901.100	45.311.000	45.930.400	46.573.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.113.774,80	-34.170.600	-39.333.100	-39.583.200	-40.098.200	-40.656.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.600,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-16.127.374,80	-34.170.600	-39.333.100	-39.583.200	-40.098.200	-40.656.200

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund

Das Projekt "Demokratie leben!" stärkt das Verständnis für Demokratie, die demokratische Bildung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In den geförderten Projekten geht es um grundlegende Prinzipien wie Gleichwertigkeit, Rechtsstaatlichkeit, den Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe an politischen Prozessen. Insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden dabei unterstützt, ihre Teilhabe- und Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen.

Die Landeshauptstadt Schwerin erwartet für die Jahre 2025 und 2026 Zuweisungen vom Bund für das Projekt jeweils i. H. v. 140.000 Euro.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund

Die Landeshauptstadt Schwerin setzt zusammen mit der Caritas das Projekt „Familien- und Fachkräftebildung in Schwerin (FaBi2)“ um. Es setzt die Idee des Projektes „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ fort, das im Dezember 2022 auslief. Bildung ist der zentrale Faktor für gute Startchancen von Zugewanderten.

Es werden Zuweisungen vom Bund für das Projekt i. H. v. 353.000 Euro im Jahr 2025 erwartet.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Sonstige Gebühren Ertrag Wasser- u. Bodenverband

Im Jahr 2025 wird der Ertrag aus der Umlage der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband mit 304.500 Euro veranschlagt und im Jahr 2026 mit 309.000 Euro.

In gleicher Höhe werden die Ansätze bei den Aufwendungen Wasser- und Bodenverband in der Position 14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgenommen.

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten

Für die Nutzungsgebühren Tiefgarage werden für das Haushaltsjahr 2025 Erträge i. H. v. 177.000 Euro veranschlagt. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine geringe Steigerung.

Hier wirkt sich der Wegfall der Einnahmen aus der Handkasse des Hotels (in 2024 = 41.000 Euro) sowie die nochmalige Erweiterung der Fahrradabstellanlage auf 80 Stellplätze (vorher 60 Stellplätze) und damit einhergehende Verringerung der PKW-Stellplätze für Kurzzeit Parker aus. Der monatliche Preis für einen PKW-Stellplatz beträgt derzeit 80 Euro und für einen Fahrrad-Stellplatz 6 Euro. Nach der Herstellung der vollen Funktionalität der neuen Tiefgaragentechnik ist noch im Jahr 2024 die Erhöhung der Preise auf 100 Euro (PKW) bzw. 8 Euro (Fahrrad) eingerechnet. Die nächste Preisanpassung ist für das Jahr 2027 nach Evaluierung der Marktsituation geplant.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund

Für die Personalgestellungen an das Jobcenter werden für das Haushaltsjahr 2025 Erträge i. H. v. 3.496.100 Euro veranschlagt.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige Erträge

Versicherungserstattungen

Veranschlagt sind hier Erstattungen von Versicherungsprämien, die die Stadt insbesondere auch für die Eigenbetriebe leistet.

Erläuterungen zu 11 – Personalaufwendungen

Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Rats-/ Vertretungs- und Ausschussmitglieder

Aufwandsentschädigungen für die Stadtvertretung werden für 2025 i. H. v. 387.600 Euro veranschlagt.

Mit Beschluss der Stadtvertretung im Jahr 2019 wurde die Änderung der Hauptsatzung, hier die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen, beschlossen. Diese ergeben sich aus der Entschädigungsverordnung des Landes als Empfehlung für die Kommunen. Die Erhöhung beträgt gegenüber dem Vorjahr 17.600 Euro.

Pensionsrückstellungen

Im Produkt 11201 - Personalangelegenheiten sind die Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung zentral für die gesamte Verwaltung veranschlagt (in 2025 und 2026 je 4.123.000 Euro).

Die Planung dieser Ansätze erfolgte aus einer Ableitung der tatsächlichen Zuführungen der vergangenen 5 Jahre.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bewachung, Bestreifung, Alarmverfolgung

Für die Bewachung des Stadthauses werden 255.000 Euro veranschlagt. Die zwingende Optimierung der Sicherheit im Stadthaus ist hier mit abgedeckt.

Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen

Veranschlagt wurde die Umlage aus dem Serviceschein an die Kommunalservice Mecklenburg AöR (KSM) i. H. v. 5.500.000 Euro. Das sind insgesamt 263.000 Euro mehr als im Jahr 2024. Für das Jahr 2025 wird eine 10%ige Steigerung angenommen.

Die beantragte Budgeterhöhung ist essenziell, um die fortlaufende Qualität und Effizienz der IT-Leistungen sicherzustellen. Nachfolgend werden die Hauptgründe für den gestiegenen Finanzbedarf erläutert:

1. Erhöhte Personalkosten: Die Löhne und Sozialleistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten an die aktuellen Tarifentwicklungen und Marktbedingungen angepasst werden, um qualifiziertes Personal zu binden und zu gewinnen.
2. Kostenerhöhung von Fremddienstleistern: Die Kosten für Dienstleistungen, Lizenzen, etc. die die KSM/SIS von externen Partnern und Spezialisten beziehen, sind teilweise drastisch gestiegen.
3. Erhöhung der Scandienstleistungen: Mit der zunehmenden Nachfrage nach Scandiensten durch die Digitalisierung von Alt-Akten und Posteingängen sind auch die damit verbundenen Kosten gestiegen.
4. Anpassung der IT-Infrastrukturen: Die kontinuierliche Modernisierung der IT-Infrastruktur ist erforderlich, um den technologischen Fortschritt und die Sicherheit der Systeme zu gewährleisten. Diese Investitionen verursachen erhebliche zusätzliche Kosten.
5. Erhöhte Kosten für steigende Plattenkapazitäten der Datensicherung: Mit dem wachsenden Bedarf an Datensicherung muss zusätzlich in größere und sicherere Speicherkapazitäten investiert werden. Diese erweiterten Speicherlösungen sind kostspielig, aber notwendig, um die Integrität und Sicherheit der Daten zu gewährleisten.
6. Neue Fachverfahren: Zur weiteren Optimierung und Effizienzsteigerung der Prozesse sind neue Fachverfahren eingeführt worden. Diese erzeugen im laufenden Betrieb zusätzliche Kosten.

Kostenerstattungen, Kostenumlagen an Zweckverbände und dgl. hier: Wasser- und Bodenverband

Der Aufwand für den Wasser- und Bodenverband wird in 2025 mit 304.500 Euro und für 2026 mit 309.000 Euro geplant. In gleicher Höhe werden die Ansätze bei den Erträgen Wasser- und Bodenverband in der Position 4 - Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte aufgenommen.

Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Veranschlagt werden in 2025 Mittel i. H. v. 688.300 Euro und in 2026 i. H. v. 710.800 Euro. Hier handelt es sich um Erstattungen für Leistungen, die vom Landkreis Ludwigslust-Parchim für die Stadt Schwerin im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit erbracht werden.

Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Veranschlagt werden in 2025 Mittel i. H. v. 690.100 Euro und in 2026 i. H. v. 712.700 Euro. Hier handelt es sich um Erstattungen für Leistungen, die vom Landkreis Ludwigslust-Parchim für die Stadt Schwerin im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit erbracht werden.

Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Veranschlagt werden in 2025 Mittel i. H. v. 1.639.600 Euro und in 2026 i. H. v. 1.729.800 Euro. Hier handelt es sich um Erstattungen für Leistungen, die vom Landkreis Ludwigslust-Parchim für die Stadt Schwerin im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit erbracht werden.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige**

Es werden Aufwendungen für das Projekt "Familien- und Fachkräftebildung in Schwerin (FaBi2)" i. H. v. von 262.600 Euro veranschlagt. Die Zuweisungen für dieses Projekt sind in der Position 2 ersichtlich.

Zuweisungen und Zuschüsse für Projekte Integration

Als Zuschuss für Frauen im Zentrum sind 153.100 Euro veranschlagt. Das sind Personal-, Sach- und Betriebskosten für das von der AWO betriebene Frauenhaus.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige

Es werden Aufwendungen für das Projekt "Demokratie Leben!" i. H. v. von 196.500 Euro veranschlagt. Die Zuweisungen für dieses Projekt sind in der Position 2 ersichtlich.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich

Hier sind 8.000 Euro Zuschuss für die Verbraucherzentrale vorgesehen.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige Aufwendungen

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Weiterentwicklung der Stadtmarke Schwerin ist ein Prozess, welcher seit 2024 federführend bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin angesiedelt wurde. Die finanziellen Mittel i. H. v. 25.000 Euro wurden für 2025 und 2026 hier veranschlagt.

Sonstige Geschäftsaufwendungen

Für das Management der Welterbestätte, die Arbeiten der Stabsstelle Welterbe und die Vermittlung des außergewöhnlichen universellen Wertes werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils 70.000 Euro veranschlagt.

Verfügungsmittel

Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters sind i. H. v. 16.100 Euro veranschlagt. Die Mittel sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen des Teilhaushaltes und nicht übertragbar.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Aufwendungen für die Zentrale Vergabestelle werden für das Haushaltsjahr 2025 i. H. v. 254.600 Euro veranschlagt. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 66.300 Euro. Diese Erhöhung resultiert aus der Berechnung der KSM, welche von einer jährlichen Steigerung um 5 % ausgeht. Diese wird begründet mit der Erhöhung der Personalkosten sowie der allgemeinen Kostensteigerung bei den Sachkosten.

Zuwendungen an Fraktionen

Den Fraktionen werden zur Erfüllung ihrer Aufgaben Zuwendungen für Personal- und Sachkosten gewährt. Diese richten sich nach dem Beschluss über die Fraktionszuwendungen vom 24.06.2019 (Drucksache 00001/2019).

Für 2025 werden 510.000 Euro und für 2026 werden 512.600 Euro geplant.

Die Zuwendung für Personalkosten orientiert sich am TVöD. Tarifabschlüsse für den öffentlichen Dienst (Kommunen) führen zur entsprechenden Anpassung der Fraktionszuwendungen.“

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung werden i. H. v. 519.900 Euro veranschlagt. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung von 96.000 Euro.

Die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung konnten durch eine Reduzierung bei der Anzahl der Präsenzseminare erreicht werden. Seit der Einführung der E-Learning Plattform „Wissensportal“ werden einzelne Themen darüber abgedeckt.

Im Bereich Ausbildung werden die Einstellungszahlen der kostenintensiven Laufbahngruppe 2 / Einstiegsamt 1 im Feuerwehrdienst reduziert. Für diese Laufbahn werden ab sofort die B-Lehrgänge im Land M-V organisiert und durchgeführt (keine kostenintensive „Versendung“ der Anwärter in andere Bundesländer) Die Erstattung von Fahrkosten für auswärtige Berufsschulbesuche wird auf das Azubi-Ticket umgestellt.

Leasing

Die Landeshauptstadt Schwerin ermöglicht dem Personal auf Grundlage des Tarifvertrages die Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings.

Für die Leasingraten und sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Fahrradleasing werden weiterhin in diesem Produkt Mittel i. H. v. 64.300 Euro eingestellt. Diese Kosten gleichen sich jedoch über die Umwandlung des Entgeltes des Personals mit den anderen Produkten vollständig aus.

Das Personal verzichtet auf einen Teil ihres Bruttomonatsentgelts, welches für die Leasing- und Versicherungsraten sowie die Wartung und Inspektion für das Dienstrad umgewandelt wird.

Für die Landeshauptstadt Schwerin ist das Dienstrad-Leasing daher kostenneutral.

Darüber hinaus entstehen der Stadt Schwerin bei dem Angebot des Dienstrad-Leasings per Entgeltumwandlung Minderaufwendungen bei den Lohnnebenkosten.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Für die Abrechnung von Löhnen, Gehältern und der Besoldung des städtischen Personals sind Aufwendungen i. H. v. 393.600 Euro an die KSM vorgesehen.

Porto- und Buchungskosten

Für den Beitragsservice ARD, ZDF, Deutschlandradio (GEZ); Kabelgebühren und Postgebühren sind für 2025

275.400 Euro und für 2026 276.800 Euro veranschlagt.

Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen u. Vereine

Veranschlagt wurden insgesamt Aufwendungen für Mitgliedschaften i. H. v. 144.600 Euro, die sich wie folgt zusammensetzen: Städte- und Gemeindetag M-V (84.700 Euro), Deutscher Städtetag (43.100 Euro), Kommunaler Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (11.200 Euro), Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement -KGSt- (5.100 Euro), Deutsche Städtestatistiker (60 Euro) und Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung (410 Euro).

Datenverarbeitung

Es sind Mittel für das Jahr 2025 i. H. v. 612.000 Euro eingestellt, bedeutet eine Steigerung von 252.000 Euro.

Die beantragte Budgeterhöhung resultiert aus Umstellungen verschiedener Softwareprogramme, Datenbankaktualisierungen, Lizenzerweiterungen sowie einer Vielzahl von zusätzlichen Projekten, wie beispielsweise die Einführung des Bewerbermanagementsystems, die E-Learning Plattform „Wissensportal“ (Reduzierung der Kosten im Bereich Fortbildung), Anbindung von weiteren Verfahren an das BI-System und Kosten für Prozessmanagement zur Digitalisierung von Leistungen.

Für das Jahr 2026 sind Mittel i. H. v. 399.000 Euro veranschlagt.

Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges

Die Stadt Schwerin hat die Wirtschaftlichkeit sämtlicher Versicherungen überprüft. Daraufhin wurden unwirtschaftliche Versicherungen gekündigt. Ein Minderbedarf von ca. 80.000 Euro zeigt sich schon im Nachtragsplan 2024. Ein weiterer Minderbedarf wird im Jahr 2025 von ca. 60.000 Euro erwartet. Die Aufwendungen für Versicherungen sind für 2025 mit 584.300 Euro und für 2026 mit 588.000 Euro veranschlagt.

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Herr Dr.Badenschier, Frau Preßentin, Herr Nemitz, Herr Könn, Herr Rath, Herr Gersuny, Herr Riemer

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	725.969,59	340.200	493.000	520.000	548.100	556.200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	326.832,40	302.300	306.700	311.200	315.800	320.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.096,04	213.600	215.800	215.800	218.900	222.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.532.289,53	4.984.900	3.707.500	3.838.100	3.897.400	3.957.600
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.310,14	8.500	8.500	8.500	8.600	8.700
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	355.078,56	1.943.900	582.000	582.000	590.500	599.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.162.576,26	7.793.400	5.313.500	5.475.600	5.579.300	5.664.000
10	– Personalauszahlungen	14.838.074,09	18.732.800	19.913.100	19.984.000	20.284.700	20.579.200
11	– Versorgungsauszahlungen	2.052.630,54	2.100.800	2.201.700	2.211.300	2.245.300	2.279.900
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.697.747,58	12.917.500	12.948.600	13.544.200	13.728.800	13.956.600
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	698.472,41	429.900	627.900	706.900	738.100	749.400
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	7,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	4.813.638,69	4.392.300	4.568.400	4.353.600	4.415.600	4.483.800
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	34.100.570,31	38.573.300	40.259.700	40.800.000	41.412.500	42.048.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-28.937.994,05	-30.779.900	-34.946.200	-35.324.400	-35.833.200	-36.384.900
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.600,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-28.951.594,05	-30.779.900	-34.946.200	-35.324.400	-35.833.200	-36.384.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	301.997,86	900.000	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.066.866,46	1.200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.368.864,32	2.100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	3.554.765,83	1.973.700	2.134.200	1.802.200	1.802.200	1.802.200
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	52.359,28	1.000.000	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.607.125,11	2.973.700	2.134.200	1.802.200	1.802.200	1.802.200
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.238.260,79	-873.700	-1.934.200	-1.602.200	-1.602.200	-1.602.200
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-30.189.854,84	-31.653.600	-36.880.400	-36.926.600	-37.435.400	-37.987.100

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (01 Innere Verwaltung)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	11110 Chancen- gleichheit	11403 Technik-- unterstützte Informations- verarbeitung	11101 Verwaltungs- führung	11103 Kooperations- management/ Dienst- leistungs- controlling	11106 Presse- und Öffentlich- keitsarbeit	11107 Gremien- betreuung, Städte- partner- schaften	11102 Grundsatz- angelegen- heiten, Controlling
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	547.500	493.000	2.300	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	306.700	0	0	0	0	100	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.800	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.707.500	0	0	3.000	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.500	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	782.000	0	0	4.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.568.000	493.000	2.300	7.000	0	100	0	0
11	– Personalaufwendungen	24.036.100	387.600	575.800	1.197.600	106.100	163.800	1.006.600	106.500
12	– Versorgungsaufwendungen	2.201.700	0	45.200	190.300	15.100	20.800	18.700	11.800
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.948.600	61.700	5.507.500	18.900	0	0	300	15.300
14	– Abschreibungen	518.400	100	296.500	600	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	627.900	612.200	0	0	0	0	7.700	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	4.568.400	32.700	670.300	209.700	0	12.100	522.200	254.600
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	44.901.100	1.094.300	7.095.300	1.617.100	121.200	196.700	1.555.500	388.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-39.333.100	-601.300	-7.093.000	-1.610.100	-121.200	-196.600	-1.555.500	-388.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-39.333.100	-601.300	-7.093.000	-1.610.100	-121.200	-196.600	-1.555.500	-388.200

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	11110 Chancen- gleichheit	11403 Technik- unterstützte Informations- verarbeitung	11101 Verwaltungs- führung	11103 Kooperations- management/ Dienst- leistungs- controlling	11106 Presse- und Öffentlich- keitsarbeit	11107 Gremien- betreuung, Städte- partner- schaften	11102 Grundsatz- angelegen- heiten, Controlling
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	572.200	520.000	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.200	0	0	0	0	100	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.800	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.838.100	0	0	3.000	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.500	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	782.000	0	0	4.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.727.800	520.000	0	7.000	0	100	0	0
11	– Personalaufwendungen	24.107.000	389.200	578.100	1.202.300	106.600	164.500	1.010.700	107.000
12	– Versorgungsaufwendungen	2.211.300	0	45.400	191.100	15.200	20.900	18.800	11.900
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.544.200	65.900	5.877.500	19.300	0	0	400	15.700
14	– Abschreibungen	388.000	100	166.500	300	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	706.900	691.000	0	0	0	0	7.900	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	4.353.600	27.100	459.300	210.300	0	12.200	525.000	272.600
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	45.311.000	1.173.300	7.126.800	1.623.300	121.800	197.600	1.562.800	407.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-39.583.200	-653.300	-7.126.800	-1.616.300	-121.800	-197.500	-1.562.800	-407.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-39.583.200	-653.300	-7.126.800	-1.616.300	-121.800	-197.500	-1.562.800	-407.200

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (01 Innere Verwaltung)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109 Personal- vertretung	11201 Personal- angelegen- heiten	11301 Organi- sations- angelegen- heiten	11401 Liegen- schaften	11402 Sonstige zentrale Dienste	11404 Personal- gestellun- gen an Jobcenter Schwerin und Sonstige	11601 Finanzen	11602 Zahlungs- abwicklung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	51.300	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	1.000	100	0	0	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	34.000	3.000	0	0	1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	77.800	600	0	22.200	3.496.100	0	61.200
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	200.000	28.600	0	308.400	240.900
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	77.800	600	286.300	53.900	3.496.100	308.400	304.400
11	– Personalaufwendungen	191.400	10.229.100	372.600	136.000	436.100	3.675.200	2.008.200	1.856.200
12	– Versorgungsaufwendungen	24.700	1.363.200	47.900	3.500	19.100	79.500	79.100	95.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900	18.300	200	1.000	3.755.400	0	31.000	600
14	– Abschreibungen	0	600	0	209.300	5.200	0	500	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	8.000	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	12.600	1.584.700	8.000	5.000	495.800	0	590.600	55.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	229.600	13.195.900	428.700	354.800	4.719.600	3.754.700	2.709.400	2.007.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-229.600	-13.118.100	-428.100	-68.500	-4.665.700	-258.600	-2.401.000	-1.702.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-229.600	-13.118.100	-428.100	-68.500	-4.665.700	-258.600	-2.401.000	-1.702.700

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109 Persona- lvertretung	11201 Personal- angelegen- heiten	11301 Organi- sations- angelegen- heiten	11401 Liegen- schaften	11402 Sonstige zentrale Dienste	11404 Personal- gestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige	11601 Finanzen	11602 Zahlungs- abwicklung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	51.300	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	1.000	100	0	0	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	34.000	3.000	0	0	1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	78.400	600	0	22.200	3.624.000	0	62.400
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	200.000	28.600	0	308.400	240.900
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	78.400	600	286.300	53.900	3.624.000	308.400	305.600
11	– Personalaufwendungen	192.200	10.244.900	374.100	136.600	437.900	3.689.600	2.016.100	1.863.500
12	– Versorgungsaufwendungen	24.800	1.368.600	48.100	3.600	19.200	79.900	79.500	95.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	18.500	200	1.000	3.828.900	0	31.700	700
14	– Abschreibungen	0	600	0	209.300	5.100	0	500	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	8.000	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	12.700	1.558.300	8.000	5.000	497.400	0	594.400	55.400
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	230.700	13.190.900	430.400	355.500	4.796.500	3.769.500	2.722.200	2.015.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-230.700	-13.112.500	-429.800	-69.200	-4.742.600	-145.500	-2.413.800	-1.709.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-230.700	-13.112.500	-429.800	-69.200	-4.742.600	-145.500	-2.413.800	-1.709.600

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (01 Innere Verwaltung)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11603 Steuern und Abgaben	11801 Rechnungs- prüfung	11901 Rechts- angelegen- heiten	12101 Statistik	12302 Kfz- Zulassungs- und Fahr- erlaubnis- angelegen- heiten	12401 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung	51107 Bodenordnung und Liegenschafts- kataster	53601 Breitband- ausbau
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.500	0	300	200	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	46.600	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.500	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	100	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	313.100	0	46.900	200	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	350.200	603.800	524.300	92.700	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	35.200	57.600	81.900	12.400	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.600	500	2.300	0	688.300	690.100	1.639.600	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	5.700	3.900	103.500	1.200	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	697.700	665.800	712.000	106.300	688.300	690.100	1.639.600	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-384.600	-665.800	-665.100	-106.100	-688.300	-690.100	-1.639.600	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-384.600	-665.800	-665.100	-106.100	-688.300	-690.100	-1.639.600	0

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11603 Steuern und Abgaben	11801 Rechnungs- prüfung	11901 Rechts- angelegen- heiten	12101 Statistik	12302 Kfz- Zulassungs- und Fahr- erlaubnis- angelegen- heiten	12401 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung	51107 Bodenordnung und Liegenschafts- kataster	53601 Breitband- ausbau
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	309.000	0	300	200	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	47.500	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.500	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	100	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	317.600	0	47.800	200	0	0	0	0
11	– Personalaufwendungen	351.600	606.200	526.400	93.100	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	35.400	57.900	82.300	12.500	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.900	600	2.300	0	710.800	712.700	1.729.800	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	5.800	4.000	104.100	1.200	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	705.700	668.700	715.100	106.800	710.800	712.700	1.729.800	0
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-388.100	-668.700	-667.300	-106.600	-710.800	-712.700	-1.729.800	0
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-388.100	-668.700	-667.300	-106.600	-710.800	-712.700	-1.729.800	0

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (01 Innere Verwaltung)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig							
		54602							
		Tiefgarage Stadthaus							
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	900							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.000							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0							
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0							
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0							
9	+ Sonstige Erträge	0							
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	177.900							
11	– Personalaufwendungen	16.300							
12	– Versorgungsaufwendungen	500							
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.100							
14	– Abschreibungen	5.600							
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0							
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0							
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0							
18	– Sonstige Aufwendungen	700							
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	233.200							
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-55.300							
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0							
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0							
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-55.300							

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstige							
		54602 Tiefgarage Stadthaus							
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	900							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.000							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0							
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0							
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0							
9	+ Sonstige Erträge	0							
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	177.900							
11	– Personalaufwendungen	16.400							
12	– Versorgungsaufwendungen	600							
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.300							
14	– Abschreibungen	5.600							
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0							
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0							
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0							
18	– Sonstige Aufwendungen	800							
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	237.700							
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-59.800							
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0							
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0							
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-59.800							

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	11110 Chancen- gleichheit	11403 Technik- unterstützte Informations- verarbeitung	11101 Verwaltungs- führung	11103 Kooperations- management/ Dienst- leistungs- controlling	11106 Presse- und Öffentlich- keitsarbeit	11107 Gremien- betreuung, Städte- partner- schaften	11102 Grundsatz- angelegen- heiten, Controlling
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	493.000	493.000	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	306.700	0	0	0	0	100	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.800	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.707.500	0	0	3.000	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.500	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	582.000	0	0	4.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.313.500	493.000	0	7.000	0	100	0	0
10	– Personalauszahlungen	19.913.100	387.600	575.800	1.197.600	106.100	163.800	1.006.600	106.500
11	– Versorgungsauszahlungen	2.201.700	0	45.200	190.300	15.100	20.800	18.700	11.800
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.948.600	61.700	5.507.500	18.900	0	0	300	15.300
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	627.900	612.200	0	0	0	0	7.700	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	4.568.400	32.700	670.300	209.700	0	12.100	522.200	254.600
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	40.259.700	1.094.200	6.798.800	1.616.500	121.200	196.700	1.555.500	388.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-34.946.200	-601.200	-6.798.800	-1.609.500	-121.200	-196.600	-1.555.500	-388.200
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-34.946.200	-601.200	-6.798.800	-1.609.500	-121.200	-196.600	-1.555.500	-388.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	200.000	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	200.000	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.134.200	0	600.000	2.200	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.134.200	0	600.000	2.200	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.934.200	0	-600.000	-2.200	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-36.880.400	-601.200	-7.398.800	-1.611.700	-121.200	-196.600	-1.555.500	-388.200

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	11110 Chancen- gleichheit	11403 Techniku- nterstützte Informations- verarbeitung	11101 Verwaltungs- führung	11103 Kooperations- management/ Dienst- leistungs- controlling	11106 Presse- und Öffentlich- keitsarbeit	11107 Gremien- betreuung, Städte- partner- schaften	11102 Grundsatz- angelegen- heiten, Controlling
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	520.000	520.000	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.200	0	0	0	0	100	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.800	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.838.100	0	0	3.000	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.500	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	582.000	0	0	4.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.475.600	520.000	0	7.000	0	100	0	0
10	– Personalauszahlungen	19.984.000	389.200	578.100	1.202.300	106.600	164.500	1.010.700	107.000
11	– Versorgungsauszahlungen	2.211.300	0	45.400	191.100	15.200	20.900	18.800	11.900
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.544.200	65.900	5.877.500	19.300	0	0	400	15.700
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	706.900	691.000	0	0	0	0	7.900	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	4.353.600	27.100	459.300	210.300	0	12.200	525.000	272.600
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	40.800.000	1.173.200	6.960.300	1.623.000	121.800	197.600	1.562.800	407.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-35.324.400	-653.200	-6.960.300	-1.616.000	-121.800	-197.500	-1.562.800	-407.200
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-35.324.400	-653.200	-6.960.300	-1.616.000	-121.800	-197.500	-1.562.800	-407.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	200.000	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	200.000	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.802.200	0	600.000	2.200	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.802.200	0	600.000	2.200	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.602.200	0	-600.000	-2.200	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-36.926.600	-653.200	-7.560.300	-1.618.200	-121.800	-197.500	-1.562.800	-407.200

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109 Personal- vertretung	11201 Personal- angelegen- heiten	11301 Organi- sations- angelegen- heiten	11401 Liegen- schaften	11402 Sonstige zentrale Dienste	11404 Personal- gestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige	11601 Finanzen	11602 Zahlungs- abwicklung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	1.000	100	0	0	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	34.000	3.000	0	0	1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	77.800	600	0	22.200	3.496.100	0	61.200
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	28.600	0	308.400	240.900
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	77.800	600	35.000	53.900	3.496.100	308.400	304.400
10	– Personalauszahlungen	191.400	6.106.100	372.600	136.000	436.100	3.675.200	2.008.200	1.856.200
11	– Versorgungsauszahlungen	24.700	1.363.200	47.900	3.500	19.100	79.500	79.100	95.200
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	900	18.300	200	1.000	3.755.400	0	31.000	600
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	8.000	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	12.600	1.584.700	8.000	5.000	495.800	0	590.600	55.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	229.600	9.072.300	428.700	145.500	4.714.400	3.754.700	2.708.900	2.007.100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-229.600	-8.994.500	-428.100	-110.500	-4.660.500	-258.600	-2.400.500	-1.702.700
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-229.600	-8.994.500	-428.100	-110.500	-4.660.500	-258.600	-2.400.500	-1.702.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	200.000	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	200.000	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	1.200.000	160.000	0	40.000	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	1.200.000	160.000	0	40.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	-1.000.000	-160.000	0	-40.000	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-229.600	-8.994.500	-428.100	-1.110.500	-4.820.500	-258.600	-2.440.500	-1.702.700

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11109 Personal- vertretung	11201 Personal- angelegen- heiten	11301 Organisations- angelegen- heiten	11401 Liegen- schaften	11402 Sonstige zentrale Dienste	11404 Personal- gestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige	11601 Finanzen	11602 Zahlungs- abwicklung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	1.000	100	0	0	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	34.000	3.000	0	0	1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	78.400	600	0	22.200	3.624.000	0	62.400
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	28.600	0	308.400	240.900
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	78.400	600	35.000	53.900	3.624.000	308.400	305.600
10	– Personalauszahlungen	192.200	6.121.900	374.100	136.600	437.900	3.689.600	2.016.100	1.863.500
11	– Versorgungsauszahlungen	24.800	1.368.600	48.100	3.600	19.200	79.900	79.500	95.600
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	18.500	200	1.000	3.828.900	0	31.700	700
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	8.000	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	12.700	1.558.300	8.000	5.000	497.400	0	594.400	55.400
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	230.700	9.067.300	430.400	146.200	4.791.400	3.769.500	2.721.700	2.015.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-230.700	-8.988.900	-429.800	-111.200	-4.737.500	-145.500	-2.413.300	-1.709.600
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-230.700	-8.988.900	-429.800	-111.200	-4.737.500	-145.500	-2.413.300	-1.709.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	200.000	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	200.000	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	1.000.000	160.000	0	40.000	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	1.000.000	160.000	0	40.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	-800.000	-160.000	0	-40.000	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-230.700	-8.988.900	-429.800	-911.200	-4.897.500	-145.500	-2.453.300	-1.709.600

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11603 Steuern und Abgaben	11801 Rechnungs- prüfung	11901 Rechts- angelegen- heiten	12101 Statistik	12302 Kfz- Zulassungs- und Fahr- erlaubnis- angelegen- heiten	12401 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung	51107 Bodenordnung und Liegenschafts- kataster	53601 Breitband- ausbau
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	304.500	0	300	200	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	46.600	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.500	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	313.100	0	46.900	200	0	0	0	0
10	– Personalauszahlungen	350.200	603.800	524.300	92.700	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	35.200	57.600	81.900	12.400	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	306.600	500	2.300	0	688.300	690.100	1.639.600	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	5.700	3.900	103.500	1.200	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	697.700	665.800	712.000	106.300	688.300	690.100	1.639.600	0
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-384.600	-665.800	-665.100	-106.100	-688.300	-690.100	-1.639.600	0
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-384.600	-665.800	-665.100	-106.100	-688.300	-690.100	-1.639.600	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	132.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	132.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	-132.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-384.600	-665.800	-665.100	-106.100	-688.300	-690.100	-1.639.600	-132.000

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		11603 Steuern und Abgaben	11801 Rechnungs- prüfung	11901 Rechts- angelegen- heiten	12101 Statistik	12302 Kfz- Zulassungs- und Fahr- erlaubnis- angelegen- heiten	12401 Veterinär- und Lebensmittel- überwachung	51107 Bodenordnung und Liegenschafts- kataster	53601 Breitband- ausbau
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	309.000	0	300	200	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	47.500	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.500	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	317.600	0	47.800	200	0	0	0	0
10	– Personalauszahlungen	351.600	606.200	526.400	93.100	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	35.400	57.900	82.300	12.500	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	312.900	600	2.300	0	710.800	712.700	1.729.800	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	5.800	4.000	104.100	1.200	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	705.700	668.700	715.100	106.800	710.800	712.700	1.729.800	0
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-388.100	-668.700	-667.300	-106.600	-710.800	-712.700	-1.729.800	0
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-388.100	-668.700	-667.300	-106.600	-710.800	-712.700	-1.729.800	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-388.100	-668.700	-667.300	-106.600	-710.800	-712.700	-1.729.800	0

Ansätze 2025								
Teilfinanzhaushalt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig						
		54602 Tiefgarage Stadthaus						
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.000						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	177.000						
10	– Personalauszahlungen	16.300						
11	– Versorgungsauszahlungen	500						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	210.100						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	700						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	227.600						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-50.600						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-50.600						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-50.600						

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig							
		54602 Tiefgarage Stadthaus							
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0							
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.000							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0							
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0							
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0							
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	177.000							
10	– Personalauszahlungen	16.400							
11	– Versorgungsauszahlungen	600							
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214.300							
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0							
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0							
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0							
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	800							
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	232.100							
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-55.100							
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0							
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-55.100							
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0							
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0							
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0							
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0							
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0							
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0							
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0							
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0							
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0							
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0							
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0							
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-55.100							

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (01 Innere Verwaltung)						
Produkt:	11110 Chancengleichheit					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe:	111 Verwaltungssteuerung					
Produktverantwortung:	II.1 Fachstelle Integration, II.1 Fachstelle Chancengleichheit Martina Trauth, Maren Jakobi, Lea Willeke					
Beschreibung des Produktes:	Ziel ist in allen Teilbereichen die Desegregation und die Förderung des friedlichen Zusammenlebens durch: - Koordinierung des Zuwanderungs- und Integrationsbereiches (interkulturelle Öffnung und Sensibilisierung, laufende Umsetzung des Integrationskonzeptes); - Demokratieförderung; - Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung und Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben; - Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung sowie die Chancengleichheit von allen Geschlechtern und der strukturellen Benachteiligung von Frauen in allen Lebensbereichen					
Ziele:	- Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 10 Veranstaltungen im Jahr) - Förderung des interkulturellen Lebens und Demokratieförderung (Durchführung von mindestens 15 Veranstaltungen, inkl. Interkulturellen-Woche) - Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in der AG Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt (4 AG-Sitzungen und mindestens 6 öffentliche Veranstaltungen und Projekte im Jahr) - Kontinuierliche Weiterentwicklung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes (Bürgerbefragungen, Entwicklung und Umsetzung eines Maßnahmenplans, Durchführung von mindestens 10 Beteiligungsformaten im Jahr)					
Leistungen:	1111001 Umsetzung von Chancengleichheitsstrategien					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	265.700	622.800	-357.100	265.700	622.800	-357.100
Plan 2025	493.000	1.094.200	-601.200	493.000	1.094.300	-601.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	227.300	471.400	-244.100	227.300	471.500	-244.200
Plan 2026	520.000	1.173.200	-653.200	520.000	1.173.300	-653.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	27.000	79.000	-52.000	27.000	79.000	-52.000
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ausländische Bevölkerung (Anzahl)	11.024,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schutzsuchende (Anzahl)	5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl an Einbürgerungen pro Kalenderjahr im Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde Schwerin (Anzahl)	415,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Anteil von Seniorinnen und Senioren in der Bevölkerung von Schwerin (Prozent)	34,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Integrationsrelevante und demokratiefördernde Veranstaltungen (Anzahl)	38,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Gleichstellungsrelevante Veranstaltungen und Projekte (Anzahl)	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Seniorenpolitische Beteiligungsformate (Anzahl)	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (01 Innere Verwaltung)						
Produkt:	11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	11 Innere Verwaltung					
Produktgruppe:	114 Zentrale Dienste					
Produktverantwortung:	10 Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung Tony Köhn					
Beschreibung des Produktes:	Pflege und Wartung der Soft- und Hardware; Auswahl und Implementierung technischer Verfahren zur Abwicklung von Verwaltungsgeschäften; IT-Koordinierung; Prozessoptimierung (IT-spezifisch).					
Ziele: (Entsprechend der Digitalisierungsstrategie) - Bis Ende 2024 legen alle Organisationseinheiten (OEs) der Kernverwaltung ihr allgemeines Schriftgut im digitalen Aktenplan des Dokumenten Managementsystem (d.3ecm) ab - Die digitalen Fall /-Sachakten sind bis Ende 2023 in 70% sowie bis Ende 2026 in 100% der Organisationseinheiten im Einsatz - Bis Ende 2024 bietet die Landeshauptstadt in ihrem Serviceportal insgesamt 500 nutzerfreundliche Verwaltungsleistungen für eine Zeit und ortsunabhängige sowie eine rechtssichere Antragsstellung an						
Leistungen: 1140301 Prozessoptimierung, eGovernment 1140302 Bereitstellung von IT-Dienstleistungen, einschl. IT-Koordinierung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	6.243.700	-6.243.700	8.400	6.392.400	-6.384.000
Plan 2025	0	6.798.800	-6.798.800	2.300	7.095.300	-7.093.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	555.100	-555.100	-6.100	702.900	-709.000
Plan 2026	0	6.960.300	-6.960.300	0	7.126.800	-7.126.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	161.500	-161.500	-2.300	31.500	-33.800
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Allg.Schriftgut im digitalen Aktenplan (Prozent)	45,00	100,00	70,00	100,00	100,00	100,00
Digitale Fall-/Sachakten (Prozent)	60,00	80,00	90,00	100,00	100,00	100,00
Eingeführte Online-Bürgerservices (Anzahl)	406,00	500,00	525,00	550,00	575,00	600,00
Bund ID Konten (Anzahl)	14.291,00	20.000,00	5.000,00	10.000,00	15.000,00	20.000,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Landeshauptstadt Schwerin

2020/2021

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 01 Innere Verwaltung Produkt: 53601 Breitbandausbau

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5360121001 Breitbandausbau										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	291.201,66	0	0	0	0	0	0	291.201,66	15.300.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	291.201,66	0	0	0	0	0	0	291.201,66	15.300.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.566.078,96	0	132.000	0	0	0	0	1.698.078,96	15.854.800
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.566.078,96	0	132.000	0	0	0	0	1.698.078,96	15.854.800
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.274.877,30	0	-132.000	0	0	0	0	-1.406.877,30	-554.800

Erläuterungen:

Die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt den Breitbandausbau in der Bundesrepublik Deutschland. Der Ausbau umfasst Tiefbauleistungen, neu zu schaffende Glasfaserkilometer und neu zu verlegende Kilometer an Leerrohren. Nach Ende der Maßnahme werden alle Teilnehmer in den geförderten Projektgebieten zuverlässig mit Bandbreiten von mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt. Die Projektgebiete betreffen vor allem Gewerbegebiete, Schulen und "weiße Flecken". Die Maßnahme wird zu 100 % von Bund und Land gefördert. Die zusätzlich entstehenden Kosten für die Ingangsetzung sind nicht förderfähig. Die Abwicklung des Projekts übernimmt die KSM:

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 01 Innere Verwaltung Produkt: 11401 Liegenschaften										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
1140115001 Grundstücksan- und -verkäufe										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	308.538,59	1.200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	2.308.538,59	3.200.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	308.538,59	1.200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	2.308.538,59	3.200.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	7.972.619,21	1.000.000	1.200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	13.172.619,21	11.581.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.972.619,21	1.000.000	1.200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	13.172.619,21	11.581.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.664.080,62	200.000	-1.000.000	-800.000	-800.000	-800.000	0	-10.864.080,62	-8.381.000
Erläuterungen: In dieser Maßnahme sind die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Mittel zum Ankauf von Grundstücken zur Umsetzung der stadtentwicklungspolitischen Ziele, insbesondere für die integrierte Stadtteilentwicklung, die gemeinwohlorientierte Bodenpolitik und die soziale Wohnraumversorgung sowie für die Förderung des Wirtschaftsstandortes Schwerin veranschlagt. Grundstücksankäufe erfolgen sowohl auf der Basis freihändiger Erwerbsverhandlungen als auch im Rahmen der Ausübung gemeindlicher Vorkaufsrechte. Insbesondere in den letzten Fällen kann man nicht planen, wenn Verkaufsabschlüsse unter Drittparteien erfolgen. Jeder einzelne Ankauf erfolgt dann unter Beachtung der Wertgrenzen der Hauptsatzung nach Beschluss von Hauptausschuss bzw. Stadtvertretung.										

Teilhaushalt 02 Bürgerservice und Gesundheit verantwortlich: Frau Rickert, Frau Hübner	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12102 Wahlen 12202 Personenstandswesen 12203 Meldewesen, Pass- und PA-Wesen, Bürgerservice 12204 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 34300 Betreuungsleistungen 41401 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 02:

Der Teilhaushalt ist gegliedert in den Fachdienst Bürgerservice, einschließlich der Wahlbehörde und den Fachdienst Gesundheit.

Der Fachdienst Bürgerservice ist das Dienstleistungszentrum der Verwaltung, und ist unterteilt in Bürgerbüro, Ausländerbehörde und Standesamt.

Der Fachdienst Gesundheit nimmt Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitswesens wahr. Diese umfassen die Beobachtung, Begutachtung und Wahrung der gesundheitlichen Belange der Bevölkerung sowie die Beratung zu gesundheitlichen Fragen.

Grundlage für die Arbeit ist vor allem das Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Mecklenburg-Vorpommern.

Darüber hinaus gehört in Schwerin auch die Betreuungsbehörde zum Fachdienst Gesundheit.

Der Teilhaushalt ist finanziell weniger bedeutsam, bildet aber für die Schweriner Bürgerinnen und Bürger sichtbare und wichtige Aufgaben ab.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge *	534.282,23	381.900	436.800	432.400	438.700	445.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.616.220,67	1.498.000	2.123.000	2.223.300	2.358.000	2.393.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	73.013,96	118.700	120.700	122.900	124.700	126.500
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	178.917,65	108.200	145.500	145.500	147.600	149.800
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.402.434,51	2.106.800	2.826.000	2.924.100	3.069.000	3.114.600
11	– Personalaufwendungen	6.262.135,19	5.467.600	5.804.400	5.826.900	5.914.600	6.003.700
12	– Versorgungsaufwendungen	151.637,52	125.200	131.500	132.300	134.600	136.900
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.594,94	46.900	54.800	54.800	56.200	57.600
14	– Abschreibungen	40.874,67	12.300	40.300	36.000	37.100	38.200
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	539.638,19	542.100	545.400	547.500	555.800	564.200
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen *	996.380,50	800.800	992.600	993.400	1.008.700	1.024.300
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.008.261,01	6.994.900	7.569.000	7.590.900	7.707.000	7.824.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.605.826,50	-4.888.100	-4.743.000	-4.666.800	-4.638.000	-4.710.300

Teilhaushalt 02 Bürgerservice und Gesundheit							
verantwortlich: Frau Rickert, Frau Hübner							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-5.605.826,50	-4.888.100	-4.743.000	-4.666.800	-4.638.000	-4.710.300

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Bund und Länder haben sich auf einen "Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst" geeinigt. Die Gesundheitsbehörden werden personell aufgestockt, modernisiert und vernetzt. Hier werden für die Jahre 2025 und 2026 jeweils Mittel i. H. v. 258.900 Euro veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Suchtberatung u.a.

Es wurden insgesamt Zuwendungen vom Land i. H. v. 164.300 Euro in den Haushalt aufgenommen. Das betrifft die Fördermittel für die Suchtberatungsstellen, für die Suchtprävention und für die Familienhebammen. Die entsprechenden Aufwendungen werden in der Position 15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen abgebildet.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Sonstige Verwaltungsgebühren

Die Gebühren für das Bewohnerparken können nunmehr nach der Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Gebührenordnungen für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel aus dem Jahr 2022 von der Stadt Schwerin in eigener Zuständigkeit festgelegt werden. Hiermit eröffnet sich erstmals die Möglichkeit, die Gebühren so festzulegen, dass damit eine Deckung der mit der Ausstellung der Bewohnerparkkarten verbundenen Verwaltungskosten und der für die Bereitstellung von Parkplätzen im öffentlichen Straßenraum verbundenen Bau- und Instandhaltungskosten erzielt wird.

Mit dem Nachtragshaushalt 2024 der Stadt Schwerin wurde eine Gebührenhöhe von vorerst 60,00 Euro/Jahr ab 01.07.2024 beschlossen.

Ab 01.01.2025 gelten Gebühren von 120,00 Euro/Jahr.

Die Erträge werden ab dem Haushaltsjahr 2025 damit insgesamt um 635.500 Euro erhöht.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Jahr 2025 findet die Bundestagswahl in Deutschland und im Jahr 2026 die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern statt. Dementsprechend ist die Erstattung der Kosten der Durchführung der Wahlen zu veranschlagen.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen

In dieser Position sind für den Bereich Gesundheit für das Jahr 2025 Mittel i. H. v. 521.400 Euro und im Jahr 2026 i. H. v. 523.500 Euro veranschlagt. Hier enthalten ist die Förderung der Suchtberatungsstellen, des Zentrums Demenz, der Suchtprävention, der Familienhebammen und der Schwangerschaftsberatungsstellen.

Für die Förderung der Suchtberatungsstellen, der Suchtprävention und der Familienhebammen sind Zuwendungen vom Land in der Position 2 eingeplant.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige Aufwendungen

Porto

In dem Produkt Wahlen werden im Jahr 2025 Mittel i. H. v. ca. 80.000 Euro für die Bundestagswahl in Deutschland eingestellt. Im Jahr 2026 findet die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern statt. Hier werden ebenfalls ca. 80.000 Euro bereitgestellt. Erstattungen der Wahlkosten sind unter Position 6 veranschlagt.

Sonstige Geschäftsaufwendungen

Im Bereich Meldewesen werden Mittel für den Erwerb von Dokumenten (Personalausweise und Reisepässe) für die Jahre 2025 und 2026 i. H. v. jeweils 520.000 Euro veranschlagt. Die Erträge aus korrespondierenden Verwaltungsgebühren werden entsprechend angepasst.

Teilhaushalt 02 Bürgerservice und Gesundheit

verantwortlich: Frau Rickert, Frau Hübner

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	650.165,51	381.900	423.200	423.200	429.400	435.800
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.610.510,46	1.498.000	2.123.000	2.223.300	2.358.000	2.393.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.122,46	118.700	120.700	122.900	124.700	126.500
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	27,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100.426,32	100.500	145.500	145.500	147.600	149.800
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.434.251,75	2.099.100	2.812.400	2.914.900	3.059.700	3.105.200
10	– Personalauszahlungen	6.172.189,72	5.467.600	5.804.400	5.826.900	5.914.600	6.003.700
11	– Versorgungsauszahlungen	151.637,52	125.200	131.500	132.300	134.600	136.900
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.090,36	46.900	54.800	54.800	56.200	57.600
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	538.511,19	542.100	545.400	547.500	555.800	564.200
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.008.440,59	800.800	992.600	993.400	1.008.700	1.024.300
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	7.891.869,38	6.982.600	7.528.700	7.554.900	7.669.900	7.786.700
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-5.457.617,63	-4.883.500	-4.716.300	-4.640.000	-4.610.200	-4.681.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-5.457.617,63	-4.883.500	-4.716.300	-4.640.000	-4.610.200	-4.681.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	83.210,94	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	83.210,94	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	89.590,14	17.600	14.000	14.000	14.000	14.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	89.590,14	17.600	14.000	14.000	14.000	14.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.379,20	-17.600	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-5.463.996,83	-4.901.100	-4.730.300	-4.654.000	-4.624.200	-4.695.500

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (02 Bürgerservice und Gesundheit)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	12102 Wahlen	12202 Personen- standswesen	12203 Meldewesen, Pass- und PA- Wesen, Bürgerservice	12204 Ausländer- und Staats- angehörig- keitsan- gelegenheiten	34300 Betreuungs- leistungen	41401 Maßnahmen der Gesundheits- pflege	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	436.800	0	0	0	0	0	436.800	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.123.000	0	250.000	1.635.000	175.000	500	62.500	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.700	61.200	0	0	0	0	59.500	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige Erträge	145.500	0	0	145.000	500	0	0	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.826.000	61.200	250.000	1.780.000	175.500	500	558.800	
11	– Personalaufwendungen	5.804.400	69.200	475.100	1.791.700	1.075.800	296.600	2.096.000	
12	– Versorgungsaufwendungen	131.500	4.700	42.800	6.800	41.400	0	35.800	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.800	1.000	5.500	2.500	26.000	1.000	18.800	
14	– Abschreibungen	40.300	0	400	100	700	0	39.100	
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	545.400	0	0	0	0	24.000	521.400	
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige Aufwendungen	992.600	58.300	44.100	548.000	247.100	5.900	89.200	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.569.000	133.200	567.900	2.349.100	1.391.000	327.500	2.800.300	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.743.000	-72.000	-317.900	-569.100	-1.215.500	-327.000	-2.241.500	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-4.743.000	-72.000	-317.900	-569.100	-1.215.500	-327.000	-2.241.500	

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	12102 Wahlen	12202 Personen- standswesen	12203 Meldewesen, Pass- und PA- Wesen, Bürgerservice	12204 Ausländer- und Staats- angehörig- keitsan- gelegenheiten	34300 Betreuungs- leistungen	41401 Maßnahmen der Gesundheits- pflege	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	432.400	0	0	0	0	0	432.400	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.223.300	0	250.000	1.735.000	175.300	500	62.500	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.900	62.400	0	0	0	0	60.500	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige Erträge	145.500	0	0	145.000	500	0	0	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.924.100	62.400	250.000	1.880.000	175.800	500	555.400	
11	– Personalaufwendungen	5.826.900	69.500	477.000	1.798.400	1.080.000	297.800	2.104.200	
12	– Versorgungsaufwendungen	132.300	4.800	43.000	6.900	41.600	0	36.000	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.800	1.000	5.500	2.500	26.000	1.000	18.800	
14	– Abschreibungen	36.000	0	400	100	700	0	34.800	
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	547.500	0	0	0	0	24.000	523.500	
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige Aufwendungen	993.400	58.600	44.100	548.000	247.100	5.900	89.700	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.590.900	133.900	570.000	2.355.900	1.395.400	328.700	2.807.000	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.666.800	-71.500	-320.000	-475.900	-1.219.600	-328.200	-2.251.600	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-4.666.800	-71.500	-320.000	-475.900	-1.219.600	-328.200	-2.251.600	

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	12102 Wahlen	12202 Personen- standswesen	12203 Meldewesen, Pass- und PA- Wesen, Bürgerservice	12204 Ausländer- und Staats- angehörig- keitsan- gelegenheiten	34300 Betreuungs- leistungen	41401 Maßnahmen der Gesundheits- pflege	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	423.200	0	0	0	0	0	423.200	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.123.000	0	250.000	1.635.000	175.000	500	62.500	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.700	61.200	0	0	0	0	59.500	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	145.500	0	0	145.000	500	0	0	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.812.400	61.200	250.000	1.780.000	175.500	500	545.200	
10	– Personalauszahlungen	5.804.400	69.200	475.100	1.791.700	1.075.800	296.600	2.096.000	
11	– Versorgungsauszahlungen	131.500	4.700	42.800	6.800	41.400	0	35.800	
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.800	1.000	5.500	2.500	26.000	1.000	18.800	
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	545.400	0	0	0	0	24.000	521.400	
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	992.600	58.300	44.100	548.000	247.100	5.900	89.200	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	7.528.700	133.200	567.500	2.349.000	1.390.300	327.500	2.761.200	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-4.716.300	-72.000	-317.500	-569.000	-1.214.800	-327.000	-2.216.000	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-4.716.300	-72.000	-317.500	-569.000	-1.214.800	-327.000	-2.216.000	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	14.000	0	0	14.000	0	0	0	
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	14.000	0	0	14.000	0	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-14.000	0	0	-14.000	0	0	0	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-4.730.300	-72.000	-317.500	-583.000	-1.214.800	-327.000	-2.216.000	

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	12102 Wahlen	12202 Personenstan- dswesen	12203 Meldewesen, Pass- und PA- Wesen, Bürgerservice	12204 Ausländer- und Staats- angehörig- keitsan- gelegenheiten	34300 Betreuungs- leistungen	41401 Maßnahmen der Gesundheits- pflege	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	423.200	0	0	0	0	0	423.200	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.223.300	0	250.000	1.735.000	175.300	500	62.500	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.900	62.400	0	0	0	0	60.500	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	145.500	0	0	145.000	500	0	0	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.914.900	62.400	250.000	1.880.000	175.800	500	546.200	
10	– Personalauszahlungen	5.826.900	69.500	477.000	1.798.400	1.080.000	297.800	2.104.200	
11	– Versorgungsauszahlungen	132.300	4.800	43.000	6.900	41.600	0	36.000	
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.800	1.000	5.500	2.500	26.000	1.000	18.800	
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	547.500	0	0	0	0	24.000	523.500	
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	993.400	58.600	44.100	548.000	247.100	5.900	89.700	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	7.554.900	133.900	569.600	2.355.800	1.394.700	328.700	2.772.200	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-4.640.000	-71.500	-319.600	-475.800	-1.218.900	-328.200	-2.226.000	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-4.640.000	-71.500	-319.600	-475.800	-1.218.900	-328.200	-2.226.000	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	14.000	0	0	14.000	0	0	0	
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	14.000	0	0	14.000	0	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-14.000	0	0	-14.000	0	0	0	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-4.654.000	-71.500	-319.600	-489.800	-1.218.900	-328.200	-2.226.000	

Teilhaushalt 03 Kultur verantwortlich: Herr Kretzschmar	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25201 Volkskunde- und Geschichtsmuseum 25202 Stadtarchiv und stadtgeschichtliche Forschungsstelle 26301 Konservatorium "Johann W. Hertel" 26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft 27101 Volkshochschule "Ehm Welk" 27201 Stadtbibliothek 27301 Sternwarte 28101 Soziokulturelles Zentrum "Speicher" 28102 Schleswig-Holstein-Haus 28103 Kulturförderung/Kulturmanagement

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 03:

Im Teilhaushalt Kultur werden städtische Aufgaben für die kulturelle, musikalische, museale und künstlerische Grundversorgung, Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der Volkshochschule sowie die Archivierung und Sammlung wichtiger Kulturgüter dargestellt.

Die angebotenen Dienstleistungen und kulturellen Angebote fördern ein breites Kultur- und Bildungsangebot.

Zudem bereichern sie die Attraktivität der Landeshauptstadt Schwerin als Ziel für den nationalen und internationalen Tourismus und als Wirkungsstätte für die internationale Vernetzung von Kulturschaffenden.

Der Zuschussbedarf für den Teilhaushalt Kultur erhöht sich gegenüber dem Vorjahr sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt. Insbesondere ist der Anstieg von Personal- bzw. Honorarkosten für diese Entwicklung ausschlaggebend.

Die Ansätze für die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände erhöhen sich nach der Anpassung an die tatsächlichen Buchwerte im letzten Planungszeitraum um 125.000 Euro.

Anders als in den Vorjahren bleiben die Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zur Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und Kultureinrichtungen konstant. Die Situation auf dem Strom- und Gasmarkt hat sich beruhigt und es ist bei gleichbleibenden Verbrauch nicht mit erheblichen Kostensteigerungen zu rechnen.

Der Ansatz für Zuwendungen an Kulturprojekte Dritter wurde im Vergleich zu den Vorjahren beibehalten, um ein weites Spektrum der kulturellen Angebote anbieten zu können und um weiterhin bestehende Projektstrukturen konsequent umsetzen und entwickeln zu können. Gefördert werden kulturelle Projekte, die ohne die kommunale Förderung in der notwendigen Qualität und Effizienz nicht umgesetzt werden können, an denen jedoch ein erhebliches regionales Interesse besteht.

Im Teilhaushalt Kultur wird das wesentliche Produkt "Konservatorium" abgebildet.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge *	748.526,53	655.900	1.060.000	1.067.000	1.082.200	1.097.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	941.090,80	1.110.600	1.050.400	1.054.400	1.069.900	1.085.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	454.826,94	394.700	490.400	493.000	499.800	506.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.526,13	27.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.520,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	354.477,71	354.400	74.200	69.100	69.900	70.700
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.602.968,11	2.542.600	2.680.000	2.688.500	2.726.800	2.765.500
11	– Personalaufwendungen *	5.455.350,39	5.759.300	6.113.700	6.137.500	6.230.000	6.323.900

Teilhaushalt 03 Kultur verantwortlich: Herr Kretzschmar							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
12	– Versorgungsaufwendungen	42.709,17	30.200	31.800	32.000	32.600	33.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.016.514,89	2.429.300	2.324.100	2.352.000	2.389.100	2.427.000
14	– Abschreibungen	736.450,95	624.600	749.800	737.100	749.800	762.700
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	504.775,50	523.300	615.400	631.900	639.800	647.800
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	447.215,42	610.800	548.500	550.700	561.300	572.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.203.016,32	9.977.500	10.383.300	10.441.200	10.602.600	10.766.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.600.048,21	-7.434.900	-7.703.300	-7.752.700	-7.875.800	-8.001.100
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	600,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-6.599.448,21	-7.434.900	-7.703.300	-7.752.700	-7.875.800	-8.001.100

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

2630100 41442000 Zuweisungen vom Land

Zur Refinanzierung von Aufwendungen für pädagogisches Personal werden Zuweisungen vom Landesförderinstitut M-V i. H. v. 240.000 Euro in beiden Planjahren veranschlagt.

2710100 41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Zur Finanzierung der Weiterbildungsgrundversorgung einschließlich Schulabschlüssen werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils 425.000 Euro veranschlagt.

Erläuterungen zu 11 – Personalaufwendungen

2630100 50291000 Sonstige Dienstbezüge

Den ausgewiesenen Personalaufwendungen stehen Erträge aus der Refinanzierung für das förderfähige pädagogische Personal gegenüber. Die Erträge sind in der Position 2 unter "Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge" veranschlagt.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2720100 52470000 Erwerb von Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und sonstigen Sammlungen (bis 60—)

Für die Erneuerung des Medienbestandes werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils 170.000 Euro veranschlagt.

2810200 52490000 Aufwendungen für VA und Ausstellungen

Für Veranstaltungen und Ausstellungen im Schleswig-Holstein-Haus werden in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 jeweils 54.000 Euro veranschlagt.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 03 Kultur

verantwortlich: Herr Kretzschmar

2630200 54190000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Ataraxia e.V.

Für die Zuschusszahlungen an die Musik- und Kunstschule Ataraxia e.V. werden für das Haushaltsjahr 2025 insgesamt 395.400 Euro und für das Haushaltsjahr 2026 insgesamt 401.300 Euro veranschlagt.

2810300 54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für "Filmkunstfest"

Für das Filmkunstfest werden für das Haushaltsjahr 2025 insgesamt 55.000 Euro und für das Haushaltsjahr 2026 insgesamt 65.600 Euro veranschlagt.

2810300 54159300 Zuweisungen und Zuschüsse für Projekte Förderbereich Soziokultur

Für den Stadtgeschichts- und -museumsverein Schwerin e.V. werden in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 jeweils 35.000 Euro als Zuschusszahlung für den laufenden Betrieb der Schleifmühle veranschlagt.

Teilhaushalt 03 Kultur
verantwortlich: Herr Kretzschmar

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	737.885,44	655.900	789.700	797.100	808.500	820.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	924.261,11	1.110.600	1.050.400	1.054.400	1.069.900	1.085.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	447.289,96	394.700	490.400	493.000	499.800	506.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.200,47	27.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	207,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	71.775,17	151.100	74.200	69.100	69.900	70.700
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.278.619,15	2.339.300	2.409.700	2.418.600	2.453.100	2.488.000
10	– Personalauszahlungen	5.453.713,06	5.759.300	6.113.700	6.137.500	6.230.000	6.323.900
11	– Versorgungsauszahlungen	42.709,17	30.200	31.800	32.000	32.600	33.200
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.985.730,81	2.429.300	2.324.100	2.352.000	2.389.100	2.427.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	504.775,50	523.300	615.400	631.900	639.800	647.800
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	404.414,91	496.400	494.700	500.700	510.500	520.400
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	8.391.343,45	9.238.500	9.579.700	9.654.100	9.802.000	9.952.300
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-6.112.724,30	-6.899.200	-7.170.000	-7.235.500	-7.348.900	-7.464.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	600,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-6.112.124,30	-6.899.200	-7.170.000	-7.235.500	-7.348.900	-7.464.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.251.383,45	5.625.000	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	8.050,83	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.259.434,28	5.625.000	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.154.461,38	8.086.500	1.030.000	545.000	219.500	220.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	4.485,40	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.158.946,78	8.086.500	1.030.000	545.000	219.500	220.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-899.512,50	-2.461.500	-1.030.000	-545.000	-219.500	-220.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-7.011.636,80	-9.360.700	-8.200.000	-7.780.500	-7.568.400	-7.684.300

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (03 Kultur)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	26301 Konser- vatorium "Johann W. Hertel"	25201 Volkskunde- und Geschichts- museum	25202 Stadtarchiv und stadt- geschichtliche Forschungs- stelle	26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	27101 Volks- hochschule "Ehm Welk"	27201 Stadtbibliothek	27301 Sternwarte
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.060.000	298.900	54.500	2.300	0	591.000	26.600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050.400	703.200	0	4.600	0	324.800	0	17.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	490.400	2.600	91.000	5.800	0	25.500	70.000	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	74.200	1.000	39.100	0	0	0	30.000	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.680.000	1.005.700	184.600	12.700	0	941.300	131.600	18.300
11	– Personalaufwendungen	6.113.700	1.987.500	700.600	384.300	25.400	970.500	1.178.000	24.800
12	– Versorgungsaufwendungen	31.800	15.900	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.324.100	211.500	501.000	165.200	0	432.000	294.800	36.600
14	– Abschreibungen	749.800	115.100	65.900	28.200	0	267.900	23.500	66.700
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	615.400	0	0	0	395.400	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	548.500	42.000	54.500	72.300	0	53.300	229.700	34.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.383.300	2.372.000	1.322.000	650.000	420.800	1.723.700	1.726.000	162.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.703.300	-1.366.300	-1.137.400	-637.300	-420.800	-782.400	-1.594.400	-143.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-7.703.300	-1.366.300	-1.137.400	-637.300	-420.800	-782.400	-1.594.400	-143.800

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	26301 Konservatorium "Johann W. Hertel"	25201 Volkskunde- und Geschichtsmuseum	25202 Stadtarchiv und stadt- geschichtliche Forschungs- stelle	26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	27101 Volks- hochschule "Ehm Welk"	27201 Stadtbibliothek	27301 Sternwarte
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.067.000	298.800	54.500	2.300	0	597.400	26.800	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.054.400	706.200	0	4.600	0	325.600	0	18.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	493.000	2.600	91.000	5.900	0	26.000	70.000	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	69.100	1.000	39.100	0	0	0	25.000	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.688.500	1.008.600	184.600	12.800	0	949.000	126.800	18.500
11	– Personalaufwendungen	6.137.500	1.995.300	703.400	385.800	25.500	974.300	1.182.300	24.900
12	– Versorgungsaufwendungen	32.000	16.000	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.352.000	181.900	509.900	168.700	0	440.800	297.300	37.400
14	– Abschreibungen	737.100	112.400	64.000	28.200	0	265.500	23.000	62.800
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	631.900	0	0	0	401.300	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	550.700	41.300	54.500	72.700	0	53.600	234.700	30.400
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.441.200	2.346.900	1.331.800	655.400	426.800	1.734.200	1.737.300	155.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.752.700	-1.338.300	-1.147.200	-642.600	-426.800	-785.200	-1.610.500	-137.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-7.752.700	-1.338.300	-1.147.200	-642.600	-426.800	-785.200	-1.610.500	-137.000

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (03 Kultur)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		28101 Sozio- kulturelles Zentrum "Speicher"	28102 Schleswig- Holstein-Haus	28103 Kultur- förderung/ Kultur- management					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.300	56.600	14.800					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.000	75.000	12.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0					
9	+ Sonstige Erträge	0	4.100	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	223.300	135.700	26.800					
11	– Personalaufwendungen	182.200	329.200	331.200					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	15.900					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.800	202.800	181.400					
14	– Abschreibungen	17.300	161.000	4.200					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	220.000					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
18	– Sonstige Aufwendungen	4.000	8.000	50.700					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	502.300	701.000	803.400					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-279.000	-565.300	-776.600					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-279.000	-565.300	-776.600					

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		28101 Sozio- kulturelles Zentrum "Speicher"	28102 Schleswig- Holstein-Haus	28103 Kultur- förderung/ Kultur- management					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.600	56.800	14.800					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.000	77.000	12.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0					
9	+ Sonstige Erträge	0	4.000	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	223.600	137.800	26.800					
11	– Personalaufwendungen	183.000	330.500	332.500					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	16.000					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.000	216.500	193.500					
14	– Abschreibungen	16.500	160.500	4.200					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	230.600					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
18	– Sonstige Aufwendungen	4.000	8.100	51.400					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	509.500	715.600	828.200					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-285.900	-577.800	-801.400					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-285.900	-577.800	-801.400					

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	26301 Konservatorium "Johann W. Hertel"	25201 Volkskunde- und Geschichtsmuseum	25202 Stadtarchiv und stadt- geschichtliche Forschungs- stelle	26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	27101 Volks- hochschule "Ehm Welk"	27201 Stadtbibliothek	27301 Sternwarte
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	789.700	250.000	30.000	2.300	0	437.400	25.400	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050.400	703.200	0	4.600	0	324.800	0	17.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	490.400	2.600	91.000	5.800	0	25.500	70.000	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	74.200	1.000	39.100	0	0	0	30.000	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.409.700	956.800	160.100	12.700	0	787.700	130.400	18.300
10	– Personalauszahlungen	6.113.700	1.987.500	700.600	384.300	25.400	970.500	1.178.000	24.800
11	– Versorgungsauszahlungen	31.800	15.900	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.324.100	211.500	501.000	165.200	0	432.000	294.800	36.600
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	615.400	0	0	0	395.400	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	494.700	42.000	54.500	22.300	0	53.300	229.700	30.200
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	9.579.700	2.256.900	1.256.100	571.800	420.800	1.455.800	1.702.500	91.600
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.170.000	-1.300.100	-1.096.000	-559.100	-420.800	-668.100	-1.572.100	-73.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.170.000	-1.300.100	-1.096.000	-559.100	-420.800	-668.100	-1.572.100	-73.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.030.000	17.600	30.000	305.500	0	68.000	7.000	539.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.030.000	17.600	30.000	305.500	0	68.000	7.000	539.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.030.000	-17.600	-30.000	-305.500	0	-68.000	-7.000	-539.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.200.000	-1.317.700	-1.126.000	-864.600	-420.800	-736.100	-1.579.100	-612.300

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	26301 Konservatorium "Johann W. Hertel"	25201 Volkskunde- und Geschichts- museum	25202 Stadtarchiv und stadt- geschichtliche Forschungs- stelle	26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	27101 Volks- hochschule "Ehm Welk"	27201 Stadtbibliothek	27301 Sternwarte
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	797.100	250.000	30.000	2.300	0	443.800	25.800	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.054.400	706.200	0	4.600	0	325.600	0	18.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	493.000	2.600	91.000	5.900	0	26.000	70.000	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	69.100	1.000	39.100	0	0	0	25.000	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.418.600	959.800	160.100	12.800	0	795.400	125.800	18.500
10	– Personalauszahlungen	6.137.500	1.995.300	703.400	385.800	25.500	974.300	1.182.300	24.900
11	– Versorgungsauszahlungen	32.000	16.000	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.352.000	181.900	509.900	168.700	0	440.800	297.300	37.400
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	631.900	0	0	0	401.300	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	500.700	41.300	54.500	22.700	0	53.600	234.700	30.400
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	9.654.100	2.234.500	1.267.800	577.200	426.800	1.468.700	1.714.300	92.700
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-7.235.500	-1.274.700	-1.107.700	-564.400	-426.800	-673.300	-1.588.500	-74.200
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-7.235.500	-1.274.700	-1.107.700	-564.400	-426.800	-673.300	-1.588.500	-74.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	545.000	14.100	40.000	365.000	0	18.000	25.000	30.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	545.000	14.100	40.000	365.000	0	18.000	25.000	30.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-545.000	-14.100	-40.000	-365.000	0	-18.000	-25.000	-30.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-7.780.500	-1.288.800	-1.147.700	-929.400	-426.800	-691.300	-1.613.500	-104.200

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		28101 Sozio- kulturelles Zentrum "Speicher"	28102 Schleswig- Holstein-Haus	28103 Kultur- förderung/ Kultur- management					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	15.300	16.300	13.000					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.000	75.000	12.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	4.100	0					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	223.300	95.400	25.000					
10	– Personalauszahlungen	182.200	329.200	331.200					
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	15.900					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	298.800	202.800	181.400					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	220.000					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	4.000	8.000	50.700					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	485.000	540.000	799.200					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-261.700	-444.600	-774.200					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-261.700	-444.600	-774.200					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	8.000	26.900	28.000					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	8.000	26.900	28.000					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-8.000	-26.900	-28.000					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-269.700	-471.500	-802.200					

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		28101 Sozio- kulturelles Zentrum "Speicher"	28102 Schleswig- Holstein-Haus	28103 Kultur- förderung/ Kultur- management					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	15.600	16.600	13.000					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.000	77.000	12.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	4.000	0					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	223.600	97.600	25.000					
10	– Personalauszahlungen	183.000	330.500	332.500					
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	16.000					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	306.000	216.500	193.500					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	230.600					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	4.000	8.100	51.400					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	493.000	555.100	824.000					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-269.400	-457.500	-799.000					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-269.400	-457.500	-799.000					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	6.000	16.400	30.500					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	6.000	16.400	30.500					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.000	-16.400	-30.500					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-275.400	-473.900	-829.500					

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (03 Kultur)						
Produkt:	26301 Konservatorium "Johann W. Hertel"					
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur					
Produktbereich:	26 Theater, Musikpflege, Musikschulen					
Produktgruppe:	263 Musikschulen					
Produktverantwortung:	41.5 Konservatorium Schwerin Musikschule "Johann Wilhelm Hertel" Volker Ahmels					
Beschreibung des Produktes:	Unterricht in Bereichen der elementaren Grundfächer, der instrumentalen und vokalen Hauptfächer; Studienvorbereitung, Ensemble-, Ergänzungsfächer; Vorbereitung und Durchführung von Konzertreihen und Vortragsreihen, Veranstaltungen zur "Verfemten Musik" und Durchführung von Schulprojekten und Exkursionen mit Schülerbegegnungen; besondere Dienstleistungen (Instrumentenverleih u.a.). Ziel der Landeshauptstadt Schwerin ist es, durch entsprechende Rahmenbedingungen Menschen unterschiedlicher sozialer Voraussetzungen die Teilhabe an kultureller und künstlerischer Bildung zu ermöglichen. Das Konservatorium Schwerin ist Mitglied des Verbands deutscher Musikschulen und eine durch das zuständige Ministerium staatlich anerkannte Musikschule. Entsprechend der Leitlinie der Landeshauptstadt Schwerin ist die Vermittlung von qualitativem Musikunterricht, der zugänglich für alle Bevölkerungsschichten ist, ein Leitziel der städtischen Musikschule.					
Ziele:	- Musikschulangebote für 15 besonders begabte Schülerinnen und Schüler in der studienvorbereitenden Abteilung (SVA) - Musikschulangebote für 100 Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien - Erhöhung des Anteils von Schülern aus einkommensschwachen Familien auf 15% der Gesamtschülerzahl bis 2025 - Anteil der Schweriner Schülerinnen und Schüler soll 85 Prozent betragen - der Kostendeckungsgrad soll 30 Prozent nicht unterschreiten					
Leistungen:	2630101 Schulmanagement (Planung, Organisation und Durchführung von Unterricht und Veranstaltungen; Verwaltung von Musikinstrumenten und Bibliothek) 2630102 Instrumental-, Vokal- und Elementarunterricht					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	976.500	2.127.500	-1.151.000	996.400	2.242.500	-1.246.100
Plan 2025	956.800	2.256.900	-1.300.100	1.005.700	2.372.000	-1.366.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-19.700	129.400	-149.100	9.300	129.500	-120.200
Plan 2026	959.800	2.234.500	-1.274.700	1.008.600	2.346.900	-1.338.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	3.000	-22.400	25.400	2.900	-25.100	28.000
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Schülerinnen/Schüler gesamt (Anzahl)	1.423,00	1.400,00	1.425,00	1.425,00	1.400,00	1.400,00
Unterrichtsstunden (Stunden)	27.631,00	25.500,00	26.000,00	26.000,00	25.500,00	25.500,00
Musikschulangebote für besonders begabte Schülerinnen/Schüler in der SVA (Anzahl)	20,00	25,00	15,00	15,00	25,00	25,00
Schülerinnen/Schüler aus einkommensschwachen Familien (Anzahl)	106,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Anteil Schweriner Schülerinnen/Schüler (Prozent)	84,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00
Kostendeckungsgrad (Prozent)	41,48	45,00	36,00	36,00	45,00	45,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 03 Kultur Produkt: 27301 Sternwarte										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2730122001 Technische Sanierung Sternwarte										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	535.000	0	0	0	0	535.000,00	535.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	535.000	0	0	0	0	535.000,00	535.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-535.000	0	0	0	0	-535.000,00	-535.000
Erläuterungen: Die architektonisch in dieser Form in MV einzigartige Kombination von Sternwarte und Planetarium aus dem Baujahr 1962 ging 1992 an die Volkshochschule über, seither gab es mehr bauliche als technische Investitionen. Der bestehende Projektor ZKP2 (Zeiss Kleinplanetarium, Einbau im Jahr 1984) soll um ein VELVET LED DUO Fulldome System von Carl Zeiss Jena (digitale Projektionstechnik für Ganzkuppelprojektionen) erweitert werden. Das Planetarium erfährt mit der Erweiterung der Ausstattung eine Anpassung an digitale Standards und die Möglichkeit für neue, zeitgemäße Angebotsformate, wie etwa 360-Grad-Rundumprojektionen. Ziel ist die Etablierung der Sternwarte und ihres „Sternkinos“ als ein modernes naturwissenschaftliches Vermittlungszentrum, das für alle Schulen und Bevölkerungsgruppen in der Landeshauptstadt attraktiv ist. Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V unterstützt die Sanierung der Sternwarte fachlich.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 03 Kultur Produkt: 25202 Stadtarchiv und Sammlung der Museen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2520225001 Residenz-Museum-Schwerin										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	150.000	200.000	0	0	0	350.000,00	350.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000	200.000	0	0	0	350.000,00	350.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-150.000	-200.000	0	0	0	-350.000,00	-350.000
Erläuterungen: Das neue Museum soll zusammen mit einem Welterbeinformations- und -besucherzentrum im Objekt Puschkinstraße 44 (ehemals „Stadthaus“) unter Berücksichtigung der nördlichen Freifläche Schlachtermarkt entstehen. Das UNESCO Welterbekomitee hat das Residenzensemble Schwerin in die Welterbeliste eingetragen. In deren Folge ist die kulturelle und touristische Infrastruktur zu erweitern. Im Rahmen dieser Investitionsmaßnahme wird somit auch der Verpflichtung seitens der UNESCO nachgekommen. Das seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts im städtischen Besitz befindliche sanierungsbedürftige „Stadthaus“ dient der Stadtverwaltung seit mehr als 200 Jahren in unterschiedlichen Nutzungsanforderungen. Der vorgesehene Architekturwettbewerb startet zeitnah. Mithilfe der Ergebnisse und den veranschlagten Planungskosten sollen auch in Frage kommende Fördermittelprogramme geprüft werden, um die wirtschaftlichste Variante für die Landeshauptstadt Schwerin zu ermitteln.										

Teilhaushalt 04 Jugend verantwortlich: Frau Hirschberg	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen 36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) 36303 Hilfe zur Erziehung 36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) 36306 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) 36307 Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i. V. m. 2 AdVermiG) 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII) 36309 Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII) 36400 Jugendhilfeplanung 36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit 36700 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familienhilfe

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 04:

Der Teilhaushalt Jugend stellt einen der wirtschaftlich bedeutsamsten Bereiche des städtischen Haushalts dar, dessen Bedeutung im Finanzplanungszeitraum nicht abnimmt.

Es werden verschiedene wirtschaftliche Hilfen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII gewährt. Die Aufgaben der Unterhaltsvorschusskasse werden wahrgenommen. Der Bereich der Leistungen nach §§ 11-14 SGB VIII im Rahmen der Sicherung der Jugend- und Jugendsozialarbeit sowie der Schulsozialarbeit werden sichergestellt. Weiterhin werden Kinder, Jugendliche und deren Familien im Bereich der Arbeit der Amtsvormünder und Beistände unterstützt. Vor allem soll das Zusammenwirken aller Bereiche des Fachdienstes Jugend dazu beitragen, Kindeswohlgefährdungen unter Einbeziehung weiterer Partner zu vermeiden.

Die Leistungen der erzieherischen Hilfen binden große personelle und finanzielle Ressourcen im städtischen Haushalt. Der jeweilige Zuschuss für die Jahre 2025 und 2026 liegt bei rund 50,5 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Aufwendungen und korrespondierenden Auszahlungen für Transferleistungen im Bereich der Jugendhilfe spürbar dadurch an, dass es zu einer Erhöhung der Kosten pro Fall bei relativ konstanten Fallzahlen gekommen ist. Diese wiederum resultieren fast ausschließlich aus Tarifsteigerungen bei den Leistungserbringern. Ziel ist es, dieser Entwicklung mittelfristig entgegenzuwirken. Daher werden für Maßnahmen der Prävention entsprechend hohe Aufwendungen und Auszahlungen im Haushalt geplant.

Erstmalig mit dem Haushaltsplan 2016 wurden Haushaltsmittel in 7-stelliger Höhe im Ergebnis- sowie Finanzhaushalt für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) veranschlagt. Da diese Fallzahlen durch den Ukraine - Krieg steigen, mussten für die Jahre ab 2023 die Ansätze wieder erhöht werden. Der Gesamtansatz für die umA beträgt rund 2,6 Mio. Euro. Die geplanten Aufwendungen und Auszahlungen werden vom Land M-V, wenn auch in einem mühevollen Verwaltungsprozess, erstattet. Für die ukrainischen Flüchtlinge ist ein Aufwands- und Auszahlungsansatz i. H. v. rund 1,2 Mio. Euro veranschlagt. Diese Mehrkosten werden vom Land M-V nicht refinanziert.

Die Entwicklung dieses Teilhaushaltes bedarf insbesondere wegen der gesellschaftlichen Entwicklung und ständig neuer gesetzlicher Regelungen einer besonderen Aufgabenkritik.

Der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in der Landeshauptstadt Schwerin soll in den kommenden Jahren noch bedarfsgerechter aufgestellt werden, bei gleichzeitiger Stabilisierung der finanziellen Aufwendungen.

Haushaltsvermerk:

Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Erstattungen an die freien Träger für die Schulsozialarbeit im Teilhaushalt 04 – Jugend sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen/Auszahlungen für die Erstattungen an die freien Träger für die Schulsozialarbeit im Teilhaushalt 05 – Bildung und Sport.

Teilhaushalt 04 Jugend verantwortlich: Frau Hirschberg							
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.048.067,11	97.000	111.100	111.100	112.700	114.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.344.627,86	3.045.800	2.037.200	2.073.200	2.104.000	2.135.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.855.122,52	998.000	2.005.600	2.044.700	2.074.900	2.105.600
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	12.944,39	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	131.721,55	67.400	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.392.483,43	4.208.200	4.153.900	4.229.000	4.291.600	4.355.000
11	– Personalaufwendungen	5.051.110,08	4.578.300	4.861.900	4.881.400	4.955.200	5.030.300
12	– Versorgungsaufwendungen	153.692,77	157.700	165.400	166.700	169.600	172.600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.524,31	27.500	31.300	31.300	31.900	32.500
14	– Abschreibungen	40.115,43	7.800	15.200	15.200	15.800	16.400
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung *	46.003.392,99	45.950.600	49.178.800	49.980.200	50.720.200	51.471.100
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	158.681,08	119.500	131.200	131.200	133.900	136.600
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	51.437.516,66	50.841.400	54.383.800	55.206.000	56.026.600	56.859.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-46.045.033,23	-46.633.200	-50.229.900	-50.977.000	-51.735.000	-52.504.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.000,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-46.032.033,23	-46.633.200	-50.229.900	-50.977.000	-51.735.000	-52.504.500

Erläuterungen zu 16 – Aufwendungen der sozialen Sicherung

Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche

Die freien Träger der Jugendarbeit erhalten Zuwendungen zur Finanzierung von Projekten und Einrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin. Grundlage der Verteilung in den Jahren 2025/2026 ist der Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Schwerin. Gefördert werden die im Bedingungsrahmen ausgewiesenen Einrichtungen und Projekte der ersten bis dritten Planungsstufe. Der Bedarf einschließlich der Jugendförderung erhöht sich entsprechend. Bei der Planung wurden die jährlichen Steigerungen bei den Personal- und Sachkosten im Jahr 2025 um 6 % und im Jahr 2026 um 2 % berücksichtigt.

Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Die Aufwendungen erhöhen sich im Jahr 2025 um rund 150.000 Euro gegenüber dem Rechnungsergebnis 2023. Der Ansatz für die Aufwendungen im Jahr 2025 beträgt 3.857.800 Euro. Für die Folgejahre wurde eine 1,5%ige Steigerung berücksichtigt.

Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Die Finanzierung der stationären Leistungen innerhalb Schwerins erfolgt auf der Grundlage vereinbarter Tagessätze und Pflegegelder. Daneben werden weitere Hilfen wie zum Beispiel einmalige Beihilfen und Krankenhilfe geleistet. Die Entgelte werden fortlaufend neu mit den Trägern der freien Jugendhilfe vereinbart.

Nach den Rechnungsergebnissen der Vorjahre und der zu erwartenden Entwicklung der Fallzahlen und Kosten mussten die Aufwendungen für 2025 gegenüber dem Rechnungsergebnis 2023 um rund 1.864.200 Euro erhöht werden. Im stationären Bereich ist der Anstieg vorwiegend auf die Entwicklung der Tagessätze im Rahmen der Entgeltverhandlungen zurückzuführen. Der Ansatz für die Aufwendungen beträgt somit 19.987.300 Euro, der sich in den Folgejahren um 1,5 % erhöht.

An einer "Verambulantisierung" und verbesserten Fallsteuerung wird intensiv gearbeitet.

Weiterhin werden Kosten an andere örtliche Träger der Jugendhilfe erstattet. Für die Jahre 2025/2026 wurden Aufwendungen i. H. v. 1.195.900 Euro/1.213.800 Euro veranschlagt.

Schwerin hat auf diese Tagessätze keinen Einfluss, da die Landeshauptstadt nur aufgrund gesetzlicher Zuständigkeiten erstattungspflichtig wird, mitunter 4 Jahre rückwirkend.

Für die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) wurden für die Jahre ab 2023 Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 975.000 Euro pro Jahr veranschlagt. Aufgrund der Fallentwicklung haben sich die Aufwendungen und Auszahlungen für die Jahre 2025/2026 um 1.625.000 Euro gegenüber dem Ansatz 2024 erhöht. Da die Kosten für die umA vollständig vom Land M-V erstattet werden, sind diese in gleicher Höhe auf der Ertrags- und Einzahlungsseite veranschlagt worden.

Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche werden gewährt, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt wird.

Die Eingliederungshilfen werden in Form von ambulanten, teilstationären und stationären Leistungen gewährt.

Die Finanzierung erfolgt auf Grundlage vereinbarter Tagessätze und Fachleistungsstundensätze.

Die Aufwendungen im Bereich des § 35a SGB VIII haben sich erhöht, da der Bedarf von Integrationshilfen beginnend von Kindertageseinrichtungen bis zur Schule deutlich gestiegen ist. Dies steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der gesetzlichen Veränderung der Umsetzung der Inklusionsstrategie im Bildungssystem des Landes Mecklenburg - Vorpommern.

Für die Haushaltsjahre 2025/2026 erhöhen sich die Aufwendungen für Leistungen außerhalb von Einrichtungen gegenüber dem Ansatz 2024 um 341.100 Euro auf insgesamt 4.878.100 Euro. Der Ansatz für die Aufwendungen innerhalb von Einrichtungen erhöht sich um 1.122.600 Euro auf 3.982.600 Euro.

Das Rechnungsergebnis 2023 wurde bei der Ermittlung der Planansätze mit einbezogen.

Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche

Die Aufwendungen erhöhen sich im Jahr 2025 um 212.000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Der Ansatz für die Aufwendungen im Jahr 2025 beträgt 2.414.600 Euro. Für die Folgejahre ist eine 2%ige Steigerung eingeplant.

Teilhaushalt 04 Jugend
verantwortlich: Frau Hirschberg

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.311.397,21	97.000	96.500	96.500	97.900	99.300
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	2.560.714,69	3.045.800	2.037.200	2.073.200	2.104.000	2.135.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38,10	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.079.042,87	998.000	2.005.600	2.044.700	2.074.900	2.105.600
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.949,15	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	150,00	60.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.953.292,02	4.200.800	4.139.300	4.214.400	4.276.800	4.340.000
10	– Personalauszahlungen	4.967.917,95	4.578.300	4.861.900	4.881.400	4.955.200	5.030.300
11	– Versorgungsauszahlungen	153.692,77	157.700	165.400	166.700	169.600	172.600
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.846,15	27.500	31.300	31.300	31.900	32.500
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	47.957.627,55	45.950.600	49.178.800	49.980.200	50.720.200	51.471.100
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	106.124,81	119.500	131.200	131.200	133.900	136.600
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	53.216.209,23	50.833.600	54.368.600	55.190.800	56.010.800	56.843.100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-48.262.917,21	-46.632.800	-50.229.300	-50.976.400	-51.734.000	-52.503.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.000,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-48.249.917,21	-46.632.800	-50.229.300	-50.976.400	-51.734.000	-52.503.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.318,40	6.300	5.000	5.000	5.000	5.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.318,40	6.300	5.000	5.000	5.000	5.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.318,40	-6.300	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 04 Jugend verantwortlich: Frau Hirschberg							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)						
		-48.251.235,61	-46.639.100	-50.234.300	-50.981.400	-51.739.000	-52.508.100

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (04 Jugend)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugend- sozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	36303 Hilfe zur Erziehung	34100 Unterhalts- vorschuss- leistungen	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	111.100	0	7.200	0	0	96.500	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.037.200	123.000	1.105.200	410.000	52.000	0	75.000	100.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.005.600	0	0	862.200	0	0	218.100	739.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.153.900	123.000	1.112.400	1.272.200	52.000	96.500	293.100	839.000
11	– Personalaufwendungen	4.861.900	61.500	262.600	2.514.800	630.800	54.500	114.900	118.600
12	– Versorgungsaufwendungen	165.400	0	0	31.800	19.200	1.200	1.900	1.900
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.300	0	0	5.700	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	15.200	0	7.300	200	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	49.178.800	636.600	2.866.300	25.311.200	615.000	2.438.400	2.412.600	2.708.100
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	131.200	1.600	2.400	63.900	9.900	2.500	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	54.383.800	699.700	3.138.600	27.927.600	1.274.900	2.496.600	2.529.400	2.828.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-50.229.900	-576.700	-2.026.200	-26.655.400	-1.222.900	-2.400.100	-2.236.300	-1.989.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-50.229.900	-576.700	-2.026.200	-26.655.400	-1.222.900	-2.400.100	-2.236.300	-1.989.600

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugend- sozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	36303 Hilfe zur Erziehung	34100 Unterhalts- vorschuss- leistungen	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	111.100	0	7.200	0	0	96.500	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.073.200	127.000	1.137.200	410.000	52.000	0	75.000	100.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.044.700	0	0	885.100	0	0	223.200	750.100
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.229.000	127.000	1.144.400	1.295.100	52.000	96.500	298.200	850.100
11	– Personalaufwendungen	4.881.400	61.800	263.700	2.524.400	633.300	54.800	115.400	119.100
12	– Versorgungsaufwendungen	166.700	0	0	32.000	19.300	1.300	2.000	2.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.300	0	0	5.700	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	15.200	0	7.300	200	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	49.980.200	549.300	2.923.600	25.700.200	645.000	2.476.800	2.499.600	2.799.300
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	131.200	1.600	2.400	63.900	9.900	2.500	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	55.206.000	612.700	3.197.000	28.326.400	1.307.500	2.535.400	2.617.000	2.920.400
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-50.977.000	-485.700	-2.052.600	-27.031.300	-1.255.500	-2.438.900	-2.318.800	-2.070.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-50.977.000	-485.700	-2.052.600	-27.031.300	-1.255.500	-2.438.900	-2.318.800	-2.070.300

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (04 Jugend)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36306 Ein- gliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (\$ 35a SGB VIII)	36307 Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. 2 AdVermiG)	36308 Amts- pflegschaft, Amtsvor- mundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	36309 Mitwirkung in familien- gerichtlichen Verfahren	36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)	36400 Jugendhilfe- planung	36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	36700 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	7.400	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	150.000	0	0	0	0	0	0	22.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	186.300
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	150.000	0	0	0	0	0	7.400	208.300
11	– Personalaufwendungen	123.100	63.400	615.700	144.700	79.900	77.400	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	1.900	0	105.700	1.800	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	600	0	0	0	0	25.000
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	7.700	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.860.700	0	0	0	261.800	0	2.414.600	653.500
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	0	1.800	23.600	0	1.000	500	0	24.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	8.985.700	65.200	745.600	146.500	342.700	77.900	2.422.300	702.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.835.700	-65.200	-745.600	-146.500	-342.700	-77.900	-2.414.900	-494.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-8.835.700	-65.200	-745.600	-146.500	-342.700	-77.900	-2.414.900	-494.200

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36306 Ein- gliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	36307 Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. 2 AdVermiG)	36308 Ampfleg- schaft, Amtsvor- mundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	36309 Mitwirkung in familien- gerichtlichen Verfahren	36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)	36400 Jugendhilfe- planung	36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	36700 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	7.400	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	150.000	0	0	0	0	0	0	22.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	186.300
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	150.000	0	0	0	0	0	7.400	208.300
11	– Personalaufwendungen	123.600	63.700	618.200	145.300	80.300	77.800	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	2.000	0	106.200	1.900	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	600	0	0	0	0	25.000
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	7.700	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	8.993.800	0	0	0	272.800	0	2.462.900	656.900
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	0	1.800	23.600	0	1.000	500	0	24.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.119.400	65.500	748.600	147.200	354.100	78.300	2.470.600	705.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.969.400	-65.500	-748.600	-147.200	-354.100	-78.300	-2.463.200	-497.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-8.969.400	-65.500	-748.600	-147.200	-354.100	-78.300	-2.463.200	-497.600

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugend- sozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	36303 Hilfe zur Erziehung	34100 Unterhalts- vorschuss- leistungen	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	96.500	0	0	0	0	96.500	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	2.037.200	123.000	1.105.200	410.000	52.000	0	75.000	100.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.005.600	0	0	862.200	0	0	218.100	739.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.139.300	123.000	1.105.200	1.272.200	52.000	96.500	293.100	839.000
10	– Personalauszahlungen	4.861.900	61.500	262.600	2.514.800	630.800	54.500	114.900	118.600
11	– Versorgungsauszahlungen	165.400	0	0	31.800	19.200	1.200	1.900	1.900
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.300	0	0	5.700	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	49.178.800	636.600	2.866.300	25.311.200	615.000	2.438.400	2.412.600	2.708.100
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	131.200	1.600	2.400	63.900	9.900	2.500	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	54.368.600	699.700	3.131.300	27.927.400	1.274.900	2.496.600	2.529.400	2.828.600
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-50.229.300	-576.700	-2.026.100	-26.655.200	-1.222.900	-2.400.100	-2.236.300	-1.989.600
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-50.229.300	-576.700	-2.026.100	-26.655.200	-1.222.900	-2.400.100	-2.236.300	-1.989.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-50.234.300	-581.700	-2.026.100	-26.655.200	-1.222.900	-2.400.100	-2.236.300	-1.989.600

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	36301 Schul- und Jugend- sozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	36303 Hilfe zur Erziehung	34100 Unterhalts- vorschuss- leistungen	36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	96.500	0	0	0	0	96.500	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	2.073.200	127.000	1.137.200	410.000	52.000	0	75.000	100.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.044.700	0	0	885.100	0	0	223.200	750.100
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.214.400	127.000	1.137.200	1.295.100	52.000	96.500	298.200	850.100
10	– Personalauszahlungen	4.881.400	61.800	263.700	2.524.400	633.300	54.800	115.400	119.100
11	– Versorgungsauszahlungen	166.700	0	0	32.000	19.300	1.300	2.000	2.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.300	0	0	5.700	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	49.980.200	549.300	2.923.600	25.700.200	645.000	2.476.800	2.499.600	2.799.300
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	131.200	1.600	2.400	63.900	9.900	2.500	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	55.190.800	612.700	3.189.700	28.326.200	1.307.500	2.535.400	2.617.000	2.920.400
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-50.976.400	-485.700	-2.052.500	-27.031.100	-1.255.500	-2.438.900	-2.318.800	-2.070.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-50.976.400	-485.700	-2.052.500	-27.031.100	-1.255.500	-2.438.900	-2.318.800	-2.070.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-50.981.400	-490.700	-2.052.500	-27.031.100	-1.255.500	-2.438.900	-2.318.800	-2.070.300

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36306 Ein- gliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	36307 Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. 2 AdVermiG)	36308 Amtspfleg- schaft, Amtsvor- mundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	36309 Mitwirkung in familien- gerichtlichen Verfahren	36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)	36400 Jugendhilfe- planung	36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	36700 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	150.000	0	0	0	0	0	0	22.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	186.300
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	150.000	0	0	0	0	0	0	208.300
10	– Personalauszahlungen	123.100	63.400	615.700	144.700	79.900	77.400	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	1.900	0	105.700	1.800	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	600	0	0	0	0	25.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	8.860.700	0	0	0	261.800	0	2.414.600	653.500
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	1.800	23.600	0	1.000	500	0	24.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	8.985.700	65.200	745.600	146.500	342.700	77.900	2.414.600	702.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-8.835.700	-65.200	-745.600	-146.500	-342.700	-77.900	-2.414.600	-494.200
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-8.835.700	-65.200	-745.600	-146.500	-342.700	-77.900	-2.414.600	-494.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.835.700	-65.200	-745.600	-146.500	-342.700	-77.900	-2.414.600	-494.200

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36306 Ein- gliederungs- hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)	36307 Adoptions- vermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. 2 AdVermiG)	36308 Amtspfleg- schaft, Amtsvor- mundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	36309 Mitwirkung in familien- gerichtlichen Verfahren	36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendg- erichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)	36400 Jugendhilfe- planung	36600 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	36700 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	150.000	0	0	0	0	0	0	22.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	186.300
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	150.000	0	0	0	0	0	0	208.300
10	– Personalauszahlungen	123.600	63.700	618.200	145.300	80.300	77.800	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	2.000	0	106.200	1.900	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	600	0	0	0	0	25.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	8.993.800	0	0	0	272.800	0	2.462.900	656.900
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	1.800	23.600	0	1.000	500	0	24.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	9.119.400	65.500	748.600	147.200	354.100	78.300	2.462.900	705.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-8.969.400	-65.500	-748.600	-147.200	-354.100	-78.300	-2.462.900	-497.600
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-8.969.400	-65.500	-748.600	-147.200	-354.100	-78.300	-2.462.900	-497.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.969.400	-65.500	-748.600	-147.200	-354.100	-78.300	-2.462.900	-497.600

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (04 Jugend)						
Produkt:	36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe:	362 Jugendarbeit					
Produktverantwortung:	49 Fachdienst Jugend Lisa Hirschberg					
Beschreibung des Produktes:	Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen durch die Bereitstellung vielfältiger Angebote.					
Ziele: - Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag - Durchführung jährlicher Trägergespräche						
Leistungen: 3620001 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	95.000	635.700	-540.700	95.000	635.700	-540.700
Plan 2025	123.000	699.700	-576.700	123.000	699.700	-576.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	28.000	64.000	-36.000	28.000	64.000	-36.000
Plan 2026	127.000	612.700	-485.700	127.000	612.700	-485.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	4.000	-87.000	91.000	4.000	-87.000	91.000
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	13.576,00	13.576,00	14.658,00	15.000,00	15.500,00	16.000,00
Förderung aus dem Kommunalvertrag (Euro)	91.069,03	95.000,00	97.885,87	100.170,00	103.493,50	106.832,00
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (Euro)	126,54	152,00	182,43	190,00	195,00	200,00
Durch die Stadt geförderte Angebote (Anzahl)	26,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Stellenvolumen Jugendarbeit (Wochenstunden)	984,00	975,00	1.176,50	1.200,00	1.200,00	1.200,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (04 Jugend)						
Produkt:	36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe:	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktverantwortung:	49 Fachdienst Jugend Lisa Hirschberg					
Beschreibung des Produktes:	Sozialpädagogische Hilfen, die auf die Handlungsfelder Jugend und Schule, Jugend und Ausbildung, Jugend und Arbeit, Jugend und Wohnen sowie Jugend und gesellschaftliche Eingliederung zielen.					
Ziele:	- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin ab 2019 - Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VIII § 11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings					
Leistungen:	3630101 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) 3630102 Schulsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) 3630103 Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) 3630104 Schulsozialarbeit-Finanzierung über § 46 SGB II					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	1.057.800	2.970.700	-1.912.900	1.057.800	2.970.700	-1.912.900
Plan 2025	1.105.200	3.131.300	-2.026.100	1.112.400	3.138.600	-2.026.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	47.400	160.600	-113.200	54.600	167.900	-113.300
Plan 2026	1.137.200	3.189.700	-2.052.500	1.144.400	3.197.000	-2.052.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	32.000	58.400	-26.400	32.000	58.400	-26.400
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	13.576,00	13.576,00	14.658,00	15.000,00	15.500,00	16.000,00
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (Euro)	143,02	198,00	195,84	198,00	198,00	198,00
Förderung Land / Bund / EU ohne BuT (Euro)	1.036.943,65	875.629,00	1.110.151,67	1.250.000,00	1.300.000,00	1.350.000,00
Fördersumme Kommunaler Anteil ohne BuT (Euro)	2.978.524,90	2.690.038,00	2.870.607,50	2.930.000,00	2.960.000,00	2.990.000,00
Stellenvolumen Schulsozialarbeit ohne BuT (Wochenstunden)	980,00	980,00	984,48	990,00	990,00	990,00
Stellenvolumen Schulsozialarbeit BuT (Wochenstunden)	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellenvolumen Jugendsozialarbeit (Wochenstunden)	650,00	789,00	493,24	500,00	500,00	500,00
Stellenvolumen Jugendberufshilfe (Wochenstunden)	110,00	110,00	120,00	120,00	120,00	0,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (04 Jugend)						
Produkt:	36303 Hilfe zur Erziehung					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe:	363 Sonstige Leistungen der Kinder-,Jugend- und Familienhilfe					
Produktverantwortung:	49 Fachdienst Jugend Lisa Hirschberg					
Beschreibung des Produktes:	Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.					
Ziele:						
- Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie						
- Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII						
Leistungen:						
3630302 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)						
3630303 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)						
3630304 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)						
3630305 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)						
3630306 Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)						
3630307 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)						
3630308 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)						
3630309 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	2.225.000	28.399.700	-26.174.700	2.225.000	28.399.900	-26.174.900
Plan 2025	1.272.200	27.927.400	-26.655.200	1.272.200	27.927.600	-26.655.400
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-952.800	-472.300	-480.500	-952.800	-472.300	-480.500
Plan 2026	1.295.100	28.326.200	-27.031.100	1.295.100	28.326.400	-27.031.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	22.900	398.800	-375.900	22.900	398.800	-375.900
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Durchschn. Fallzahlen/Monat station. Unterbringung §§ 33, 34 (Anzahl)	305,00	270,00	311,00	311,00	311,00	311,00
Durchschn. Fallzahlen/Monat § 33 (Anzahl)	106,00	90,00	111,00	111,00	111,00	111,00
Durchschn. Kosten/Monat § 33 ab 2024 inkl. § 37 (Euro)	128.881,00	134.100,00	184.000,00	186.750,00	189.500,00	192.333,00
Durchschn. Kosten/Monat je Fall § 33 ab 2024 inkl. § 37 (Euro)	1.214,00	1.490,00	1.658,00	1.682,00	1.707,00	1.733,00
Durchschn. Fallzahlen/Monat § 34 (Anzahl)	199,00	180,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Durchschn. Kosten/Monat § 34 (Euro)	1.162.984,00	898.200,00	1.213.000,00	1.231.250,00	1.249.667,00	1.268.417,00
Durchschn. Kosten/Monat je Fall § 34 (Euro)	5.834,00	4.990,00	6.065,00	6.156,00	6.248,00	6.342,00
Durchschn. Fallzahlen/Monat ambulante Hilfen § 30 (Anzahl)	114,00	95,00	114,00	114,00	114,00	114,00
Durchschn. Kosten/Monat je Fall § 30 (Euro)	667,00	640,00	709,00	719,00	730,00	741,00
Durchschn. Fallzahlen/Monat ambulante Hilfen § 31 (Anzahl)	198,00	250,00	206,00	206,00	206,00	206,00
Durchschn. Kosten/Monat je Fall §	953,00	960,00	969,00	983,00	998,00	1.013,00

2025 / 2026
Landeshauptstadt Schwerin

31 (Euro)						

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.
² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.
³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Teilhaushalt 05 Bildung und Sport verantwortlich: Frau Gabriel	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21101 Grundschulen 21501 Regionale Schulen 21701 Gymnasien 21801 Gesamtschulen 22101 Förderschulen 23101 Berufliche Schulen 24101 Schülerbeförderung 24201 Fördermaßnahmen für Schüler 24301 Sonstige schulische Aufgaben 35102 BAföG-Angelegenheiten 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege 42101 Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe 42402 Schwimmhallen 57301 Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 05:

Der Teilhaushalt Bildung und Sport bildet die Aufgaben der Landeshauptstadt Schwerin als Schulträger sowie die Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege und BaföG-Angelegenheiten ab. Darüber hinaus werden die Aufgaben der Sportförderung, der Sportstätten und Bäder dargestellt.

Das Produkt Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund gehört ebenfalls zum Teilhaushalt Bildung und Sport. Die bauliche Sanierung erfolgt auf Grundlage vertraglicher Vereinbarungen im Wege einer öffentlich-privaten-Partnerschaft (ÖPP/PPP). Aus den getroffenen Vereinbarungen ergeben sich sowohl für das Haushaltsjahr, als auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum nicht unerhebliche Leistungsverpflichtungen.

Insgesamt handelt es sich um einen wirtschaftlich bedeutsamen Teilhaushalt, dessen Zuschussbedarf im Finanzplanungszeitraum ansteigt. Ursächlich dafür sind in erster Linie die ansteigenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber den Trägern von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kita, Hort) in Gestalt der Platzentgelte. Zu nennen wären darüber hinaus vertraglich zu erbringende Zahlungen an die Schulen in freier Trägerschaft, Kostensteigerungen bei den Beförderungsentgelten und Zahlungsverpflichtungen in die Schüler-Unfallversicherung.

Aufgrund der beschlossenen Schulentwicklungsplanung führt der noch andauernde Aufwuchs an Schulklassen in den kommenden Jahren zu Kostensteigerungen in der Unterhaltung und Bewirtschaftung der neuen und zu erweiternden Schulobjekte. Aufgrund höherer Schülerzahlen steigen zwangsläufig auch die Sachkosten weiter an.

Haushaltsvermerke:

Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen aus der Kostenerstattung im Rahmen des Schullastenausgleiches berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen.

Mehrerträge aus Versicherungserstattungen berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen für Schadensfälle. Die Mehrerträge sind zweckgebunden und erhöhen entsprechend die Gesamtermächtigungen der sonstigen laufenden Aufwendungen.

Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Erstattungen an die freien Träger für die Schulsozialarbeit im Teilhaushalt 04 – Jugend sind gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwendungen/Auszahlungen für die Erstattungen an die freien Träger für die Schulsozialarbeit im Teilhaushalt 05 – Bildung und Sport.

Teilhaushalt 05 Bildung und Sport verantwortlich: Frau Gabriel							
Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.611.866,58	28.322.100	37.923.500	39.100.700	39.685.200	40.278.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.114.498,46	2.112.600	1.109.200	1.109.200	1.125.800	1.142.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.035.906,84	1.606.000	300.000	300.000	304.400	308.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.011.229,79	2.384.000	3.066.000	3.503.000	3.555.200	3.608.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.558.678,26	4.246.000	5.445.100	5.475.100	5.556.900	5.639.700
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	4.368.728,54	3.360.100	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	47.700.908,47	42.030.800	47.843.800	49.488.000	50.227.500	50.977.600
11	– Personalaufwendungen	4.187.348,18	4.181.200	4.439.100	4.456.800	4.524.400	4.593.100
12	– Versorgungsaufwendungen	63.849,88	73.500	77.200	77.900	79.300	80.700
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	21.123.423,59	22.190.600	24.120.200	24.900.700	25.159.600	25.612.500
14	– Abschreibungen	9.783.138,52	8.493.500	10.349.000	10.644.400	10.815.600	10.989.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	61.422.823,98	60.974.000	66.790.000	69.065.600	70.102.200	71.154.200
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung *	2.524.853,33	2.812.100	2.648.000	2.786.600	2.828.500	2.871.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	246.112,16	300.000	440.000	0	160.400	136.200
18	– Sonstige Aufwendungen *	3.188.607,53	3.906.800	2.308.800	1.980.600	2.011.000	2.042.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	102.540.157,17	102.931.700	111.172.300	113.912.600	115.681.000	117.478.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-54.839.248,70	-60.900.900	-63.328.500	-64.424.600	-65.453.500	-66.501.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.362.799,21	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.362.799,21	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-54.839.248,70	-60.900.900	-63.328.500	-64.424.600	-65.453.500	-66.501.200

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Schullastenausgleich

Die Ansätze für zu erbringende Leistungen im Rahmen des Schullastenausgleiches werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils mit 1.251.000 Euro veranschlagt.

Schülerbeförderungskosten

Die Ansätze für den kostenfreien Schülerverkehr sind im Teilhaushalt 05 - Bildung und Sport geplant. Für das Haushaltsjahr 2023 werden 941.500 Euro und für das Haushaltsjahr 2024 960.300 Euro veranschlagt. Es werden 1.913.000 Euro für das Haushaltsjahr 2025 und 1.875.000 Euro für das Haushaltsjahr 2026 veranschlagt.

Kostenerstattung für Dienstleistungen der SDS

Die Dienstleistungsaufwendungen für Sportstätten an den Eigenbetrieb SDS entwickeln sich folgendermaßen:

2023: 786.000 Euro,

2024: 817.700 Euro.

2025: 821.500 Euro und

2026: 838.000 Euro.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**Zuschuss an Schulen in freier Trägerschaft**

Der Ansatz für Zuschüsse an die Schulen in freier Trägerschaft wurde für das Haushaltsjahr 2025 sowie 2026 mit 3.750.000 Euro veranschlagt. Grundlage für die Verhandlungen mit den Schulen in freier Trägerschaft sind die durchschnittlichen Sachkosten pro Schüler aller allgemeinbildenden Schulen. Die derzeit geltenden Vereinbarungen mit einem Schülersatz von 1.650 Euro gelten für das Schuljahr 2024/2025.

Zuweisungen und Zuschüsse - Platzkosten

Zu den Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung als pflichtige Aufgabe nach dem SGB VIII und dem KiföG M-V wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

Erläuterungen zu 16 – Aufwendungen der sozialen Sicherung**Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)**

Das Projekt "Kita-Einstieg - Brücken bauen in frühe Bildung" wird mit den entsprechenden Ansätzen in den Teilhaushalt 01 Produkt "Integration" verschoben. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige Aufwendungen**Schülerunfallversicherungen bei der Unfallkasse M-V**

Die Ansätze für die Schülerunfallversicherungen werden für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 mit jeweils 1.000.000 Euro geplant. Die Höhe der Unfallversicherungsprämien steht in Abhängigkeit zur gesetzlich vorgegebenen Kostenpauschale pro Schülerin bzw. Schüler (derzeit 80 Euro).

Teilhaushalt 05 Bildung und Sport
verantwortlich: Frau Gabriel

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	33.650.946,05	28.322.100	33.769.400	34.853.100	35.375.800	35.906.300
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.375.943,81	2.112.600	1.109.200	1.109.200	1.125.800	1.142.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380.453,23	1.606.000	300.000	300.000	304.400	308.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.944.353,16	2.384.000	3.066.000	3.503.000	3.555.200	3.608.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.295.808,08	4.246.000	5.445.100	5.475.100	5.556.900	5.639.700
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.914,30	7.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	44.650.418,63	38.677.700	43.689.700	45.240.400	45.918.100	46.605.500
10	– Personalauszahlungen	3.890.634,93	4.181.200	4.439.100	4.456.800	4.524.400	4.593.100
11	– Versorgungsauszahlungen	63.849,88	73.500	77.200	77.900	79.300	80.700
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.222.542,82	22.190.600	24.120.200	24.900.700	25.159.600	25.612.500
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	61.431.160,34	60.974.000	66.790.000	69.065.600	70.102.200	71.154.200
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	2.515.483,29	2.812.100	2.648.000	2.786.600	2.828.500	2.871.000
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	246.112,16	300.000	440.000	0	160.400	136.200
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.953.565,44	3.906.800	1.946.000	1.980.600	2.011.000	2.042.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	91.323.348,86	94.438.200	100.460.500	103.268.200	104.865.400	106.489.800
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-46.672.930,23	-55.760.500	-56.770.800	-58.027.800	-58.947.300	-59.884.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-46.672.930,23	-55.760.500	-56.770.800	-58.027.800	-58.947.300	-59.884.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.306.362,51	24.166.800	15.983.800	24.432.300	22.983.800	15.300.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	410.058,03	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	6.716.420,54	24.166.800	15.983.800	24.432.300	22.983.800	15.300.000
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	24.785.494,45	38.319.900	27.308.700	46.078.000	41.397.500	22.371.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	24.785.494,45	38.319.900	27.308.700	46.078.000	41.397.500	22.371.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-18.069.073,91	-14.153.100	-11.324.900	-21.645.700	-18.413.700	-7.071.000

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 05 Bildung und Sport verantwortlich: Frau Gabriel							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-64.742.004,14	-69.913.600	-68.095.700	-79.673.500	-77.361.000	-66.955.300

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (05 Bildung und Sport)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	24301 Sonstige schulische Aufgaben	36101 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	42401 Sportstätten, Sportstätten- vergabe	42402 Schwimm- hallen	21101 Grundschulen	22101 Förderschulen	23101 Berufliche Schulen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	37.923.500	147.600	33.691.200	332.300	128.200	583.100	352.200	1.330.400
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.109.200	0	1.109.200	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.066.000	0	0	310.000	200.500	1.000	0	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.445.100	0	0	0	0	100.000	600.000	2.825.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	47.843.800	147.600	34.800.400	642.300	628.700	684.100	952.200	4.156.400
11	– Personalaufwendungen	4.439.100	479.000	534.600	356.000	601.900	468.000	426.900	578.100
12	– Versorgungsaufwendungen	77.200	16.300	36.500	6.200	2.000	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.120.200	3.517.000	0	3.634.700	645.500	2.753.700	1.883.400	3.948.700
14	– Abschreibungen	10.349.000	235.600	490.100	1.664.400	211.000	1.449.200	976.300	1.571.200
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	66.790.000	3.765.000	58.787.600	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.648.000	0	629.200	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	440.000	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	2.308.800	48.000	18.000	11.000	11.500	668.800	111.000	507.900
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	111.172.300	8.060.900	60.496.000	5.672.300	1.471.900	5.339.700	3.397.600	6.605.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-63.328.500	-7.913.300	-25.695.600	-5.030.000	-843.200	-4.655.600	-2.445.400	-2.449.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-63.328.500	-7.913.300	-25.695.600	-5.030.000	-843.200	-4.655.600	-2.445.400	-2.449.500

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	24301 Sonstige schulische Aufgaben	36101 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	42401 Sportstätten, Sportstätten- vergabe	42402 Schwimm- hallen	21101 Grundschulen	22101 Förderschulen	23101 Berufliche Schulen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	39.100.700	37.200	34.775.000	361.000	128.100	569.300	352.200	1.329.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.109.200	0	1.109.200	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.503.000	0	0	310.000	200.500	1.000	0	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.475.100	0	0	0	0	100.000	600.000	2.825.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	49.488.000	37.200	35.884.200	671.000	628.600	670.300	952.200	4.155.900
11	– Personalaufwendungen	4.456.800	480.700	536.700	357.400	604.300	469.900	428.600	580.400
12	– Versorgungsaufwendungen	77.900	16.400	36.700	6.300	2.100	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.900.700	4.024.400	0	3.700.600	645.500	2.821.600	1.897.000	4.004.000
14	– Abschreibungen	10.644.400	124.800	490.100	1.719.500	210.300	1.472.300	973.200	1.517.600
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	69.065.600	3.765.000	60.055.700	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.786.600	0	629.200	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	1.980.600	48.000	18.000	11.000	15.500	340.000	106.000	507.900
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	113.912.600	8.459.300	61.766.400	5.794.800	1.477.700	5.103.800	3.404.800	6.609.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-64.424.600	-8.422.100	-25.882.200	-5.123.800	-849.100	-4.433.500	-2.452.600	-2.454.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-64.424.600	-8.422.100	-25.882.200	-5.123.800	-849.100	-4.433.500	-2.452.600	-2.454.000

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (05 Bildung und Sport)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21801 Gesamt- schulen	Sonstig 24101 Schüler- beförderung	Sonstig 21701 Gymnasien	Sonstig 35102 BAföG- Angelegen- heiten	Sonstig 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege	Sonstig 21501 Regionale Schulen	Sonstig 42101 Allgemeine Sportförderung und Sport- angelegen- heiten	Sonstig 57301 Sport- und Veran- staltungs- zentrum Lambrechts- grund (PPP-Projekt)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.800	0	332.600	0	1.000	532.200	0	480.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	0	0	2.500	0	2.550.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	935.000	800.000	30.000	0	80.000	100	63.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	23.800	935.000	1.133.600	30.000	1.000	614.700	100	3.093.900
11	– Personalaufwendungen	125.300	5.600	241.500	127.100	16.400	296.600	142.300	39.800
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	3.800	0	12.400	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611.800	3.113.000	2.181.400	0	0	1.718.000	0	113.000
14	– Abschreibungen	218.500	0	1.008.600	0	1.300	1.552.500	3.200	967.100
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	7.400	0	440.000	3.790.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	2.018.800	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	440.000
18	– Sonstige Aufwendungen	97.500	0	252.000	1.500	187.600	228.000	1.000	165.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.053.100	3.118.600	3.683.500	128.600	2.235.300	3.795.100	598.900	5.514.900
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.029.300	-2.183.600	-2.549.900	-98.600	-2.234.300	-3.180.400	-598.800	-2.421.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.029.300	-2.183.600	-2.549.900	-98.600	-2.234.300	-3.180.400	-598.800	-2.421.000

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21801 Gesamt- schulen	24101 Schüler- beförderung	21701 Gymnasien	35102 BAföG- Angelegen- heiten	36102 Förderung von Kindern in Tagespflege	21501 Regionale Schulen	42101 Allgemeine Sportförderung und Sport- angelegen- heiten	57301 Sport- und Veran- staltungs- zentrum Lambrechts- grund (PPP-Projekt)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.800	0	308.600	0	1.000	492.300	0	734.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	0	0	2.500	0	2.987.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	965.000	800.000	30.000	0	80.000	100	63.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	23.800	965.000	1.109.600	30.000	1.000	574.800	100	3.784.300
11	– Personalaufwendungen	125.800	5.700	242.500	127.600	16.500	297.800	142.900	40.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	3.900	0	12.500	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	628.400	3.075.000	2.216.600	0	0	1.750.300	0	137.300
14	– Abschreibungen	214.200	0	970.900	0	1.300	1.509.300	3.200	1.437.700
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	7.400	0	450.000	4.787.500
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	2.157.400	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	102.500	0	243.000	1.500	193.200	228.000	1.000	165.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.070.900	3.080.700	3.673.000	129.100	2.379.700	3.785.400	609.600	6.567.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.047.100	-2.115.700	-2.563.400	-99.100	-2.378.700	-3.210.600	-609.500	-2.783.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.047.100	-2.115.700	-2.563.400	-99.100	-2.378.700	-3.210.600	-609.500	-2.783.200

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			24301 Sonstige schulische Aufgaben	36101 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	42401 Sportstätten, Sportstätten- vergabe	42402 Schwimm- hallen	21101 Grundschulen	22101 Förderschulen	23101 Berufliche Schulen
		Summe aller Produkte	in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	33.769.400	0	33.204.400	0	0	0	0	400.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.109.200	0	1.109.200	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.066.000	0	0	310.000	200.500	1.000	0	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.445.100	0	0	0	0	100.000	600.000	2.825.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	43.689.700	0	34.313.600	310.000	500.500	101.000	600.000	3.226.000
10	– Personalauszahlungen	4.439.100	479.000	534.600	356.000	601.900	468.000	426.900	578.100
11	– Versorgungsauszahlungen	77.200	16.300	36.500	6.200	2.000	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.120.200	3.517.000	0	3.634.700	645.500	2.753.700	1.883.400	3.948.700
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	66.790.000	3.765.000	58.787.600	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	2.648.000	0	629.200	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	440.000	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.946.000	48.000	18.000	11.000	11.500	306.000	111.000	507.900
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	100.460.500	7.825.300	60.005.900	4.007.900	1.260.900	3.527.700	2.421.300	5.034.700
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-56.770.800	-7.825.300	-25.692.300	-3.697.900	-760.400	-3.426.700	-1.821.300	-1.808.700
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-56.770.800	-7.825.300	-25.692.300	-3.697.900	-760.400	-3.426.700	-1.821.300	-1.808.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.983.800	0	1.300.000	0	0	0	2.683.800	12.000.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	15.983.800	0	1.300.000	0	0	0	2.683.800	12.000.000
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	27.308.700	3.241.700	3.800.000	2.132.900	186.900	560.000	2.002.200	15.180.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	27.308.700	3.241.700	3.800.000	2.132.900	186.900	560.000	2.002.200	15.180.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-11.324.900	-3.241.700	-2.500.000	-2.132.900	-186.900	-560.000	681.600	-3.180.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-68.095.700	-11.067.000	-28.192.300	-5.830.800	-947.300	-3.986.700	-1.139.700	-4.988.700

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	24301 Sonstige schulische Aufgaben	36101 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	42401 Sportstätten, Sportstätten- vergabe	42402 Schwimm- hallen	21101 Grundschulen	22101 Förderschulen	23101 Berufliche Schulen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	34.853.100	0	34.288.100	0	0	0	0	400.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.109.200	0	1.109.200	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.503.000	0	0	310.000	200.500	1.000	0	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.475.100	0	0	0	0	100.000	600.000	2.825.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	45.240.400	0	35.397.300	310.000	500.500	101.000	600.000	3.226.000
10	– Personalauszahlungen	4.456.800	480.700	536.700	357.400	604.300	469.900	428.600	580.400
11	– Versorgungsauszahlungen	77.900	16.400	36.700	6.300	2.100	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.900.700	4.024.400	0	3.700.600	645.500	2.821.600	1.897.000	4.004.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	69.065.600	3.765.000	60.055.700	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	2.786.600	0	629.200	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.980.600	48.000	18.000	11.000	15.500	340.000	106.000	507.900
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	103.268.200	8.334.500	61.276.300	4.075.300	1.267.400	3.631.500	2.431.600	5.092.300
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-58.027.800	-8.334.500	-25.879.000	-3.765.300	-766.900	-3.530.500	-1.831.600	-1.866.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-58.027.800	-8.334.500	-25.879.000	-3.765.300	-766.900	-3.530.500	-1.831.600	-1.866.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.432.300	0	1.748.500	0	0	0	2.683.800	20.000.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	24.432.300	0	1.748.500	0	0	0	2.683.800	20.000.000
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	46.078.000	2.974.700	3.380.600	4.657.200	35.000	1.532.500	9.924.000	23.369.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	46.078.000	2.974.700	3.380.600	4.657.200	35.000	1.532.500	9.924.000	23.369.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-21.645.700	-2.974.700	-1.632.100	-4.657.200	-35.000	-1.532.500	-7.240.200	-3.369.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-79.673.500	-11.309.200	-27.511.100	-8.422.500	-801.900	-5.063.000	-9.071.800	-5.235.300

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21801 Gesamt- schulen	Sonstig 24101 Schüler- beförderung	Sonstig 21701 Gymnasien	Sonstig 35102 BAföG- Angelegen- heiten	Sonstig 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege	Sonstig 21501 Regionale Schulen	Sonstig 42101 Allgemeine Sportförderung und Sport- angelegen- heiten	Sonstig 57301 Sport- und Veran- staltungs- zentrum Lambrechts- grund (PPP-Projekt)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	165.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	0	0	2.500	0	2.550.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	935.000	800.000	30.000	0	80.000	100	63.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	12.000	935.000	801.000	30.000	0	82.500	100	2.778.000
10	– Personalauszahlungen	125.300	5.600	241.500	127.100	16.400	296.600	142.300	39.800
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	3.800	0	12.400	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	611.800	3.113.000	2.181.400	0	0	1.718.000	0	113.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	7.400	0	440.000	3.790.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	2.018.800	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	440.000
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	97.500	0	252.000	1.500	187.600	228.000	1.000	165.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	834.600	3.118.600	2.674.900	128.600	2.234.000	2.242.600	595.700	4.547.800
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-822.600	-2.183.600	-1.873.900	-98.600	-2.234.000	-2.160.100	-595.600	-1.769.800
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-822.600	-2.183.600	-1.873.900	-98.600	-2.234.000	-2.160.100	-595.600	-1.769.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	50.000	0	105.000	0	0	50.000	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	50.000	0	105.000	0	0	50.000	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-50.000	0	-105.000	0	0	-50.000	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-872.600	-2.183.600	-1.978.900	-98.600	-2.234.000	-2.210.100	-595.600	-1.769.800

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21801 Gesamt- schulen	24101 Schüler- beförderung	21701 Gymnasien	35102 BAföG- Angelegen- heiten	36102 Förderung von Kindern in Tagespflege	21501 Regionale Schulen	42101 Allgemeine Sportförderung und Sport- angelegen- heiten	57301 Sport- und Veran- staltungs- zentrum Lambrechts- grund (PPP-Projekt)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	165.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	0	0	2.500	0	2.987.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	965.000	800.000	30.000	0	80.000	100	63.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	12.000	965.000	801.000	30.000	0	82.500	100	3.215.000
10	– Personalauszahlungen	125.800	5.700	242.500	127.600	16.500	297.800	142.900	40.000
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	3.900	0	12.500	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	628.400	3.075.000	2.216.600	0	0	1.750.300	0	137.300
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	7.400	0	450.000	4.787.500
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	2.157.400	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	102.500	0	243.000	1.500	193.200	228.000	1.000	165.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	856.700	3.080.700	2.702.100	129.100	2.378.400	2.276.100	606.400	5.129.800
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-844.700	-2.115.700	-1.901.100	-99.100	-2.378.400	-2.193.600	-606.300	-1.914.800
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-844.700	-2.115.700	-1.901.100	-99.100	-2.378.400	-2.193.600	-606.300	-1.914.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	50.000	0	105.000	0	0	50.000	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	50.000	0	105.000	0	0	50.000	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-50.000	0	-105.000	0	0	-50.000	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-894.700	-2.115.700	-2.006.100	-99.100	-2.378.400	-2.243.600	-606.300	-1.914.800

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (05 Bildung und Sport)						
Produkt:	24301 Sonstige schulische Aufgaben					
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur					
Produktbereich:	24 Schulträgeraufgaben Schülerbeförderung					
Produktgruppe:	243 Sonstige schulische Aufgaben					
Produktverantwortung:	10.4 Fachgruppe Informations- und Kommunikationstechnik, 49.2 Fachgruppe Schulverwaltung, Kindertagesförderung, Unterhalt, 40 Fachdienst Bildung und Sport Manuela Gabriel, Esther Hansen, Manuela Gabriel					
Beschreibung des Produktes:	Wahrnehmung von schulformübergreifenden allgemeinen Schulverwaltungsaufgaben; Schaffung von Planungsgrundlagen für die Investitionsplanung, die Auslastung und die Schulnetzgestaltung; Gestaltung der Schulnetze und Schulstrukturen					
Ziele: - Anschluss aller Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt an das Breitbandnetz bis Ende 2025 - Medienentwicklungsplankonforme Digitalisierung von je 2 Schulen in den Jahren 2025 und 2026 (Anbindung weiterer Schulen, betrifft Schulen, in denen im Rahmen des Förderprogrammes DigitalPakt Schule nur die Technik getauscht wurde, die Anbindung an zentrale Strukturen ist noch nicht erfolgt)						
Leistungen: 2430101 Schulrechtliche Dienstleistungen (Schuleinzugsbereiche, Einschulungen, Umschulungen) 2430102 Wartung und Betreuung von DV- u. Medientechnik 2430103 Gebäudebelegung, Raumkonzepte, Drittnutzungen, Sicherheitsdienste 2430104 Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Versicherungsangelegenheiten 2430105 Modellversuche, Schulversuche, Schulprogramme (z.B. "Produktives Lernen"), Schulprojekte 2430106 Zooschule, Schul- und Umweltgärten 2430107 Schulentwicklungsplanung, Schulstatistik, Schulbauplanung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	596.400	5.835.600	-5.239.200	743.500	6.074.700	-5.331.200
Plan 2025	0	7.825.300	-7.825.300	147.600	8.060.900	-7.913.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-596.400	1.989.700	-2.586.100	-595.900	1.986.200	-2.582.100
Plan 2026	0	8.334.500	-8.334.500	37.200	8.459.300	-8.422.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	509.200	-509.200	-110.400	398.400	-508.800
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Anzahl Schulen mit Breitbandanschluss (Anzahl)	14,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
Anzahl der im Haushaltsjahr digitalisierten Schulen (Anzahl)	3,00	5,00	2,00	2,00	2,00	1,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (05 Bildung und Sport)						
Produkt:	36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe:	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					
Produktverantwortung:	40 Fachdienst Bildung und Sport, 40.2 Fachgruppe Schulverwaltung, Kindertagesförderung Manuela Gabriel					
Beschreibung des Produktes:	Sicherung der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertagesstätten (für die Betreuungsformen Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) Hierzu gehören: Konzeptberatung, Fachaufsicht, Beratung zu Umfang und Leistung der Kita-Angebote, Bedarfsfeststellung Kita-Förderung, Beteiligung am Betriebserlaubnisverfahren, Verhandlungen zu Leistungsentgelten, Finanzierung (ohne Elternbeiträge) sowie Staffe­lung und Ermäßigung der Betreuungs- und Verpflegungskosten.					
Ziele:	- Gewährleistung der Kindertagesbetreuung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie), insbesondere Schaffung und Erhalt notwendiger Kapazitäten entsprechend der Kita-Bedarfsplanung - Förderung der Herstellung zusätzlicher Kapazitäten in den Jahren 2025 und 2026 - Neubau Hort Benjamin Blümchen (Grundschule John-Brinckman), Ersatzneubau für 352 Plätze, davon 110 zusätzliche Plätze (ca. 2026) entsprechend der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2023-2025 - Neubau Hort Future Kids (Grundschule Mueßer Berg), Ersatzneubau für 308 Plätze, davon 176 zusätzliche Plätze (ca. 2027) entsprechend der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2023-2025					
Leistungen:	3610101 Förderung in Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a SGB VIII)					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	28.192.900	55.275.100	-27.082.200	28.516.200	55.599.800	-27.083.600
Plan 2025	34.313.600	60.005.900	-25.692.300	34.800.400	60.496.000	-25.695.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	6.120.700	4.730.800	1.389.900	6.284.200	4.896.200	1.388.000
Plan 2026	35.397.300	61.276.300	-25.879.000	35.884.200	61.766.400	-25.882.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	1.083.700	1.270.400	-186.700	1.083.800	1.270.400	-186.600
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Kapazität gesamt (Anzahl)	7.086,00	7.951,00	7.951,00	8.061,00	8.237,00	8.237,00
Kapazität Kinderkrippe (Anzahl)	1.358,00	1.340,00	1.340,00	1.340,00	1.340,00	1.340,00
Kapazität Kindergarten (Anzahl)	3.357,00	3.365,00	3.365,00	3.365,00	3.365,00	3.365,00
Kapazität Hort (Anzahl)	2.371,00	3.246,00	3.346,00	3.356,00	3.532,00	3.532,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (05 Bildung und Sport)						
Produkt:	42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe					
Hauptproduktbereich:	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich:	42 Sportförderung					
Produktgruppe:	424 Sportstätten und Bäder					
Produktverantwortung:	40.1 Fachgruppe Sport, Bau und Finanzen Matthias Tillmann					
Beschreibung des Produktes:	Bereitstellung und Betreiben von gedeckten und ungedeckten Sportanlagen; Unterhaltung von Gebäuden, maschinentechnischen Anlagen und Pflege der Außensportanlagen; Überlassung der Sportanlagen für sportliche und anderweitige Nutzungen (Dauer- u. Einzelbelegung)					
Ziele:	- Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin					
Leistungen:	4240101 Sportstätten (Sportaußenanlagen, Sporthallen)					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	310.600	4.214.500	-3.903.900	579.000	5.621.500	-5.042.500
Plan 2025	310.000	4.007.900	-3.697.900	642.300	5.672.300	-5.030.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-600	-206.600	206.000	63.300	50.800	12.500
Plan 2026	310.000	4.075.300	-3.765.300	671.000	5.794.800	-5.123.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	67.400	-67.400	28.700	122.500	-93.800
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (05 Bildung und Sport)						
Produkt:	42402 Schwimmhallen					
Hauptproduktbereich:	4 Gesundheit und Sport					
Produktbereich:	42 Sportförderung					
Produktgruppe:	424 Sportstätten und Bäder					
Produktverantwortung:	40.1 Fachgruppe Sport, Bau und Finanzen Matthias Tillmann					
Beschreibung des Produktes:	Bereitstellung und Betreibung einer Schwimmhalle. Dazu gehören Gebäude, Grundstück, maschinentechnische Anlagen, Personal, Ausstattung. Überlassung der Schwimmhalle an verschiedene Nutzer.					
Ziele: - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses von maximal 45% - Gesamtzahl der Nutzer und Nutzerinnen (Schulen, Vereine, Bevölkerung) inklusive Sauna soll jährlich 160.000 betragen - Auslastungsgrad Bahnstunden soll 90% betragen						
Leistungen: 4240201 Schwimmhalle Großer Dreesch						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	526.700	1.128.200	-601.500	655.400	1.372.400	-717.000
Plan 2025	500.500	1.260.900	-760.400	628.700	1.471.900	-843.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-26.200	132.700	-158.900	-26.700	99.500	-126.200
Plan 2026	500.500	1.267.400	-766.900	628.600	1.477.700	-849.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	6.500	-6.500	-100	5.800	-5.900
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Nutzer und Nutzerinnen aus Schulen (Anzahl)	28.715,00	28.715,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
Nutzer und Nutzerinnen aus Vereinen (Anzahl)	83.696,00	86.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Nutzer und Nutzerinnen aus Bevölkerung (Anzahl)	66.302,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Nutzer und Nutzerinnen Sauna (Anzahl)	3.857,00	4.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Kostendeckungsgrad (Prozent)	49,54	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
Auslastung Bahnstunden (Prozent)	97,78	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 21101 Grundschulen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2110119001 Sanierung Fritz-Reuter-Grundschule										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	400.000	800.000	2.000.000	4.000.000	0	7.200.000,00	7.200.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000	800.000	2.000.000	4.000.000	0	7.200.000,00	7.200.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-400.000	-800.000	-2.000.000	-4.000.000	0	-7.200.000,00	-7.200.000
Erläuterungen: Die Grundschule Fritz Reuter befindet sich in der von-Thünen-Straße 9 im Stadtteil Paulsstadt. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Sie ist nach der aktuellen Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin langfristig in ihrem Bestand gesichert und wurde mit Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2022/2023 als alternierende zwei- bzw. dreizügige Grundschule aufgenommen (aktuell dreizügig). Geplant ist die vollständige Sanierung des Gebäudes unter gleichzeitiger Herstellung der Barrierefreiheit und des baulichen Brandschutzes. Die eingestellten Mittel dienen im ersten Schritt der Planung.										

Landeshauptstadt Schwerin

2022/2023

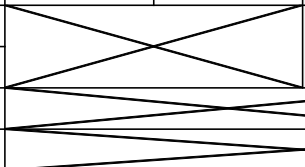
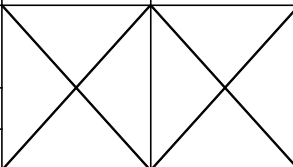
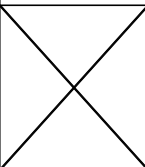
Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 21101 Grundschulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2110126001 Ausstattung Friedenschule										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	572.500	0	0	0	572.500,00	572.500
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	572.500	0	0	0	572.500,00	572.500
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)				0	0	0	0		
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)					0	0	0		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-572.500	0	0	0	-572.500,00	-572.500

Erläuterungen:

Die Friedenschule ist eine Grundschule im Stadtteil Paulsstadt. Sie ist in der aktuellen Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin langfristig in ihrem Bestand gesichert und wurde in die Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2022/2023 als alternierende dreizügige Grundschule aufgenommen. Im Zuge der laufenden Sanierung werden zeitgemäße nutzungsspezifische Anforderungen an eine Grundschule umgesetzt, die eine Erweiterung des bestehenden Mobiliars und Neuanschaffungen notwendig machen. Ein Großteil des vorhandenen Mobiliars kann jedoch weiterverwendet werden. Zusätzlich erfolgt die Ausstattung der Schule mit moderner digitaler Technik.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 22101 Förderschulen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2210123001 Neubau esE-Klassen am Standort Lankow										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.385.600	2.683.800	2.683.800	2.683.800	0	0	10.437.000,00	10.437.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.385.600	2.683.800	2.683.800	2.683.800	0	0	10.437.000,00	10.437.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	377.800	1.922.200	9.844.000	13.166.400	0	0	25.310.400,00	25.310.400
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	377.800	1.922.200	9.844.000	13.166.400	0	0	25.310.400,00	25.310.400
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.007.800	761.600	-7.160.200	-10.482.600	0	0	-14.873.400,00	-14.873.400
Erläuterungen: Mit der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027 werden vorrangig die Inklusionsvorgaben aus dem geänderten Schulgesetz M-V umgesetzt. Ein Schwerpunkt ist u. a. die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarfen in der emotionalen-sozialen Entwicklung (esE). Die derzeit vorhandenen Angebote werden neu strukturiert und ausgebaut. So werden im Grund- und weiterführenden Schulbereich sog. kleine und große Schulwerkstätten als inklusives Lernangebot und sog. esE-Klassen als exklusives Lernangebot für Schülerinnen und Schüler mit besonders ausgeprägtem Förderbedarf an der Grundschule Lankow und der Regionalschule Werner-von-Siemens vorgehalten. Interimsweise wird der Standort Flensburger Straße 22 genutzt. Die dort vorhandenen Kapazitäten reichen für die notwendigen Erweiterungen aus der Umstrukturierung nicht aus. Zudem ist das Gebäude - eine für den Schulbetrieb umgebaute "DDR-Kita" - an seine Grenzen gekommen. Es ist stark sanierungsbedürftig und wird den Anforderungen, insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit dem ausgeprägten Förderbedarf in der emotionalen-sozialen Entwicklung nicht gerecht. Im ersten Schritt waren Planungskosten veranschlagt. Nunmehr wird der Bau im Haushaltsplan 2025/2026 finanziell untersetzt.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 23101 Berufliche Schulen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2310116001 Neubau BS Gesundheit und Soziales inkl. Sporthalle										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	12.000.000	20.000.000	20.000.000	15.000.000	6.303.400	73.303.400,00	73.303.400
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	12.000.000	20.000.000	20.000.000	15.000.000	6.303.400	73.303.400,00	73.303.400
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	35.382,82	2.445.300	15.000.000	23.189.000	23.301.000	16.666.000	0	80.636.682,82	80.601.300
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.382,82	2.445.300	15.000.000	23.189.000	23.301.000	16.666.000	0	80.636.682,82	80.601.300
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.382,82	-2.445.300	-3.000.000	-3.189.000	-3.301.000	-1.666.000	0	-7.333.282,82	-7.297.900
Erläuterungen: Das Regionale Berufliche Bildungszentrum Gesundheit und Sozialwesen der Landeshauptstadt Schwerin (RBB GeSo) verteilt sich gegenwärtig dezentral auf drei Standorte. Diese befinden sich in der Dr.-Hans-Wolf-Straße (Lewenberg), Lübecker Straße/Arsenalstraße (Paulsstadt) sowie in der Werkstraße (Schwerin Süd). Die Standorte sind nur bedingt als Schulstandorte nutzbar und mit den bereitgestellten Kapazitäten für den gegenwärtigen Aufwuchs an Schülerinnen und Schülern sowie für die in Zukunft zu erwartenden Auszubildenden nicht mehr geeignet. Neben den teilweise bereits überschrittenen räumlich-technischen Grenzen der Schulbauten ist eine fachbereichsübergreifende Schulführung kaum gewährleistet. Die Schulgebäude sind darüber hinaus stark sanierungsbedürftig. Aus den vorgenannten Gründen erfolgt der Neubau im Stadtteil Neu Zippendorf. Gefördert wird das Vorhaben aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Förderung).										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 24301 Sonstige schulische Aufgaben										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2430117001 Herstellung des baulichen Brandschutzes an städtischen Schulen										
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		2.441.801,65	361.600	843.100	515.300	450.000	450.000	0	5.061.801,65	5.690.800
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.441.801,65	361.600	843.100	515.300	450.000	450.000	0	5.061.801,65	5.690.800
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.441.801,65	-361.600	-843.100	-515.300	-450.000	-450.000	0	-5.061.801,65	-5.690.800
Erläuterungen: Bei den regelmäßigen Brandverhütungsschauen wurde hinsichtlich des bestehenden Brandschutzes festgestellt, dass dieser nicht mehr den bestehenden Vorschriften entspricht. Die veranschlagten Ansätze dienen zur Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen an städtischen Schulen. Insbesondere ist die Herrichtung bzw. Herstellung zweiter baulicher Rettungswege vorgesehen										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 24301 Sonstige schulische Aufgaben										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2430121001 Gestaltung der Schulhöfe										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	184.819,27	0	0	0	0	0	0	184.819,27	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	184.819,27	0	0	0	0	0	0	184.819,27	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	197.632,67	160.800	374.800	229.000	200.000	200.000	0	1.362.232,67	1.729.400
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	197.632,67	160.800	374.800	229.000	200.000	200.000	0	1.362.232,67	1.729.400
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.813,40	-160.800	-374.800	-229.000	-200.000	-200.000	0	-1.177.413,40	-1.729.400
Erläuterungen: Mit Beschluss der Stadtvertretung Drs.-Nr. 01413/2018 vom 10.09.2018 wurde der Oberbürgermeister aufgefordert, die Verschattung insbesondere von Schulhöfen hinsichtlich der Umsetzung der Nationalen Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) zu prüfen. Im Ergebnis dieser Prüfung wurde eine Prioritätenliste notwendiger Maßnahmen erstellt. Durch den Beschluss der Stadtvertretung Drs.-Nr. 01409/2018 vom 18.04.2018 wurde der Oberbürgermeister unter Beteiligung des Stadtschülerrates Schwerin aufgefordert zu prüfen, welche der auf dem Portal www.deinschulhof.de freiverfügbaren Tipps und Anregungen bei künftigen Neu- oder Umgestaltungen von Schulhöfen Berücksichtigung finden können. Durch den Fachdienst 69 - Verkehrsmanagement wurde im Rahmen einer statistischen Erhebung festgestellt, dass die Anzahl und Qualität der vorhandenen Fahrradabstellanlagen an den öffentlichen Schulen unzureichend ist. Die Maßnahme dient der sukzessiven Umsetzung der vorgenannten Beschlüsse und schrittweisen Mängelbeseitigung hinsichtlich Fahrradabstellanlagen.										

Landeshauptstadt Schwerin

2020/2021

Investitionsübersicht

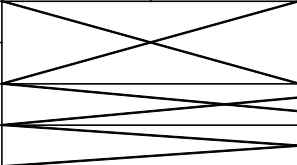
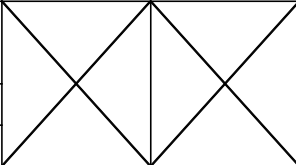
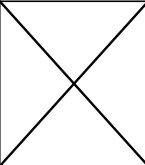
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 24301 Sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2430121002 Digitalisierung an Schulen										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.403.758,55	1.000.000	0	0	0	0	0	2.403.758,55	4.061.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.403.758,55	1.000.000	0	0	0	0	0	2.403.758,55	4.061.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	9.421.798,45	3.989.700	1.968.800	2.175.400	0	0	0	17.555.698,45	18.814.100
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.421.798,45	3.989.700	1.968.800	2.175.400	0	0	0	17.555.698,45	18.814.100
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.018.039,90	-2.989.700	-1.968.800	-2.175.400	0	0	0	-15.151.939,90	-14.753.100

Erläuterungen:
Die Maßnahme dient der Umsetzung des beschlossenen Medienentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Schwerin zur flächendeckenden Digitalisierung innerhalb der Schullandschaft.

Landeshauptstadt Schwerin		Investitionsübersicht								
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in €								
3610115001 Förderung Kindertagesstättenausbau										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.574.463,34	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	6.374.463,34	4.500.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.574.463,34	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	6.374.463,34	4.500.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.892.218,60	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	6.692.218,60	4.500.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.892.218,60	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	6.692.218,60	4.500.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-317.755,26	0	0	0	0	0	0	-317.755,26	0
Erläuterungen: Dieser Haushaltsansatz dient der Abwicklung der Investitionsförderungen des Landes in den Neu- und Ausbau von Kindertagesstätten. In diesen Fördermittelverfahren fungiert die Landeshauptstadt Schwerin als Zwischenempfänger von Fördermitteln, die letztlich an die Kita-Träger ausgereicht werden.										

Landeshauptstadt Schwerin: 2022/2023

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
3610119001 Neubau Hort Grundschule John-Brinckmann-Schule										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.246.200	1.000.000	1.448.500	0	0	0	4.694.700,00	5.100.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.246.200	1.000.000	1.448.500	0	0	0	4.694.700,00	5.100.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	30.269,37	3.743.800	3.500.000	3.080.600	0	0	0	10.354.669,37	11.000.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.269,37	3.743.800	3.500.000	3.080.600	0	0	0	10.354.669,37	11.000.000
	darunter:			3.500.000	1.883.800	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.269,37	-1.497.600	-2.500.000	-1.632.100	0	0	0	-5.659.969,37	-5.900.000
Erläuterungen: Die neugebaute Grundschule John Brinckman wird nach der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027 perspektivisch von einer Zweizügigkeit auf eine Vierzügigkeit aufwachsen. Der Hort des Diakoniewerkes Westmecklenburg-Schwerin gGmbH (Benjamin Blümchen) verfügt weder über eigene Räumlichkeiten noch Gebäude. Die Betreuung mit einer Kapazität von gut 200 Plätzen erfolgt derzeit in komplett doppelgenutzten Schulräumen. Zudem liegt die Versorgungsquote mit Hortplätzen nicht nur unter dem Durchschnitt in der Landeshauptstadt Schwerin, sondern wird dem Bedarf an Hortplätzen, insbesondere mit Blick auf den kommenden Anspruch auf Ganztagsbetreuung nicht gerecht, sodass der Neubau notwendig wird.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
4240124001 Ersatzneubau Zweifelhalle Weststadt										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	125.400	1.070.000	4.007.200	1.225.100	0	0	6.427.700,00	6.427.700
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125.400	1.070.000	4.007.200	1.225.100	0	0	6.427.700,00	6.427.700
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-125.400	-1.070.000	-4.007.200	-1.225.100	0	0	-6.427.700,00	-6.427.700
Erläuterungen: Die Sporthalle Friesenstraße 29 wurde 1970 als Sporthalle für den Berufsschul- und Vereinssport errichtet. Heute dient sie dem Campus in der Weststadt (Goethegymnasium, Regionale Schule West und Grundschule John Brinckman) zur Absicherung des Schulsports. Die Hallenfläche entspricht mit ihren Abmessungen nicht den erforderlichen Maßen einer Zweifelhalle. Notwendige und zwingend vorgeschriebene Sicherheitsbereiche können nur durch die Reduzierung von Sportflächen erreicht werden. Das Fehlen ausreichender Geräteräume erschwert zusätzlich eine zeitgemäße und regelkonforme Nutzung. Das Objekt weist einen grundsätzlichen tiefergehenden Sanierungsstau auf. Diese Bedarfe sind hauptsächlich in den Bereichen Gebäudehülle und -technik, Brandschutz, Barrierefreiheit sowie Einhaltung von Richtlinien aus den Bereichen Unfallschutz und Arbeitsstätten sichtbar. Auch bei einer Sanierung würde die mangelhafte Größe und die Anzahl und Anordnung der Nebenflächen nicht verändert werden können. In einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurden die Sanierung der Bestandshalle und der Ersatzneubau einer Zweifelhalle gegenübergestellt. In deren Ergebnis stellte sich der Ersatzneubau als wirtschaftlichste Variante heraus.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
4240124002 Stellplatzanlagen Sportpark Lankow										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	645.400	0	0	0	0	645.400,00	645.400
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	645.400	0	0	0	0	645.400,00	645.400
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-645.400	0	0	0	0	-645.400,00	-645.400
Erläuterungen: Zur Fertigstellung der geplanten Gesamtmaßnahme "Sanierung und Ausbau Sportpark Lankow" ist der Bau der notwendigen Stellplatzanlagen erforderlich. Ein Teil dieser Anlagen wurde mit dem Bau des neuen Naturrasenplatzes und der Fläche an der Geothermie bereits realisiert. Um die laut Stellplatzanalyse erforderlichen 300 PKW-Stellplätze bereitzustellen, ist der an der mittleren Zufahrt geplante Stellplatz zu realisieren. Hier sollen 90 PKW-Stellplätze und 70 Fahrradstellplätze gebaut werden. Der geplante Stellplatz liegt an der zentralen Zufahrt für das Training auf der Gesamtanlage und direkt vor dem Funktionsgebäude mit den Sanitäranlagen für Behinderte. In diesem Gebäude befinden sich die Umkleiden für den gesamten oberen Bereich, Zuschauertoiletten und die Geschäftsstelle der SG Dynamo Schwerin. In direkter Nähe befinden sich weitere Umkleidegebäude. Die Lage des Baufeldes direkt an der Ratzeburger Straße lässt eine einfache Erschließung für E-Ladestationen zu. Die Errichtung von Fahrradstellplätzen ist hier vor den Funktionsgebäuden gerade für das Training im Kinder- und Jugendbereich besonders wichtig. Von behinderten Personen ist von diesem zentralen Punkt jeder Platz auf der Anlage gut erreichbar. Weiterhin wird diese Stellplatzanlage die Parkprobleme im Wohngebiet im Zusammenhang mit der 3-Feld-Sporthalle direkt daneben entspannen.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
4240125001 Sanierung Sporthalle Reiferbahn 8										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	500.000	0	0	0	500.000,00	500.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	500.000	0	0	0	500.000,00	500.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-500.000	0	0	0	-500.000,00	-500.000
Erläuterungen: Das Gebäude wurde im Jahre 2007 als Schulsporthalle des Fridericianums errichtet. Die Dreifeldhalle ist darüber hinaus die Heimspielstätte des SV Grün Weiß Schwerin e. V. in der Sportart Handball. Im Rahmen brandschutztechnischer Kontrollen wurden mehrere Mängel festgestellt. Hierzu gehören beispielsweise Mängel an den bestehenden Elektroanlagen, der Entrauchungsanlage sowie am Dach. Diese Mängel sollen im Zuge der geplanten Maßnahme beseitigt werden, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 05 Bildung und Sport Produkt: 42402 Schwimmhallen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
4240223001 Sanierung Hauptgebäude Freibad Kalkwerder										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	151.900	151.900	0	0	0	0	303.800,00	427.400
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	151.900	151.900	0	0	0	0	303.800,00	427.400
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-151.900	-151.900	0	0	0	0	-303.800,00	-427.400
Erläuterungen:										
Die tragenden Holzelemente der Fachwerkfassade auf der Seeseite des Hauptgebäudes im Freibad Kalkwerder sind durch Braun- und Moderfäule verursachende Pilze stark geschädigt. Dies betrifft vor allem die Schwellenhölzer in der Fassade als auch die Querwandschwellen im Innenbereich des Gebäudes. Die stark geschädigten Holzelemente führen zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit des Gebäudes. Aus diesem Grund wurde eine Variantenprüfung durch ein Ingenieurbüro im Jahr 2021 durchgeführt. Im Ergebnis wurde die Sanierung der seeseitigen Fassade und der innenliegenden Querwände als dringend erforderlich angesehen. Die seeseitige Fassade soll unter Beachtung der Forderungen des Holzschutzgutachtens als Fachwerk wiedererrichtet werden. Die Innenwände dagegen sollen als beidseitig geputzte Mauerwerkswände neu gemauert werden. Weiterhin ist das Dach zu sanieren. Die vorhandenen Betondachziegel nehmen das Niederschlagswasser z. T. auf und geben es sukzessive in den Innenbereich ab. Einige Räume zeigen daher einen Befall von Schimmelpilzen im Bereich der Decken und Dachschrägenfenster. Diese Räume sind aktuell nicht nutzbar. Erforderlich für die Dachsanierung sind: die Sanierung des Daches als einfaches Dach aus Tondachziegel inkl. Rückbau, Neubau der Dachhaut mit Dacheindeckung und Neubau der Dachentwässerung. Das Gebäude ist unbeheizt und nur einschalig als Halbsteinwand ausgebildet. Dies hat zur Folge, dass die vorhandenen Leitungsbestände gegen Frostschäden alljährlich gesichert werden müssen. Die Sanitärräume sollen daher gegen Frost gesichert werden. Zum einen bautechnisch, aber auch durch den Einbau und die Verwendung von sogenannten Frostwächtern in den Sanitärbereichen.										

Teilhaushalt 06 Soziales verantwortlich: Frau Pollin	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) 31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) 31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII) 31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) 31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 31108 Erstattung an Krankenkassen für die Kostenübernahme nach § 264 Abs.7 SGB V 31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung 31202 Eingliederungsleistungen 31203 Einmalige Leistungen 31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe 31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten 31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II 31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) 31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG) 31304 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) 31306 Flüchtlingsintegration 31401 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX 31402 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB IX 31500 Soziale Einrichtungen 32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 52201 Sozialer Wohnungsbau

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 06:

Etwa 24,5 % der Gesamtaufwendungen (Sachaufwendungen und Personalkosten) des städtischen Haushaltes entfallen auf die Aufgaben der sozialen Sicherung im Teilhaushalt 06- Soziales. Insgesamt werden im Haushaltsplan rund 126.538.200 Mio. Euro in 2025 und 131.233.400 Mio. Euro in 2026 als Aufwendungen der sozialen Sicherung sowie korrespondierender Personalaufwendungen veranschlagt. Unter Berücksichtigung sämtlicher Refinanzierungsmechanismen verbleibt ein Betrag von 28.044.000 Euro in 2025 und 28.320.800 Euro in 2026 als Zuschussbedarf zu Lasten der Landeshauptstadt Schwerin.

Bei den Aufwendungen des Teilhaushaltes 06 handelt es weitestgehend sich um soziale Transferleistungen, die der Sicherung der Existenz dienen sowie gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Die Leistungen ergeben sich in Art und Umfang weit überwiegend aus der Sozialgesetzgebung.

Hierzu zählen insbesondere Aufgaben und Leistungen nach

- SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende- hier kommunale Leistungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II),
- SGB IX (SGB IX- Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen). Bereits seit 2020 werden Leistungen für Menschen mit Behinderungen nach Teil 2 des SGB IX (sog. Eingliederungshilfen) gewährt. Auch hier erfolgt die Wahrnehmung der Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis. - SGB XII (SGB XII - Sozialhilfe)
- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Flüchtlingsaufnahmegesetz M-V (FIAG M-V) hinsichtlich der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen.

Als Ausgleich für die Erfüllung der Aufgaben der Sozialhilfe im übertragenen Wirkungskreis (Kap. 3, 5 sowie 7 bis 9 SGB XII) erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte als Träger der Sozialhilfe eine allgemeine Kostenbeteiligung des Landes (kreisfreie Städte in MV in Höhe von 72 % der Nettoaufwendungen). Die Leistungen nach Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) werden im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung gewährt, mit einer vollständigen Erstattung der Nettoauszahlungen. Nach Maßgabe des AG SGB IX beteiligt sich das Land ebenfalls mit einem Anteil von 72 % an den Nettoauszahlungen für die Eingliederungshilfeleistungen nach Teil 2 SGB IX. Weiterhin hat das Land mit den Regelungen im AG SGB IX eine pauschale Erstattung der Sach- und Personalkosten festgelegt.

Weitere erhebliche Erträge werden im Rahmen der Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) sowie für die Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen in Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) generiert (vgl. § 46 SGB II).

Die Leistungsgewährung nach dem AsylbLG sowie die durch Sicherung der Aufnahme- und Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge entstehenden (Netto-)Auszahlungen werden vollumfänglich nach Maßgabe des FIAG M-V erstattet. Dies gilt gleichermaßen für die Leistungsgewährung nach den SGB II, IX und XII für die im FIAG genannten Personengruppen (z.B. Kriegsflüchtlinge UKR mit einem Titel nach § 24 AufenthG).

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.020,00	341.300	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung *	95.287.768,30	76.951.000	96.748.200	101.164.800	102.681.200	104.223.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.587,84	50.000	250.000	251.000	254.700	258.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	982.892,11	359.000	866.000	866.800	879.700	892.700
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.450,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	734.046,50	30.000	630.000	630.000	639.400	643.900
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	97.252.764,75	77.731.300	98.494.200	102.912.600	104.455.000	106.018.700
11	- Personalaufwendungen	6.144.914,90	4.995.200	5.302.700	5.321.400	5.402.200	5.484.400
12	- Versorgungsaufwendungen	115.433,65	109.400	115.900	118.200	121.500	124.800

Teilhaushalt 06 Soziales verantwortlich: Frau Pollin							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372.974,98	652.200	852.200	873.300	886.700	900.400
14	– Abschreibungen	2.351,65	400	2.400	2.400	2.700	3.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung *	101.394.495,66	95.875.500	110.421.000	114.869.000	116.592.400	118.342.100
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	10.600.553,71	3.920.000	9.844.000	10.049.100	10.200.100	10.353.500
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	118.630.724,55	105.552.700	126.538.200	131.233.400	133.205.600	135.208.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-21.377.959,80	-27.821.400	-28.044.000	-28.320.800	-28.750.600	-29.189.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-21.377.959,80	-27.821.400	-28.044.000	-28.320.800	-28.750.600	-29.189.500

Erläuterungen zu 3 + Erträge der sozialen Sicherung

Leistungsbeteiligung bei dem SGB II für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (ohne Bedarfe für Bildung und Teilhabe) § 46 SGB II und § 11 (1) AG SGB II

Der Bundesanteil nach § 46 SGB II und § 11 Absatz 1 und Absatz 3 AG-SGB II wird auf der Grundlage der tatsächlich ausgezahlten Leistungen ermittelt, durch das Land weitergereicht und dient der Kompensierung der

- Leistungen für Unterkunft und Heizung des SGB II und

- der Bildungs- und Teilhabeleistungen für Berechtigte nach dem SGB II und Bundeskindergeldgesetzes.

Die Bundesbeteiligung gem. § 46 SGB II beträgt für das Jahr 2025 insgesamt 71,5 %. Die Bundesbeteiligung ab dem Jahr 2026 wurde noch nicht festgelegt.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung vom Land

Mit Blick auf die Haushaltsergebnisse der Vorjahre ist festzustellen, dass die finanziellen Auswirkungen der neuen Eingliederungshilfe nach SGB IX seit 2020 für die Landeshauptstadt Schwerin erheblich sind. Im Zusammenhang mit den steigenden Kosten für die Eingliederungshilfe erhöhen sich auch die Zuweisungen vom Land für die Jahre 2025/2026 gegenüber 2024 um rund 1 Mio. Euro auf insgesamt 24,1 Mio. Euro/25,6 Mio. Euro.

Erläuterungen zu 16 – Aufwendungen der sozialen Sicherung

Leistungen nach SGB XII (§ 63 Abs. 2 SGB XII) a. v. E. ü. ö. Tr. PG 1 - Kontingentflüchtlinge

Die anhaltende Kostensteigerung für die Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII, die im Wesentlichen ergänzend zu den gedeckelten Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung zu leisten ist, resultiert vor allem aus den Entwicklungen der Kostensätze für die in der Pflege tätigen Leistungserbringer.

Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber 2024 für die Jahre 2025/2026 um 1,9 Mio. Euro/2,9 Mio. Euro auf 12,0 Mio. Euro/13,0 Mio. Euro.

Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende (§22 SGB II)

Bei der Veranschlagung von Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Schwerin bilden die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitslosengeld II - Empfänger einen bedeutungsvollen Posten.

Für die Jahre 2025 und 2026 sind Aufwendungen pro Jahr i. H. v. 29,4 Mio. Euro veranschlagt worden. Das sind gegenüber dem Ansatz für 2024 über 4 Mio. Euro Mehraufwendungen. Im Planungszeitraum wurde das Haushaltsergebnis 2023 (26,3 Mio. Euro) zu Grunde gelegt. Die Aufwandssteigerung wird mit der angespannten Wohnungsmarktsituation und der Entwicklung des Mietspiegels begründet. Es wird darauf hingewiesen, dass der Fallzahlenaufwuchs bedingt durch den Rechtskreiswechsel der Flüchtlinge aus der Ukraine im Ergebnis haushaltsneutral ist (aufgrund der Erstattung nach § 46 SGB II und nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz M-V).

Assistenzleistungen in besonderer Wohnform

Die Gesamtaufwendungen für die Eingliederungsleistungen erhöhen sich gegenüber dem Plan 2024 um 1,1 Mio. Euro. Für die Jahre 2025/2026 werden 33,8 Mio. Euro/35,5 Mio. Euro geplant.

Der Einfluss der Umsetzung des SGB IX auf die kommunalen Aufwendungen ist noch nicht abschließend bestimmbar. Für die Folgejahre wird mit weiteren Kostensteigerungen gerechnet.

Zuweisungen und Zuschüsse der sozialen Sicherung an übrige Bereiche

Im Doppelhaushalt 2025/2026 sind für den Bereich Soziales Fördermittel für Träger der Wohlfahrtspflege i. H. v. 700.000 Euro veranschlagt. Unter Bezugnahme auf die Wertgrenzen gem. § 5 Abs. 3 Nr. 3 der Hauptsatzung sollen vorbehaltlich des Vorliegens der Voraussetzungen Fördermittel für folgende Angebote gewährt werden:

Nr. Leistung/Träger Betrag bis max.

1	Schuldner- und Insolvenzberatung gem. § 8 Abs. 2 Nr. 2 WofTG M-V Volkssolidarität, Schwerin- Westmecklenburg e.V.	278.000 Euro
2	Allgemeine soziale Beratung gem. § 8 Abs. 2 Nr. 1 WofTG M-V, Caritas e.V.	25.000 Euro
3	Allgemeine soziale Beratung gem. § 8 Abs. 2 Nr. 1 WofTG M-V AWO Soziale Dienste gGmbH	36.000 Euro
4	Behindertenberatung gem. § 8 Abs. 2 Nr.3 WofTG M-V Dreescher Werkstätten gGmbH	46.000 Euro
5	Behindertenberatung gem. § 8 Abs. 2 Nr.3 WofTG M-V Diakonie Westmecklenburg- Schwerin	26.000 Euro
6	Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen KISS	35.000 Euro
7	Begegnungs- und Stadtteiltreff Die Platte lebt e.V.	26.000 Euro
8	Seniorenbüro Seniorenbüro	35.000 Euro

Für die Förderung der Träger sind Zuwendungen vom Land in der Position 2 i. H. v. 240.000 Euro eingestellt.

Teilhaushalt 06 Soziales

verantwortlich: Frau Pollin

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	10.020,00	341.300	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	90.722.676,86	76.951.000	97.957.500	101.164.800	102.681.200	104.223.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.661,50	50.000	250.000	251.000	254.700	258.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	983.368,85	359.000	866.000	866.800	879.700	892.700
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	212,88	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	458.007,48	30.000	630.000	630.000	639.400	643.900
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	92.412.947,57	77.731.300	99.703.500	102.912.600	104.455.000	106.018.700
10	– Personalauszahlungen	6.064.045,77	4.995.200	5.302.700	5.321.400	5.402.200	5.484.400
11	– Versorgungsauszahlungen	115.433,65	109.400	115.900	118.200	121.500	124.800
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	370.120,32	652.200	852.200	873.300	886.700	900.400
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	104.812.713,96	95.875.500	110.421.000	114.869.000	116.592.400	118.342.100
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	10.418.892,92	3.920.000	9.844.000	10.049.100	10.200.100	10.353.500
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	121.781.206,62	105.552.300	126.535.800	131.231.000	133.202.900	135.205.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-29.368.259,05	-27.821.000	-26.832.300	-28.318.400	-28.747.900	-29.186.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-29.368.259,05	-27.821.000	-26.832.300	-28.318.400	-28.747.900	-29.186.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.749,92	6.300	105.000	205.000	5.000	5.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.749,92	6.300	105.000	205.000	5.000	5.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.749,92	-6.300	-105.000	-205.000	-5.000	-5.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-29.370.008,97	-27.827.300	-26.937.300	-28.523.400	-28.752.900	-29.191.500

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (06 Soziales)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	31101 Hilfe zum Lebens- unterhalt (3.Kapitel SGB XII)	31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	31108 Erstattung an Kranken- kassen für die Kostenüber- nahme nach § 264 Abs.7 SGB V
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	96.748.200	12.469.600	5.150.000	1.670.000	0	4.000	21.000.000	900.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.000	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866.000	6.000	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	630.000	0	0	30.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	98.494.200	12.475.600	5.150.000	1.700.000	0	4.000	21.000.000	900.000
11	– Personalaufwendungen	5.302.700	404.600	35.900	592.000	43.500	583.800	506.600	17.600
12	– Versorgungsaufwendungen	115.900	10.400	7.000	34.500	2.700	5.300	11.300	2.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	852.200	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	2.400	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	110.421.000	12.000.000	29.400.000	3.600.000	0	680.000	21.000.000	2.000.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	9.844.000	0	0	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	126.538.200	12.415.000	29.442.900	4.226.500	46.200	1.269.100	21.517.900	2.019.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-28.044.000	60.600	-24.292.900	-2.526.500	-46.200	-1.265.100	-517.900	-1.119.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-28.044.000	60.600	-24.292.900	-2.526.500	-46.200	-1.265.100	-517.900	-1.119.800

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	31101 Hilfe zum Lebens- unterhalt (3.Kapitel SGB XII)	31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	31108 Erstattung an Kranken- kassen für die Kostenüber- nahme nach § 264 Abs.7 SGB V
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	101.164.800	13.274.400	5.150.000	1.770.000	0	5.000	22.200.000	900.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.000	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866.800	6.000	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	630.000	0	0	30.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	102.912.600	13.280.400	5.150.000	1.800.000	0	5.000	22.200.000	900.000
11	– Personalaufwendungen	5.321.400	406.200	36.100	591.400	43.700	586.100	508.600	17.700
12	– Versorgungsaufwendungen	118.200	10.500	7.100	34.700	2.800	5.400	11.400	2.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	873.300	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	2.400	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	114.869.000	13.000.000	29.400.000	3.700.000	0	700.000	22.200.000	2.000.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	10.049.100	0	0	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	131.233.400	13.416.700	29.443.200	4.326.100	46.500	1.291.500	22.720.000	2.020.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-28.320.800	-136.300	-24.293.200	-2.526.100	-46.500	-1.286.500	-520.000	-1.120.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-28.320.800	-136.300	-24.293.200	-2.526.100	-46.500	-1.286.500	-520.000	-1.120.000

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (06 Soziales)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen	31202 Ein- gliederungs- leistungen	31203 Einmalige Leistungen	31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamt- verwaltungs- kosten	31209 Bundes- beteiligung nach § 46 SGB II	31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	31302 Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	67.000	0	200.000	119.000	0	19.300.000	6.418.000	1.000.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	320.000	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	67.000	0	200.000	119.000	320.000	19.300.000	6.418.000	1.000.000
11	– Personalaufwendungen	5.200	10.100	9.300	204.400	0	7.800	119.400	168.600
12	– Versorgungsaufwendungen	500	1.000	1.900	700	0	0	18.000	2.900
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.000	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	400	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	35.000	1.200.000	1.600.000	0	0	900.000	1.000.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0	0	7.000	2.300.000	0	5.518.000	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	205.700	46.100	1.211.200	1.812.500	2.300.000	7.800	6.555.400	1.171.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-138.700	-46.100	-1.011.200	-1.693.500	-1.980.000	19.292.200	-137.400	-171.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-138.700	-46.100	-1.011.200	-1.693.500	-1.980.000	19.292.200	-137.400	-171.500

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen	31202 Ein- gliederungs- leistungen	31203 Einmalige Leistungen	31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamt- verwaltungs- kosten	31209 Bundes- beteiligung nach § 46 SGB II	31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	31302 Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	69.000	0	200.000	119.000	0	19.600.000	6.548.000	1.200.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	320.000	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	69.000	0	200.000	119.000	320.000	19.600.000	6.548.000	1.200.000
11	– Personalaufwendungen	5.300	10.200	9.400	205.200	0	7.900	119.900	169.300
12	– Versorgungsaufwendungen	600	1.100	2.000	800	0	0	18.100	3.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.000	0	0	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	400	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	35.000	1.200.000	1.600.000	0	0	950.000	1.200.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0	0	7.000	2.345.000	0	5.598.000	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	209.900	46.300	1.211.400	1.813.400	2.345.000	7.900	6.686.000	1.372.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-140.900	-46.300	-1.011.400	-1.694.400	-2.025.000	19.592.100	-138.000	-172.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-140.900	-46.300	-1.011.400	-1.694.400	-2.025.000	19.592.100	-138.000	-172.300

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (06 Soziales)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31303 Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	31304 Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	31306 Flüchtlings- integration	31401 Ein- gliederungs- hilfe nach Teil 2 SGB IX	31500 Soziale Einrichtungen	32100 Leistungen nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.600.000	0	50.000	970.000	25.459.000	60.000	0	240.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	200.000	0	50.000	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	500.000	40.000	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	600.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.600.000	0	50.000	1.770.000	25.959.000	150.000	0	240.000
11	– Personalaufwendungen	19.300	5.600	26.800	137.500	1.367.300	57.100	4.900	22.500
12	– Versorgungsaufwendungen	700	500	800	0	0	1.600	500	500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	467.200	0	185.000	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.600.000	0	50.000	0	33.840.000	0	0	700.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0	0	1.655.000	1.000	350.000	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.620.000	6.100	77.600	2.259.700	35.208.300	593.700	5.400	723.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.000	-6.100	-27.600	-489.700	-9.249.300	-443.700	-5.400	-483.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-20.000	-6.100	-27.600	-489.700	-9.249.300	-443.700	-5.400	-483.000

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31303 Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	31304 Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	31306 Flüchtlings- integration	31401 Ein- gliederungs- hilfe nach Teil 2 SGB IX	31500 Soziale Einrichtungen	32100 Leistungen nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	1.750.000	0	50.000	1.000.000	26.956.600	61.200	0	240.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	200.000	0	51.000	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	500.000	40.800	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	600.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.750.000	0	50.000	1.800.000	27.456.600	153.000	0	240.000
11	– Personalaufwendungen	19.400	5.700	27.000	138.100	1.372.400	57.400	5.000	22.600
12	– Versorgungsaufwendungen	800	600	900	0	0	1.700	600	600
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	474.300	0	195.000	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.750.000	0	50.000	0	35.532.000	0	0	721.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0	0	1.685.000	1.100	400.000	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.770.200	6.300	77.900	2.297.400	36.905.500	654.100	5.600	744.200
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.200	-6.300	-27.900	-497.400	-9.448.900	-501.100	-5.600	-504.200
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-20.200	-6.300	-27.900	-497.400	-9.448.900	-501.100	-5.600	-504.200

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (06 Soziales)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- kindergeld- gesetz	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	52201 Sozialer Wohnungsbau					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.000	67.600	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0					
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.000	67.600	0					
11	– Personalaufwendungen	105.900	824.100	22.900					
12	– Versorgungsaufwendungen	1.900	9.100	1.900					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
14	– Abschreibungen	0	2.000	0					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	750.000	66.000	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
18	– Sonstige Aufwendungen	0	13.000	0					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	857.800	914.200	24.800					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-853.800	-846.600	-24.800					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-853.800	-846.600	-24.800					

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- kindergeld- gesetz	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	52201 Sozialer Wohnungsbau					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	4.000	67.600	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0					
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.000	67.600	0					
11	– Personalaufwendungen	106.400	827.400	23.000					
12	– Versorgungsaufwendungen	2.000	9.200	2.000					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
14	– Abschreibungen	0	2.000	0					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	765.000	66.000	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
18	– Sonstige Aufwendungen	0	13.000	0					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	873.400	917.600	25.000					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-869.400	-850.000	-25.000					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-869.400	-850.000	-25.000					

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	31101 Hilfe zum Lebens- unterhalt (3.Kapitel SGB XII)	31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	31108 Erstattung an Kranken- kassen für die Kostenüber- nahme nach § 264 Abs.7 SGB V
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	97.957.500	12.469.600	5.150.000	1.670.000	0	4.000	21.000.000	900.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.000	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866.000	6.000	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	630.000	0	0	30.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	99.703.500	12.475.600	5.150.000	1.700.000	0	4.000	21.000.000	900.000
10	– Personalauszahlungen	5.302.700	404.600	35.900	592.000	43.500	583.800	506.600	17.600
11	– Versorgungsauszahlungen	115.900	10.400	7.000	34.500	2.700	5.300	11.300	2.200
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	852.200	0	0	0	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	110.421.000	12.000.000	29.400.000	3.600.000	0	680.000	21.000.000	2.000.000
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	9.844.000	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	126.535.800	12.415.000	29.442.900	4.226.500	46.200	1.269.100	21.517.900	2.019.800
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-26.832.300	60.600	-24.292.900	-2.526.500	-46.200	-1.265.100	-517.900	-1.119.800
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-26.832.300	60.600	-24.292.900	-2.526.500	-46.200	-1.265.100	-517.900	-1.119.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	105.000	0	0	5.000	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	105.000	0	0	5.000	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-105.000	0	0	-5.000	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-26.937.300	60.600	-24.292.900	-2.531.500	-46.200	-1.265.100	-517.900	-1.119.800

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	31101 Hilfe zum Lebens- unterhalt (3.Kapitel SGB XII)	31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII)	31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	31107 Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel SGB XII)	31108 Erstattung an Kranken- kassen für die Kostenüber- nahme nach § 264 Abs.7 SGB V
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	101.164.800	13.274.400	5.150.000	1.770.000	0	5.000	22.200.000	900.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.000	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866.800	6.000	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	630.000	0	0	30.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	102.912.600	13.280.400	5.150.000	1.800.000	0	5.000	22.200.000	900.000
10	– Personalauszahlungen	5.321.400	406.200	36.100	591.400	43.700	586.100	508.600	17.700
11	– Versorgungsauszahlungen	118.200	10.500	7.100	34.700	2.800	5.400	11.400	2.300
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	873.300	0	0	0	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	114.869.000	13.000.000	29.400.000	3.700.000	0	700.000	22.200.000	2.000.000
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	10.049.100	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	131.231.000	13.416.700	29.443.200	4.326.100	46.500	1.291.500	22.720.000	2.020.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-28.318.400	-136.300	-24.293.200	-2.526.100	-46.500	-1.286.500	-520.000	-1.120.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-28.318.400	-136.300	-24.293.200	-2.526.100	-46.500	-1.286.500	-520.000	-1.120.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	205.000	0	0	5.000	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	205.000	0	0	5.000	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-205.000	0	0	-5.000	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-28.523.400	-136.300	-24.293.200	-2.531.100	-46.500	-1.286.500	-520.000	-1.120.000

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen	31202 Ein- gliederungs- leistungen	31203 Einmalige Leistungen	31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamt- verwaltungs- kosten	31209 Bundes- beteiligung nach § 46 SGB II	31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	31302 Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	67.000	0	200.000	119.000	0	19.300.000	7.627.300	1.000.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	320.000	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	67.000	0	200.000	119.000	320.000	19.300.000	7.627.300	1.000.000
10	– Personalauszahlungen	5.200	10.100	9.300	204.400	0	7.800	119.400	168.600
11	– Versorgungsauszahlungen	500	1.000	1.900	700	0	0	18.000	2.900
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200.000	0	0	0	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	35.000	1.200.000	1.600.000	0	0	900.000	1.000.000
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	7.000	2.300.000	0	5.518.000	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	205.700	46.100	1.211.200	1.812.100	2.300.000	7.800	6.555.400	1.171.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-138.700	-46.100	-1.011.200	-1.693.100	-1.980.000	19.292.200	1.071.900	-171.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-138.700	-46.100	-1.011.200	-1.693.100	-1.980.000	19.292.200	1.071.900	-171.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-138.700	-46.100	-1.011.200	-1.693.100	-1.980.000	19.292.200	1.071.900	-171.500

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen	31202 Ein- gliederungs- leistungen	31203 Einmalige Leistungen	31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamt- verwaltungs- kosten	31209 Bundes- beteiligung nach § 46 SGB II	31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	31302 Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	69.000	0	200.000	119.000	0	19.600.000	6.548.000	1.200.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	320.000	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	69.000	0	200.000	119.000	320.000	19.600.000	6.548.000	1.200.000
10	– Personalauszahlungen	5.300	10.200	9.400	205.200	0	7.900	119.900	169.300
11	– Versorgungsauszahlungen	600	1.100	2.000	800	0	0	18.100	3.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.000	0	0	0	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	35.000	1.200.000	1.600.000	0	0	950.000	1.200.000
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	7.000	2.345.000	0	5.598.000	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	209.900	46.300	1.211.400	1.813.000	2.345.000	7.900	6.686.000	1.372.300
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-140.900	-46.300	-1.011.400	-1.694.000	-2.025.000	19.592.100	-138.000	-172.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-140.900	-46.300	-1.011.400	-1.694.000	-2.025.000	19.592.100	-138.000	-172.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-140.900	-46.300	-1.011.400	-1.694.000	-2.025.000	19.592.100	-138.000	-172.300

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31303 Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	31304 Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	31306 Flüchtlings- integration	31401 Ein- gliederungs- hilfe nach Teil 2 SGB IX	31500 Soziale Einrichtungen	32100 Leistungen nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.600.000	0	50.000	970.000	25.459.000	60.000	0	240.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	200.000	0	50.000	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	500.000	40.000	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	600.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.600.000	0	50.000	1.770.000	25.959.000	150.000	0	240.000
10	– Personalauszahlungen	19.300	5.600	26.800	137.500	1.367.300	57.100	4.900	22.500
11	– Versorgungsauszahlungen	700	500	800	0	0	1.600	500	500
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	467.200	0	185.000	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	1.600.000	0	50.000	0	33.840.000	0	0	700.000
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	1.655.000	1.000	350.000	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.620.000	6.100	77.600	2.259.700	35.208.300	593.700	5.400	723.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-20.000	-6.100	-27.600	-489.700	-9.249.300	-443.700	-5.400	-483.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-20.000	-6.100	-27.600	-489.700	-9.249.300	-443.700	-5.400	-483.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	100.000	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	100.000	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-20.000	-6.100	-27.600	-489.700	-9.249.300	-543.700	-5.400	-483.000

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31303 Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	31304 Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	31306 Flüchtlings- integration	31401 Ein- gliederungs- hilfe nach Teil 2 SGB IX	31500 Soziale Einrichtungen	32100 Leistungen nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.750.000	0	50.000	1.000.000	26.956.600	61.200	0	240.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	200.000	0	51.000	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	500.000	40.800	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	600.000	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.750.000	0	50.000	1.800.000	27.456.600	153.000	0	240.000
10	– Personalauszahlungen	19.400	5.700	27.000	138.100	1.372.400	57.400	5.000	22.600
11	– Versorgungsauszahlungen	800	600	900	0	0	1.700	600	600
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	474.300	0	195.000	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	1.750.000	0	50.000	0	35.532.000	0	0	721.000
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	1.685.000	1.100	400.000	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.770.200	6.300	77.900	2.297.400	36.905.500	654.100	5.600	744.200
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-20.200	-6.300	-27.900	-497.400	-9.448.900	-501.100	-5.600	-504.200
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-20.200	-6.300	-27.900	-497.400	-9.448.900	-501.100	-5.600	-504.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	200.000	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	200.000	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	-200.000	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-20.200	-6.300	-27.900	-497.400	-9.448.900	-701.100	-5.600	-504.200

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- kindergeld- gesetz	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	52201 Sozialer Wohnungsbau					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	4.000	67.600	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.000	67.600	0					
10	– Personalauszahlungen	105.900	824.100	22.900					
11	– Versorgungsauszahlungen	1.900	9.100	1.900					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	750.000	66.000	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	13.000	0					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	857.800	912.200	24.800					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-853.800	-844.600	-24.800					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-853.800	-844.600	-24.800					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-853.800	-844.600	-24.800					

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig					
		34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundes- kindergeld- gesetz	35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	52201 Sozialer Wohnungsbau					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	4.000	67.600	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.000	67.600	0					
10	– Personalauszahlungen	106.400	827.400	23.000					
11	– Versorgungsauszahlungen	2.000	9.200	2.000					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	765.000	66.000	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	13.000	0					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	873.400	915.600	25.000					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-869.400	-848.000	-25.000					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-869.400	-848.000	-25.000					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-869.400	-848.000	-25.000					

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (06 Soziales)						
Produkt:	31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	31 Soziale Hilfen					
Produktgruppe:	311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)					
Produktverantwortung:	50.2 Fachgruppe Wirtschaftliche Hilfen Dörthe Niendorf					
Beschreibung des Produktes:	Leistungsansprüche nach Kap. 7 SGB XII- Pflichtleistungen als Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis. Die (gedeckelten) Leistungen der Pflegekasse haben Vorrang. Es besteht eine Bindungswirkung hinsichtlich der Zuerkennung des Pflegegrades. Die (ergänzende/aufstockende) Hilfe nach SGB XII ist einkommens- und vermögensabhängig.					
Ziele: In diesem Produkt steigen die Fallzahlen stetig. Ursächlich hierfür sind Kostensteigerungen insbesondere in den Pflegeeinrichtungen sowie mangelnde Eigenleistungsfähigkeit der Betroffenen sowie Angehörigen. Als Trend kann der Anstieg der Fallzahlen des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 um 8,8% angesehen werden, welcher sich in aktuellen Stichtagserhebungen im Jahr 2024 fortsetzt. Aufgrund der Nachrangigkeit der Leistungen HzP zu den Leistungen der Kranken- und Pflegekassen sind Einflussmöglichkeiten auf die Kostenstrukturen sehr begrenzt, da die Kranken- und Pflegekassen auch bei den Entgeltverhandlungen federführend sind. Die LHS nutzt die gegebenen Möglichkeiten durch die Mitarbeit in vielfältigen Arbeitsgruppen des Landes MV mit Bezug zur Pflege, der Beteiligung an Gremien mit Bezug zur Entgeltfestsetzung und einer qualitativ hochwertigen Fallbearbeitung.						
Leistungen: 3110201 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege) 3110202 Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege) 3110203 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege) 3110204 Häusliche Pflege in Form von anderen Leistungen 3110205 Teilstationäre Pflege 3110206 Vollstationäre Pflege 3110207 Kurzzeitpflege 3110210 Hilfe zur Pflege PG 1 3110220 Hilfe zur Pflege PG 2 3110230 Hilfe zur Pflege PG 3 3110240 Hilfe zur Pflege PG 4 3110241 Aufwendungen der Pflegeperson 3110242 Angemessene Beihilfen 3110243 Beiträge der Pflegeperson/Pflegekraft 3110244 Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft 3110245 Hilfsmittel 3110250 Hilfe zur Pflege PG 5						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	8.500.000	10.496.100	-1.996.100	8.500.000	10.496.100	-1.996.100
Plan 2025	12.475.600	12.415.000	60.600	12.475.600	12.415.000	60.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	3.975.600	1.918.900	2.056.700	3.975.600	1.918.900	2.056.700
Plan 2026	13.280.400	13.416.700	-136.300	13.280.400	13.416.700	-136.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	804.800	1.001.700	-196.900	804.800	1.001.700	-196.900
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Fallzahlen (Verlauf) ambulant (Anzahl)	362,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fallzahlen (Verlauf) stationär (Anzahl)	738,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittl.Kosten jeFall ambulant p.a.brutto (Euro)	14.970,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittl.Kosten je Fall stationär p.a.brutto (Euro)	6.910,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2025 / 2026

Landeshauptstadt Schwerin

Durchschn.Kosten für die Hilfe zur Pflege gesamt je Einwohner (Euro)	106,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (06 Soziales)						
Produkt:	31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung					
Hauptproduktbereich:	3 Soziales und Jugend					
Produktbereich:	31 Soziale Hilfen					
Produktgruppe:	312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)					
Produktverantwortung:	50.1 Allgemeine Dienste Annika Winter					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt bildet die Kosten für Unterkunft und Heizung bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II ab.					
Ziele: - Die Integrationsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für erwerbsfähige Leistungsbezieher festgelegt. Integrationsquote gesamt 18,9% Integrationsquote Frauen: 13,7%. - Die Reduzierungsquote wird entsprechend dem jeweils aktuellen Arbeitsmarkt - und Integrationsprogramm (AIP) des Jobcenters für Langzeitleistungsbezieher festgelegt (in 2023 = 9,67%). - Ausgehend von der Realisierung der beiden vorgenannten Ziele werden die durchschnittlichen monatlichen Nettoauszahlungen auf <= 2,4 Mio. Euro festgelegt.						
Leistungen: 3120101 Leistungen für Unterkunft und Heizung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	960.000	25.240.800	-24.280.800	960.000	25.240.800	-24.280.800
Plan 2025	5.150.000	29.442.900	-24.292.900	5.150.000	29.442.900	-24.292.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	4.190.000	4.202.100	-12.100	4.190.000	4.202.100	-12.100
Plan 2026	5.150.000	29.443.200	-24.293.200	5.150.000	29.443.200	-24.293.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	300	-300	0	300	-300
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bedarfsgemeinschaften gesamt (Anzahl)	5.668,00	6.000,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00
Auszahlungen (Euro)	28.464.600,00	25.200.000,00	29.400.000,00	29.400.000,00	29.400.000,00	29.400.000,00
Bundesbeteiligung LfU (Euro)	15.276.884,00	20.700.000,00	19.300.000,00	19.600.000,00	19.600.000,00	19.600.000,00
1-Personen-BG (Anzahl)	2.884,00	3.300,00	3.570,00	3.570,00	3.570,00	3.570,00
Anteil von 1-Personen-BG an Gesamt-BG (Prozent)	50,60	55,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Durchschnittliche anerkannte LfU-Bedarf pro BG (Euro)	483,00	445,00	486,00	486,00	486,00	486,00
Durchschnittliche anerkannte LfU-Bedarf pro 1-Personen-BG (Euro)	379,00	340,00	383,00	383,00	383,00	383,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 06 Soziales: 31500 Soziale Einrichtungen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
3150025001 Wohnungslosenunterkunft										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	100.000	200.000	0	0	0	300.000,00	300.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	200.000	0	0	0	300.000,00	300.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	-200.000	0	0	0	-300.000,00	-300.000
Erläuterungen: Das gegenwärtig als Wohnungslosenunterkunft genutzte Objekt weist starke Sanierungsbedarfe auf und ist ohne eine grundhafte Sanierung mittelfristig nicht mehr nutzbar. Mit den veranschlagten Mitteln sollen Grundlagenuntersuchungen sowie erste Planungsleistungen finanziert werden. Hierbei soll ermittelt werden, ob eine Sanierung des Bestandsobjektes, anderer städtischer Objekte oder gar ein Neubau aus Sicht der Landeshauptstadt die wirtschaftlichste Alternative darstellt. Weiterhin soll sodann mit Hilfe der verfügbaren Mittel die Veranschlagungsreife zum Doppelhaushalt 2027/2028 hergestellt werden.										

Teilhaushalt 07 Ordnung verantwortlich: Frau Behring	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12201 Allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen 12205 Gewerberecht und Heimaufsicht 12207 Ordnungsdienst

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 07:

Im Teilhaushalt 07 wird die Tätigkeit des Fachdienstes Ordnung mit dem wesentlichen Produkt Ordnungsdienst abgebildet.

Mit den Fachgruppen „Ordnungsbehördliche Aufgaben“, „Gewerbeangelegenheiten“, sowie der „Versammlungsbehörde“ und der „Geschäftsstelle Veranstaltungsmanagement“ ist der Fachdienst Ordnung der Ansprechpartner bei Fragen zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Hier entstehen Aufwendungen und in nicht unerheblichem Umfang Erträge unter anderem aus der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs sowie dem Gewerbe- und Gaststättenrecht.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	833.978,88	737.400	763.500	771.000	782.400	793.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.266,64	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.572,76	45.000	45.900	46.800	47.400	48.000
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge *	3.506.823,98	2.721.100	2.719.200	2.719.200	2.759.900	2.811.200
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.389.642,26	3.503.500	3.531.500	3.539.900	3.592.600	3.656.000
11	– Personalaufwendungen	3.591.729,51	4.111.400	4.365.600	4.382.600	4.448.500	4.515.400
12	– Versorgungsaufwendungen	95.110,71	108.300	113.700	114.300	116.100	117.900
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.597,00	176.500	202.600	204.800	208.000	211.300
14	– Abschreibungen	84.982,54	76.600	103.000	103.000	104.800	106.600
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	122.959,04	126.900	129.500	132.200	134.300	136.400
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	219.375,52	151.600	150.100	150.600	155.000	157.400
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.335.754,32	4.751.300	5.064.500	5.087.500	5.166.700	5.245.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	53.887,94	-1.247.800	-1.533.000	-1.547.600	-1.574.100	-1.589.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	53.887,94	-1.247.800	-1.533.000	-1.547.600	-1.574.100	-1.589.000

Erläuterungen zu 9 + Sonstige Erträge

Ordnungsrechtliche Erträge - Bußgelder

In dieser Position werden im Produkt Ordnungsdienst die zu erwartenden Verwarn- und Bußgelder abgebildet. Hier wird der Ansatz für 2025 und 2026 i. H. v. 2,7 Mio. Euro veranschlagt.

Mit dem Nachtragsplan 2024 wurde hier eine Erhöhung von 250.000 Euro vorgenommen. Beachtung findet die Novellierung der Straßenverkehrsordnung, welche ab 09. November 2021 in Kraft getreten ist. Dadurch ändern sich Sanktionen, wie z.B. für Geschwindigkeitsüberschreitungen, Halte- oder Parkverstöße und es haben sich weitere Bußgeldtatbestände geändert.

Für die Jahre 2025 und 2026 wird keine weitere Erhöhung veranschlagt.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Zuschuss Tierheim

Der Zuschuss für das Schweriner Tierheim wurde mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 deutlich erhöht. Der jährliche Zuschuss betrug dann jeweils 106.900 Euro. Die Ursachen für die Steigerung waren erhöhte Kosten für die Elektro-, Gas- und Wasserversorgung, für den Diesel des Dienstfahrzeuges und für die Beschaffung von Futtermitteln.

Für das Haushaltsjahr 2025 werden 109.100 Euro und für das Jahr 2026 werden 111.300 Euro für die Bezuschussung des Tierheimes veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung sind hier Mittel zur Unterstützung des Breitensports in der Stadt Schwerin insbesondere bei Großveranstaltungen eingestellt.

In den Jahren 2025 und 2026 werden Mittel von ca. 20.000 Euro bereitgestellt.

Teilhaushalt 07 Ordnung
 verantwortlich: Frau Behring

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	783.873,06	737.400	763.500	771.000	782.400	793.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.307,61	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.705,37	45.000	45.900	46.800	47.400	48.000
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.386.622,00	2.721.100	2.719.200	2.719.200	2.759.900	2.811.200
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.214.508,04	3.503.500	3.528.600	3.537.000	3.589.700	3.653.100
10	– Personalauszahlungen	3.533.147,22	4.111.400	4.365.600	4.382.600	4.448.500	4.515.400
11	– Versorgungsauszahlungen	95.110,71	108.300	113.700	114.300	116.100	117.900
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.463,04	176.500	202.600	204.800	208.000	211.300
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	122.959,04	126.900	129.500	132.200	134.300	136.400
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	128.423,20	151.600	150.100	150.600	155.000	157.400
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.101.103,21	4.674.700	4.961.500	4.984.500	5.061.900	5.138.400
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	113.404,83	-1.171.200	-1.432.900	-1.447.500	-1.472.200	-1.485.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	113.404,83	-1.171.200	-1.432.900	-1.447.500	-1.472.200	-1.485.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	125.169,36	62.700	110.000	60.000	60.000	60.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	125.169,36	62.700	110.000	60.000	60.000	60.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-125.169,36	-62.700	-110.000	-60.000	-60.000	-60.000

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 07 Ordnung verantwortlich: Frau Behring							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-11.764,53	-1.233.900	-1.542.900	-1.507.500	-1.532.200	-1.545.300

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (07 Ordnung)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	12207 Ordnungs- dienst	12201 Allgemeine ordnungs- behördliche Maßnahmen	12205 Gewerberecht und Heimaufsicht				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.900	2.900	0	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	763.500	556.600	116.100	90.800				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.900	20.400	25.500	0				
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0				
9	+ Sonstige Erträge	2.719.200	2.704.200	8.000	7.000				
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.531.500	3.284.100	149.600	97.800				
11	– Personalaufwendungen	4.365.600	1.848.200	1.941.600	575.800				
12	– Versorgungsaufwendungen	113.700	51.500	50.800	11.400				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.600	118.500	83.500	600				
14	– Abschreibungen	103.000	84.500	18.500	0				
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	129.500	0	129.500	0				
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0				
18	– Sonstige Aufwendungen	150.100	72.100	73.400	4.600				
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.064.500	2.174.800	2.297.300	592.400				
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.533.000	1.109.300	-2.147.700	-494.600				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.533.000	1.109.300	-2.147.700	-494.600				

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	12207 Ordnungs- dienst	12201 Allgemeine ordnungs- behördliche Maßnahmen	12205 Gewerberecht und Heimaufsicht				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.900	2.900	0	0				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	771.000	564.100	116.100	90.800				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.800	20.800	26.000	0				
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0				
9	+ Sonstige Erträge	2.719.200	2.704.200	8.000	7.000				
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.539.900	3.292.000	150.100	97.800				
11	– Personalaufwendungen	4.382.600	1.855.500	1.949.000	578.100				
12	– Versorgungsaufwendungen	114.300	51.800	51.000	11.500				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.800	120.600	83.500	700				
14	– Abschreibungen	103.000	84.500	18.500	0				
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	132.200	0	132.200	0				
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0				
18	– Sonstige Aufwendungen	150.600	72.100	73.800	4.700				
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.087.500	2.184.500	2.308.000	595.000				
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.547.600	1.107.500	-2.157.900	-497.200				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.547.600	1.107.500	-2.157.900	-497.200				

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
			12207 Ordnungs- dienst	12201 Allgemeine ordnungs- behördliche Maßnahmen	12205 Gewerberecht und Heimaufsicht				
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	763.500	556.600	116.100	90.800				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.900	20.400	25.500	0				
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0				
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.719.200	2.704.200	8.000	7.000				
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	3.528.600	3.281.200	149.600	97.800				
10	– Personalauszahlungen	4.365.600	1.848.200	1.941.600	575.800				
11	– Versorgungsauszahlungen	113.700	51.500	50.800	11.400				
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.600	118.500	83.500	600				
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	129.500	0	129.500	0				
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0				
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0				
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	150.100	72.100	73.400	4.600				
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.961.500	2.090.300	2.278.800	592.400				
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.432.900	1.190.900	-2.129.200	-494.600				
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.432.900	1.190.900	-2.129.200	-494.600				
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0				
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0				
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0				
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	110.000	60.000	50.000	0				
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	110.000	60.000	50.000	0				
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-110.000	-60.000	-50.000	0				
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.542.900	1.130.900	-2.179.200	-494.600				

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
		Summe aller Produkte	12207 Ordnungs- dienst	12201 Allgemeine ordnungs- behördliche Maßnahmen	12205 Gewerberecht und Heimaufsicht				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	771.000	564.100	116.100	90.800				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.800	20.800	26.000	0				
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0				
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.719.200	2.704.200	8.000	7.000				
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	3.537.000	3.289.100	150.100	97.800				
10	– Personalauszahlungen	4.382.600	1.855.500	1.949.000	578.100				
11	– Versorgungsauszahlungen	114.300	51.800	51.000	11.500				
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.800	120.600	83.500	700				
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	132.200	0	132.200	0				
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0				
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0				
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	150.600	72.100	73.800	4.700				
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.984.500	2.100.000	2.289.500	595.000				
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.447.500	1.189.100	-2.139.400	-497.200				
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.447.500	1.189.100	-2.139.400	-497.200				
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0				
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0				
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0				
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	60.000	60.000	0	0				
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	60.000	60.000	0	0				
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-60.000	-60.000	0	0				
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.507.500	1.129.100	-2.139.400	-497.200				

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (07 Ordnung)						
Produkt:	12207 Ordnungsdienst					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe:	122 Ordnungsangelegenheiten					
Produktverantwortung:	32.2 Fachgruppe Gewerbeangelegenheiten, 32.2.1 Ordnungsdienst Sabine Könn					
Beschreibung des Produktes:	Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, konkrete Ermittlungsaufträge aus Gesamtverwaltung entsprechend Aufgabenkatalog des Konzeptes zum Ordnungsdienst.					
Ziele: - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 4.000 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Parkraumbewirtschaftung/ Aufnahme Altfahrzeuge/ Schrottfahrzeuge - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung: - regelmäßige Kontrollen im gesamten Stadtgebiet/ gezielte Präsenz in Bereichen mit erhöhten Beschwerdepotential (z. B. Promenaden, Lankower See, Schwimmende Wiese, Marienplatz) - Kontrollen Jugendschutz im Bereich von Schulen - Intensivierung Fahrradstreifen - Hundekontrollen (Halter/Hundesteuern) - Ermittlungen für diverse Bereiche Stadthaus und andere Behörden (z.B. Straßensondernutzungs- und Grünflächensatzung) - Feststellung von illegalen Müllablagerungen und Meldung an städtische Eigenbetriebe zur Entsorgung - Kontrollen Winterdienst						
Leistungen: 1220701 Überwachung ruhender Verkehr 1220702 Überwachung fließender Verkehr, Geschwindigkeitskontrollen (mobil und stationär) 1220703 Kommunalen Vollzugsdienst/ Gefahrenabwehr						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	3.256.100	1.982.000	1.274.100	3.256.100	2.040.100	1.216.000
Plan 2025	3.281.200	2.090.300	1.190.900	3.284.100	2.174.800	1.109.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	25.100	108.300	-83.200	28.000	134.700	-106.700
Plan 2026	3.289.100	2.100.000	1.189.100	3.292.000	2.184.500	1.107.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	7.900	9.700	-1.800	7.900	9.700	-1.800
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Messstunden mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Stunden)	5.421,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Schwerpunktkontrollen Marienplatz (pro Monat mit 2 Streifen) (Anzahl)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Verstärkung der Präsenz in den Stadtrand-Stadtteilen (neben anlassbezogenen Kontrollen) - pro Monat (Anzahl)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.
² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.
³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Landeshauptstadt Schwerin

2020/2021

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 07 Ordnung: 12201 Allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in €								
1220125001 Investitionskostenzuschuss Videoüberwachung Marienplatz										
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000,00	50.000
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000,00	50.000
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000,00	-50.000

Erläuterungen:

Durch die Polizei erfolgt in 2025 die Ersatzbeschaffung für die am Marienplatz verwendete Technik zur Videoüberwachung. Mit dem Investitionskostenschuss beteiligt sich die Landeshauptstadt Schwerin an den dafür anfallenden Kosten.

Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Dr. Jakobi	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung 12701 Rettungsdienst 12702 Leitstelle 12703 Rettungsdienstschule 12801 Zivil- und Katastrophenschutz

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 08:

Im Teilhaushalt 08 wird die gesamte Tätigkeit des Fachdienstes Feuerwehr und Rettungsdienst mit mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie etwa 500 ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Katastrophenschutzeinheiten abgebildet.

Der Teilhaushalt enthält das wesentliche Produkt 12601 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung. Hier wird durch die in den vergangenen Jahren umgesetzten Infrastrukturmaßnahmen von einer deutlichen Verbesserung der Zielerreichung bei der Hilfsfrist 1 ausgegangen. Die Veranschlagung ist insgesamt durch Preisanpassungen nahezu aller Lieferanten und Dienstleister sowie Unsicherheiten bei Lieferfristen gekennzeichnet. Schwerpunkte stellen zukünftig die Bereiche Arbeitsschutz und Ausbildung des Personals dar. Mit dem Produkt 12701 - Rettungsdienst wird ein entgeltfinanzierter Bereich dargestellt. In diesem Bereich zeichnen sich erhebliche bundes- und landesgesetzliche Veränderungen ab, deren Auswirkungen jedoch noch nicht prognostiziert werden können. Bedingt durch den anhaltenden Fachkräftemangel ist neben dem Schwerpunkt der Ausbildung neuer Mitarbeitender eine fortschreitende Digitalisierung angestrebt (Telenotarzt, Vernetzung Rettungsdienst mit Kassenärztlicher Notfallversorgung). Im Produkt 12702 - Leitstelle wird die Beteiligung der Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim über entlastende Kostenumlagen abgebildet. Die gemeinsame Leitstelle hebt erhebliche Synergieeffekte und führt zu einem besonders wirtschaftlichen Betrieb. Nichtsdestotrotz zeichnen sich erhebliche Anpassungsbedarfe bei der personellen und in der Folge auch der sachlichen Ausstattung ab. Das Produkt 12703 - Rettungsdienstschule enthält entlastende Kostenerstattungen und Umlagen zur weitgehenden Drittfinanzierung dieser Schule. Die Schule wird in den Folgejahren überwiegend für die Fort- und Weiterbildung des eigenen Personals und Dritter angepasst werden. Das Produkt 12801 – Katastrophenschutz ist als Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises durch die Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz nachgelagert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern finanziert. Diese Aufgabe gewinnt durch steigende Anforderungen der Landes- und Bundesebene zunehmend an Bedeutung und bildet auch Aufgaben des Zivilschutzes und der Zivilen Verteidigung mit ab.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	36.613,26	3.000	693.400	485.800	493.000	500.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	279.901,21	240.500	238.500	246.500	250.000	253.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.272,80	4.400	34.800	34.800	35.200	35.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	13.954.897,52	12.759.700	14.078.300	14.361.300	14.576.400	14.794.600
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	70,06	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	632.293,74	371.400	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.933.048,59	13.379.000	15.050.000	15.133.400	15.359.600	15.589.100
11	– Personalaufwendungen *	14.077.795,52	13.105.300	13.954.500	14.079.200	14.290.600	14.505.100
12	– Versorgungsaufwendungen	2.485.717,30	2.638.400	2.809.500	2.834.800	2.877.600	2.906.000
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.414.495,78	3.690.300	3.903.300	4.013.600	4.075.700	4.138.400
14	– Abschreibungen	2.112.387,02	1.096.100	1.761.400	1.669.100	1.695.900	1.723.100
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	51.800,00	52.000	51.800	51.800	52.600	53.400
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz verantwortlich: Herr Dr. Jakobi							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen *	2.354.205,13	2.302.100	4.341.000	2.841.800	2.887.500	2.934.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	24.496.400,75	22.884.200	26.821.500	25.490.300	25.879.900	26.260.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.563.352,16	-9.505.200	-11.771.500	-10.356.900	-10.520.300	-10.670.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-9.563.352,16	-9.505.200	-11.771.500	-10.356.900	-10.520.300	-10.670.900

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1260100 43210000 Gebühren

Es handelt sich um die zu erhebenden Kostenbeiträge nach der Feuerwehrcostensatzung für Einsätze der Feuerwehr sowie für die Durchführung von Brandsicherheitswachediensten und Brandsicherheitswachen.

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

1270100 44249000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von der gesetzl. Sozialversicherung

Es handelt sich um die mit den Sozialleistungsträgern ausgehandelten Kostenerstattungen der Krankenkassen für Leistungen des Rettungsdienstes.

1270100 44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich

Hier werden die Kostenerstattungen für Leistungen des Rettungsdienstes für privat Versicherte abgebildet.

1270200 44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV

Es werden die Beteiligungen der Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim an der Leitstelle abgebildet.

1270300 44290000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen

Hier werden die Lehrgangsgebühren der Rettungsdienstschule dargestellt.

Erläuterungen zu 11 – Personalaufwendungen

1260100 50221000 Dienstbezüge Arbeitnehmer

Es werden die Personalaufwendungen für die umfangreichen und personalintensiven Tätigkeiten abgebildet, die zu einem bedeutenden Teil jedoch durch Kostenerstattungen und -umlagen gedeckt werden.

Veränderungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich aus tariflichen und besoldungsrechtlichen Entwicklungen.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

1260100 52351000 Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten

Hier werden sämtliche anfallende Aufwendungen zur Fahrzeugunterhaltung gebucht, überwiegend sind dies Kraftstoffe, Reparaturen sowie notwendige Bereifung.

1260100 52531500 Kostenerstattungen an ZGM

Veranschlagt worden sind die vom Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement berechneten Bewirtschaftungskosten für die Objekte der Berufsfeuerwehr sowie die der freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet.

1270100 52351000 Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten

Hier werden die für die Fahrzeuge des Rettungsdienstes anfallenden Aufwendungen gebucht. Hauptsächlich sind dies Betankung, Reparaturen sowie notwendige Bereifung.

1270100 52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich

Hier werden die Erstattungen der Aufwendungen des DRK Schwerin e.V. als vertraglich gebundener Leistungserbringer im Rettungsdienst der Landeshauptstadt Schwerin abgebildet. Des Weiteren wird hier ein Kostenanteil für die durch das DRK Schwerin e.V. betriebene Wasserrettung in Schwerin finanziert. Die Leistung des Krankentransportes wird zum 01.05.2025 neu vergeben, sodass es hier in der Folge zu Anpassungen kommen kann, die durch Erträge aus den Kostenerstattungen der Krankenkassen ausgeglichen werden.

1280100 52351000 Fahrzeugunterhaltung- Wartungs- und Instandsetzungskosten

Es werden alle Aufwendungen für die Fahrzeuge des Zivil- und Katastrophenschutzes, hauptsächlich Betankung, Reparaturen sowie notwendige Bereifung, abgebildet.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

1260100 54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich

Hier sind die Förderbeiträge an den Stadtfeuerwehrverband zur Stärkung des Ehrenamtes bei den Freiwilligen Feuerwehren abgebildet.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige Aufwendungen

1270100 56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Abbildung folgender Sachverhalte:

- Aufwendungen für Inanspruchnahme von Notärzten des Klinikums im Rahmen der Notfallrettung in Schwerin
- Personalaufwand für die ärztliche Leitung des Rettungsdienstes (diese ist im Beschäftigungsverhältnis des Klinikums)
- Aufwendungen für die Rufbereitschaft der leitenden Notarztgruppe

1270200 56341000 Fernmeldegebühren

Hier werden sämtliche Aufwendungen für Leitungs- und Telefonverträge der Leitstelle dargestellt.

Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz

verantwortlich: Herr Dr. Jakobi

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	22.432,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.192,42	240.500	238.500	246.500	250.000	253.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.272,80	4.400	34.800	34.800	35.200	35.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.345.687,06	13.559.700	14.078.300	14.361.300	14.576.400	14.794.600
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	364,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	84.833,45	300	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	14.738.781,73	13.807.900	14.354.600	14.645.600	14.864.600	15.086.800
10	– Personalauszahlungen	12.009.381,58	13.105.300	13.954.500	14.079.200	14.290.600	14.505.100
11	– Versorgungsauszahlungen	2.485.717,30	2.638.400	2.809.500	2.834.800	2.877.600	2.906.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.441.831,50	3.690.300	3.903.300	4.013.600	4.075.700	4.138.400
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	51.800,00	52.000	51.800	51.800	52.600	53.400
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	2.509.224,33	2.302.100	2.794.900	2.841.800	2.887.500	2.934.000
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	20.497.954,71	21.788.100	23.514.000	23.821.200	24.184.000	24.536.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-5.759.172,98	-7.980.200	-9.159.400	-9.175.600	-9.319.400	-9.450.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-5.759.172,98	-7.980.200	-9.159.400	-9.175.600	-9.319.400	-9.450.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.493.785,36	345.000	335.000	335.000	20.000	20.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	26.370,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	3.520.155,46	350.000	340.000	340.000	25.000	25.000
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	5.241.051,71	4.196.100	2.749.000	3.494.700	11.759.700	17.535.200
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.241.051,71	4.196.100	2.749.000	3.494.700	11.759.700	17.535.200
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.720.896,25	-3.846.100	-2.409.000	-3.154.700	-11.734.700	-17.510.200
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-7.480.069,23	-11.826.300	-11.568.400	-12.330.300	-21.054.100	-26.960.300

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		Summe aller Produkte	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung	12701 Rettungs- dienst	12702 Leitstelle	12703 Rettungs- dienstschule	12801 Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	693.400	690.000	0	100	0	3.300		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.500	230.500	0	8.000	0	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	300	0	29.000	0	5.500		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.078.300	0	10.565.000	3.171.400	335.400	6.500		
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0		
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0		
9	+ Sonstige Erträge	5.000	0	5.000	0	0	0		
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	15.050.000	920.800	10.570.000	3.208.500	335.400	15.300		
11	– Personalaufwendungen	13.954.500	7.070.000	3.662.800	2.627.800	458.800	135.100		
12	– Versorgungsaufwendungen	2.809.500	1.811.100	551.500	384.200	19.000	43.700		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.903.300	1.288.300	1.856.000	409.300	142.500	207.200		
14	– Abschreibungen	1.761.400	1.045.000	352.200	302.400	27.100	34.700		
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.800	51.800	0	0	0	0		
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
18	– Sonstige Aufwendungen	4.341.000	2.036.100	1.554.200	200.100	447.500	103.100		
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	26.821.500	13.302.300	7.976.700	3.923.800	1.094.900	523.800		
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.771.500	-12.381.500	2.593.300	-715.300	-759.500	-508.500		
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-11.771.500	-12.381.500	2.593.300	-715.300	-759.500	-508.500		

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		Summe aller Produkte	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung	12701 Rettungs- dienst	12702 Leitstelle	12703 Rettungs- diensts- schule	12801 Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	485.800	482.400	0	100	0	3.300		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.500	230.500	0	16.000	0	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	300	0	29.000	0	5.500		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.361.300	0	11.065.000	3.099.800	190.000	6.500		
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0		
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0		
9	+ Sonstige Erträge	5.000	0	5.000	0	0	0		
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	15.133.400	713.200	11.070.000	3.144.900	190.000	15.300		
11	– Personalaufwendungen	14.079.200	7.132.900	3.695.600	2.651.300	463.000	136.400		
12	– Versorgungsaufwendungen	2.834.800	1.827.300	556.500	387.700	19.200	44.100		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.013.600	1.315.300	1.937.400	411.100	139.500	210.300		
14	– Abschreibungen	1.669.100	1.007.300	324.300	284.200	20.300	33.000		
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	51.800	51.800	0	0	0	0		
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0		
18	– Sonstige Aufwendungen	2.841.800	549.500	1.591.300	204.900	393.000	103.100		
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	25.490.300	11.884.100	8.105.100	3.939.200	1.035.000	526.900		
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.356.900	-11.170.900	2.964.900	-794.300	-845.000	-511.600		
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-10.356.900	-11.170.900	2.964.900	-794.300	-845.000	-511.600		

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		Summe aller Produkte	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung	12701 Rettungs- dienst	12702 Leitstelle	12703 Rettungs- dienstschule	12801 Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.000	0	0	0	0	3.000		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.500	230.500	0	8.000	0	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	300	0	29.000	0	5.500		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.078.300	0	10.565.000	3.171.400	335.400	6.500		
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0		
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	14.354.600	230.800	10.565.000	3.208.400	335.400	15.000		
10	– Personalauszahlungen	13.954.500	7.070.000	3.662.800	2.627.800	458.800	135.100		
11	– Versorgungsauszahlungen	2.809.500	1.811.100	551.500	384.200	19.000	43.700		
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.903.300	1.288.300	1.856.000	409.300	142.500	207.200		
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	51.800	51.800	0	0	0	0		
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0		
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	2.794.900	529.500	1.514.700	200.100	447.500	103.100		
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	23.514.000	10.750.700	7.585.000	3.621.400	1.067.800	489.100		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-9.159.400	-10.519.900	2.980.000	-413.000	-732.400	-474.100		
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-9.159.400	-10.519.900	2.980.000	-413.000	-732.400	-474.100		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	335.000	305.000	0	0	0	30.000		
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	5.000	0	5.000	0	0	0		
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	340.000	305.000	5.000	0	0	30.000		
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.749.000	1.673.100	706.700	0	0	369.200		
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.749.000	1.673.100	706.700	0	0	369.200		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-2.409.000	-1.368.100	-701.700	0	0	-339.200		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-11.568.400	-11.888.000	2.278.300	-413.000	-732.400	-813.300		

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
		Summe aller Produkte	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung	12701 Rettungs- dienst	12702 Leitstelle	12703 Rettungs- dienstschule	12801 Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.000	0	0	0	0	3.000		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.500	230.500	0	16.000	0	0		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	300	0	29.000	0	5.500		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.361.300	0	11.065.000	3.099.800	190.000	6.500		
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0		
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0		
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	14.645.600	230.800	11.065.000	3.144.800	190.000	15.000		
10	– Personalauszahlungen	14.079.200	7.132.900	3.695.600	2.651.300	463.000	136.400		
11	– Versorgungsauszahlungen	2.834.800	1.827.300	556.500	387.700	19.200	44.100		
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.013.600	1.315.300	1.937.400	411.100	139.500	210.300		
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	51.800	51.800	0	0	0	0		
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0		
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	2.841.800	549.500	1.591.300	204.900	393.000	103.100		
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	23.821.200	10.876.800	7.780.800	3.655.000	1.014.700	493.900		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-9.175.600	-10.646.000	3.284.200	-510.200	-824.700	-478.900		
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0		
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-9.175.600	-10.646.000	3.284.200	-510.200	-824.700	-478.900		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	335.000	305.000	0	0	0	30.000		
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0		
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	5.000	0	5.000	0	0	0		
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	340.000	305.000	5.000	0	0	30.000		
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	3.494.700	2.073.600	825.700	0	0	595.400		
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0		
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.494.700	2.073.600	825.700	0	0	595.400		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.154.700	-1.768.600	-820.700	0	0	-565.400		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-12.330.300	-12.414.600	2.463.500	-510.200	-824.700	-1.044.300		

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)						
Produkt:	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung					
Hauptproduktbereich:	1 Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe:	126 Brandschutz					
Produktverantwortung:	37.2 Fachgruppe Gefahrenabwehr, 37.4. Fachgruppe Gefahrenvorbeugung Dr. Stephan Jakobi					
Beschreibung des Produktes:	Nichtpolizeiliche und operative Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung.					
Ziele: - Der Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 6 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Feuerwehr Schwerin mit 16 Einsatzkräften soll mindestens 90 % betragen. - Es sollen jährlich 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden.						
Leistungen: 1260101 Gefahrenabwehr 1260102 Gefahrenvorbeugung 1260103 Dienstleistungen für Dritte im Brandschutz 1260105 Leistungen für die FF 1260106 Dienstleistungen für Dritte						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	232.800	10.000.000	-9.767.200	598.400	10.848.600	-10.250.200
Plan 2025	230.800	10.750.700	-10.519.900	920.800	13.302.300	-12.381.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-2.000	750.700	-752.700	322.400	2.453.700	-2.131.300
Plan 2026	230.800	10.876.800	-10.646.000	713.200	11.884.100	-11.170.900
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	126.100	-126.100	-207.600	-1.418.200	1.210.600
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Anteil der in der Hilfsfrist 1 von 9,5 min erreichten Einsatzstellen (Prozent)	48,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Anteil der in der Hilfsfrist 2 von 14,5 min erreichten Einsatzstellen (Prozent)	84,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Durchgeführte Brandverhütungsschauen (Anzahl)	39,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Jahreseinsatzdienststunden Freiwillige Feuerwehr (Stunden)	6.045,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

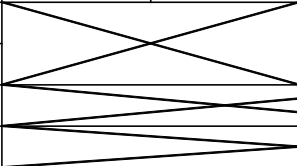
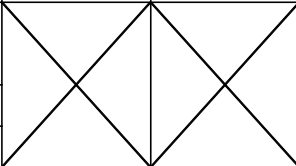
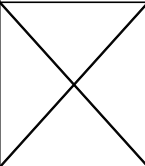
Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 08 Brandschutz, Rettungsdienst Produkt: 12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
1260123002 Erweiterung der Hauptwache										
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000	15.000.000	13.000.000	40.000.000,00	40.176.600
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000	15.000.000	13.000.000	40.000.000,00	40.176.600
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-1.000.000	-1.000.000	-10.000.000	-15.000.000	0	-40.000.000,00	-40.176.600
Erläuterungen: Die Erweiterung der Hauptwache wurde mit einer Vorstudie Anfang 2024 auf prinzipielle Machbarkeit hin untersucht. Dabei wurden Bedarfe aus dem Bereich der Berufsfeuerwehr (Werkstätten), Rettungsdienstschule (Rückverlagerung der Anmietung in der Werkstraße) inkl. Neubau einer Übungshalle, Leitstelle (Vergrößerung gem. Organisationsgutachten 2024) und Stabsräume für den Katastrophenschutz berücksichtigt. Zur weiteren Umsetzung der Maßnahme ist haushaltsbegleitend die Aktualisierung der Bedarfsplanung als Beschluss der Stadtvertretung erforderlich, um das Projekt dort auszuweisen. Für den Planungs- und Ausführungszeitraum ist von 2025 bis 2029 auszugehen. Die Vorstudie benennt Investitionskosten von ca. 40 Mio. EUR. Ergänzend wird anschließend der Umbau der Hauptfeuerwache in voraussichtlich 2029/2030 notwendig. Die Krankenkassen werden die Investitionskosten anteilig im Nachgang über die weiter zu berechnenden Abschreibungen refinanzieren.										

Landeshauptstadt Schwerin

2020/2021

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 08 Brandschutz, Rettungsdienst Produkt: 12701 Rettungsdienst

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung				
		2023	2024	2025	2026	2027	2028							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9				
in €														
1270115001 Fahrzeugersatzbeschaffung Rettungsdienst														
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0				
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0				
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0				
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0				
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0				
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.422.424,24	338.600	331.700	360.700	385.900	524.400	0	4.363.724,24	3.899.100				
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0				
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0				
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.422.424,24	338.600	331.700	360.700	385.900	524.400	0	4.363.724,24	3.899.100				
	darunter:			275.000	0	0	0	0						
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden													
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										0	0	0	0
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)													
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.422.424,24	-338.600	-331.700	-360.700	-385.900	-524.400	0	-4.363.724,24	-3.899.100				

Erläuterungen:
Die Planung entspricht dem Fahrzeugkonzept des Fachdienstes 37. Es handelt sich hierbei um die regelmäßige Ersatzbeschaffung veralteter Fahrzeuge nach Ablauf der Nutzungsdauer. Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Schwerin sind auf Grund der hohen Fallzahlen nahezu permanent im Einsatz, sodass die Beanspruchung der Fahrzeuge sehr hoch und damit der Ersatz in regelmäßigen Abständen notwendig ist.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 08 Brandschutz, Rettungsdienst Produkt: 12801 Zivil- und Katastrophenschutz										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
1280123001 Beschaffung Katastrophenschutz										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	837.788,48	60.000	30.000	30.000	0	0	0	957.788,48	180.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	837.788,48	60.000	30.000	30.000	0	0	0	957.788,48	180.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.759.160,59	169.300	369.200	595.400	0	0	0	2.893.060,59	1.292.800
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.759.160,59	169.300	369.200	595.400	0	0	0	2.893.060,59	1.292.800
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-921.372,11	-109.300	-339.200	-565.400	0	0	0	-1.935.272,11	-1.112.800
Erläuterungen: Zur Aufgabenerfüllung des Katastrophenschutzes im übertragenen Wirkungskreis ist durch die LH Schwerin als untere Katastrophenschutzbehörde entsprechende sachliche Ausstattung bereitzuhalten, um die Aufgaben erfüllen zu können. Insbesondere betrifft dies die Bereiche Aufrechterhaltung Kritische Infrastruktur der Gefahrenabwehr, Ausstattung der Katastrophenschutzeinheiten, Bereithalten von Material zur Gefahrenabwehr bei Krisen und Katastrophen, im Zivilschutz sowie die ergänzende Ausstattung für die Brandbekämpfung in munitionsbelasteten Gebieten. Die Beschaffungen im Zeitraum 2025/26 sehen u.a. den Ersatz von Fahrzeugen (Mannschaftstransportfahrzeug), die Erweiterung des Katastrophenschutzlagers sowie Ausstattung für die Einheit des CBRN-Zuges (chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren) vor.										

Teilhaushalt 09 Bauen verantwortlich: Herr Walter	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht 52301 Denkmalschutz und -pflege

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 09:

Im Wesentlichen werden in diesem Teilhaushalt Erträge /Einzahlungen aus Gebühren für Baugenehmigungsverfahren sowie aus Statikgebühren abgebildet.
Anhaltend hohe Bauvolumina vereinfachter Baugenehmigungsverfahren nach § 63 und vollumfänglicher Baugenehmigungsverfahren nach § 64 Landesbauordnung (LBauO) lassen anhaltend hohe Erträgen/Einzahlungen aus Baugenehmigungsgebühren erwarten.

Haushaltsvermerk:

Die Erträge bzw. Einzahlungen aus Statikgebühren sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen bzw. Auszahlungen zur Beauftragung von Prüfstatikern zu verwenden.

Teilergebnishaushalt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028	
		2023	in €					
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.533.988,10	1.787.800	1.747.600	1.750.600	1.778.300	1.806.700	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100	
9	+ Sonstige Erträge	65.417,14	50.000	48.100	48.100	48.800	49.500	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.599.405,24	1.837.900	1.795.800	1.798.800	1.827.200	1.856.300	
11	– Personalaufwendungen	1.780.290,70	1.741.500	1.849.700	1.856.900	1.884.900	1.913.200	
12	– Versorgungsaufwendungen	97.278,76	82.500	86.500	86.900	88.300	89.700	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356,62	11.000	11.300	11.700	12.000	12.300	
14	– Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000,00	10.000	10.200	10.500	10.700	10.900	
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige Aufwendungen	725.238,26	466.900	422.300	422.500	428.900	435.500	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.606.164,34	2.311.900	2.380.000	2.388.500	2.424.800	2.461.600	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.759,10	-474.000	-584.200	-589.700	-597.600	-605.300	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-6.759,10	-474.000	-584.200	-589.700	-597.600	-605.300	

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Der Ansatz für die Baugenehmigungsgebühren beträgt für die Planjahre und den Finanzplanungszeitraum jährlich ca. 1,3 Mio. Euro.

Teilhaushalt 09 Bauen
verantwortlich: Herr Walter

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.301.269,77	1.787.800	1.747.600	1.750.600	1.778.300	1.806.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	28,00	100	100	100	100	100
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.148,46	50.000	48.100	48.100	48.800	49.500
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.309.446,23	1.837.900	1.795.800	1.798.800	1.827.200	1.856.300
10	– Personalauszahlungen	1.708.580,21	1.741.500	1.849.700	1.856.900	1.884.900	1.913.200
11	– Versorgungsauszahlungen	97.278,76	82.500	86.500	86.900	88.300	89.700
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	356,62	11.000	11.300	11.700	12.000	12.300
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.000,00	10.000	10.200	10.500	10.700	10.900
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	830.298,31	466.900	422.300	422.500	428.900	435.500
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.639.513,90	2.311.900	2.380.000	2.388.500	2.424.800	2.461.600
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-330.067,67	-474.000	-584.200	-589.700	-597.600	-605.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-330.067,67	-474.000	-584.200	-589.700	-597.600	-605.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 09 Bauen verantwortlich: Herr Walter							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-330.067,67	-474.000	-584.200	-589.700	-597.600	-605.300

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (09 Bauen)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig					
		Summe aller Produkte	52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht	52301 Denkmal- schutz und - pflege					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.747.600	1.734.600	13.000					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100	100	0					
9	+ Sonstige Erträge	48.100	48.100	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.795.800	1.782.800	13.000					
11	– Personalaufwendungen	1.849.700	1.483.700	366.000					
12	– Versorgungsaufwendungen	86.500	86.500	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.300	10.200	1.100					
14	– Abschreibungen	0	0	0					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.200	0	10.200					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
18	– Sonstige Aufwendungen	422.300	418.900	3.400					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.380.000	1.999.300	380.700					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-584.200	-216.500	-367.700					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-584.200	-216.500	-367.700					

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig					
		Summe aller Produkte	52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht	52301 Denkmal- schutz und - pflege					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.750.600	1.737.600	13.000					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	100	100	0					
9	+ Sonstige Erträge	48.100	48.100	0					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.798.800	1.785.800	13.000					
11	– Personalaufwendungen	1.856.900	1.489.400	367.500					
12	– Versorgungsaufwendungen	86.900	86.900	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.700	10.500	1.200					
14	– Abschreibungen	0	0	0					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.500	0	10.500					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0					
18	– Sonstige Aufwendungen	422.500	419.000	3.500					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.388.500	2.005.800	382.700					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-589.700	-220.000	-369.700					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-589.700	-220.000	-369.700					

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig					
		Summe aller Produkte	52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht	52301 Denkmal- schutz und - pflege					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.747.600	1.734.600	13.000					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	100	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	48.100	48.100	0					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.795.800	1.782.800	13.000					
10	– Personalauszahlungen	1.849.700	1.483.700	366.000					
11	– Versorgungsauszahlungen	86.500	86.500	0					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.300	10.200	1.100					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	10.200	0	10.200					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	422.300	418.900	3.400					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.380.000	1.999.300	380.700					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-584.200	-216.500	-367.700					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-584.200	-216.500	-367.700					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-584.200	-216.500	-367.700					

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig					
			52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht	52301 Denkmal- schutz und - pflege					
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.750.600	1.737.600	13.000					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	100	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	48.100	48.100	0					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.798.800	1.785.800	13.000					
10	– Personalauszahlungen	1.856.900	1.489.400	367.500					
11	– Versorgungsauszahlungen	86.900	86.900	0					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.700	10.500	1.200					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	10.500	0	10.500					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	422.500	419.000	3.500					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.388.500	2.005.800	382.700					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-589.700	-220.000	-369.700					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-589.700	-220.000	-369.700					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-589.700	-220.000	-369.700					

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (09 Bauen)						
Produkt:	52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	52 Bauen und Wohnen					
Produktgruppe:	521 Bau- und Grundstücksordnung					
Produktverantwortung:	61.1 Bauordnung Andre Böckers					
Beschreibung des Produktes:	Wahrnehmung von Aufgaben als Untere Bauaufsichtsbehörde (Beratung und Information, baurechtliche Erlaubnisse, Bauaufsicht)					
Ziele:	Die Einhaltung der gesetzlichen Bearbeitungszeit ist zu erreichen. Erläuterung: Die Landesbauordnung M-V fordert für Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 LBauO M-V – z.B. Wohngebäude mit Nebenanlagen) eine Bescheidung innerhalb von 3 Monaten nach Vollständigkeit des Antrages. Für Bauanträge nach § 64 LBauO MV (z.B. Büro- und Gewerbegebäude, Sonderbauten) bestehen keine Bearbeitungsfristen. Die Festsetzungen der Bebauungspläne sind konsequent durchzusetzen, wobei grünordnerische Festsetzungen und Verkehrssicherheitsbelange vorrangig zu bewerten sind. Innerhalb eines Kalenderjahres ist mindestens ein Bebauungsplangebiet bauaufsichtlich zu prüfen.					
Leistungen:	5210101 Bauantrags- bzw. Anzeigeverfahren (einschl. Widerspruchsverfahren, Beteiligung in Klageverfahren, Bauvoranfrage, Vorbescheid), Bauabnahme 5210102 Ordnungswidrigkeitsverfahren 5210103 Präventive Baukontrolle, Bauüberwachung, bautechnische Ordnungsaufgaben, Durchsetzung städtebaulicher Gebote, Baulastenverzeichnis 5210104 Auskunft aus dem Ortsbaurecht, allgemeine Information zum Bauen in Schwerin, Öffentlichkeitsarbeit, Vergabe einer amtlichen Lagebezeichnung, Straßenbenennungen					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	1.824.900	1.903.300	-78.400	1.824.900	1.903.300	-78.400
Plan 2025	1.782.800	1.999.300	-216.500	1.782.800	1.999.300	-216.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-42.100	96.000	-138.100	-42.100	96.000	-138.100
Plan 2026	1.785.800	2.005.800	-220.000	1.785.800	2.005.800	-220.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	3.000	6.500	-3.500	3.000	6.500	-3.500
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Bauanträge nach § 63 LBauO von Antragseingang bis zur Bescheidung (Wochen)	73,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Bauanträge nach § 64 LBauO von Antragseingang bis zur Bescheidung (Wochen)	38,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Bauanträge nach § 63 LBauO von Vorlage der vollständigen Unterlagen bis zur Bescheidung (Wochen)	2,00	15,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Bauanträge nach § 64 LBauO von Vorlage der vollständigen Unterlagen bis zur Bescheidung (Wochen)	6,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Bauaufsichtliche Prüfung von mindestens einem Bebauungsplangebiet innerhalb eines Kalenderjahres (Anzahl)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

2025 / 2026

Landeshauptstadt Schwerin

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Teilhaushalt 10 Verkehr verantwortlich: Herr Dr. Smerdka	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12301 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse 51105 Verkehrsplanung 54101 Gemeindestraßen 54201 Kreisstraßen 54301 Landesstraßen 54401 Bundesstraßen 54501 Straßenreinigung, Winterdienst 54601 Parkeinrichtungen 54701 ÖPNV 54901 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen 55202 Schiffsanleger 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 10:

Der Teilhaushalt 10 bildet einen der wirtschaftlich größten Zuschussbedarfe im Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Der Teilhaushalt ist geprägt von erheblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Unterhaltung von öffentlichen Verkehrswegen. Aber auch die besonders hohen Aufwendungen für die Abschreibung von Vermögenswerten des Anlagevermögens und die damit zusammenhängenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stellen in diesem Teilhaushalt eine Besonderheit dar.

Der Teilhaushalt 10 ist einer der Teilhaushalte mit dem größten geplanten Investitionsvolumen. Basis für die Investitionsplanung in Straßen und Nebenanlagen ist eine Zustandsmatrix über die im Verantwortungsbereich des Fachdienstes Verkehr befindlichen Straßen, Brücken, Radwege etc., aus der eine Priorisierung der Maßnahmen abgeleitet wird. Neben den Maßnahmen, die fortgeführt werden, wurden auch neue Investitionsmaßnahmen in den Haushaltsplan aufgenommen.

Haushaltsvermerk:

Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Kostenerstattung an den Eigenbetrieb SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin im Teilhaushalt 10 - Verkehr sind gegenseitig deckungsfähig mit den Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin im Teilhaushalt 05 - Bildung und Sport und im Teilhaushalt 14 - Wirtschaftliche Unternehmen.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge *	4.416.610,74	2.027.500	7.743.400	7.764.600	7.880.600	7.998.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.860.959,29	2.977.400	2.369.100	2.369.100	2.404.400	2.440.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-164.187,47	40.000	14.000	14.000	14.200	14.400
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	351,21	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge *	5.930.936,44	4.805.300	115.000	115.000	116.700	118.400
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.044.670,21	9.850.200	10.241.500	10.262.700	10.415.900	10.571.500
11	– Personalaufwendungen	2.408.339,24	2.669.600	2.835.000	2.846.200	2.889.100	2.932.600
12	– Versorgungsaufwendungen	47.758,36	102.400	107.500	108.200	110.000	111.800

Teilhaushalt 10 Verkehr							
verantwortlich: Herr Dr. Smerdka							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	14.862.287,41	15.378.700	16.950.500	17.259.300	17.449.000	17.780.700
14	– Abschreibungen	12.235.836,40	11.815.100	12.766.900	13.059.200	13.256.100	13.456.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	8.250.623,73	8.863.100	8.572.500	8.712.500	8.843.200	8.975.900
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.025,19	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	1.100.235,95	1.001.100	544.100	417.000	423.500	430.000
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	38.909.106,28	39.830.000	41.776.500	42.402.400	42.970.900	43.687.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-26.864.436,07	-29.979.800	-31.535.000	-32.139.700	-32.555.000	-33.115.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-26.864.436,07	-29.979.800	-31.535.000	-32.139.700	-32.555.000	-33.115.500

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Sonderposten aus Zuweisungen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten waren bisher in der Position 6 geplant. Ab 2025 werden diese in der Position 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge geplant und betragen für den gesamten Teilhaushalt 5.920.900 Euro für 2025 und 5.942.600 Euro für 2026.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Die Zuwendungen des Landes für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) werden an die Landeshauptstadt Schwerin als Aufgabenträger ausgereicht, und dann an die Nahverkehr Schwerin GmbH in Höhe der eingehenden Zuwendungen weitergeleitet.

Für 2025 und 2026 sind Zuwendungen des Landes für erhöhte Aufwendungen für Infrastrukturanlagen - Fahrweg Straßenbahn i. H. v. 1.572.500 Euro als Erträge/Einzahlungen und in gleicher Höhe als Aufwendungen/Auszahlungen geplant.

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Parkgebühren

Die Parkgebührenordnung wurde am 01.07.2024 in Kraft gesetzt. Für 2025 und 2026 wurden Parkgebühren i. H. v. 1.812.000 Euro geplant.

Eine Zielerreichung steht sehr im Zeichen der durch den Ukrainekrieg ausgelösten Ölpreisentwicklung und der Auswirkungen auf die Nutzung von KFZ für die Mobilitätsbedürfnisse. Hier spielt auch die Fortsetzung von kostengünstigen Alternativen wie verbilligten Nah- und Regionalverkehrsangeboten eine die Erträge/Einzahlungen mindernde Rolle.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige Erträge

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Investitionsverwendung

Die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen waren bis 2024 in dieser Position geplant und betrugen für den gesamten Teilhaushalt 4.606.900 Euro für 2023 und 4.785.300 Euro für 2024. Ab 2025 werden diese in der Position 2 ausgewiesen.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Stromverbrauch Straßenbeleuchtung

Die Stromkosten für Straßenbeleuchtung sind für 2025 und 2026 i. H. v. jährlich 1.000.000 Euro veranschlagt. Dies entspricht dem Vorjahresansatz.

Basis ist der Energieversorgungsvertrag über die Lieferung von Elektroenergie zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen. Dieser Vertrag wurde im April 2023 für die Jahre 2024 und 2025 neu verhandelt. Aufgrund der besonderen durch den Ukrainekrieg ausgelösten Entwicklung der Energie- und Strompreise ist eine Kostensteigerung für den neuen Vertrag eingepreist.

Kostenerstattungen für Dienstleistungen der SDS

Die Kostenerstattung für Straßenunterhaltung an den Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin entwickelt sich folgendermaßen:

2023: 6.200.000 Euro,
 2024: 5.658.400 Euro,
 2025: 6.665.500 Euro und
 2026: 6.799.000 Euro.

Für den Bereich der Straßenunterhaltung wurde durch die Stadtvertretung die Fortschreibung des Straßenunterhaltungskonzeptes für die Landeshauptstadt Schwerin 2023-2026 zur Kenntnis genommen (Kenntnisnahme durch die Stadtvertretung am 07.11.2022; Drucksache-Nr. 00364/2022). Darüber hinaus wurde in der Stadtvertretung das Unterhaltungskonzept der Straßen-Nebenanlagen für die Landeshauptstadt Schwerin 2021-2024 zur Kenntnis genommen (Kenntnisnahme durch die Stadtvertretung am 26.04.2021; Drucksache-Nr. 00529/2020).

Kostenerstattungen an SAE (Ableitung Regenwasser)

Für die Ableitung von Regenwasser erfolgt gemäß dortiger Satzung eine Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung (SAE). Diese Kostenerstattung beträgt für

2023: 1.960.000 Euro,
 2024: 1.680.000 Euro
 2025: 2.002.700 Euro und
 2026: 2.022.400 Euro.

Kostenerstattungen für Dienstleistungen der SDS

Die Kostenerstattung für öffentliches Grün an den Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ist folgendermaßen geplant:

2023: 4.850.000 Euro,
 2024: 4.993.800 Euro,
 2025: 5.089.200 Euro und
 2026: 5.191.000.

Für den Bereich Öffentliches Grün wurde durch die Stadtvertretung die Pflegekonzeption für das Öffentliche Grün in der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis genommen (Kenntnisnahme durch die Stadtvertretung am 13.06.2016; Drucksache.-Nr. 00605/2016).

Kostenerstattungen für Dienstleistungen der SDS

Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin erbringt im Bereich Friedhof und Bestattung für die Landeshauptstadt Leistungen zur Pflege des öffentlichen Grüns und sonstige Leistungen außerhalb des gebührenrelevanten Geschäftes. Der Ansatz entwickelt sich folgendermaßen:

2023: 395.000 Euro,
 2024: 416.100 Euro,
 2025: 513.700 Euro und
 2026: 524.000 Euro.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen

Die Nahverkehr Schwerin GmbH erbringt den öffentlichen Personennahverkehr innerhalb der Landeshauptstadt auf Grundlage des öffentlichen Dienstleistungsauftrages, welchem in der Stadtvertretung am 29.04.2024 zugestimmt wurde und der zum 31.10.2024 in Kraft tritt. Dieser Vertrag bildet die Basis für die Leistung eines Betriebskostenzuschusses an die Nahverkehr Schwerin GmbH.

Für das Haushaltsjahr 2025 setzt sich der Ansatz i. H. v. 8.572.500 Euro folgendermaßen zusammen:

7.000.000 Euro Betriebskostenzuschuss und

1.572.500 Euro Weiterleitung von Mitteln des Landes für erhöhte Aufwendungen für Infrastrukturanlagen -
Fahrweg Straßenbahn.

Für das Haushaltsjahr 2026 setzt sich der Ansatz i. H. v. 8.712.500 Euro folgendermaßen zusammen:

7.140.000 Euro Betriebskostenzuschuss und

1.572.500 Euro Weiterleitung von Mitteln des Landes für erhöhte Aufwendungen für Infrastrukturanlagen -
Fahrweg Straßenbahn.

Ab dem Jahr 2023 erfolgt eine Dynamisierung des Betriebskostenzuschusses um 2% bezogen auf den Ansatz des Vorjahres entsprechend des Beschlusses der Stadtvertretung.

Teilhaushalt 10 Verkehr
verantwortlich: Herr Dr. Smerdka

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.189.966,88	2.027.500	1.822.500	1.822.000	1.849.200	1.876.900
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.146.983,38	2.977.400	2.369.100	2.369.100	2.404.400	2.440.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.186,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.539,25	40.000	14.000	14.000	14.200	14.400
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	351,21	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	81.932,67	15.000	115.000	115.000	116.700	118.400
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.461.959,39	5.059.900	4.320.600	4.320.100	4.384.500	4.449.900
10	– Personalauszahlungen	2.373.385,85	2.669.600	2.835.000	2.846.200	2.889.100	2.932.600
11	– Versorgungsauszahlungen	47.758,36	102.400	107.500	108.200	110.000	111.800
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.867.075,21	15.378.700	16.950.500	17.259.300	17.449.000	17.780.700
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.275.420,83	8.863.100	8.572.500	8.712.500	8.843.200	8.975.900
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	105.722,88	34.000	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	93.162,70	205.100	204.600	207.500	210.800	214.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	25.762.525,83	27.252.900	28.670.100	29.133.700	29.502.100	30.015.100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-21.300.566,44	-22.193.000	-24.349.500	-24.813.600	-25.117.600	-25.565.200
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-21.300.566,44	-22.193.000	-24.349.500	-24.813.600	-25.117.600	-25.565.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.380.179,44	6.365.900	8.768.000	3.894.400	4.850.000	2.550.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.481.958,69	446.500	446.500	446.500	446.500	446.500
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	84.244,90	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	13.946.383,03	6.812.400	9.214.500	4.340.900	5.296.500	2.996.500
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	23.621.308,12	20.679.600	28.539.000	19.233.600	16.226.900	14.580.900
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	23.621.308,12	20.679.600	28.539.000	19.233.600	16.226.900	14.580.900
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-9.674.925,09	-13.867.200	-19.324.500	-14.892.700	-10.930.400	-11.584.400

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 10 Verkehr verantwortlich: Herr Dr. Smerdka							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)						
		-30.975.491,53	-36.060.200	-43.674.000	-39.706.300	-36.048.000	-37.149.600

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (10 Verkehr)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	51105 Verkehrs- planung	54101 Gemeinde- straßen	54601 Park- einrichtungen	54701 ÖPNV	12301 Verkehrs- lenkung und - regelung, verkehrs- rechtliche Ge- nehmigungen und Erlaubnisse	54901 Straßenrechts- angelegen- heiten, Straßen- aufsichts- behörde	55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.743.400	0	4.657.600	16.800	2.211.900	0	0	750.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.369.100	0	7.000	1.812.100	0	350.000	200.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.000	0	14.000	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	115.000	0	15.000	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.241.500	0	4.693.600	1.828.900	2.211.900	350.000	200.000	750.200
11	– Personalaufwendungen	2.835.000	554.600	1.166.500	11.600	0	664.800	437.500	0
12	– Versorgungsaufwendungen	107.500	3.400	57.900	0	0	38.000	8.200	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.950.500	30.600	10.912.100	377.400	0	25.500	0	5.091.100
14	– Abschreibungen	12.766.900	0	10.697.000	16.900	639.500	0	0	1.308.700
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.572.500	0	0	0	8.572.500	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	544.100	120.000	424.100	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	41.776.500	708.600	23.257.600	405.900	9.212.000	728.300	445.700	6.399.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-31.535.000	-708.600	-18.564.000	1.423.000	-7.000.100	-378.300	-245.700	-5.649.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-31.535.000	-708.600	-18.564.000	1.423.000	-7.000.100	-378.300	-245.700	-5.649.600

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	51105 Verkehrs- planung	54101 Gemeinde- straßen	54601 Park- einrichtungen	54701 ÖPNV	12301 Verkehrs- lenkung und - regelung, verkehrs- rechtliche Ge- nehmigungen und Erlaubnisse	54901 Straßen- rechts- angelegen- heiten, Straßen- aufsichts- behörde	55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.764.600	0	4.681.100	16.800	2.211.400	0	0	748.000
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.369.100	0	7.000	1.812.100	0	350.000	200.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.000	0	14.000	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	115.000	0	15.000	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	10.262.700	0	4.717.100	1.828.900	2.211.400	350.000	200.000	748.000
11	– Personalaufwendungen	2.846.200	556.800	1.171.000	11.700	0	667.400	439.300	0
12	– Versorgungsaufwendungen	108.200	3.500	58.200	0	0	38.200	8.300	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.259.300	31.300	11.099.600	385.000	0	26.100	0	5.193.000
14	– Abschreibungen	13.059.200	0	10.952.000	16.900	639.500	0	0	1.346.000
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.712.500	0	0	0	8.712.500	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	417.000	122.400	294.600	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	42.402.400	714.000	23.575.400	413.600	9.352.000	731.700	447.600	6.539.000
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-32.139.700	-714.000	-18.858.300	1.415.300	-7.140.600	-381.700	-247.600	-5.791.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-32.139.700	-714.000	-18.858.300	1.415.300	-7.140.600	-381.700	-247.600	-5.791.000

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (10 Verkehr)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		55202 Schiffsanleger	55301 Friedhofs- und Bestattungs- wesen						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	92.400	14.500						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
9	+ Sonstige Erträge	100.000	0						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	192.400	14.500						
11	– Personalaufwendungen	0	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	513.600						
14	– Abschreibungen	57.600	47.200						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	57.800	560.800						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	134.600	-546.300						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	134.600	-546.300						

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig 55202 Schiffsanleger	Sonstig 55301 Friedhofs- und Bestattungs- wesen						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	92.800	14.500						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
9	+ Sonstige Erträge	100.000	0						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	192.800	14.500						
11	– Personalaufwendungen	0	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	524.000						
14	– Abschreibungen	57.600	47.200						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	57.900	571.200						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	134.900	-556.700						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	134.900	-556.700						

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	51105 Verkehrs- planung	54101 Gemeinde- straßen	54601 Park- einrichtungen	54701 ÖPNV	12301 Verkehrs- lenkung und - regelung, verkehrs- rechtliche Ge- nehmigungen und Erlaubnisse	54901 Straßen- rechts- angelegen- heiten, Straßen- aufsichts- behörde	55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.822.500	0	250.000	0	1.572.500	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.369.100	0	7.000	1.812.100	0	350.000	200.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.000	0	14.000	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	115.000	0	15.000	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.320.600	0	286.000	1.812.100	1.572.500	350.000	200.000	0
10	– Personalauszahlungen	2.835.000	554.600	1.166.500	11.600	0	664.800	437.500	0
11	– Versorgungsauszahlungen	107.500	3.400	57.900	0	0	38.000	8.200	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.950.500	30.600	10.912.100	377.400	0	25.500	0	5.091.100
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.572.500	0	0	0	8.572.500	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	204.600	120.000	84.600	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	28.670.100	708.600	12.221.100	389.000	8.572.500	728.300	445.700	5.091.100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-24.349.500	-708.600	-11.935.100	1.423.100	-7.000.000	-378.300	-245.700	-5.091.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-24.349.500	-708.600	-11.935.100	1.423.100	-7.000.000	-378.300	-245.700	-5.091.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.768.000	0	6.918.000	0	1.850.000	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	446.500	0	446.500	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	9.214.500	0	7.364.500	0	1.850.000	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	28.539.000	0	24.184.000	0	2.735.500	0	0	694.300
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	28.539.000	0	24.184.000	0	2.735.500	0	0	694.300
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-19.324.500	0	-16.819.500	0	-885.500	0	0	-694.300
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-43.674.000	-708.600	-28.754.600	1.423.100	-7.885.500	-378.300	-245.700	-5.785.400

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		Summe aller Produkte	51105 Verkehrs- planung	54101 Gemeinde- straßen	54601 Park- einrichtungen	54701 ÖPNV	12301 Verkehrs- lenkung und - regelung, verkehrs- rechtliche Ge- nehmigungen und Erlaubnisse	54901 Straßen- rechts- angelegen- heiten, Straßen- aufsichts- behörde	55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.822.000	0	250.000	0	1.572.000	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.369.100	0	7.000	1.812.100	0	350.000	200.000	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.000	0	14.000	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	115.000	0	15.000	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.320.100	0	286.000	1.812.100	1.572.000	350.000	200.000	0
10	– Personalauszahlungen	2.846.200	556.800	1.171.000	11.700	0	667.400	439.300	0
11	– Versorgungsauszahlungen	108.200	3.500	58.200	0	0	38.200	8.300	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.259.300	31.300	11.099.600	385.000	0	26.100	0	5.193.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	8.712.500	0	0	0	8.712.500	0	0	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	207.500	122.400	85.100	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	29.133.700	714.000	12.413.900	396.700	8.712.500	731.700	447.600	5.193.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-24.813.600	-714.000	-12.127.900	1.415.400	-7.140.500	-381.700	-247.600	-5.193.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-24.813.600	-714.000	-12.127.900	1.415.400	-7.140.500	-381.700	-247.600	-5.193.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.894.400	0	2.044.400	0	1.850.000	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	446.500	0	446.500	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	4.340.900	0	2.490.900	0	1.850.000	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	19.233.600	0	13.754.500	0	2.861.300	0	0	1.786.300
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	19.233.600	0	13.754.500	0	2.861.300	0	0	1.786.300
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-14.892.700	0	-11.263.600	0	-1.011.300	0	0	-1.786.300
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-39.706.300	-714.000	-23.391.500	1.415.400	-8.151.800	-381.700	-247.600	-6.979.300

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig						
		55202 Schiffsanleger	55301 Friedhofs- und Bestattungs- wesen						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100.000	0						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	100.000	0						
10	– Personalauszahlungen	0	0						
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200	513.600						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	200	513.600						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	99.800	-513.600						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	99.800	-513.600						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	925.200						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	925.200						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	-925.200						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	99.800	-1.438.800						

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Sonstig 55202 Schiffsanleger	Sonstig 55301 Friedhofs- und Bestattungs- wesen						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100.000	0						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	100.000	0						
10	– Personalauszahlungen	0	0						
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300	524.000						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	300	524.000						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	99.700	-524.000						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	99.700	-524.000						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	831.500						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	831.500						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	-831.500						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	99.700	-1.355.500						

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Verkehr)						
Produkt:	51105 Verkehrsplanung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	69.2 Fachgruppe Verkehrsplanung Geert Böcker					
Beschreibung des Produktes:	Die Verkehrsplanung befasst sich mit der städtischen Gesamtverkehrsplanung, der Abstimmung mit der Regionalverkehrsplanung, Verkehrserhebungen und Verkehrsprognosen, Konzepten und der Ausarbeitung der Planung für Verkehrsanlagen. Sie unterstützt die geordnete städtebauliche Entwicklung der Stadt Schwerin insbesondere in Bezug auf den Klimaschutz und die Energieeinsparung durch Erhöhung der Verkehrsanteile im Umweltverbund (ÖPNV, Fußgänger- und Fahrradverkehr).					
Ziele: - Erhöhung des Umweltverbundes (ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr) am Gesamtverkehr von 63% 2023 auf 66% bis 2028 - Planerische Vorbereitung zur Herstellung der Fahrradstraßen Dwang und Stadionstraße - Planerische Vorbereitung für Radabstellanlagen an allen Eisenbahn-Haltestellen im Stadtgebiet - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln" - Planerische Vorbereitung zur Erreichung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen im Stadtgebiet (gemäß Personenbeförderungsgesetz)						
Leistungen: 5110501 Gesamtverkehrskonzept, Konzepte für Verkehrslenkung und -steuerung, Verkehrsanalyse, Verkehrsprognose, Nahverkehrsplanung 5110502 Planung von Verkehrsanlagen 5110503 Mitwirkung an räumlichen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	683.600	-683.600	0	684.500	-684.500
Plan 2025	0	708.600	-708.600	0	708.600	-708.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	25.000	-25.000	0	24.100	-24.100
Plan 2026	0	714.000	-714.000	0	714.000	-714.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	5.400	-5.400	0	5.400	-5.400
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Anteil des Umweltverbundes (ÖPNV, Fußgänger- und Radverkehr) am Gesamtverkehr, wird alle 5 Jahre ermittelt (Prozent)	63,00	63,00	63,00	63,00	63,00	66,00
Fahrradwege-Streckenkilometer gesamt (Kilometer)	164,20	166,00	167,00	168,00	169,00	170,00
Teilnehmer an der Aktion "Stadtradeln" (Anzahl)	1.414,00	1.494,00	1.500,00	1.550,00	1.600,00	1.650,00
Zurückgelegte Fahrradkilometer bei der Aktion "Stadtradeln" (Kilometer)	323.116,00	284.647,00	285.000,00	286.000,00	287.000,00	288.000,00
Barrierefreie Bushaltestellen (von 282 insgesamt vorhandenen Bushaltestellen) (Anzahl)	131,00	154,00	169,00	184,00	190,00	196,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Verkehr)						
Produkt:	54101 Gemeindestraßen					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	541 Gemeindestraßen					
Produktverantwortung:	69.3 Fachgruppe Straßenbau und -verwaltung, Erschließungs- und Ausbaubeiträge Geert Böcker					
Beschreibung des Produktes:	Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze (inkl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, ohne Reinigung und Winterdienst) und öffentlicher Ingenieurbauwerke (Brücken, Tunnel, Stützwände, Lärmschutzwände); Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen (Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen, ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen).					
Ziele: Planung und Realisierung des grundhaften Ausbaus des Straßenzuges „Neumühler Straße“ - „Vor dem Wittenburger Tor“ - „Wittenburger Straße“ im Abschnitt Kreisverkehr „An den Wadehängen“ (exkl.) bis Knotenpunkt „Obotritenring“ (inkl.) Oberziel: Baufertigstellung bis zum Ende des Jahres 2029 Zwischenziele: - Fertigstellung Baumgutachten und Baugrundgutachten bis Sept. 2024 - Durchführung von mindestens 1 öffentlichen OTV - Sitzung/Bürgerversammlung im Zeitraum bis zur Fertigstellung der Vorplanung - Fertigstellung Vorplanung Straßenbau bis Sept. 2025 - Durchführung von 2 öffentlichen OTV - Sitzungen/Bürgerversammlungen im Zeitraum nach Fertigstellung der Vorplanung bis zum Baubeginn - Ausschreibung der Bauleistungen bis März 2027						
Leistungen: 5410101 Neubau Straßen 5410102 Unterhaltung Straßen (SDS) 5410103 Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 5410104 Neubau Ingenieurbauwerke 5410105 Unterhaltung, Überwachung Ingenieurbauwerke 5410106 Verkehrsausstattung 5410107 Ausbau- und Erschließungsbeiträge						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	212.400	10.760.000	-10.547.600	4.315.100	22.069.100	-17.754.000
Plan 2025	286.000	12.221.100	-11.935.100	4.693.600	23.257.600	-18.564.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	73.600	1.461.100	-1.387.500	378.500	1.188.500	-810.000
Plan 2026	286.000	12.413.900	-12.127.900	4.717.100	23.575.400	-18.858.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	192.800	-192.800	23.500	317.800	-294.300
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Verkehr)						
Produkt:	54601 Parkeinrichtungen					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	546 Parkeinrichtungen					
Produktverantwortung:	69.3 Fachgruppe Straßenbau und -verwaltung, Erschließungs- und Ausbaubeiträge Steffi Wappler					
Beschreibung des Produktes:	Bereitstellung (inkl. Kosten für Grund und Boden), Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Parkeinrichtungen; Bereitstellung und Unterhaltung der Ausstattung der Parkierungseinrichtungen (Parkuhren, Parkscheinautomaten).					
Ziele: - Bereitstellung von 4.974 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen - Erzielung von Erträgen aus öffentlichen Parkplätzen (Parkscheinautomaten) in Höhe von 1.812.100 Euro - Unterhaltung von 164 Parkscheinautomaten						
Leistungen: 5460101 Parkeinrichtungen 5460102 Aufstellung und Unterhaltung von Parkscheinautomaten						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	2.420.000	381.000	2.039.000	2.440.200	402.500	2.037.700
Plan 2025	1.812.100	389.000	1.423.100	1.828.900	405.900	1.423.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-607.900	8.000	-615.900	-611.300	3.400	-614.700
Plan 2026	1.812.100	396.700	1.415.400	1.828.900	413.600	1.415.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	7.700	-7.700	0	7.700	-7.700
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Höhe der Erträge aus öffentlichen Parkplätzen (Euro)	1.539.333,17	2.620.000,00	1.812.100,00	1.812.100,00	1.839.200,00	1.866.700,00
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Kostenerstattung NVS) (Euro)	370.834,16	370.000,00	377.400,00	385.000,00	390.800,00	396.700,00
Mit Parkscheinautomaten bewirtschaftete öffentliche Parkplätze (Anzahl)	3.994,00	3.994,00	4.974,00	4.974,00	4.974,00	4.974,00
Erlöse pro bewirtschafteten Parkplatz (Euro)	385,41	555,00	364,31	364,31	369,76	375,29
Parkscheinautomaten (Anzahl)	137,00	137,00	164,00	164,00	164,00	164,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (10 Verkehr)						
Produkt:	54701 ÖPNV					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe:	547 Personen- und Güterverkehr					
Produktverantwortung:	Dezernat III - Wirtschaft, Bauen und Umwelt Bernd Nottebaum					
Beschreibung des Produktes:	Erbringung von Verkehrsleistungen für die Bevölkerung als Teil der Daseinsvorsorge					
Ziele: - Stabilisierung der Fahrgastzahlen - Ausbau der Elektromobilität des Nahverkehrs - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses (unter Vorbehalt ausreichender Kompensation für das Deutschlandticket)						
Leistungen: 5470101 ÖPNV						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	1.877.500	8.863.100	-6.985.600	1.877.500	8.863.100	-6.985.600
Plan 2025	1.572.500	8.572.500	-7.000.000	2.211.900	9.212.000	-7.000.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-305.000	-290.600	-14.400	334.400	348.900	-14.500
Plan 2026	1.572.000	8.712.500	-7.140.500	2.211.400	9.352.000	-7.140.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-500	140.000	-140.500	-500	140.000	-140.500
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Fahrgäste pro Jahr (Anzahl)	17.600.000,00	14.500.000,00	18.200.000,00	18.600.000,00	18.600.000,00	18.600.000,00
Fahrplankilometer (Kilometer)	3.365.000,00	3.413.400,00	3.413.400,00	3.413.400,00	3.413.400,00	3.413.400,00
Betriebskostenzuschuss an die NVS GmbH (Euro)	4.104.000,00	6.985.600,00	7.000.000,00	7.140.000,00	7.282.800,00	7.428.500,00
Zuschuss je Fahrgast (Euro)	0,23	0,48	0,38	0,38	0,39	0,40
Zuschuss je Fahrplankilometer (Euro)	1,22	2,05	2,05	2,09	2,13	2,18

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410115001 Straßenbeleuchtung										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	418.401,42	0	0	0	0	0	0	418.401,42	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	418.401,42	0	0	0	0	0	0	418.401,42	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.383.261,88	281.300	656.300	375.000	400.000	400.000	0	4.495.861,88	4.411.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.383.261,88	281.300	656.300	375.000	400.000	400.000	0	4.495.861,88	4.411.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.964.860,46	-281.300	-656.300	-375.000	-400.000	-400.000	0	-4.077.460,46	-4.411.000
Erläuterungen: Die in den vergangenen Jahren begonnene Erneuerung der Beleuchtungsanlagen, die mit standsicherheitsgefährdeten Stahlbetonmasten mit Auslegerkonstruktion ausgestattet sind, muss zur Gewährleistung der Sicherheit fortgeführt werden. Zusätzlich ergeben sich aus der Umrüstung der alten Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik Energieeinsparpotenziale, welche weiter ausgebaut werden müssen.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410116008 Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.380.909,11	192.900	342.900	300.000	160.000	160.000	0	2.536.709,11	2.536.100
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.380.909,11	192.900	342.900	300.000	160.000	160.000	0	2.536.709,11	2.536.100
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.380.909,11	-192.900	-342.900	-300.000	-160.000	-160.000	0	-2.536.709,11	-2.536.100
Erläuterungen: Eine große Anzahl der Lichtsignalanlagen ist zwischenzeitlich so alt, dass die Hersteller Ersatzteile nicht mehr produzieren. Sie haben angekündigt, künftig Reparaturen nicht mehr durchführen zu können, wenn die Lagerbestände der Ersatzteile aufgebraucht sind. Tatsächlich mussten im Rahmen von Reparaturen in verschiedenen Anlagen bereits gebrauchte Teile verbaut werden. Die daraus resultierende Gefahr, dass Lichtsignalanlagen nicht mehr reparaturfähig sind, besteht somit permanent. Der Betrieb der Anlagen ist jedoch zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit unverzichtbar. Insofern kommt es darauf an, die Anlagen umzurüsten und sie im Wesentlichen mit neuen, modernen Steuergeräten zu bestücken. Das erhöht den Wert der Anlagen auf Dauer und übersteigt folglich den Umfang einer Unterhaltung oder Instandsetzung. Zudem schafft der Austausch der Steuergeräte die Voraussetzung des Einsatzes von LED-Leuchten und somit erheblicher Energieeinsparungen.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410121003 Hauptverkehrsstraßen										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	50.200	100.000	140.000	1.000.000	1.000.000	0	2.290.200,00	2.390.200
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.200	100.000	140.000	1.000.000	1.000.000	0	2.290.200,00	2.390.200
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.200	-100.000	-140.000	-1.000.000	-1.000.000	0	-2.290.200,00	-2.390.200
Erläuterungen: Dem Substanzverzehr der Hauptverkehrsstraßen muss nachhaltig begegnet werden. Das ist bei Straßen mit verschlissener Substanz allein durch Erneuerung möglich. Auf der Grundlage des beschlossenen und fortgeschriebenen Straßenunterhaltungskonzeptes (Drs.-Nr. 00364/2022) wurden die Zustandsdaten der Hauptverkehrsstraßen ermittelt, der entsprechende Sanierungsbedarf abgeleitet, um diesen sukzessive abzarbeiten. Zusätzlich sind für den Ausbau des Straßenzuges "Neumühler Straße/Vor dem Wittenburger Tor" im Abschnitt von "An den Wadehängen" bis "Obotritenring" Auszahlungsansätze für Planungsleistungen für den grundhaften Ausbau vorgesehen. Sie dienen der Vorplanung, die zunächst einen Variantenvergleich hinsichtlich der Gestaltung der Kfz-Straße und der Radverkehrsanlagen beinhalten wird.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410117003 Grundhafter Ausbau Haupterschließungsstraßen im Stadtgebiet										
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		79.125,11	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0	4.079.125,11	7.569.000
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		79.125,11	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0	4.079.125,11	7.569.000
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-79.125,11	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000	0	-4.079.125,11	-7.569.000
Erläuterungen: Dem Substanzverzehr der Haupterschließungsstraßen muss nachhaltig begegnet werden. Das ist bei Straßen mit verschlissener Substanz allein durch Erneuerung möglich. Auf der Grundlage des beschlossenen und fortgeschriebenen Straßenunterhaltungskonzeptes (Drs.-Nr. 00364/2022) wurden die Zustandsdaten der Haupterschließungsstraßen ermittelt, der entsprechende Sanierungsbedarf abgeleitet um diesen sukzessive abzarbeiten. Darüber hinaus fehlt in weiten Teilen des Stadtteils Neumühle eine Straßenentwässerung bislang völlig und muss nachgerüstet werden. Weiterhin ergab die Planung, dass zur Entwässerung des gesamten Ortsteils u.a. auch größere entwässerungstechnische Maßnahmen unter der Straße "An den Wadehängen" erforderlich werden. Dies zieht die Notwendigkeit eines Neubaus der Straße nach sich. Zusätzlich wird die Verkehrsmaßnahme "Groß Medewege" neu aufgenommen werden. Die Maßnahme beinhaltet den 3. Bauabschnitt des Radweges Lankow-Medewege an der Brücke über den Aubach, die Brücke über den Aubach selbst und die Straßenerneuerung in der Ortslage Groß Medewege. Hierfür ist es notwendig mit der Vorplanung zu beginnen und die weiteren Planungsphasen vorzubereiten. Eine Veranschlagung von Auszahlungsansätzen ist in den Jahren 2025 und 2026 aufgrund vorhandener Auszahlungsreste nicht geplant.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410117004 Grundhafter Ausbau Anliegerstraßen im Stadtgebiet										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.945.829,16	446.500	446.500	446.500	446.500	446.500	0	4.178.329,16	3.572.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.945.829,16	446.500	446.500	446.500	446.500	446.500	0	4.178.329,16	3.572.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.224.774,68	1.341.800	0	0	1.000.000	1.000.000	0	5.566.574,68	9.020.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.224.774,68	1.341.800	0	0	1.000.000	1.000.000	0	5.566.574,68	9.020.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-278.945,52	-895.300	446.500	446.500	-553.500	-553.500	0	-1.388.245,52	-5.448.000
Erläuterungen: Dem Substanzverzehr der Anliegerstraßen muss nachhaltig begegnet werden. Das ist bei Straßen mit verschlissener Substanz allein durch Erneuerung möglich. Auf der Grundlage des beschlossenen und fortgeschriebenen Straßenunterhaltungskonzeptes (Drs.-Nr. 00364/2022) wurden die Zustandsdaten der Anliegerstraßen ermittelt, der entsprechende Sanierungsbedarf abgeleitet um diesen sukzessive abzuarbeiten. Darüber hinaus ergibt sich die Notwendigkeit für die Straße Pappelgrund aus dem Umlegungsverfahren „U002 Pappelgrund“ und für die Straße Kranweg zur Erschließung des B-Plan Gebietes "Hafen/Speicher". Die geplanten Einzahlungen von 446.500 Euro p. a. resultieren aus dem finanziellen Ausgleich des Landes für den Wegfall der Straßenbaubeiträge gemäß § 8a KAG M-V. Eine Veranschlagung von Auszahlungsansätzen ist in den Jahren 2025 und 2026 aufgrund vorhandener Auszahlungsreste nicht geplant.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410117011 Erneuerung Nebenanlagen Geh- und Radwege durch die Landeshauptstadt Schwerin										
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	1.035.000	0	0	0	0	0	1.035.000,00	1.597.000
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	1.035.000	0	0	0	0	0	1.035.000,00	1.597.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		2.644.866,56	1.185.200	500.000	0	500.000	500.000	0	5.330.066,56	3.813.300
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.644.866,56	1.185.200	500.000	0	500.000	500.000	0	5.330.066,56	3.813.300
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.644.866,56	-150.200	-500.000	0	-500.000	-500.000	0	-4.295.066,56	-2.216.300
Erläuterungen: Mit den veranschlagten Auszahlungsansätzen erfolgen die Planung und der Neubau von getrennten Geh- und Radwegen in der Ratzeburger Straße, der Gadebuscher Straße sowie entlang der Radsportthalle. Der Bau der Nebenanlagen trägt zu einer verbesserten und gesicherten Radverkehrserschließung bei, indem sie an vorhandene Radverkehrsanlagen anbinden und vom Kfz-Verkehr unabhängige Wegebeziehungen ermöglichen. Die Maßnahmen erweitern bzw. tragen zur Vervollständigung des Radwegenetzes in der Landeshauptstadt Schwerin bei. Weiterhin sind Rotmarkierungen und die Errichtung von Querungshilfen im Stadtgebiet (z.B. Güstrower Straße) vorgesehen. Im Übrigen erfolgt ab 2025 schrittweise die Beseitigung von Mängeln im bestehenden Radverkehr (bspw. Verbesserung von Lichtsignalanlagen, Einrichten von Verkehrsberuhigungen, Umsetzung von Fahrradstraßen).										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410123001 Erneuerung Nebenanlagen Geh- und Radwege durch die SDS										
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		4.480.340,76	1.607.100	3.051.600	2.862.300	1.700.000	1.700.000	0	15.401.340,76	16.662.100
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.480.340,76	1.607.100	3.051.600	2.862.300	1.700.000	1.700.000	0	15.401.340,76	16.662.100
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.480.340,76	-1.607.100	-3.051.600	-2.862.300	-1.700.000	-1.700.000	0	-15.401.340,76	-16.662.100
Erläuterungen: Die Nebenanlagen, insbesondere Geh- und Radwege, sind für die Einwohnerinnen und Einwohner Schwerins wesentliche Verkehrswege im täglichen Leben. Mit dem Unterhaltungskonzept der Straßennebenanlagen soll die Instandsetzung dieser überaus wichtigen Verkehrsflächen systematisch verbessert werden und zugleich deren Nutzbarkeit und Verkehrssicherheit sichergestellt werden. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurde die Fortschreibung des Nebenanlagenunterhaltungskonzeptes (Drs.-Nr. 00529/2020) beschlossen. Die erneute Fortschreibung für die Folgejahre wird aktuell bearbeitet und im Anschluss zur Beschlussfassung vorgelegt. In 2025 und 2026 ist die Instandsetzung ausschließlich für Geh- und Radwege der Zustandsklassen 7 und 8 geplant.										

Investitionsübersicht											
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung	
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
in €											
5410121004 Autobahnzubringer BAB 14-Schwerin Süd											
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	382.200	500.000	544.400	0	0	0	1.426.600,00	1.676.600	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	382.200	500.000	544.400	0	0	0	1.426.600,00	1.676.600	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	509.600	700.000	496.200	0	0	0	1.705.800,00	2.235.400	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	509.600	700.000	496.200	0	0	0	1.705.800,00	2.235.400	
	darunter:				0	0	0	0			
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)					0	0	0			0
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)						0	0			0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-127.400	-200.000	48.200	0	0	0	-279.200,00	-558.800	
Erläuterungen: Am 7. Juli 2008 stimmte die Stadtvertretung mit der Drs.-Nr. 02012/2008 der Planung und dem Bau des Autobahnzubringers in „Schwerin Süd“ grundsätzlich zu. Am 29. Januar 2009 wurde die Planungsvereinbarung zum Autobahnzubringer zwischen dem damaligen Landkreis Parchim, der Straßenbauverwaltung M-V (vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin) und der Landeshauptstadt Schwerin abgeschlossen. Durch diese Vereinbarung verpflichteten sich die Beteiligten, die Planung des BAB-Zubringers gemeinsam durchzuführen. Seinerzeit scheiterte das Projekt aufgrund der fehlenden Fördermittel. Mit Datum vom 1. April 2022 wurde eine neue Planungsvereinbarung abgeschlossen. Demzufolge erstellt das Land Mecklenburg-Vorpommern im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin eine neue Planung für den Autobahnzubringer. Gemäß der Planungsvereinbarung trägt die Landeshauptstadt eine Verwaltungskostenpauschale von 11 % der Bau- und Grunderwerbskosten. Damit sind alle Planungskosten, Gutachten und externen Aufwendungen bis zum Vorliegen des Baurechts abgegolten. Das dafür notwendige Planfeststellungsverfahren wird nach positivem StV-Beschluss zu Beginn des Jahres 2025 eingeleitet.											

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410125001 Radnetzteil ausbau Stadionstraße bis Mecklenburgstraße										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	500.000	1.500.000	3.000.000	700.000	0	5.700.000,00	5.700.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	500.000	1.500.000	3.000.000	700.000	0	5.700.000,00	5.700.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.000.000	2.000.000	3.200.000	1.500.000	0	7.700.000,00	7.700.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000.000	2.000.000	3.200.000	1.500.000	0	7.700.000,00	7.700.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-500.000	-500.000	-200.000	-800.000	0	-2.000.000,00	-2.000.000
Erläuterungen: Die Maßnahme dient der Verbesserung des innerstädtischen Radwegenetzes. Sie umfasst den Umbau der Stadionstraße zur Fahrradstraße, den Neubau einer Radverkehrsbrücke über die Ludwigsluster Chaussee und weiterführender Maßnahmen bis hin zur Mecklenburgstraße, welche ebenfalls als Fahrradstraße umgebaut werden soll. Weiterhin sollen Ausstattungselemente entlang des Streckenabschnitts errichtet werden. Hierunter fallen beispielsweise Fahrradabstellplätze, Fahrradboxen, Rastplätze sowie Servicestationen. Für die Maßnahme wurden Fördermittel beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beantragt. Ein positives Votum für die vorab eingereichte Projektskizze liegt der Stadt vor. Die Förderquote liegt bei 90 % der förderfähigen Ausgaben.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410113009 Bahnbrücke Wallstraße										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.028.400,00	0	5.918.000	0	0	0	0	7.946.400,00	16.340.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.028.400,00	0	5.918.000	0	0	0	0	7.946.400,00	16.340.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	19.691.091,89	4.935.900	8.667.000	0	0	0	0	33.293.991,89	33.500.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.691.091,89	4.935.900	8.667.000	0	0	0	0	33.293.991,89	33.500.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.662.691,89	-4.935.900	-2.749.000	0	0	0	0	-25.347.591,89	-17.160.000
Erläuterungen: Die Brücke Wallstraße wurde 1958 errichtet und im Jahr 2022 abgerissen. Derzeit befindet sie sich im Wiederaufbau. Ein wesentlicher Teil der Investition ist auch die Änderung von Anlagen der DB Netz AG, da sie den technischen Anforderungen nicht genügen. Die Ver- und Entsorgungsleitungen werden im Zusammenhang mit dem Neubau der Brücke ebenfalls neu verlegt. Die Teilung der Kosten erfolgt auf der Grundlage der Vorschriften des Eisenbahnkreuzungsgesetzes. Die Fachverwaltung bereitet eine Eisenbahnkreuzungsvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der DB Netz AG vor. Diese Vereinbarung bestimmt den prozentualen Kostenanteil der Kreuzungspartner. Da der Kostenanteil der DB Netz AG in den städtischen Haushalt zurückfließt, ist mit einer entsprechenden Einzahlung zu rechnen.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54101 Gemeindestraßen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5410120001 Grundhafte Sanierung Brücke Lomonossowstraße										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	34.016,82	200.900	949.900	0	0	0	0	1.184.816,82	1.436.800
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.016,82	200.900	949.900	0	0	0	0	1.184.816,82	1.436.800
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.016,82	-200.900	-949.900	0	0	0	0	-1.184.816,82	-1.436.800
Erläuterungen: Bei dieser Brücke aus dem Jahr 1982 ist der Ersatz der Dichtungsschicht erforderlich, da sich an der Unterseite bereits deutliche Wasserspuren abzeichnen und sich somit die Schädigung des eigentlichen Überbaus beschleunigen wird. Es sind die komplette Dichtung, Fahrbahnbelag, Kappenbeton sowie die Geländer in regelkonformer Höhe zu erneuern. Weiterhin müssen die Flügelwände ggf. erneuert werden, da hier deutliche Setzungen festzustellen sind. Die Mittel werden für die bauliche Umsetzung dieser Maßnahmen benötigt.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 54701 ÖPNV										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5470120001 Investitionskostenzuschuss Nahverkehr Schwerin										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.082.395,00	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	0	16.332.395,00	14.800.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.082.395,00	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	0	16.332.395,00	14.800.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	8.257.395,00	2.575.000	2.575.000	2.575.000	2.575.000	2.575.000	0	21.132.395,00	19.600.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.257.395,00	2.575.000	2.575.000	2.575.000	2.575.000	2.575.000	0	21.132.395,00	19.600.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.175.000,00	-725.000	-725.000	-725.000	-725.000	-725.000	0	-4.800.000,00	-4.800.000
Erläuterungen: Die Investitionsmaßnahme bildet zum einen die Weiterleitung der Ausgleichsleistungen gem. § 10 Abs. 5 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern ab. In diesem Rahmen erhält die Landeshauptstadt Schwerin 1.850.000 Euro, welche für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs einzusetzen sind. Dies beinhaltet unter anderem die Umsetzung der Barrierefreiheit an Fahrzeugen und Haltestellen. Weiterhin hat die Stadtvertretung (Drs.-Nr. 00168/2021) beschlossen, sich über einen Zeitraum von drei Jahren an den erhöhten Kosten der Hauptuntersuchung der Straßenbahnen der Nahverkehr Schwerin GmbH zu beteiligen. Ferner werden bis einschließlich 2030 zusätzlich städtische Eigenmittel zur Finanzierung der Instandhaltungsmaßnahmen an den Straßenbahnen bereitgestellt.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5510112001 Sanierung kommunaler Spielplätze und Grünanlagen										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	182.501,29	0	0	0	0	0	0	182.501,29	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	182.501,29	0	0	0	0	0	0	182.501,29	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	3.227.410,37	361.600	925.200	549.600	588.100	629.200	0	6.281.110,37	5.849.100
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.227.410,37	361.600	925.200	549.600	588.100	629.200	0	6.281.110,37	5.849.100
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.044.909,08	-361.600	-925.200	-549.600	-588.100	-629.200	0	-6.098.609,08	-5.849.100
Erläuterungen: Die Landeshauptstadt Schwerin verfügt aktuell über 97 Spiel- und Bolzplätze und die öffentlichen Grünanlagen. Um die Spielplatzsituation aufrechtzuerhalten und entwickeln zu können, müssen Spielplätze mit gravierendem Sanierungsbedarf erneuert werden. Es handelt sich zum Teil um überalterte Spielplätze, die vor über 20 Jahren gebaut worden sind. In den Jahren 2025/2026 haben gemäß der im Jahr 2024 aktualisierten Spielplatzkonzeption bei Sanierungen folgende Objekte höchste Priorität: Spielplatz Friedrichsthal Ost, Spielplatz Am Brink, Spielplatz Grünes Tal (Teilsanierung) und Spielplatz Ziolkowskistraße. In Stadtteilen mit erheblichen Defiziten an Spielflächen werden Spielangebote auf vorhandenen Flächen ergänzt bzw. Spiel- und Bolzplätze neu gebaut: Spielplatz Wasserkante Bornhövedstraße (Fortführung), Spielplatz Rosa-Luxemburg-Straße (Ergänzung von Spielangeboten) und ein Bolzplatz in der Käthe-Kollwitz-Straße. Aufgrund von Verschleiß müssen die Bänke am Ufer des Pfaffenteiches erneuert werden.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft Produkt: 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen	Gesamt- ermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		in €								
5510121001 Herstellung einer Uferbefestigung und Wegebeziehungen am Nordufer Ziegelinnensee										
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	400.000	1.500.000	0	0	0	1.900.000,00	1.900.000
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	400.000	1.500.000	0	0	0	1.900.000,00	1.900.000
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-400.000	-1.500.000	0	0	0	-1.900.000,00	-1.900.000

Erläuterungen: Die ca. 0,8 ha große brachliegende Fläche zwischen Möwenburgstraße und Nordufer Ziegelinnensee ist eine Barriere im Wegeverbund Innenstadt - Ziegelinnensee – Ziegelaußensee. Durch den Bau eines Geh- und Radweges in diesem Bereich würde sich nicht nur aus städtebaulicher Sicht eine Lücke schließen, sondern zugleich ein attraktiver Rundweg „Innenstadt – Ziegelinnensee mit Hafenpromenade – Ziegelaußensee“ entstehen. Zugleich wird dies die Fortsetzung einer wichtigen verkehrsfreien Verbindung zwischen den Stadtteilen Lewenberg und Werdervorstadt, mit den neuen Wohngebieten „Alte Molkerei“ und „Alte Brauerei“ und den damit verbundenen Schulstandorten und Kindertagesstätten sein. Akuter und unaufschiebbarer Bedarf besteht hinsichtlich einer Ufersicherung im gesamten Bereich des Nordufer Ziegelinnensee in Höhe von 400 TEUR. Durch Wellenschlag kommt es hier naturgemäß zu Unterspülungen und Abbrüchen an der Uferkante. Beim Ausbleiben von Ufersicherungsmaßnahmen werden im Bereich des bereits hergestellten öffentl. Weges, unterhalb der Hafenstr. 21, 23, 25, in Kürze Wegeabsperungen erforderlich sein. Eine hohe Priorität bei der Entwicklung der „Brache“ zu einer naturnahen, parkartigen Grünfläche werden Belange des Naturschutzes haben. Vor allem der Uferbereich soll weitgehend naturnah erhalten bzw. gestaltet werden. Wiesensäume und artenreiche Gehölzflächen in den Grünflächen könnten Lebensraum und Artenvielfalt zugleich ermöglichen. Da entsprechend der Spielplatzkonzeption 2024 im Stadtteil Werdervorstadt ein flächenmäßiges Defizit von ca. 15.700 m² an Spielflächen ermittelt wurde, besteht mit den zu entwickelnden Grünflächen die Möglichkeit, diesen Bedarf tlw. abzudecken. Wegbegleitend können generationsübergreifende und barrierefreie Betätigungsmöglichkeiten für Sport und Spiel mit stadtteilübergreifender Bedeutung angeboten werden.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 10 Verkehr Produkt: 55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5510123001 Verbindungswege										
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	133.800	114.500	0	0	0	248.300,00	248.300
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	133.800	114.500	0	0	0	248.300,00	248.300
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-133.800	-114.500	0	0	0	-248.300,00	-248.300
Erläuterungen:										
Die Investitionsmaßnahme fasst mehrere kleinere investive Maßnahmen an verschiedenen Standorten zusammen. Alle tragen zur qualitativen und quantitativen Erweiterung des Wegenetzes bei und sind von Bedeutung für die Verbindung von Wohngebieten mit Naherholungsräumen.										
Durch den Krösnitzrundweg kann eine straßenunabhängige und naturnahe Wegeverbindung zwischen der Brücke zum Dwang und der Hagenower Straße hergestellt werden.										
Der Ausbau des Krebsbachweges verbindet die Ortsteile Krebsförden und Gartenstadt und erschließt wohnungsnahe Natur-Erholungsräume. Gleiches gilt auch für den Hohlweg am Südufer des Lankower Sees sowie für den Verbindungsweg am Schleifmühlenweg.										

Teilhaushalt 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft verantwortlich: Herr Thiele	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung 57501 Tourismusförderung

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 11:

Der Teilhaushalt 11 beinhaltet die Tätigkeiten des Fachdienstes für Stadtentwicklung, Wirtschaft einschließlich des 2019 eingerichteten Digitalen Innovationszentrums.

Finanziell kommt dem Teilhaushalt eine geringere Bedeutung zu. Inhaltlich werden jedoch bedeutende Aufgaben wie die kommunale Wirtschaftsförderung, die Tourismusförderung, das Standort- und Fachkräftemarketing sowie das Citymanagement wahrgenommen, die stark die Wahrnehmung der Stadt bei Bürgerinnen und Bürgern sowie bei Gästen prägt.

Im Finanzplanungszeitraum bedarf der Teilhaushalt jährlicher Zuschüsse.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge *	666.408,55	82.500	771.600	824.900	837.000	849.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.462,00	28.000	28.000	28.000	28.400	28.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	212.130,66	170.000	179.800	202.300	205.300	208.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.168,09	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	662.412,33	472.400	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.571.581,63	752.900	979.400	1.055.200	1.070.700	1.086.400
11	– Personalaufwendungen	1.890.244,21	1.540.300	1.637.700	1.644.200	1.669.000	1.694.200
12	– Versorgungsaufwendungen	82.407,67	89.000	93.400	94.000	95.600	97.200
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.292,46	187.200	179.800	182.000	184.900	187.800
14	– Abschreibungen	542.609,44	602.100	699.200	839.200	852.100	865.100
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	590.164,67	577.300	588.900	600.700	609.800	619.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen *	645.342,14	489.700	570.000	537.500	545.800	554.400
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.919.060,59	3.485.600	3.769.000	3.897.600	3.957.200	4.017.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.347.478,96	-2.732.700	-2.789.600	-2.842.400	-2.886.500	-2.931.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.347.478,96	-2.732.700	-2.789.600	-2.842.400	-2.886.500	-2.931.300

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Hier wurden für 2025 und 2026 jeweils Fördermittel für den Betrieb des Digitalen Innovationszentrums (DIZ) i. H. v. 11.400 Euro veranschlagt. Fördermittelgeber ist das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit. Das DIZ fördert digitale Kompetenzen und hilft, den digitalen Wandel proaktiv voranzutreiben. Dazu bietet das Team des DIZ den Raum und liefert die Methoden.

Erläuterungen zu 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten

Aus der Vermietung bzw. Verpachtung von Werbeflächen im Stadtgebiet werden für die Jahre 2025/2026 und den Finanzplanungszeitraum auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung 174.800 bzw. 197.300 Euro Erträge und Einzahlungen veranschlagt.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige

An die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH werden Zuschüsse für 2025/26 i. H. v. 588.900 Euro bzw. 600.700 Euro aufgenommen. Darin enthalten sind die Zuschüsse für den jährlichen Marketingplan und die damit verbundenen Marketingaufgaben der Gesellschaft, für die Bewirtschaftung der Tourist-Information Schwerin sowie die Aufwendungen des Kultur- und Gartensommers.

Mit der Erhöhung in den Vorjahren und ebenso im Doppelhaushalt 2025/2026 soll die Anpassung der Gehälter an ein in der Branche übliches Niveau realisiert werden, um die Beschäftigung der entsprechend qualifizierten Fachkräfte zu ermöglichen und zu sichern.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige Aufwendungen

Öffentlichkeitsarbeit und Citymanagement

Hier werden sämtliche Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit abgebildet, hierzu zählen vor allem Aufwendungen, online als auch offline, für ein übergreifendes Standortmarketing für den Wirtschafts-, Bildungs- und Lebensstandort, die Fachkräftegewinnung, Beteiligungen an gemeinsamen Projekten der Wirtschaftsförderungen Westmecklenburg und Mecklenburg-Vorpommern, das Citymanagement, eigene Veranstaltungen und Beteiligung an Veranstaltungen, Messebeteiligungen, Kofinanzierung branchenbezogener Projekte, Kofinanzierung von Projekten der Metropolregion Hamburg in Tourismus und Wirtschaft, Zuschüsse an Vereine u.a. Es werden im gesamten Finanzplanungszeitraum jährlich 242.300 Euro aufgenommen.

Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen

Im Finanzplanungszeitraum werden Mitgliedschaften u. a. im Tourismusverband Mecklenburg - Vorpommern e. V., im Regionalen Planungsverband Westmecklenburg und in der Metropolregion Hamburg geplant. Insgesamt sind 125.000 Euro für das Haushaltsjahr 2025 und 127.000 Euro für das Haushaltsjahr 2026 veranschlagt.

Teilhaushalt 11 Stadtentwicklung und Wirtschaft

verantwortlich: Herr Thiele

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	235.039,42	82.500	180.100	127.100	128.900	130.700
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.470,00	28.000	28.000	28.000	28.400	28.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	211.487,53	170.000	179.800	202.300	205.300	208.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.168,09	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	506.542,71	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	983.707,75	280.500	387.900	357.400	362.600	367.800
10	– Personalauszahlungen	1.812.277,54	1.540.300	1.637.700	1.644.200	1.669.000	1.694.200
11	– Versorgungsauszahlungen	82.407,67	89.000	93.400	94.000	95.600	97.200
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.188,94	187.200	179.800	182.000	184.900	187.800
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	555.164,67	577.300	588.900	600.700	609.800	619.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	688.497,83	489.700	570.000	537.500	545.800	554.400
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.306.536,65	2.883.500	3.069.800	3.058.400	3.105.100	3.152.600
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.322.828,90	-2.603.000	-2.681.900	-2.701.000	-2.742.500	-2.784.800
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.322.828,90	-2.603.000	-2.681.900	-2.701.000	-2.742.500	-2.784.800
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.691.597,13	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	9.691.597,13	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	9.981.152,98	0	205.000	405.000	5.000	5.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	9.981.152,98	0	205.000	405.000	5.000	5.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-289.555,85	0	-205.000	-405.000	-5.000	-5.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-2.612.384,75	-2.603.000	-2.886.900	-3.106.000	-2.747.500	-2.789.800

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich				
		Summe aller Produkte	51101 Stadt- entwicklung und Stadtplanung	57101 Kommunale Wirtschafts- förderung	57501 Tourismus- förderung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	771.600	486.500	276.900	8.200				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.800	0	179.800	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0				
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0				
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0				
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0				
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	979.400	514.500	456.700	8.200				
11	– Personalaufwendungen	1.637.700	1.181.200	419.800	36.700				
12	– Versorgungsaufwendungen	93.400	82.700	7.200	3.500				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.800	5.000	10.000	164.800				
14	– Abschreibungen	699.200	369.900	317.000	12.300				
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	588.900	0	0	588.900				
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0				
18	– Sonstige Aufwendungen	570.000	231.000	339.000	0				
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.769.000	1.869.800	1.093.000	806.200				
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.789.600	-1.355.300	-636.300	-798.000				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.789.600	-1.355.300	-636.300	-798.000				

Ansätze 2026								
Teilergebnishaushalt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich			
		Summe aller Produkte	51101 Stadt- entwicklung und Stadtplanung	57101 Kommunale Wirtschafts- förderung	57501 Tourismus- förderung			
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	824.900	539.800	276.900	8.200			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	0	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.300	0	202.300	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0			
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0			
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0			
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.055.200	567.800	479.200	8.200			
11	– Personalaufwendungen	1.644.200	1.185.800	421.500	36.900			
12	– Versorgungsaufwendungen	94.000	83.100	7.300	3.600			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.000	5.000	10.000	167.000			
14	– Abschreibungen	839.200	509.900	317.000	12.300			
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	600.700	0	0	600.700			
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0			
18	– Sonstige Aufwendungen	537.500	164.500	373.000	0			
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.897.600	1.948.300	1.128.800	820.500			
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.842.400	-1.380.500	-649.600	-812.300			
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.842.400	-1.380.500	-649.600	-812.300			

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich				
		Summe aller Produkte	51101 Stadt- entwicklung und Stadtplanung	57101 Kommunale Wirtschafts- förderung	57501 Tourismus- förderung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	180.100	167.700	12.400	0				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	0	0				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.800	0	179.800	0				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0				
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0				
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0				
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	387.900	195.700	192.200	0				
10	– Personalauszahlungen	1.637.700	1.181.200	419.800	36.700				
11	– Versorgungsauszahlungen	93.400	82.700	7.200	3.500				
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	179.800	5.000	10.000	164.800				
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	588.900	0	0	588.900				
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0				
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0				
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	570.000	231.000	339.000	0				
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.069.800	1.499.900	776.000	793.900				
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.681.900	-1.304.200	-583.800	-793.900				
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0				
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.681.900	-1.304.200	-583.800	-793.900				
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0				
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0				
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0				
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0				
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	205.000	55.000	0	150.000				
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0				
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0				
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	205.000	55.000	0	150.000				
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-205.000	-55.000	0	-150.000				
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-2.886.900	-1.359.200	-583.800	-943.900				

Ansätze 2026								
Teilfinanzhaushalt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich			
		Summe aller Produkte	51101 Stadt- entwicklung und Stadtplanung	57101 Kommunale Wirtschafts- förderung	57501 Tourismus- förderung			
			in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	127.100	114.700	12.400	0			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	0	0			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.300	0	202.300	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0			
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0			
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0			
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	357.400	142.700	214.700	0			
10	– Personalauszahlungen	1.644.200	1.185.800	421.500	36.900			
11	– Versorgungsauszahlungen	94.000	83.100	7.300	3.600			
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.000	5.000	10.000	167.000			
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	600.700	0	0	600.700			
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0			
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0			
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	537.500	164.500	373.000	0			
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.058.400	1.438.400	811.800	808.200			
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.701.000	-1.295.700	-597.100	-808.200			
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0			
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.701.000	-1.295.700	-597.100	-808.200			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0			
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0			
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0			
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0			
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0			
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	405.000	55.000	0	350.000			
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0			
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0			
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	405.000	55.000	0	350.000			
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-405.000	-55.000	0	-350.000			
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-3.106.000	-1.350.700	-597.100	-1.158.200			

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)						
Produkt:	51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Stadtentwicklung ist die räumliche Gesamtentwicklung der Stadt. Stadterneuerung dient dazu, bestehende Stadtstrukturen zu erhalten, zu verbessern und weiter zu entwickeln. Bauleitplanung ist das bodenrechtliche Planungsinstrumentarium zur Lenkung und Ordnung der städtebaulichen Entwicklung. Die Regionalplanung dient der Konkretisierung und Umsetzung landesplanerischer Ziele und stellt Ziele und Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung auf.					
Ziele: - Entwicklung der Einwohnerzahl der Landeshauptstadt Schwerin durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und Stärkung der Attraktivität der Stadt. - Erhöhung der Einwohnerzahl Schwerins auf über 100.000 Einwohner bis spätestens 2030 durch Willkommensservice und Fachkräftemarketing - Mittelfristige Reduzierung der Segregationskennziffer um jährlich 1,0 %.						
Leistungen: 5110101 Stadtentwicklung 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen 5110103 Bauleitplanung 5110104 Regionalplanung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	98.100	1.304.600	-1.206.500	297.800	1.578.100	-1.280.300
Plan 2025	195.700	1.499.900	-1.304.200	514.500	1.869.800	-1.355.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	97.600	195.300	-97.700	216.700	291.700	-75.000
Plan 2026	142.700	1.438.400	-1.295.700	567.800	1.948.300	-1.380.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-53.000	-61.500	8.500	53.300	78.500	-25.200
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Einwohnerinnen und Einwohner in Schwerin (Anzahl)	98.920,00	99.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Anzahl der Baufertigstellungen im Wohnungsbau (Wohneinheiten)	78,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
Segregationsindex (SGB-II-Empfänger) (Prozent)	48,23	43,00	42,00	41,00	40,00	39,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)						
Produkt:	57101 Kommunale Wirtschaftsförderung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	57 Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe:	571 Wirtschaftsförderung					
Produktverantwortung:	60.2 Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus Kathrin Hoffmann					
Beschreibung des Produktes:	Verbesserung der Standortfaktoren, Standortmarketing, Investorenbetreuung, Projektsteuerung, Vernetzung der Wirtschaft					
Ziele: - Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schwerin - Realisierung mindestens einer Ansiedlung jährlich in den städtischen Gewerbegebieten - Erhöhung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf über 52.000 bis 2025						
Leistungen: 5710101 Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Citymanagement 5710102 Projektbezogene Begleitung von Unternehmensansiedlungen 5710103 Marketing, Akquisition, Wohnstandortvermarktung 5710104 Werbung auf kommunalen Grundstücken						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	182.400	800.900	-618.500	446.900	1.117.200	-670.300
Plan 2025	192.200	776.000	-583.800	456.700	1.093.000	-636.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	9.800	-24.900	34.700	9.800	-24.200	34.000
Plan 2026	214.700	811.800	-597.100	479.200	1.128.800	-649.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	22.500	35.800	-13.300	22.500	35.800	-13.300
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Ansiedlungen in den städtischen Gewerbegebieten (Anzahl)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Anzahl)	51.221,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (11 Stadtentwicklung und Wirtschaft)						
Produkt:	57501 Tourismusförderung					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	57 Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe:	575 Tourismus					
Produktverantwortung:	60.2 Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus Birgit Gorniak					
Beschreibung des Produktes:	Tourismusplanung, Tourismusentwicklung					
Ziele: - Erhöhung der Verweildauer von Touristinnen und Touristen - Steigerung der Anzahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Verbesserung der Auslastungsquote)						
Leistungen: 5750101 Tourismusförderung (einschl. Wassertourismus) 5750102 Stadtmarketing						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	778.000	-778.000	8.200	790.300	-782.100
Plan 2025	0	793.900	-793.900	8.200	806.200	-798.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	15.900	-15.900	0	15.900	-15.900
Plan 2026	0	808.200	-808.200	8.200	820.500	-812.300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	14.300	-14.300	0	14.300	-14.300
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	1,80	2,00	1,90	1,90	2,00	2,00
Übernachtungen (Anzahl)	358.095,00	368.000,00	369.000,00	370.000,00	370.000,00	370.000,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Teilhaushalt 12 Umwelt verantwortlich: Herr Dr. Meyer-Kohlstock	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51106 Klimamanagement, Mobilität 55201 Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten 55401 Naturschutz und Landschaftspflege 55402 Immissionsschutz, Umweltschutzplanung

Allgemeine Erläuterung zum Teilhaushalt 12:

Der Teilhaushalt 12 bildet die Arbeit des Fachdienstes Umwelt ab. Es werden bedeutende Aufgaben bei vergleichsweise geringer finanzieller Ausstattung wahrgenommen.

Das Jahresergebnis weist für diesen Teilhaushalt einen jährlichen Zuschuss von mehr als 2 Mio. Euro aus.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.413,67	5.400	38.100	35.700	36.100	36.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.527,20	34.000	34.000	34.000	34.400	34.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.594,40	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	20.400,50	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	83.441,55	62.300	21.600	21.600	21.800	22.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	233.377,32	101.800	93.800	91.400	92.400	93.400
11	– Personalaufwendungen	1.801.090,79	1.693.500	1.798.400	1.805.600	1.833.000	1.860.700
12	– Versorgungsaufwendungen	74.226,95	65.300	68.500	68.900	70.000	71.100
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	92.706,85	70.400	71.600	72.700	74.200	75.700
14	– Abschreibungen	111.337,86	108.600	100.500	91.100	92.900	94.700
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	52.000,00	52.000	53.100	54.200	55.100	56.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen *	188.785,81	285.000	286.500	288.300	292.900	297.500
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.320.148,26	2.274.800	2.378.600	2.380.800	2.418.100	2.455.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.086.770,94	-2.173.000	-2.284.800	-2.289.400	-2.325.700	-2.362.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.086.770,94	-2.173.000	-2.284.800	-2.289.400	-2.325.700	-2.362.300

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich

Hier werden Kostenerstattungen für die Beprobung von Abwassereinleitern sowie für Maßnahmen der Gefahrenabwehr abgebildet.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen

Die Landeshauptstadt Schwerin wurde nach § 2 Wassersicherstellungsgesetz (WasSiG) vom Land Mecklenburg-Vorpommern zur betriebsfertigen Einrichtung und Wartung von Notwasserbrunnen verpflichtet. Der Wartungsumfang richtet sich nach dem Regelwerk für Maßnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasser-Notversorgung nach dem WasSiG. Es sind jährliche Wartungen durch Fachfirmen und alle 5 Jahre Beprobung und Analytik des Brunnenwassers vorgeschrieben.

Naturschutz Anteil Pflege (Ertrag bei 46290000)

Hier wird der Anteil an Pflegeaufwendungen für Maßnahmen aus städtebaulichen Verträgen abgebildet.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstigen privaten Bereich

Hier werden die Aufwendungen im Rahmen des Betreibervertrages Naturschutzstation Zippendorf abgebildet. Damit wird die Erfüllung des vielfältigen Aufgabenspektrums der Station ermöglicht und ein zentraler Ort zur Verfügung gestellt, in dem Aktive sich treffen, weiterbilden und austauschen können.

Erläuterungen zu 18 – Sonstige Aufwendungen

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Hier werden Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Energiewende und des Klimamanagements abgebildet. Hierzu gehört das Monitoring und die Umsetzung von Maßnahmen zur Wärmeplanung, sowie das Monitoring des Maßnahmenplans Klimagerechtes Schwerin.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Hier werden vorwiegend Aufwendungen für wasser- und bodenschutzrechtliche Beprobungen und Gutachten abgebildet. Diese dienen als Grundlage für städtische Baumaßnahmen und die Sanierung städtischer Altlasten.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Hier werden Aufwendungen für Landschaftspflegemaßnahmen wie die Biotoppflege durch den SDS sowie die Gehölzpflanzung in Schutzgebieten und auf kommunalen Kompensationsflächen dargestellt. Außerdem werden Fachgutachten für den Arten- und Biotopschutz abgebildet. Zur Sicherung und Förderung der biologischen Vielfalt in Schwerin sollen Maßnahmen aus dem Landschaftsplan und dem ergänzenden Konzept Biologische Vielfalt geplant und umgesetzt werden.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Hier werden vorwiegend Aufwendungen für immissionsschutzrechtliche Gutachten abgebildet, sowie für digitale Werkzeuge des Klimamanagements, wie. z.B. die Klimabilanzierung und das Solarpotentialkataster.

Teilhaushalt 12 Umwelt
verantwortlich: Herr Dr. Meyer-Kohlstock

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	12.413,67	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.104,45	34.000	34.000	34.000	34.400	34.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.594,40	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.731,35	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.088,50	22.600	21.600	21.600	21.800	22.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	147.932,37	62.100	61.100	61.100	61.700	62.300
10	– Personalauszahlungen	1.712.413,00	1.693.500	1.798.400	1.805.600	1.833.000	1.860.700
11	– Versorgungsauszahlungen	74.226,95	65.300	68.500	68.900	70.000	71.100
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.990,23	70.400	71.600	72.700	74.200	75.700
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	52.000,00	52.000	53.100	54.200	55.100	56.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	172.173,34	285.000	286.500	288.300	292.900	297.500
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.087.803,52	2.166.200	2.278.100	2.289.700	2.325.200	2.361.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.939.871,15	-2.104.100	-2.217.000	-2.228.600	-2.263.500	-2.298.700
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.939.871,15	-2.104.100	-2.217.000	-2.228.600	-2.263.500	-2.298.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.791,26	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	6.006,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	106.797,26	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	89.312,02	501.700	300.000	0	50.000	50.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	89.312,02	501.700	300.000	0	50.000	50.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	17.485,24	-501.700	-300.000	0	-50.000	-50.000

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 12 Umwelt verantwortlich: Herr Dr. Meyer-Kohlstock							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.922.385,91	-2.605.800	-2.517.000	-2.228.600	-2.313.500	-2.348.700

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (12 Umwelt)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	51106 Klima- management, Mobilität	55401 Naturschutz und Landschafts- pflege	55201 Gewässer- unterhaltung, Gewässer- aufsicht, Altlasten	55402 Immissions- schutz, Umweltschutz planung			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	38.100	0	10.800	27.300	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.000	0	10.000	20.000	4.000			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	100	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0			
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0			
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0			
9	+ Sonstige Erträge	21.600	0	1.200	900	19.500			
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	93.800	0	22.100	48.200	23.500			
11	– Personalaufwendungen	1.798.400	293.400	541.700	693.000	270.300			
12	– Versorgungsaufwendungen	68.500	32.000	0	36.500	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.600	600	25.300	45.500	200			
14	– Abschreibungen	100.500	0	10.800	89.500	200			
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	53.100	0	53.100	0	0			
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0			
18	– Sonstige Aufwendungen	286.500	40.200	120.600	80.400	45.300			
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.378.600	366.200	751.500	944.900	316.000			
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.284.800	-366.200	-729.400	-896.700	-292.500			
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.284.800	-366.200	-729.400	-896.700	-292.500			

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	51106 Klima- management, Mobilität	55401 Naturschutz und Landschafts- pflege	55201 Gewässer- unterhaltung, Gewässer- aufsicht, Altlasten	55402 Immissions- schutz, Umweltschutz planung			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.700	0	10.800	24.900	0			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.000	0	10.000	20.000	4.000			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	100	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0			
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0			
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0			
9	+ Sonstige Erträge	21.600	0	1.200	900	19.500			
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	91.400	0	22.100	45.800	23.500			
11	– Personalaufwendungen	1.805.600	294.600	543.900	695.700	271.400			
12	– Versorgungsaufwendungen	68.900	32.200	0	36.700	0			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.700	700	25.900	45.800	300			
14	– Abschreibungen	91.100	0	10.800	80.100	200			
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	54.200	0	54.200	0	0			
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0			
18	– Sonstige Aufwendungen	288.300	40.500	121.300	80.900	45.600			
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.380.800	368.000	756.100	939.200	317.500			
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.289.400	-368.000	-734.000	-893.400	-294.000			
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.289.400	-368.000	-734.000	-893.400	-294.000			

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	51106 Klima- management, Mobilität	55401 Naturschutz und Landschaft- spflege	55201 Gewässer- unterhaltung, Gewässer- aufsicht, Altlasten	55402 Immissions- schutz, Umweltschutz planung			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.400	0	2.600	2.800	0			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.000	0	10.000	20.000	4.000			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	100	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0			
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0			
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	21.600	0	1.200	900	19.500			
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	61.100	0	13.900	23.700	23.500			
10	– Personalauszahlungen	1.798.400	293.400	541.700	693.000	270.300			
11	– Versorgungsauszahlungen	68.500	32.000	0	36.500	0			
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.600	600	25.300	45.500	200			
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	53.100	0	53.100	0	0			
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0			
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0			
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	286.500	40.200	120.600	80.400	45.300			
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.278.100	366.200	740.700	855.400	315.800			
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.217.000	-366.200	-726.800	-831.700	-292.300			
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.217.000	-366.200	-726.800	-831.700	-292.300			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0			
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0			
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0			
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0			
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0			
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	300.000	0	100.000	200.000	0			
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0			
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	300.000	0	100.000	200.000	0			
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-300.000	0	-100.000	-200.000	0			
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-2.517.000	-366.200	-826.800	-1.031.700	-292.300			

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
		Summe aller Produkte	51106 Klima- management, Mobilität	55401 Naturschutz und Landschafts- pflege	55201 Gewässer- unterhaltung, Gewässer- aufsicht, Altlasten	55402 Immissions- schutz, Umweltschutz planung			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.400	0	2.600	2.800	0			
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.000	0	10.000	20.000	4.000			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	100	0	0			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0			
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0			
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	21.600	0	1.200	900	19.500			
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	61.100	0	13.900	23.700	23.500			
10	– Personalauszahlungen	1.805.600	294.600	543.900	695.700	271.400			
11	– Versorgungsauszahlungen	68.900	32.200	0	36.700	0			
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.700	700	25.900	45.800	300			
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	54.200	0	54.200	0	0			
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0			
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0			
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	288.300	40.500	121.300	80.900	45.600			
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.289.700	368.000	745.300	859.100	317.300			
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.228.600	-368.000	-731.400	-835.400	-293.800			
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0			
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.228.600	-368.000	-731.400	-835.400	-293.800			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0			
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0			
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0			
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0			
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0			
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0			
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0			
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0			
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0			
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0			
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-2.228.600	-368.000	-731.400	-835.400	-293.800			

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (12 Umwelt)						
Produkt:	51106 Klimamanagement, Mobilität					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	36 Fachdienst Umwelt Dr. Daniel Meyer-Kohlstock					
Beschreibung des Produktes:	Steuerung und Kontrolle klimarelevanter Aktivitäten Betrachtung der klimarelevanten Aspekte bei Planungen und Vorhaben Hinwirkung auf klimafreundliche und umweltschonende Planungen und Vorhaben					
Ziele: - Koordinierung und Monitoring der Umsetzung des Maßnahmenplans Klimagerechtes Schwerin - Koordinierung und Monitoring der Umsetzung des Wärmeplans der Landeshauptstadt Schwerin - Erstellung und Berichterstattung der jährlichen CO2-Bilanz (Bilanzjahr systembedingt zwei Jahre zurückliegend) - Unterstützung von Klimaschutzinitiativen und -projekten in der Kommune						
Leistungen: 5110601 Klimamanagement, Mobilität						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	351.000	-351.000	0	351.600	-351.600
Plan 2025	0	366.200	-366.200	0	366.200	-366.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	15.200	-15.200	0	14.600	-14.600
Plan 2026	0	368.000	-368.000	0	368.000	-368.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	1.800	-1.800	0	1.800	-1.800
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Aktuell installierte Photovoltaik(PV)-Leistung pro Einwohner (Wp/EW)	602,00	734,00	866,00	1.003,00	1.144,00	1.289,00
Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmebereitstellung (Prozent)	14,40	14,40	18,00	18,00	18,00	18,00
Gesamtreibhausgasemissionen (t/EW)	5,87	5,45	5,03	4,61	4,19	3,77

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (12 Umwelt)						
Produkt:	55401 Naturschutz und Landschaftspflege					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	55 Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe:	554 Naturschutz und Landschaftspflege					
Produktverantwortung:	36 Fachdienst Umwelt Dr.Daniel Meyer-Kohlstock					
Beschreibung des Produktes:	1. Aufgabenfeld Untere Naturschutzbehörde: Artenschutzrecht, Eingriffsregelung, Landschafts- und Naturschutzgebiete, Biotopschutz, Baum- und Alleenschutz, Naturschutzwarte, Maßnahmen und Verträglichkeitsprüfungen in Natura2000-Gebieten, Gewässerschutzstreifen, Ökokonten, Biologische Vielfalt, Cross Compliance Prüfungen, Zoo- u Tiergehege, invasive gebietsfremde Arten, Naturschutzwarte, Kompensationskataster 2. Aufgabenbereiche Landschaftspflege und Naturschutzinformation: Kompensationsflächenmanagement, Naturerfahrungsräume, Naturschutzstation, Naturschutzvorrangflächenmanagement, Naturschutzfachinformation u.a. im Internet					
Ziele:	- Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt durch Umsetzung von Schutz-, Entwicklungs- und Informationsmaßnahmen aus dem Landschaftsplan und dem Biologische Vielfalt Konzept der Stadt Schwerin - Bewältigung von Artenschutz- und Eingriffskonflikten, u.a. durch Entwicklung neuer Artenschutzvorrangflächen für den Industriepark Schwerin in Zusammenarbeit mit FD 60 und ZGM. Bereitstellung weiterer Kompensationsflächen für Eingriffsvorhaben durch Entwicklung weiterer kommunaler Ökokontoflächen in Zusammenarbeit mit dem ZGM - Nachhaltiges Management der städtischen Schutzgebiete (NSG, LSG, FFH- und Vogelschutzgebiete, ges. gesch. Biotope), u.a. durch Realisierung von Röhrichschutz- und Schilfentwicklungsmaßnahmen auf Basis von zwei Fachkonzepten aus 2018					
Leistungen:	5540101 Naturschutz und Landschaftspflege					
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	14.000	713.600	-699.600	21.200	723.800	-702.600
Plan 2025	13.900	740.700	-726.800	22.100	751.500	-729.400
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-100	27.100	-27.200	900	27.700	-26.800
Plan 2026	13.900	745.300	-731.400	22.100	756.100	-734.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	4.600	-4.600	0	4.600	-4.600
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Landschaftsschutzgebiete mit aktueller Verordnung (Anzahl)	4	5	5	5	5	5
Maßnahmenbeschreibung Biologische Vielfalt im Rahmen Aktualisierung Landschaftsplan (Anzahl)	0	0	2	4	6	8
Aufwand für Naturschutzstation (Euro)	52.000,00	52.000,00	53.100,00	54.200,00	55.000,00	56.000,00
Ehrenamtliche Naturschutzwarte (Anzahl)	14	12	14	14	14	14
Kommunale Ökokontoflächen (Anzahl)	1	3	2	2	3	3
Röhrichschutz- und Entwicklungsmaßnahmen im städt. Anteil des EU Vogelschutzgebietes Schweriner Seen (Anzahl)	0	5	3	4	5	5

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

2025 / 2026

Landeshauptstadt Schwerin

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Landeshauptstadt Schwerin

Investitionsübersicht

2020/2021

Teilhaushalt: 12 Umwelt Produkt: 55201 Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5520123002 Kommunalen Vorfluter KV 23 in Wickendorf										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	294.200
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	294.200
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	-200.000,00	-294.200

Erläuterungen:

Die Landeshauptstadt Schwerin hat beim Land MV einen Förderantrag für die Renaturierung des kommunalen Vorfluters KV 23, Gewässer 2. Ordnung, in Wickendorf gestellt. Die Erneuerung der Zulaufleitung ist gemäß Wasser-Förderrichtlinie (WasserFöRL) nicht förderfähig, da diese kein Gewässer 2. Ordnung in der Unterhaltung des Wasser- und Bodenverbandes (WBV) ist. Die Planungsleistungen für den förderfähigen und nicht förderfähigen Teil sollen gemeinsam ausgeschrieben und vergeben werden, da der Zusammenhang zwischen der Zulaufleitung und dem KV 23 gegeben ist. Die Ausschreibung und Vergabe findet nach der noch ausstehenden Fördermittelzuweisung auf Basis der Vorplanung statt.

Teilhaushalt 13 Städtebauliche Sondervermögen verantwortlich: Herr Thiele	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstr. (SSV) 51111 Paulsstadt (SSV) 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südliche Werdervorstadt (SSV) 51113 WUV Mueßer Holz (SSV) 51114 WUV Neu Zippendorf (SSV) 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV) 51116 Lankow (SSV) 51117 StadtGrün Am Werder Ufer (SSV) 51118 WUV Großer Dreesch (SSV) 51119 Ehem. Güterbahnhof/Mittelweg (SSV)

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 13:

Im Teilhaushalt 13 werden sämtliche Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der Städtebaulichen Sondervermögen (SSV) abgebildet. Für jedes Sondervermögen wurde ein wesentliches Produkt gebildet.

Der Jahresfehlbetrag des Teilergebnis- bzw. Teilfinanzhaushaltes spiegelt den Anteil der Landeshauptstadt Schwerin zur Refinanzierung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen wider.

Die Differenz zwischen den Investitionsauszahlungen und den Investitionseinzahlungen der SSV-Produkte spiegelt die Eigenanteile der Stadt zur Refinanzierung der Investitionsauszahlungen der SSV wider.

Die SSV dienen bis zu ihrer Auflösung ausschließlich der Deckung aller nach den Städtebauförderrichtlinien Mecklenburg-Vorpommern zuwendungsfähigen Ausgaben der Gesamtmaßnahme (Gesamtdeckungsprinzip).

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge *	490.008,49	520.800	794.700	794.700	794.700	794.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	621.423,04	397.200	497.200	497.200	497.200	497.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	1.406.631,07	62.300	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.518.062,60	980.300	1.291.900	1.291.900	1.291.900	1.291.900
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.211.981,77	1.164.300	1.549.000	1.549.000	1.549.000	1.549.000
14	– Abschreibungen	142.572,93	149.700	144.400	144.400	144.400	144.400
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	228.751,27	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.835,66	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	556.092,95	37.200	35.500	35.500	35.500	35.500
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.149.234,58	1.377.200	1.754.900	1.754.900	1.754.900	1.754.900

Teilhaushalt 13 Städtebauliche Sondervermögen verantwortlich: Herr Thiele							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	368.828,02	-396.900	-463.000	-463.000	-463.000	-463.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	368.828,02	-396.900	-463.000	-463.000	-463.000	-463.000

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

5111000 41710000 Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen vom Bund

Zur Refinanzierung der ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen der Städtebaulichen Sondervermögen werden vom Bund und vom Land im Rahmen der Städtebauförderung Finanzhilfen gewährt. Zudem wird hier die Auflösung der Sonderposten aus Finanzhilfen von Bund und Land (korrespondierend zu den Abschreibungen) dargestellt.

Erläuterungen zu Nr. 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erträge und Einzahlungen aus der Vermietung und Verpachtung der Grundstücke und Gebäude abgebildet, die sich im Vermögen der Städtebaulichen Sondervermögen befinden.

Erläuterungen zu Nr. 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind die folgenden Aufwendungen/Auszahlungen der Städtebaulichen Sondervermögen enthalten:

- Städtebauliche Planung,
- Träger-/Verwaltervergütung,
- Freilegung von Grundstücken,
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen und
- Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke.

Erläuterungen zu Nr. 14 – Abschreibungen

Hier werden die Aufwendungen für Abschreibungen auf Gebäude im Vermögen der Städtebaulichen Sondervermögen geplant.

Erläuterungen zu Nr. 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Zur Fortführung des Projektes „Stadtteilgärtner in der Sozialen Stadt“ werden Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke in Höhe von 26.000 Euro im gesamten Finanzplanungszeitraum geplant

Erläuterungen zu Nr. 18 – Sonstige Aufwendungen

Für die Öffentlichkeitsarbeit der Städtebaulichen Sondervermögen werden im gesamten Finanzplanungszeitraum jeweils Aufwendungen/Auszahlungen geplant.

Teilhaushalt 13 Städtebauliche Sondervermögen

verantwortlich: Herr Thiele

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	489.918,49	520.800	713.300	713.300	713.300	713.300
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	502.700,39	397.200	497.200	497.200	497.200	497.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	322.568,56	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.315.187,44	918.000	1.210.500	1.210.500	1.210.500	1.210.500
10	– Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.379.149,15	1.164.300	1.549.000	1.549.000	1.549.000	1.549.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	224.469,07	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.835,66	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	110.414,37	37.200	35.500	35.500	35.500	35.500
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.723.868,25	1.227.500	1.610.500	1.610.500	1.610.500	1.610.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-408.680,81	-309.500	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-408.680,81	-309.500	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.658.133,85	6.333.100	3.189.600	2.373.100	1.933.200	3.120.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	67.360,25	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	78.671,26	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	12.804.165,36	6.333.100	3.189.600	2.373.100	1.933.200	3.120.000
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	20.631.315,50	11.250.000	7.285.000	12.520.000	7.811.900	750.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	75.000,26	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	20.706.315,76	11.250.000	7.285.000	12.520.000	7.811.900	750.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-7.902.150,40	-4.916.900	-4.095.400	-10.146.900	-5.878.700	2.370.000
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-8.310.831,21	-5.226.400	-4.495.400	-10.546.900	-6.278.700	1.970.000

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (13 Städtebauliche Sondervermögen)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		Summe aller Produkte	51110 Werdvor- stadt/Wasser- kante Bornhövedstr. (SSV)	51111 Paulsstadt (SSV)	51112 Schelfstadt/ Altstadt/ Südliche Werdvor stadt (SSV)	51113 WUV Mueßer Holz (SSV)	51114 WUV Neu Zippendorf (SSV)	51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)	51116 Lankow (SSV)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	794.700	0	136.200	112.500	57.300	20.600	320.900	44.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	497.200	17.200	0	480.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.291.900	17.200	136.200	592.500	57.300	20.600	320.900	44.600
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.549.000	15.000	203.000	520.000	85.000	30.000	480.000	63.000
14	– Abschreibungen	144.400	1.300	0	143.100	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.000	0	0	0	0	0	26.000	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	35.500	600	1.300	2.100	1.300	1.200	23.700	4.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.754.900	16.900	204.300	665.200	86.300	31.200	529.700	67.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-463.000	300	-68.100	-72.700	-29.000	-10.600	-208.800	-22.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-463.000	300	-68.100	-72.700	-29.000	-10.600	-208.800	-22.500

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		Summe aller Produkte	51110 Werdervor- stadt/ Wasserkante Bornhövedstr. (SSV)	51111 Paulsstadt (SSV)	51112 Schelfstadt/ Altstadt/ Südliche Werdervor- stadt (SSV)	51113 WUV Mueßer Holz (SSV)	51114 WUV Neu Zippendorf (SSV)	51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)	51116 Lankow (SSV)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	794.700	0	136.200	112.500	57.300	20.600	320.900	44.600
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	497.200	17.200	0	480.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.291.900	17.200	136.200	592.500	57.300	20.600	320.900	44.600
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.549.000	15.000	203.000	520.000	85.000	30.000	480.000	63.000
14	– Abschreibungen	144.400	1.300	0	143.100	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.000	0	0	0	0	0	26.000	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	35.500	600	1.300	2.100	1.300	1.200	23.700	4.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.754.900	16.900	204.300	665.200	86.300	31.200	529.700	67.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-463.000	300	-68.100	-72.700	-29.000	-10.600	-208.800	-22.500
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-463.000	300	-68.100	-72.700	-29.000	-10.600	-208.800	-22.500

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (13 Städtebauliche Sondervermögen)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich						
		51117 StadtGrün Am Werder Ufer (SSV)	51119 Ehem. Güterbahnhof/ Mittelweg (SSV)						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.600	100.000						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
9	+ Sonstige Erträge	0	0						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.600	100.000						
11	– Personalaufwendungen	0	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	150.000						
14	– Abschreibungen	0	0						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
18	– Sonstige Aufwendungen	1.100	100						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.100	150.100						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.500	-50.100						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.500	-50.100						

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich						
		51117 StadtGrün Am Werder Ufer (SSV)	51119 Ehem. Güterbahnhof/ Mittelweg (SSV)						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.600	100.000						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0						
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0						
9	+ Sonstige Erträge	0	0						
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.600	100.000						
11	– Personalaufwendungen	0	0						
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	150.000						
14	– Abschreibungen	0	0						
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0						
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0						
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0						
18	– Sonstige Aufwendungen	1.100	100						
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.100	150.100						
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.500	-50.100						
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.500	-50.100						

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		Summe aller Produkte	51110 Werdervor- stadt/ Wasserkante Bomhövedstr. (SSV)	51111 Paulsstadt (SSV)	51112 Schelfstadt/ Altstadt/ Südliche Werdervor- stadt (SSV)	51113 WUV Mueßer Holz (SSV)	51114 WUV Neu Zippendorf (SSV)	51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)	51116 Lankow (SSV)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	713.300	0	136.200	31.100	57.300	20.600	320.900	44.600
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	497.200	17.200	0	480.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.210.500	17.200	136.200	511.100	57.300	20.600	320.900	44.600
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.549.000	15.000	203.000	520.000	85.000	30.000	480.000	63.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	26.000	0	0	0	0	0	26.000	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	35.500	600	1.300	2.100	1.300	1.200	23.700	4.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.610.500	15.600	204.300	522.100	86.300	31.200	529.700	67.100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-400.000	1.600	-68.100	-11.000	-29.000	-10.600	-208.800	-22.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-400.000	1.600	-68.100	-11.000	-29.000	-10.600	-208.800	-22.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.189.600	0	1.809.900	646.600	0	0	499.900	233.200
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	3.189.600	0	1.809.900	646.600	0	0	499.900	233.200
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	7.285.000	0	3.365.000	1.370.000	0	0	1.800.000	750.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	7.285.000	0	3.365.000	1.370.000	0	0	1.800.000	750.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4.095.400	0	-1.555.100	-723.400	0	0	-1.300.100	-516.800
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-4.495.400	1.600	-1.623.200	-734.400	-29.000	-10.600	-1.508.900	-539.300

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
		Summe aller Produkte	51110 Werdervor- stadt/ Wasserkante Bornhövedstr. (SSV)	51111 Paulsstadt (SSV)	51112 Schelfstadt/ Altstadt/ Südliche Werdervor- stadt (SSV)	51113 WUV Mueßer Holz (SSV)	51114 WUV Neu Zippendorf (SSV)	51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)	51116 Lankow (SSV)
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	713.300	0	136.200	31.100	57.300	20.600	320.900	44.600
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	497.200	17.200	0	480.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.210.500	17.200	136.200	511.100	57.300	20.600	320.900	44.600
10	– Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.549.000	15.000	203.000	520.000	85.000	30.000	480.000	63.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	26.000	0	0	0	0	0	26.000	0
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	35.500	600	1.300	2.100	1.300	1.200	23.700	4.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.610.500	15.600	204.300	522.100	86.300	31.200	529.700	67.100
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-400.000	1.600	-68.100	-11.000	-29.000	-10.600	-208.800	-22.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-400.000	1.600	-68.100	-11.000	-29.000	-10.600	-208.800	-22.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.373.100	0	326.600	766.600	0	0	446.600	833.300
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.373.100	0	326.600	766.600	0	0	446.600	833.300
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	12.520.000	0	4.050.000	1.550.000	0	0	4.670.000	2.250.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	12.520.000	0	4.050.000	1.550.000	0	0	4.670.000	2.250.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-10.146.900	0	-3.723.400	-783.400	0	0	-4.223.400	-1.416.700
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-10.546.900	1.600	-3.791.500	-794.400	-29.000	-10.600	-4.432.200	-1.439.200

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich						
		51117 StadtGrün Am Werder Ufer (SSV)	51119 Ehem. Güterbahnhof/ Mittelweg (SSV)						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.600	100.000						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.600	100.000						
10	– Personalauszahlungen	0	0						
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	150.000						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.100	100						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.100	150.100						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.500	-50.100						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.500	-50.100						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.500	-50.100						

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich						
		51117 StadtGrün Am Werder Ufer (SSV)	51119 Ehem. Güterbahnhof/ Mittelweg (SSV)						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.600	100.000						
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0						
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0						
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0						
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.600	100.000						
10	– Personalauszahlungen	0	0						
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0						
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	150.000						
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0						
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0						
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0						
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.100	100						
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.100	150.100						
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.500	-50.100						
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0						
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.500	-50.100						
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0						
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0						
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0						
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0						
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0						
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0						
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0						
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0						
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0						
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.500	-50.100						

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51110 Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstr. (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme mit dem Ziel, die städtebaulichen Missstände innerhalb des förmlichen festgelegten Sanierungsgebietes „Werdervorstadt/Wasserkante/Bornhövedstraße“ zu beheben und das Gebiet wesentlich zu verbessern.					
Ziele: - Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken - Schadstoffbeseitigung an den Uferbereichen von Badestellen						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	20.400	22.100	-1.700	20.400	23.400	-3.000
Plan 2025	17.200	15.600	1.600	17.200	16.900	300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-3.200	-6.500	3.300	-3.200	-6.500	3.300
Plan 2026	17.200	15.600	1.600	17.200	16.900	300
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Sanierungsziele (Prozent)	73,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51111 Paulsstadt (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme mit dem Ziel, die städtebaulichen Missstände innerhalb des förmlichen festgelegten Sanierungsgebietes „Paulsstadt“ zu beheben und das Gebiet wesentlich zu verbessern.					
Ziele: Ziele: Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	141.000	211.600	-70.600	141.000	211.600	-70.600
Plan 2025	136.200	204.300	-68.100	136.200	204.300	-68.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-4.800	-7.300	2.500	-4.800	-7.300	2.500
Plan 2026	136.200	204.300	-68.100	136.200	204.300	-68.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Sanierungsziele (Prozent)	85,00	88,00	90,00	91,00	92,00	93,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51112 Schelfstadt/Altstadt/Südliche Werdervorstadt (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme mit dem Ziel, die städtebaulichen Missstände innerhalb der förmlich festgelegten Sanierungsgebiete „Schelfstadt“, „Schelfstadt-Erweiterung“, „Altstadt“, „Altstadt - Am Dom/Bischofstraße“und „Südliche Werdervorstadt“ zu beheben und das Gebiet wesentlich zu verbessern.					
Ziele: Ziele: Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen - Sanierung und Modernisierung von Schulen und Verbesserung der Hortsituation - Erhalt von Kultur- und Freizeiteinrichtungen besonders für Jugendliche Infrastruktur - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion und Verkehrssicherheit - Aufwertung und Neugestaltung der Verbindungen zum Stadtzentrum Stadtumgestaltung, Grün- und Freiflächen - Sanierung der Gebäude, Erhalt und Erneuerung von Denkmälern und stadtgestalterisch wichtigen Gebäuden - Durchführung von Wettbewerben zur Schließung von Baulücken in hoher baulicher und städtebaulicher Qualität - Bauliche Neuordnung von Teilbereichen bzw. Blöcken, Beseitigung von städtebaulichen Missständen - Schaffung von Spielplätzen - Neugestaltung und Aufwertung von vorhandenen öffentlichen Grünbereichen und Plätzen						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	424.200	442.400	-18.200	486.500	590.800	-104.300
Plan 2025	511.100	522.100	-11.000	592.500	665.200	-72.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	86.900	79.700	7.200	106.000	74.400	31.600
Plan 2026	511.100	522.100	-11.000	592.500	665.200	-72.700
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Sanierungsziele (Prozent)	94,00	95,00	95,50	96,00	96,50	97,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51113 WUV Mueßer Holz (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Stadtumbaumaßnahme mit dem Ziel, die erheblichen Funktionsverluste im Wohnumfeldgebiet Mueßer Holz zu reduzieren und nachhaltige städtebauliche Strukturen in diesem Gebiet zu schaffen.					
Ziele: - Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes, z.B. Eigenheimgebiete, auf den Stadtumbaubrachen. - Aufwertung der zentralen Achsen und Sammelstraßen (Hamburger Allee, Lomonossow- und Ziolkowskistraße) - Gestaltung der Stadtumbaubrachen - Image-Aufwertung des Stadtteils						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	31.100	46.600	-15.500	31.100	46.600	-15.500
Plan 2025	57.300	86.300	-29.000	57.300	86.300	-29.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	26.200	39.700	-13.500	26.200	39.700	-13.500
Plan 2026	57.300	86.300	-29.000	57.300	86.300	-29.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Entwicklungsziele (Prozent)	55,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51114 WUV Neu Zippendorf (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Stadtumbaumaßnahme, mit dem Ziel die erheblichen Funktionsverluste im Wohnumfeldgebiet Neu Zippendorf zu reduzieren und nachhaltige städtebauliche Strukturen in diesem Gebiet zu schaffen.					
Ziele: - Anpassung der Infrastruktur an die schrumpfende Bevölkerung - Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes durch Gebäudetransformation - Aufwertung der zentralen Achsen und des Stadtteilzentrums - Image-Aufwertung des Stadtteils						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	5.100	-5.100	0	5.100	-5.100
Plan 2025	20.600	31.200	-10.600	20.600	31.200	-10.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	20.600	26.100	-5.500	20.600	26.100	-5.500
Plan 2026	20.600	31.200	-10.600	20.600	31.200	-10.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Entwicklungsziele (Prozent)	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Städtebauliche Maßnahme der Sozialen Stadt mit dem Ziel, die soziale Infrastruktur in den Stadtteilen Mueßer Holz und Neu Zippendorf zu stabilisieren und das Wohnumfeld aufzuwerten.					
Ziele: - Stadtteilimage aufwerten - Koordinierung verschiedener Hilfsangebote in den Stadtteilen - Wohnumfeld zielgruppengerecht und barrierefrei weiterqualifizieren - preiswerten Wohnraum sichern - Wohnungsangebot weiter diversifizieren - Lokale Beratungsstellen für Bildung und Beschäftigung schaffen - Beschäftigungsmöglichkeiten jenseits des 1. Arbeitsmarktes sichern - Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur - Integration und Qualifizierung von Flüchtlingen - Anpassung der Infrastruktur an zukünftige Herausforderungen						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	263.300	442.500	-179.200	263.300	442.500	-179.200
Plan 2025	320.900	529.700	-208.800	320.900	529.700	-208.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	57.600	87.200	-29.600	57.600	87.200	-29.600
Plan 2026	320.900	529.700	-208.800	320.900	529.700	-208.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Ziele (Prozent)	55,00	60,00	63,00	65,00	67,00	70,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51116 Lankow (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Städtebauliche Maßnahme der Sozialen Stadt, mit dem Ziel die soziale Infrastruktur in Lankow zu stabilisieren und das Wohnumfeld aufzuwerten.					
Ziele: - Erneuerung und Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse der Bevölkerung - Aufwertung des Wohnumfeldes						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	34.000	51.100	-17.100	34.000	51.100	-17.100
Plan 2025	44.600	67.100	-22.500	44.600	67.100	-22.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	10.600	16.000	-5.400	10.600	16.000	-5.400
Plan 2026	44.600	67.100	-22.500	44.600	67.100	-22.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Ziele (Prozent)	25,00	30,00	35,00	40,00	45,00	46,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51117 StadtGrün Am Werder Ufer (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme mit dem Ziel, die städtebaulichen Missstände innerhalb des durch die Stadtvertretung zu beschließenden Fördergebiets „StadtGrün Am Werder Ufer“ zu beheben und das Gebiet wesentlich zu verbessern.					
Ziele: - Schaffung öffentlicher Wegeverbindungen am bzw. entlang des Seeufers des Schweriner Sees - geeignete Wasserlagen für wassertouristische Nutzungen vorbereiten - funktionale und gestalterische Integration der ungeordneten und blockierten Uferbereiche in die Stadtstruktur - Attraktivität des Stadtteils stärken						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	4.000	6.100	-2.100	4.000	6.100	-2.100
Plan 2025	2.600	4.100	-1.500	2.600	4.100	-1.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-1.400	-2.000	600	-1.400	-2.000	600
Plan 2026	2.600	4.100	-1.500	2.600	4.100	-1.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Ziele (Prozent)	25,00	30,00	35,00	35,00	35,00	35,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51118 WUV Großer Dreesch (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Stadtumbaumaßnahme, mit dem Ziel die erheblichen Funktionsverluste im Wohnumfeldgebiet Großer Dreesch zu reduzieren und nachhaltige städtebauliche Strukturen in diesem Gebiet zu schaffen.					
Ziele: - Anpassung der Infrastruktur an die schrumpfende Bevölkerung - Reduzierung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Maß - Diversifizierung des Wohnungsangebotes durch Gebäudetransformation - Aufwertung der zentralen Achsen und des Stadtteilzentrums - Image-Aufwertung des Stadtteils						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	0	0	0	0	0
Plan 2025	0	0	0	0	0	0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Plan 2026	0	0	0	0	0	0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Ziele (Prozent)	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (13 Städtebauliche Sondervermögen)						
Produkt:	51119 Ehem. Güterbahnhof/Mittelweg (SSV)					
Hauptproduktbereich:	5 Gestaltung Umwelt					
Produktbereich:	51 Räumliche Planung und Entwicklung					
Produktgruppe:	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Produktverantwortung:	60 Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft Andreas Thiele					
Beschreibung des Produktes:	Stadtumbaumaßnahmen, insbesondere mit dem Ziel der Brachflächenentwicklung für den Wohnungsbau bzw. zur Entwicklung neuer Quartiere für Wohnen, Arbeiten und Freizeit					
Ziele: - Beseitigung städtebaulicher Mängel und Missstände, bauliche und strukturelle Neuordnung und Aufwertung von Teilbereichen - Aktivierung und Entwicklung von Brachflächen in Vorbereitung insbesondere für eine Wohnbebauung sowie für den Gemeinbedarf, sozialer und kultureller Infrastruktur - Erneuerung des baulichen Bestandes mit Denkmalschutz - Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen zur Verbesserung der verkehrlichen Funktion, der Verkehrssicherheit und zur Aufwertung des öffentlichen Raums - Herstellung und Aufwertung der Verbindungen zum Stadtzentrum und den benachbarten Stadtteilen einschließlich von Landschaftsräumen - Maßnahmen des Klimaschutzes und zur Klimaanpassung						
Leistungen: 5110102 Stadterneuerung, städtebauliches Sondervermögen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	0	0	0	0	0
Plan 2025	100.000	150.100	-50.100	100.000	150.100	-50.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	100.000	150.100	-50.100	100.000	150.100	-50.100
Plan 2026	100.000	150.100	-50.100	100.000	150.100	-50.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Grad der Erreichung der Ziele (Prozent)	0,00	0,00	5,00	7,00	10,00	13,00

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

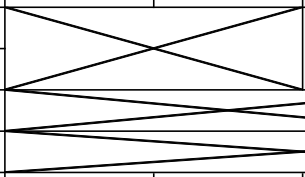
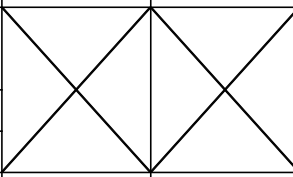
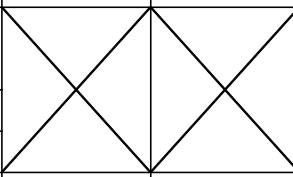
Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Landeshauptstadt Schwerin

2023/2024

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51111 Paulsstadt (SSV)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111123001 Sanierung Friedensschule										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831.631,93	3.400.000	1.333.300	293.300	0	0	0	5.858.231,93	5.666.600
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	831.631,93	3.400.000	1.333.300	293.300	0	0	0	5.858.231,93	5.666.600
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.600.657,02	6.000.000	2.000.000	4.000.000	0	0	0	13.600.657,02	15.000.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600.657,02	6.000.000	2.000.000	4.000.000	0	0	0	13.600.657,02	15.000.000
	darunter:			2.000.000	4.000.000	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2023)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2024)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-769.025,09	-2.600.000	-666.700	-3.706.700	0	0	0	-7.742.425,09	-9.333.400

Erläuterungen:
Die Friedensschule befindet sich in der Friedensstraße 14 im Stadtteil Paulsstadt. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Sie ist in der aktuellen Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin langfristig in ihrem Bestand gesichert und wurde mit Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2022/2023 als alternierende dreizügige Grundschule aufgenommen. Die Maßnahme befindet sich seit August 2023 in der Ausführung. Geplant ist die Sanierung der Gebäudehülle (Fassade, Fenster, Dach und Außentüren). Des Weiteren ist eine Innensanierung vorgesehen mit dem Ziel, das Gebäude statisch und brandschutztechnisch zu ertüchtigen und es an zeitgemäße nutzungsspezifische Anforderungen einer Grundschule anzupassen. Damit einher gehen erforderliche Änderungen von Raumzuschnitten, die Herstellung der Barrierefreiheit, eine Verbesserung bauklimatischer und akustischer Bedingungen und die Effizienzsteigerung der Anlagentechnik.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51111 Paulsstadt (SSV)										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111125001 IKZ Glockenturm Paulskirche										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	110.000	0	0	0	0	110.000,00	110.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0	0	110.000,00	110.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	165.000	0	0	0	0	165.000,00	165.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	165.000	0	0	0	0	165.000,00	165.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	-55.000,00	-55.000
Erläuterungen: Im Turm der Paulskirche befinden sich zwei Holzglockenstühle, die das ehemalige Eisenhartgussgeläut beherbergten. Eisenhartgussglocken sind in ihrer Lebensdauer begrenzt. Das Geläut wurde bereits durch 5 Rincker-Bronzeglocken aus der Ev.Pauluskirche in Neheim ersetzt. Zudem soll eine 6. Bronzeglocke neu gegossen werden. Damit die neuen Glocken erklingen können, muss der Glockenstuhl baulich angepasst werden. Für die Sanierung des Glockenturms soll der Kirchengemeinde ein Investitionskostenzuschuss aus der Städtebauförderung gewährt werden.										

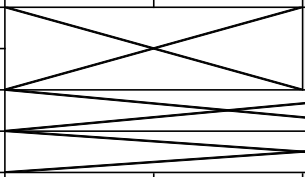
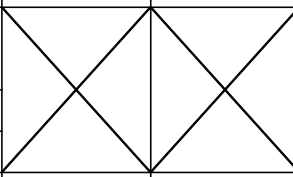
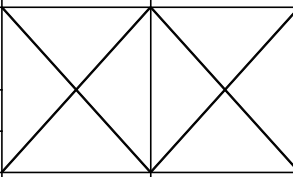
Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51111 Paulsstadt (SSV)										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111125002 Neugestaltung Grunthalplatz										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	133.300	0	0	0	0	133.300,00	133.300
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	133.300	0	0	0	0	133.300,00	133.300
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-66.700	0	0	0	0	-66.700,00	-66.700
Erläuterungen: Der Grunthalplatz bildet den räumlichen und funktionalen Mittelpunkt der Paulsstadt. Ihm kommt daher eine übergeordnete sowie besondere städtebauliche Bedeutung für die Stadt Schwerin zu. Um den bestehenden Funktionen gerecht zu werden und vor dem Hintergrund einer nachhaltigen und klimafreundlichen Stadt- und Verkehrsentwicklung bedarf der Bahnhofsvorplatz einer grundlegenden Neuorientierung in seiner Gestaltung. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Stadt Schwerin, für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes zunächst einen städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb durchzuführen. Mit den veranschlagten Ansätzen soll der Wettbewerb finanziert werden.										

Landeshauptstadt Schwerin

Investitionsübersicht

2020/2021

Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51112 Schelfstadt/Altstadt/Südliche Werdervorstadt (SSV)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111224001 Zentralarchiv Röntgenstraße										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	63,47	166.600	333.300	666.600	0	0	0	1.166.563,47	1.166.500
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63,47	166.600	333.300	666.600	0	0	0	1.166.563,47	1.166.500
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	5.411,24	500.000	500.000	1.000.000	0	0	0	2.005.411,24	2.000.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.411,24	500.000	500.000	1.000.000	0	0	0	2.005.411,24	2.000.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.347,77	-333.400	-166.700	-333.400	0	0	0	-838.847,77	-833.500

Erläuterungen:
Der Gebäudekomplex in der Röntgenstraße Ecke Schelfstraße ist im Eigentum der Landeshauptstadt Schwerin und befindet sich in städtebaulich bedeutsamer Lage in der Schelfstadt. Er besteht aus drei Gebäuden. Der sanierungsbedürftige Zustand der Gebäude bedingt hohe Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten (ca. 70.000 Euro jährlich). Durch die Sanierung können die Bewirtschaftungskosten deutlich reduziert werden. Mit den veranschlagten Ansätzen sollen Planungsleistungen sowie erste Bauleistungen beauftragt werden. Ziel der Sanierung ist es, das ehemalige Landesfilmzentrum sowie das Eckhaus Röntgenstraße/Schelfstraße als zukünftiges zentrales Archiv der Landeshauptstadt zu ertüchtigen und einen städtebaulichen Missstand zu beseitigen.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111525001 Neubau Hort Grundschule Mueßer Berg										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	666.600	2.000.000	2.666.600	5.333.200,00	5.333.200
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	666.600	2.000.000	2.666.600	5.333.200,00	5.333.200
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	188.100	1.000.000	4.000.000	4.311.900	0	0	9.500.000,00	9.500.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	188.100	1.000.000	4.000.000	4.311.900	0	0	9.500.000,00	9.500.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-188.100	-1.000.000	-4.000.000	-3.645.300	2.000.000	-2.666.600	-4.166.800,00	-4.166.800
Erläuterungen: Die Grundschule Mueßer Berg wird nach der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin 2022/2023 bis 2026/2027 perspektivisch von einer Dreizügigkeit auf eine Vierzügigkeit aufwachsen und zudem zusätzliche Förderangebote im Förderbereich Lernen vorhalten. Die Schülerzahl wird aufwachsend zum Ende des Planungszeitraumes mit knapp 400 Schülerinnen und Schülern prognostiziert. Damit wird der Platzbedarf der Schule steigen. Derzeit ist der Hort der Kita gGmbH (Future Kids) mit einer Kapazität von 132 Hortplätzen im Schulgebäude untergebracht. Die derzeitige Versorgungsquote mit Hortplätzen von gut 30 % liegt nicht nur weit unter dem Durchschnitt in der Landeshauptstadt Schwerin, sondern wird dem Bedarf an Hortplätzen, insbesondere mit Blick auf den kommenden Anspruch auf Ganztagsbetreuung nicht gerecht. Mit einem entsprechend in der Kindertagesstättenbedarfsplanung der Landeshauptstadt Schwerin verankerten Hortneubau auf gegenüberliegendem Gelände soll den wachsenden Bedarfen Rechnung getragen werden. Im ersten Schritt waren Planungskosten veranschlagt. Im zweiten Schritt ist zur Umsetzung die Investitionsmaßnahme im Haushaltsplan 2025/2026 zu veranschlagen.										

Investitionsübersicht

Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111525002 Abriss Kita Pecser Str.										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000,00	300.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000,00	300.000
darunter:				0	0	0	0	0		
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)										
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)										
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000,00	-100.000

Erläuterungen:

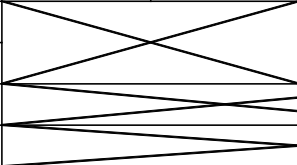
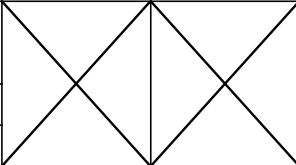
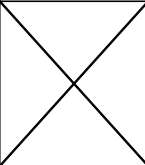
Im Jahr 2024 erfolgte ein Rückkauf seitens der Landeshauptstadt Schwerin, da der Eigentümer seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist. Das Gebäude ist in dieser Form ohne erheblichen Sanierungsaufwand nicht mehr nutzbar. Zudem ist das Gebäude aufgrund von Vandalismus erheblich geschädigt.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51115 Soziale Stadt Mueßer Holz/Neu Zippendorf (SSV)										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8	9
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111521002 Sanierung Alte Post am Berliner Platz										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000,00	50.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	0	0	0	0	50.000,00	50.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	-50.000,00	-50.000
Erläuterungen: Das ehemalige Postamt hat sich seit seinem Leerstand zu einem informellen Begegnungsort entwickelt. Aktuell wird das Gebäude für Sprechstunden des Quartiersmanagement, Ortsteilvertretungssitzungen, Netzwerktreffen Quartier 63, Flohmärkte, Kunstworkshops und Informations- und kulturelle Veranstaltungen genutzt. Das erarbeitete Nutzungskonzept für das Soziokulturelle Zentrum hat als Zielstellung die Beseitigung des Defizits von informellen und bedarfsgerechten Begegnungsorten, Unterstützung bei der Wiederbelebung des öffentlichen Raumes im Bereich Berliner Platz und auch bei Zwischennutzungen, Schaffung eines Anziehungspunktes über die Stadtteilgrenzen hinaus und die Beförderung des sozialen Zusammenhalts im Stadtteil. Das Zentrum soll als neutraler Ort, der Raum für Aktionen, Projekte und Gespräche jeglicher Art bietet, konzipiert werden. Dabei sollen die Räumlichkeiten für eine Mehrfachnutzung konzipiert werden. Zur Umsetzung des Nutzungskonzeptes sind bauliche Maßnahmen erforderlich. Hierzu zählen die Neuordnung des Eingangs, Grundrissänderungen, Bodenbelagsarbeiten, Verbesserungen im Bereich der Elektrik und Sanitär und Malerarbeiten. Die veranschlagten Auszahlungsansätze dienen zur Herstellung der Veranschlagungsreife.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51116 Lankow (SSV)										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111619001 Gestaltung des Schulhofs RS Werner-von-Siemens und GS Lankow										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	286.841,03	102.000	133.300	400.000	1.000.000	386.700	0	2.308.841,03	2.920.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	286.841,03	102.000	133.300	400.000	1.000.000	386.700	0	2.308.841,03	2.920.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	573.682,36	300.000	200.000	600.000	1.500.000	750.000	0	3.923.682,36	4.410.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	573.682,36	300.000	200.000	600.000	1.500.000	750.000	0	3.923.682,36	4.410.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-286.841,33	-198.000	-66.700	-200.000	-500.000	-363.300	0	-1.614.841,33	-1.490.000
Erläuterungen: Die Schulhöfe der Grundschule Lankow und der Werner-von-Siemens-Regionalschule bedürfen einer dringenden Sanierung. Mit den in 2022 im Teilhaushalt 05 - Bildung & Sport veranschlagten Ansätzen wurde in Abstimmung mit dem Schulträger, den betroffenen Schulen, dem Schülerrat und dem Hortträger eine Entwurfsplanung erstellt. Diese Planung war Grundlage des weiteren Verfahrens. Zur Sicherstellung des Schulbetriebs soll die Ausführungsplanung in mindestens drei Bauabschnitten erfolgen. Zwischenzeitlich ist der 1. Bauabschnitt fertiggestellt. Mit den Haushaltsansätzen 2025/2026 soll der 2. Bauabschnitt realisiert werden.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51116 Lankow (SSV)										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111621002 Bürgerhaus Lankow										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	400.000	266.600	733.300	1.266.700	2.666.600,00	2.666.600
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	400.000	266.600	733.300	1.266.700	2.666.600,00	2.666.600
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,0	400.000	1.600.000	2.000.000	0	0	4.000.000,00	4.000.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	400.000	1.600.000	2.000.000	0	0	4.000.000,00	4.000.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-400.000	-1.200.000	-1.733.400	733.300	-1.266.700	-1.333.400,00	-1.333.400
Erläuterungen: Mit der Errichtung eines Bürgerhauses in Lankow sollen diverse dezentral im Stadtteil organisierte Einrichtungen zusammengeführt und an einem gemeinsamen Standort konzentriert werden. Mit den veranschlagten Mitteln sollen weitere Planungserfordernisse und Baukosten finanziert werden.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51116 Lankow (SSV)										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111623001 IKZ Quartier Julius-Polentz-Straße										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	321.340,78	1.000.000	66.600	0	0	0	0	1.387.940,78	1.399.800
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	321.340,78	1.000.000	66.600	0	0	0	0	1.387.940,78	1.399.800
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	482.011,16	1.500.000	100.000	0	0	0	0	2.082.011,16	2.100.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	482.011,16	1.500.000	100.000	0	0	0	0	2.082.011,16	2.100.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-160.670,38	-500.000	-33.400	0	0	0	0	-694.070,38	-700.200
Erläuterungen: Die Dreescher Werkstätten gGmbH planen in Lankow ein Projekt im Bereich Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderung. Für die Realisierung des Projektes wurden Städtebaufördermittel in Höhe von 2,1 Mio. Euro bereitgestellt. Der Eigenanteil der Landeshauptstadt Schwerin liegt bei rund 700 TEuro.										

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 13 Städtebauliche Sondervermögen Produkt: 51111 Paulsstadt (SSV)										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
5111125003 Dr. K (2. BA)										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	0	0	0	200.000,00	200.000
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000,00	300.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	0	0	0	0	300.000,00	300.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000,00	-100.000
Erläuterungen: Im Rahmen der Haushaltsplanung 2025/2026 soll für die Maßnahme Jugendhaus Dr. K. ein Betrag von 300.000 EUR für Planungsleistungen aufgenommen werden. Die Planungsmittel sind für die erforderliche Umsetzung des zweiten Bauabschnittes erforderlich. Wesentliche Aspekte der Sanierung im zweiten Bauabschnitt sind die Ertüchtigung der Rettungswege und die Herstellung von Barrierefreiheit im Haus. Die bestehenden Rettungswege im Jugendhaus entsprechen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards und gesetzlichen Vorgaben. Eine Ertüchtigung ist unerlässlich, um die Sicherheit der Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter im Notfall zu gewährleisten, rechtliche Haftungsrisiken für die Stadt zu minimieren sowie potenzielle Unfälle zu verhindern. Darüber hinaus ist das Jugendhaus derzeit nicht barrierefrei zugänglich, was eine Teilhabe aller Jugendlichen verhindert. Die Herstellung der Barrierefreiheit ist notwendig, um die Inklusion von Jugendlichen mit Behinderungen zu ermöglichen und zu fördern, den gesetzlichen Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes nachzukommen, ein Zeichen für Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit zu setzen sowie um die Attraktivität und Nutzbarkeit des Jugendhauses für alle Bevölkerungsgruppen zu erhöhen. Mit Hilfe der Planungsmittel soll eine professionelle Bestandsaufnahme, die Erarbeitung konkreter Lösungsansätze und eine fundierte Kostenkalkulation durchgeführt werden.										

Teilhaushalt 14 Wirtschaftliche Unternehmen verantwortlich: Dezernenten	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11104 Beteiligungsverwaltung 25301 Zoo Schwerin 26101 Mecklenburgisches Staatstheater 53701 Abfallwirtschaft 54001 Konzessionsabgaben 62600 Beteiligungen

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 14:

Im Teilhaushalt 14 werden die Ergebnisse aus den Beteiligungen der Landeshauptstadt Schwerin dargestellt. Hierzu zählen beispielsweise Ergebnisabführungen sowie der Erwerb oder die Veräußerung von Anteilen an den Unternehmen.

In Ermangelung einer fachlichen Zuordnungsmöglichkeit zu einem „Fach“teilhaushalt wird hier unter anderem auch der Zuschuss an die Zoo Schwerin gGmbH gezeigt.

Die weiteren Leistungsbeziehungen zu Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen und Gesellschaften sind in die sachlich zuständigen Teilhaushalte eingeordnet.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	15.800	6.500	6.500	6.500
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-59,96	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.696,96	36.000	36.700	37.400	37.900	38.400
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge *	2.203.100,95	3.852.500	3.072.000	3.142.000	3.189.100	3.236.800
9	+ Sonstige Erträge *	5.693.723,92	4.127.100	3.966.000	3.966.000	4.025.400	4.085.700
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.025.461,87	8.015.600	7.090.500	7.151.900	7.258.900	7.367.400
11	– Personalaufwendungen	406.076,04	395.900	420.400	422.100	428.500	435.000
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	20.400	21.400	21.500	21.900	22.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	907.925,25	1.031.200	1.106.000	1.127.900	1.144.900	1.162.100
14	– Abschreibungen	353.611,75	57.700	105.800	96.500	98.100	99.700
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	1.499.000,00	1.529.000	1.559.600	1.590.800	1.614.700	1.639.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.166.613,04	3.034.200	3.213.200	3.258.800	3.308.100	3.358.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	4.858.848,83	4.981.400	3.877.300	3.893.100	3.950.800	4.009.300
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 14 Wirtschaftliche Unternehmen verantwortlich: Dezernenten							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	4.858.848,83	4.981.400	3.877.300	3.893.100	3.950.800	4.009.300

Erläuterungen zu 8 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Finanzerträge aus verbundenen Unternehmen

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)

Die der Landeshauptstadt Schwerin zufließende Gewinnabführung ist folgendermaßen geplant:

2025: 500.000 Euro und

2026: 500.000 Euro.

Erträge aus Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

- Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (SAE)

Die Eigenkapitalverzinsung entwickelt sich planerisch wie folgt:

2023: 1.625.000 Euro,

2024: 1.636.000 Euro,

2025: 1.572.000 Euro und

2026: 1.642.000 Euro.

Finanzerträge aus Sparkassen

Es wurde eine Gewinnausschüttung der Sparkasse geplant:

2025: 1.000.000 Euro und

2026: 1.000.000 Euro.

Erläuterungen zu 9 + Sonstige Erträge

Konzessionsabgaben

Auf Grundlage der bestehenden Konzessionsverträge für Wasser und für Strom und Gas und der voraussichtlichen Absatzmengen der Medien wurden folgende Konzessionsabgaben veranschlagt:

2023: 4.103.200 Euro,

2024: 4.111.200 Euro,

2025: 3.966.000 Euro und

2026: 3.966.000 Euro.

Erläuterungen zu 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kostenerstattungen für Dienstleistungen der SDS

Durch die Landeshauptstadt Schwerin wird dem mit der Aufgabenerfüllung betrauten Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin die Inanspruchnahme öffentlicher Dienstleistungen i. H. v. insgesamt 1.106.000 Euro in 2025 und 1.128.200 Euro in 2026 erstattet. Die Kostenerstattungen beinhalten:

- das öffentliche Interesse an der Straßenreinigung,
- das öffentliche Interesse an Gehwegen und Parkplätzen,
- abfallbehördliche Maßnahmen und
- das Monitoring/die Überwachung der Deponie Stralendorf.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen

Der Betriebskostenzuschuss an die Zoo gGmbH beträgt 1.559.600 Euro für 2025 und

1.590.800 Euro für 2026. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit ist die Bereitstellung des Betriebsmittelzuschusses durch die Gesellschafterin erforderlich. Es wurde eine jährliche Dynamisierung von 2 % pro Jahr berücksichtigt.

Teilhaushalt 14 Wirtschaftliche Unternehmen
verantwortlich: Dezernenten

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.259,96	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.696,96	36.000	36.700	37.400	37.900	38.400
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.580.100,95	3.852.500	3.072.000	3.142.000	3.189.100	3.236.800
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.902.608,91	4.111.200	3.966.000	3.966.000	4.025.400	4.085.700
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	6.637.666,78	7.999.700	7.074.700	7.145.400	7.252.400	7.360.900
10	– Personalauszahlungen	407.003,12	395.900	420.400	422.100	428.500	435.000
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	20.400	21.400	21.500	21.900	22.300
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	952.925,25	1.031.200	1.106.000	1.127.900	1.144.900	1.162.100
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.499.000,00	1.529.000	1.559.600	1.590.800	1.614.700	1.639.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	226.099,46	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.085.027,83	2.976.500	3.107.400	3.162.300	3.210.000	3.258.400
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.552.638,95	5.023.200	3.967.300	3.983.100	4.042.400	4.102.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.552.638,95	5.023.200	3.967.300	3.983.100	4.042.400	4.102.500
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0	0	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	102.000,00	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	102.000,00	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-102.000,00	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 14 Wirtschaftliche Unternehmen verantwortlich: Dezernenten							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	3.450.638,95	4.921.200	3.865.300	3.881.100	3.940.400	4.000.500

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (14 Wirtschaftliche Unternehmen)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	25301 Zoo Schwerin	11104 Beteiligungs- verwaltung	26101 Mecklen- burgisches Staatstheater	53701 Abfall- wirtschaft	54001 Konzessions- abgaben	62600 Beteiligungen	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	15.800	0	0	9.800	5.300	0	700	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.700	0	36.700	0	0	0	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.072.000	0	0	0	0	0	3.072.000	
9	+ Sonstige Erträge	3.966.000	0	0	0	0	3.966.000	0	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.090.500	0	36.700	9.800	5.300	3.966.000	3.072.700	
11	– Personalaufwendungen	420.400	0	420.400	0	0	0	0	
12	– Versorgungsaufwendungen	21.400	0	21.400	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.106.000	0	0	0	1.106.000	0	0	
14	– Abschreibungen	105.800	85.000	0	9.900	10.900	0	0	
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.559.600	1.559.600	0	0	0	0	0	
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.213.200	1.644.600	441.800	9.900	1.116.900	0	0	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.877.300	-1.644.600	-405.100	-100	-1.111.600	3.966.000	3.072.700	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	3.877.300	-1.644.600	-405.100	-100	-1.111.600	3.966.000	3.072.700	

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	25301 Zoo Schwerin	11104 Beteiligungs- verwaltung	26101 Mecklen- burgisches Staatstheater	53701 Abfall- wirtschaft	54001 Konzessions- abgaben	62600 Beteiligungen	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.500	0	0	500	5.300	0	700	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.400	0	37.400	0	0	0	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.142.000	0	0	0	0	0	3.142.000	
9	+ Sonstige Erträge	3.966.000	0	0	0	0	3.966.000	0	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.151.900	0	37.400	500	5.300	3.966.000	3.142.700	
11	– Personalaufwendungen	422.100	0	422.100	0	0	0	0	
12	– Versorgungsaufwendungen	21.500	0	21.500	0	0	0	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127.900	0	0	0	1.127.900	0	0	
14	– Abschreibungen	96.500	85.000	0	600	10.900	0	0	
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.590.800	1.590.800	0	0	0	0	0	
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.258.800	1.675.800	443.600	600	1.138.800	0	0	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	3.893.100	-1.675.800	-406.200	-100	-1.133.500	3.966.000	3.142.700	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	3.893.100	-1.675.800	-406.200	-100	-1.133.500	3.966.000	3.142.700	

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		Summe aller Produkte	25301 Zoo Schwerin	11104 Beteiligungs- verwaltung	26101 Mecklen- burgisches Staatstheater	53701 Abfall- wirtschaft	54001 Konzessions- abgaben	62600 Beteiligungen	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.700	0	36.700	0	0	0	0	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.072.000	0	0	0	0	0	3.072.000	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.966.000	0	0	0	0	3.966.000	0	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	7.074.700	0	36.700	0	0	3.966.000	3.072.000	
10	– Personalauszahlungen	420.400	0	420.400	0	0	0	0	
11	– Versorgungsauszahlungen	21.400	0	21.400	0	0	0	0	
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.106.000	0	0	0	1.106.000	0	0	
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.559.600	1.559.600	0	0	0	0	0	
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.107.400	1.559.600	441.800	0	1.106.000	0	0	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.967.300	-1.559.600	-405.100	0	-1.106.000	3.966.000	3.072.000	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.967.300	-1.559.600	-405.100	0	-1.106.000	3.966.000	3.072.000	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	102.000	102.000	0	0	0	0	0	
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	102.000	102.000	0	0	0	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-102.000	-102.000	0	0	0	0	0	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	3.865.300	-1.661.600	-405.100	0	-1.106.000	3.966.000	3.072.000	

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			25301	11104	26101	53701	54001	62600	
		Summe aller Produkte	Zoo Schwerin	Beteiligungs- verwaltung	Mecklen- burgisches Staatstheater	Abfall- wirtschaft	Konzessions- abgaben	Beteiligungen	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.400	0	37.400	0	0	0	0	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.142.000	0	0	0	0	0	3.142.000	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	3.966.000	0	0	0	0	3.966.000	0	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	7.145.400	0	37.400	0	0	3.966.000	3.142.000	
10	– Personalauszahlungen	422.100	0	422.100	0	0	0	0	
11	– Versorgungsauszahlungen	21.500	0	21.500	0	0	0	0	
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127.900	0	0	0	1.127.900	0	0	
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.590.800	1.590.800	0	0	0	0	0	
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.162.300	1.590.800	443.600	0	1.127.900	0	0	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.983.100	-1.590.800	-406.200	0	-1.127.900	3.966.000	3.142.000	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	3.983.100	-1.590.800	-406.200	0	-1.127.900	3.966.000	3.142.000	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	102.000	102.000	0	0	0	0	0	
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	102.000	102.000	0	0	0	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-102.000	-102.000	0	0	0	0	0	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	3.881.100	-1.692.800	-406.200	0	-1.127.900	3.966.000	3.142.000	

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (14 Wirtschaftliche Unternehmen)						
Produkt:	25301 Zoo Schwerin					
Hauptproduktbereich:	2 Schule und Kultur					
Produktbereich:	25 Wissenschaft, Museen, Zoo					
Produktgruppe:	253 Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien					
Produktverantwortung:	Dezernat IV - Finanzen, Bürgerservice, Ordnung und Kultur Silvio Horn					
Beschreibung des Produktes:	Betrieb des Zoologischen Gartens in Schwerin, Förderung des Tierschutzes (Anschaffung von Tieren und deren Haltung und Vermehrung nach dem neuesten Stand der tiergärtnerischen Erkenntnisse), Förderung des Artenschutzes (Anschaffung bedrohter Tierarten, Schaffung von Einrichtungen und der besonderen Lebensbedingungen zur Erhaltung und Vermehrung dieser Tierarten), Förderung der Bildung (tierkundliche Führungen, die das Leben der Tiere und Einsichten in biologische und ökologische Zusammenhänge und persönliche Tierkontakte vermitteln), Förderung der wissenschaftlichen Zwecke (Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie, insbesondere durch Studium der Verhaltensweisen und Lebensbedingungen bedrohter Tierarten und durch Zusammenarbeit mit anderen Instituten).					
Ziele: - Stabilisierung und Ausbau der Besucherzahlen, Verkauf von mindestens 166.000 Tickets (Jahres- und Tageskarten) - Dynamisierung des Betriebskostenzuschusses um 2 Prozent jährlich - weitere Umsetzung des Entwicklungskonzeptes mit dem Neubau Betriebshof – Arbeitstitel „Zoo-Campus“						
Leistungen: 2530101 Zoo gGmbH						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen ¹	Auszahlungen ²	Liquiditätssaldo ³	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	1.529.000	-1.529.000	0	1.568.100	-1.568.100
Plan 2025	0	1.559.600	-1.559.600	0	1.644.600	-1.644.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	30.600	-30.600	0	76.500	-76.500
Plan 2026	0	1.590.800	-1.590.800	0	1.675.800	-1.675.800
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	31.200	-31.200	0	31.200	-31.200
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Verkaufte Tickets (Anzahl)	159.821,00	166.000,00	166.000,00	166.000,00	166.000,00	166.000,00
Umsatzerlöse aus Ticketverkauf (Euro)	1.800.885,00	1.625.000,00	2.274.200,00	2.274.200,00	2.274.200,00	2.274.200,00
Umsatzerlöse je Ticket (Euro)	11,27	9,79	13,70	13,70	13,70	13,70
Städtischer Zuschuss je Ticket (Euro)	9,38	9,21	9,63	9,63	9,63	9,63

¹ In den Einzahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen sowie Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

² In den Auszahlungen sind die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen sowie Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung enthalten.

³ Der Liquiditätssaldo entspricht dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bleibt unberücksichtigt.

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 14 Wirtschaftliche Unternehmen Produkt: 25301 Zoo Schwerin										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen	Gesamtermächtigung zzgl. Verpflichtung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
in €										
2530115001 Investitionskostenzuschuss an die Zoo gGmbH										
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.340.000,00	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	1.952.000,00	1.952.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.340.000,00	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000	1.952.000,00	1.952.000
	darunter:			0	0	0	0	0		
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2025)									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen (2026)									
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.340.000,00	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	102.000	-1.952.000,00	-1.952.000
Erläuterungen:										
Die veranschlagten Mittel werden als Investitionskostenzuschuss für Sanierungen im Schweriner Zoo genutzt. Die derzeitigen Planungen sehen einen Einsatz für Maßnahmen der inneren Infrastruktur und für Ersatzbeschaffungen vor.										

Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen verantwortlich: Herr Gersuny, Herr Riemer	
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 61300 Abwicklung Vorjahre 62200 Schweriner Bürgerstiftung

Allgemeine Erläuterungen zum Teilhaushalt 15:

Der Teilhaushalt finanziert über die allgemeinen Deckungsmittel und eigene städtische Abgaben, wie Grundsteuer und Gewerbesteuer insgesamt die Zuschussbedarfe der übrigen Teilhaushalte.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben für 2025 und 2026. Hier besonders zu erwähnen sind die Gewerbesteuererträge. Die Gewerbesteuer ist der Höhe nach die wichtigste originäre Gemeindesteuer. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Gewerbesteuererträge weiter deutlich positiv entwickeln.

Ab 2025 greift die Grundsteuerreform und die Grundsteuer wird nach neuen Kriterien berechnet.

In diesem Teilhaushalt werden die Zuweisungen durch das Finanzausgleichsgesetz (FAG) sichtbar. Mit dem neuen FAG seit dem Jahr 2020 wurden die Zuweisungen insgesamt neu strukturiert. Insgesamt bringt das neue FAG der Landeshauptstadt Schwerin deutliche Mehrerträge.

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	124.436.895,07	122.539.700	130.949.000	134.687.800	135.291.700	136.569.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge *	103.438.156,60	99.779.900	104.531.700	100.934.300	101.920.200	103.620.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.186,50	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	265.502,81	135.000	190.000	190.000	192.800	195.600
9	+ Sonstige Erträge	1.721.645,31	1.064.100	500.000	550.000	558.200	566.500
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	229.864.386,29	223.518.700	236.170.700	236.362.100	237.962.900	240.952.300
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	– Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen *	5.616.706,26	4.595.600	5.019.400	5.245.200	5.323.900	5.403.800
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen *	4.059.459,14	5.078.300	4.417.600	5.410.000	5.491.200	5.573.700
18	– Sonstige Aufwendungen	1.898.691,53	900.000	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.574.856,93	10.573.900	9.437.000	10.655.200	10.815.100	10.977.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	218.289.529,36	212.944.800	226.733.700	225.706.900	227.147.800	229.974.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen							
verantwortlich: Herr Gersuny, Herr Riemer							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	218.289.529,36	212.944.800	226.733.700	225.706.900	227.147.800	229.974.800

Erläuterungen zu 1 + Steuern und ähnliche Abgaben

6110100 40121000 Grundsteuer B von Fremdschuldern

Die Erträge aus der Grundsteuer B werden für 2025 und 2026 mit 14.690.700 Euro veranschlagt.

Die Entwicklung der Grundsteuer B ist im Vorbericht zum Haushalt erläutert.

6110100 40131000 Gewerbesteuerzahlungen laufendes Jahr

Die Erträge aus Gewerbesteuer sind im Jahr 2025 mit 53.760.000 Euro und im Jahr 2026 mit 55.212.900 Euro veranschlagt.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer ist im Vorbericht zum Haushalt erläutert.

6110100 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind mit 42.532.600 Euro für 2025 und 44.296.300 Euro für 2026 veranschlagt. Die Entwicklung ist im Vorbericht erläutert.

6110100 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind mit 10.762.000 Euro für 2025 und mit 10.942.800 Euro für 2026 veranschlagt. Die Entwicklung ist im Vorbericht erläutert.

6110100 40310000 Vergnügungssteuer

Die Vergnügungssteuer wird mit 899.000 Euro für die Jahre 2025 und 2026 angenommen. Das bedeutet eine Erhöhung um 140.000 Euro.

Mit dem Jahr 2023 wurden die Abstandsgebote von Betriebsstätten neu geregelt. Aus diesem Grund wurden die Haushaltsansätze ab 2023 deutlich gesenkt. Die erzielten Erträge überstiegen dann aber doch die Erwartungen. Somit ist eine leichte Erhöhung ab 2025 möglich.

6110100 40320000 Hundesteuer

Die Erträge aus der Hundesteuer betragen unverändert 400.000 Euro jährlich.

6110100 40391000 Sonstige Gemeindesteuern

Für die sonstigen Gemeindesteuern werden Erträge von insgesamt für 2025 und 2026 i. H. v. 1.301.000 Euro veranschlagt, hier enthalten ist die Übernachtungssteuer.

Die Übernachtungssteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer, welche von der Landeshauptstadt Schwerin auf die entgeltliche Übernachtung in den in der Landeshauptstadt Schwerin gelegenen Beherbergungsbetrieben erhoben wird.

Die Übernachtungssteuer beträgt derzeit 5 % des von dem Gast für die Übernachtung erhobenen Entgelts.

Ab

dem 01.01.2025 ist eine Erhöhung eingeplant. Die Erträge aus der Übernachtungssteuer werden ab 2025 um 480.000 Euro erhöht.

6110100 40542000 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich v. Sonderleistungen aus der

Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe

Veranschlagt werden Erträge aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport

Mecklenburg-Vorpommern, bestehend aus Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBez) gem. § 11 Abs. 3 FAG und Einsparungen des Landes beim Wohngeld in Höhe von zusammen 6.228.600 Euro. Die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen gemäß FAG § 11 Abs. 3 werden turnusgemäß überprüft.

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

6110100 41111000 Schlüsselzuweisungen vom Land

Die Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) Mecklenburg-Vorpommern zählen zu den wichtigsten Ertragsquellen der Landeshauptstadt Schwerin. Sie sollen eine auskömmliche Finanzausstattung sichern.

Gemäß des am 02.12.2024 veröffentlichten Orientierungsdatenerlass werden für 2025 Zuweisungen von 87.261.900 Euro und für 2026 von 83.582.400 Euro veranschlagt.

Zur Konsolidierung des laufenden Haushalts wurde die bisherige Bindung von bis zu 4 % der Schlüsselzuweisungen für Investitionen mit dem Nachtragsplan 2024 aufgegeben.

6110100 41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land

Die Zuweisungen für übertragene Aufgaben gemäß FAG wurden mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) aus dem Jahr 2020 angepasst.

Gemäß des am 02.12.2024 veröffentlichten Orientierungsdatenerlass werden für 2025 Zuweisungen von 17.127.300 Euro und für 2026 von 17.209.400 Euro veranschlagt. Hier enthalten sind für 2025 Zuweisungen Infrastrukturpauschale von 2.035.300 Euro und für 2026 von 1.949.400 Euro.

Die Zuweisung für Infrastruktur (Infrastrukturpauschale) wird seit dem Nachtragsplan 2024 im laufenden Haushalt verwendet, um diesen zu entlasten.

Erläuterungen zu 15 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

6110100 54310000 Gewerbesteuerumlage

Es werden Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage in 2025 von 3.819.400 Euro und für 2026 von 4.045.200 Euro veranschlagt.

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von rund 400.000 Euro ergibt sich aus der erhöhten Veranschlagung der Gewerbesteuererträge.

Erläuterungen zu 17 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

6120100 57511100 Zinsaufwendungen an Banken für Investitionskredite

Im Teilhaushalt 15 sind unter anderem die Zinsaufwendungen für die Investitionskredite der Landeshauptstadt Schwerin veranschlagt. Im Vergleich zum vorherigen Doppelhaushalt 2023/2024 fallen die Ansätze deutlich höher aus.

Mit der Zinswende seit dem Jahr 2022 hat die Europäische Zentralbank (EZB) in mehreren Schritten die Leitzinsen deutlich angehoben. Im Nachtragshaushalt 2024 wurden die Zinsaufwendungen an Banken für Investitionskredite um 900.000 Euro auf dann 1.251.000 Euro angehoben. Für das Jahr 2025 werden Zinsaufwendungen für Investitionskredite von 2.067.600 Euro angenommen. Das bedeutet eine weitere Erhöhung um 816.600 Euro. Für das Jahr 2026 werden 3.270.000 Euro angenommen.

6120100 57511200 Zinsaufwendungen an Banken für Kassenkredite

Mit dem Nachtragshaushalt 2024 der Stadt Schwerin wurden auch die Zinsaufwendungen für Kassenkredite angepasst und mussten deutlich, auf einen Ansatz von 3,5 Mio. Euro, angehoben werden.

Das Kassenkreditvolumen sinkt jährlich. Deshalb kann ab dem Jahr 2025 ein geringerer Aufwand angenommen werden. Es werden für 2025 Zinsaufwendungen von 2,2 Mio. Euro und für 2026 von 2,0 Mio. Euro eingestellt.

Die Entwicklung der Schuldzinsen unterliegt aller Erfahrung nach nicht sicher kalkulierbaren Marktentwicklungen. Die Aufwandsposition birgt Zinsänderungs- und damit Haushaltsrisiken.

Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich: Herr Gersuny, Herr Riemer

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planungs- daten 2027	Planungs- daten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	123.914.379,52	122.539.700	130.949.000	134.687.800	135.291.700	136.569.300
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	103.438.156,60	99.779.900	104.389.200	100.791.800	101.775.600	103.474.200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.186,50	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	201.817,11	135.000	190.000	190.000	192.800	195.600
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	392.469,68	356.000	500.000	550.000	558.200	566.500
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	227.949.009,41	222.810.600	236.028.200	236.219.600	237.818.300	240.805.600
10	– Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.294.998,94	4.595.600	5.019.400	5.245.200	5.323.900	5.403.800
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.124.246,79	5.078.300	4.417.600	5.410.000	5.491.200	5.573.700
16	– Sonstige laufende Auszahlungen *	4.590.800,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	14.010.045,73	9.673.900	9.437.000	10.655.200	10.815.100	10.977.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	213.938.963,68	213.136.700	226.591.200	225.564.400	227.003.200	229.828.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	213.938.963,68	213.136.700	226.591.200	225.564.400	227.003.200	229.828.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.095.400,51	3.287.800	3.287.800	3.287.800	3.287.800	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	311.029,40	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.590.800,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	11.997.229,91	3.287.800	3.287.800	3.287.800	3.287.800	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	11.997.229,91	3.287.800	3.287.800	3.287.800	3.287.800	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	225.936.193,59	216.424.500	229.879.000	228.852.200	230.291.000	229.828.100

Erläuterungen zu 16 – Sonstige laufende Auszahlungen

6120100 76980000 Auszahlungsverrechnung gemäß 12 Nummer 4 GemHVO- Doppik

Die bisher für Investitionen zur Verfügung gestellten Mittel aus der Entlastung durch den Theaterpakt verbleiben seit 2024 gänzlich im laufenden Haushalt.

Ansätze 2025									
Teilergebnishaushalt (15 Zentrale Finanzdienstleistungen)									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig					
		Summe aller Produkte	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61201 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft					
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	130.949.000	130.949.000	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	104.531.700	104.531.700	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	190.000	190.000	0					
9	+ Sonstige Erträge	500.000	0	500.000					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	236.170.700	235.670.700	500.000					
11	– Personalaufwendungen	0	0	0					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
14	– Abschreibungen	0	0	0					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.019.400	5.019.400	0					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.417.600	100.000	4.317.600					
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0	0					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	9.437.000	5.119.400	4.317.600					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	226.733.700	230.551.300	-3.817.600					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	226.733.700	230.551.300	-3.817.600					

Ansätze 2026									
Teilergebnishaushalt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig					
		Summe aller Produkte	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61201 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	134.687.800	134.687.800	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	100.934.300	100.934.300	0					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0					
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	190.000	190.000	0					
9	+ Sonstige Erträge	550.000	0	550.000					
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	236.362.100	235.812.100	550.000					
11	– Personalaufwendungen	0	0	0					
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
14	– Abschreibungen	0	0	0					
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.245.200	5.245.200	0					
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.410.000	100.000	5.310.000					
18	– Sonstige Aufwendungen	0	0	0					
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.655.200	5.345.200	5.310.000					
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	225.706.900	230.466.900	-4.760.000					
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	225.706.900	230.466.900	-4.760.000					

Ansätze 2025									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig					
			61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61201 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft					
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	130.949.000	130.949.000	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	104.389.200	104.389.200	0					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	190.000	190.000	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	500.000	0	500.000					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	236.028.200	235.528.200	500.000					
10	– Personalauszahlungen	0	0	0					
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.019.400	5.019.400	0					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.417.600	100.000	4.317.600					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	9.437.000	5.119.400	4.317.600					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	226.591.200	230.408.800	-3.817.600					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	226.591.200	230.408.800	-3.817.600					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.287.800	3.287.800	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	3.287.800	3.287.800	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	3.287.800	3.287.800	0					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	229.879.000	233.696.600	-3.817.600					

Ansätze 2026									
Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig					
		Summe aller Produkte	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61201 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	134.687.800	134.687.800	0					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	100.791.800	100.791.800	0					
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0					
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	190.000	190.000	0					
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	550.000	0	550.000					
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	236.219.600	235.669.600	550.000					
10	– Personalauszahlungen	0	0	0					
11	– Versorgungsauszahlungen	0	0	0					
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0					
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.245.200	5.245.200	0					
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0					
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.410.000	100.000	5.310.000					
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	0					
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	10.655.200	5.345.200	5.310.000					
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	225.564.400	230.324.400	-4.760.000					
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0					
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	225.564.400	230.324.400	-4.760.000					
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.287.800	3.287.800	0					
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0					
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0					
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0					
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	3.287.800	3.287.800	0					
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0					
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0					
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0					
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0					
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	3.287.800	3.287.800	0					
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	228.852.200	233.612.200	-4.760.000					

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen, Erträge und Einzahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für überwiegend freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin (gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik)

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2025 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
01	11101	Verwaltungsführung	30.000	0	30.000	0	30.000	u.a. Anette Köppinger-Preis, Präsentationen
01	11110	Chancengleichheit	4.500	0	4.500	0	4.500	Projekte des Präventionsrates
01	11101	Verwaltungsführung	70.000	0	70.000	0	70.000	Weltkulturerbe
01	11107	Gremienbetreuung/ Städtepartnerschaften	19.500	0	19.500	0	19.500	
		Fraktionszuwendungen	510.000	0	510.000	0	510.000	
		Zuwendungen Behindertenbeirat, Seniorenbeirat, Ortsbeiräte	5.100	0	5.100	0	5.100	
		Miete, Pachten Ortsbeiräte	144	0	144	0	144	
01	11201	Personalangelegenheiten	5.500	0	5.500	0	5.500	Betriebliche Gesundheitsförderung
01	54602	Tiefgarage Stadthaus	233.200	177.900	227.600	177.000	50.600	
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	8.000	0	8.000	0	8.000	Zuschuss Verbraucherzentrale
02	12202	Personenstandswesen	1.600	0	1.600	0	1.600	Bekleidungszuschuss
03	25201	Volkskunde- und Geschichtsmuseum	1.322.000	184.600	1.256.100	160.100	1.096.000	
03	26301	Konservatorium "Johann Wilhelm Hertel"	2.371.000	1.005.700	2.256.900	956.800	1.300.100	
03	26302	Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	420.800	0	420.800	0	420.800	
03	27101	Volkshochschule	1.723.700	941.300	1.455.800	787.700	668.100	
03	27201	Stadtbibliothek	1.726.000	131.600	1.702.500	130.400	1.572.100	
03	27301	Sternwarte	162.100	19.300	91.600	18.300	73.300	
03	28101	Soziokulturelles Zentrum "Speicher"	502.300	223.300	485.000	223.300	261.700	
03	28102	Schleswig-Holstein-Haus	701.000	135.700	540.000	95.400	444.600	
03	28103	Kulturförderung/ Kulturmanagement	803.400	26.800	799.200	25.000	774.200	
05	24101	Schülerbeförderung	3.118.600	935.000	3.118.600	935.000	2.183.600	Kostenfreier Schülerverkehr

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2025 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
05	42101	Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten	598.900	100	595.700	100	595.600	
05	42401	Sportstätten						
		71 % Anteil am Produkt 4240100 werden als freiwillige Leistungen bewertet	4.027.333	456.033	2.845.609	220.100	2.625.509	
05	42402	Schwimmhallen						
		69 % Anteil am Produkt 4240200 werden als freiwillige Leistungen qualifiziert, Rest Schulschwimmen	1.015.611	433.803	870.021	345.345	524.676	
05	57301	Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)						
		50 % Anteil am Produkt 5730100 werden als freiwillige Leistungen bewertet	2.757.450	1.546.950	2.273.900	1.389.000	884.900	
08	12601	Brandschutz und Technische Hilfeleistung	51.800	0	51.800	0	51.800	Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
09	52301	Denkmalschutz und -pflege	10.200	0	10.000	0	10.000	Fördermittel zur Denkmalpflege
10	55101	Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - öffentliches Grün	43.700	0	43.700	0	43.700	Leistungen für Saisonbepflanzung, Staudenbeete
10	55101	Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - öffentliches Grün	66.880	11.220	66.880	11.220	55.660	Anteil für den Betrieb der Wasserspiele
11	57101	Kommunale Wirtschaftsförderung	1.093.000	456.700	776.000	192.200	583.800	
11	57501	Tourismusförderung für laufende Zwecke an Sonstige	806.200	8.200	793.900	0	793.900	
12	55401	Naturschutzstation Zippendorf	53.100	0	53.100	0	53.100	
12	55401	Naturschutzwarte	7.900	0	7.900	0	7.900	
14	25301	Zoo gGmbH	1.559.600	0	1.559.600	0	1.559.600	

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2025 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
14		Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - Abfallwirtschaft	34.000	0	34.000	0	34.000	Sonderreinigungen an touristischen Schwerpunkten, Veranstaltungen und Hundekotreinigung
						Summe	17.323.589	
Freiwillige Beiträge an Verbände und Vereine (in den oben stehenden Produkten teilweise enthalten)								
01	11108	Gleichstellung	50	0	50	0	50	Landesarbeitsgemein- schaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftrag- ten M-V
01	11109	Personalvertretung	200	0	200	0	200	Landesarbeitsgemein- schaft der Personal- und Betriebsräte der Gemeinden in M-V
01	11201	Personalangelegenheiten	24.000	0	24.000	0	24.000	Umlage Komm. Studieninstitut M-V
01	11201	Personalangelegenheiten	500	0	500	0	500	Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	11.200	0	11.200	0	11.200	Kommunaler Arbeitgeberverband
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	43.100	0	43.100	0	43.100	Deutscher Städtetag
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	84.700	0	84.700	0	84.700	Städte- und Gemeindetag
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	5.100	0	5.100	0	5.100	KGST
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	410	0	410	0	410	Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	60	0	60	0	60	Deutsche Städtestatistiker
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	709	0	709	0	709	Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2025 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	1.000	0	1.000	0	1.000	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
01	11403	Technikunterstütze DV	5.000	0	5.000	0	5.000	Zweckverband e-Government
01	11601	Finanzen	1.000	0	1.000	0	1.000	Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“
01	11602	Zahlungsabwicklung	50	0	50	0	50	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
01	11602	Zahlungsabwicklung	20	0	20	0	20	Landesverein der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten MV e.V.
02	12202	Personenstandswesen	400	0	400	0	400	Landesverband der Standesbeamtinnen MV e.V.
02	41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege	600	0	600	0	600	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung M-V e.V.
02	41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4.600	0	4.600	0	4.600	Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf
03	25201	Volkskundemuseum	130	0	130	0	130	Deutscher Museumsbund e.V.
03	25201	Volkskundemuseum	50	0	50	0	50	Museumsverband in M-V e.V.
03	26301	Konservatorium	2.100	0	2.100	0	2.100	Verband deutscher Musikschulen e.V.
03	26301	Konservatorium	60	0	60	0	60	Deutsches Jugendherbergswerk
03	27101	Volkshochschule "Ehm Welk"	2.900	0	2.900	0	2.900	Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2025 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
03	27201	Stadtbibliothek	40	0	40	0	40	Friedrich- Bödecker- Kreis e.V.
03	27201	Stadtbibliothek	530	0	530	0	530	Deutscher Bibliotheksverband e.V.
03	28102	Schleswig- Holstein- Haus	55	0	55	0	55	Verband d. Kunstmuseen, Galerien u. Kunstvereine
04	36303	Hilfe zur Erziehung	2.400	0	2.400	0	2.400	Deutsches Institut für Jugendhilfe und familienrecht e.V.
05	24301	Sonst. Schulische Aufgaben	55	0	55	0	55	Arbeitsgemeinschaft deutscher Sportämter
05	21701	Abendgymnasium	80	0	80	0	80	Ring Deutscher Abendgymnasien
05	42402	Schwimmhalle	550	0	550	0	550	Deutsche Gesellschaft für das Badwesen
06	35100		412	0	412	0	412	Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge Berlin
08	12601	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	120	0	120	0	120	Verein Förderung des dt. Brandschutzes e.V.
08	12601	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	820	0	820	0	820	Landesfeuerwehrverband M-V e.V.
08	12601	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	150	0	150	0	150	AGBF
08	12601	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	130	0	130	0	130	DEKRA
08	12702	Leitstelle	70	0	70	0	70	Fachverband Leitstellen
08	12703	Rettungsdienst-Schule	600	0	600	0	600	ILIAS e.V.

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2025 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
10	51105	Verkehrsplanung	2.500	0	2.500	0	2.500	Initiativkreis "Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen M-V (AG FK MV)
11	51101	Stadtentwicklung und Stadtplanung	20.700	0	20.700	0	20.700	Verein „Hand in Hand e.V.“
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	360	0	360	0	360	Logistikinitiative M-V e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	2.400	0	2.400	0	2.400	Tourismusverband MV
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	315	0	315	0	315	City-Management-Verband Ost e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	49.500	0	49.500	0	49.500	Tourismusverband Mecklenburg SN e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Regionalmarketing Mecklenburg Schwerin e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	47.500	0	47.500	0	47.500	Regionaler Planungsverband Westmecklenburg
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	280	0	280	0	280	Bürgel Wirtschaftsinformation Vertriebsgesellschaft
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Technologie- und Gewerbezentrum e.V. Schwerin/Wismar
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	7.000	0	7.000	0	7.000	Metropolregion Hamburg (Sachkosten)
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	5.000	0	5.000	0	5.000	Geodateninformationssystem Gefis Metropolregion Hamburg

2025/2026

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2025 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	25.000	0	25.000	0	25.000	Metropolregion Hamburg (Personalkosten)
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	10.000	0	10.000	0	10.000	Betriebs- und Projektkostenbeitrag Hamburg Marketing Gesellschaft (HMG)
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.
12	55402	Klimamanagement und Immissionsschutz	838	0	838	0	838	Klima-Bündnis e.V.
						Summe	369.344	

2023/2024

Landeshauptstadt Schwerin

Übersicht über Aufwendungen und Auszahlungen, Erträge und Einzahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für überwiegend freiwillige Leistungen der Landeshauptstadt Schwerin (gemäß § 5 Ziff. 11 GemHVO-Doppik)

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2026 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
01	11101	Verwaltungsführung	30.000	0	30.000	0	30.000	u.a. Anette Köppinger-Preis, Präsentationen
01	11110	Chancengleichheit	4.500	0	4.500	0	4.500	Projekte des Präventionsrates
01	11101	Verwaltungsführung	70.000	0	70.000	0	70.000	Weltkulturerbe
01	11107	Gremienbetreuung/ Städtepartnerschaften	19.500	0	19.500	0	19.500	
		Fraktionszuwendungen	512.600	0	512.600	0	512.600	
		Zuwendungen Behindertenbeirat, Seniorenbeirat, Ortsbeiräte	5.200	0	5.200	0	5.200	
		Miete, Pachten Ortsbeiräte	144	0	144	0	144	
01	11201	Personalangelegenheiten	5.500	0	5.500	0	5.500	Betriebliche Gesundheitsförderung
01	54602	Tiefgarage Stadthaus	237.700	177.900	232.100	177.000	55.100	
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	8.000	0	8.000	0	8.000	Zuschuss Verbraucherzentrale
02	12202	Personenstandswesen	1.600	0	1.600	0	1.600	Bekleidungszuschuss
03	25201	Volkskunde- und Geschichtsmuseum	1.331.800	184.600	1.267.800	160.100	1.107.700	
03	26301	Konservatorium "Johann Wilhelm Hertel"	2.345.900	1.008.600	2.234.500	959.800	1.274.700	
03	26302	Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft	426.800	0	426.800	0	426.800	
03	27101	Volkshochschule	1.734.200	949.000	1.468.700	795.400	673.300	
03	27201	Stadtbibliothek	1.737.300	126.800	1.714.300	125.800	1.588.500	
03	27301	Sternwarte	155.500	18.500	92.700	18.500	74.200	
03	28101	Soziokulturelles Zentrum "Speicher"	509.500	223.600	493.000	223.600	269.400	
03	28102	Schleswig-Holstein-Haus	715.600	137.800	555.100	97.600	457.500	
03	28103	Kulturförderung/ Kulturmanagement	828.200	26.800	824.000	25.000	799.000	

2023/2024

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2026 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
05	24101	Schülerbeförderung	3.080.700	965.000	3.080.700	965.000	2.115.700	Kostenfreier Schülerverkehr
05	42101	Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten	609.600	100	606.400	100	606.300	
05	42401	Sportstätten						
		71 % Anteil am Produkt 4240100 werden als freiwillige Leistungen bewertet	4.114.308	476.410	2.893.463	220.100	2.673.363	
05	42402	Schwimmhallen						
		69 % Anteil am Produkt 4240200 werden als freiwillige Leistungen qualifiziert, Rest Schulschwimmen	1.019.613	433.734	874.506	345.345	529.161	
05	57301	Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)						
		50 % Anteil am Produkt 5730100 werden als freiwillige Leistungen bewertet	3.283.750	1.892.150	2.564.900	1.607.500	957.400	
08	12601	Brandschutz und Technische Hilfeleistung	51.800	0	51.800	0	51.800	Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
09	52301	Denkmalschutz und -pflege	10.500	0	10.500	0	10.500	Fördermittel zur Denkmalpflege
10	55101	Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - öffentliches Grün	43.700	0	43.700	0	43.700	Leistungen für Saisonbepflanzung, Staudenbeete
10	55101	Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - öffentliches Grün	66.880	11.220	66.880	11.220	55.660	Anteil für den Betrieb der Wasserspiele
11	57101	Kommunale Wirtschaftsförderung	1.128.800	479.200	811.800	214.700	597.100	
11	57501	Tourismusförderung für laufende Zwecke an Sonstige	820.500	8.200	966.100	0	966.100	
12	55401	Naturschutzstation Zippendorf	54.200	0	54.200	0	54.200	
12	55401	Naturschutzwarte	8.000	0	8.000	0	8.000	
14	25301	Zoo gGmbH	1.590.800	0	1.590.800	0	1.590.800	

2023/2024

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2026 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
14		Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin - Abfallwirtschaft	44.000	0	44.000	0	44.000	Sonderreinigungen an touristischen Schwerpunkten, Veranstaltungen und Hundekotreinigung
						Summe	17.687.028	
Freiwillige Beiträge an Verbände und Vereine (in den oben stehenden Produkten teilweise enthalten)								
01	11108	Gleichstellung	50	0	50	0	50	Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten M-V
01	11109	Personalvertretung	200	0	200	0	200	Landesarbeitsgemeinschaft der Personal- und Betriebsräte der Gemeinden in M-V
01	11201	Personalangelegenheiten	24.000	0	24.000	0	24.000	Umlage Komm. Studieninstitut M-V
01	11201	Personalangelegenheiten	500	0	500	0	500	Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	11.200	0	11.200	0	11.200	Kommunaler Arbeitgeberverband
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	43.100	0	43.100	0	43.100	Deutscher Städtetag
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	84.700	0	84.700	0	84.700	Städte- und Gemeindetag
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	5.100	0	5.100	0	5.100	KGST
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	410	0	410	0	410	Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	60	0	60	0	60	Deutsche Städtestatistiker

2023/2024

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2026 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	709	0	709	0	709	Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen
01	11402	Sonstige zentrale Dienste	1.000	0	1.000	0	1.000	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
01	11403	Technikunterstütze DV	5.000	0	5.000	0	5.000	Zweckverband e-Government
01	11601	Finanzen	1.000	0	1.000	0	1.000	Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“
01	11602	Zahlungsabwicklung	50	0	50	0	50	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
01	11602	Zahlungsabwicklung	20	0	20	0	20	Landesverein der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten MV e.V.
02	12202	Personenstandswesen	400	0	400	0	400	Landesverband der Standesbeamtinnen MV e.V.
02	41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege	600	0	600	0	600	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung M-V e.V.
02	41401	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4.600	0	4.600	0	4.600	Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf
03	25201	Volkskundemuseum	130	0	130	0	130	Deutscher Museumsbund e.V.
03	25201	Volkskundemuseum	50	0	50	0	50	Museumsverband in M-V e.V.

2023/2024

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2026 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
03	26301	Konservatorium	2.100	0	2.100	0	2.100	Verband deutscher Musikschulen e.V.
03	26301	Konservatorium	60	0	60	0	60	Deutsches Jugendherbergswerk
03	27101	Volkshochschule "Ehm Welk"	2.900	0	2.900	0	2.900	Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
03	27201	Stadtbibliothek	40	0	40	0	40	Friedrich- Bödecker- Kreis e.V.
03	27201	Stadtbibliothek	530	0	530	0	530	Deutscher Bibliotheksverband e.V.
03	28102	Schleswig- Holstein- Haus	55	0	55	0	55	Verband d. Kunstmuseen, Galerien u. Kunstvereine
04	36303	Hilfe zur Erziehung	2.400	0	2.400	0	2.400	Deutsches Institut für Jugendhilfe und familienrecht e.V.
05	24301	Sonst. Schulische Aufgaben	55	0	55	0	55	Arbeitsgemeinschaft deutscher Sportämter
05	21701	Abendgymnasium	80	0	80	0	80	Ring Deutscher Abendgymnasien
05	42402	Schwimmhalle	550	0	550	0	550	Deutsche Gesellschaft für das Badwesen
06	35100		412	0	412	0	412	Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge Berlin
08	12601	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	120	0	120	0	120	Verein Förderung des dt. Brandschutzes e.V.
08	12601	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	820	0	820	0	820	Landesfeuerwehrverband MV e.V.
08	12601	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	150	0	150	0	150	AGBF
08	12601	Brandschutz und techn. Hilfeleistungen	130	0	130	0	130	DEKRA

2023/2024

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2026 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
08	12702	Leitstelle	70	0	70	0	70	Fachverband Leitstellen
08	12703	Rettungsdienst-Schule	600	0	600	0	600	ILIAS e.V.
10	51105	Verkehrsplanung	2.500	0	2.500	0	2.500	Initiativkreis "Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen M-V (AG FK MV)
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	2.400	0	2.400	0	2.400	Tourismusverband MV
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	315	0	315	0	315	City-Management-Verband Ost e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	49.500	0	49.500	0	49.500	Tourismusverband Mecklenburg SN e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Regionalmarketing Mecklenburg Schwerin e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	47.500	0	47.500	0	47.500	Regionaler Planungsverband Westmecklenburg
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	280	0	280	0	280	Bürger Wirtschaftsinformation Vertriebsgesellschaft
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Technologie- und Gewerbezentrum e.V. Schwerin/Wismar
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	7.000	0	7.000	0	7.000	Metropolregion Hamburg (Sachkosten)
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	5.000	0	5.000	0	5.000	Geodateninformationssystem Gefis Metropolregion Hamburg

2023/2024

Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt	Produkt-Nr.	Bezeichnung des Produktes	2026 (Haushaltsplan)					Bemerkungen
			Aufwand	Ertrag	Auszahlung	Einzahlung	selbstfinanzierte Eigenanteile	
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	25.000	0	25.000	0	25.000	Metropolregion Hamburg (Personalkosten)
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	10.000	0	10.000	0	10.000	Betriebs- und Projektkostenbeitrag Hamburg Marketing Gesellschaft (HMG)
11	57101	Komm. Wirtschaftsförderung	1.000	0	1.000	0	1.000	Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.
12	55402	Klimamanagement und Immissionsschutz	838	0	838	0	838	Klima-Bündnis e.V.
						Summe	348.284	

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Bürgerservice,
Ordnung und Kultur
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Internet: www.schwerin.de

Titelfoto: Landeshauptstadt Schwerin